AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL | PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE

PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN – SUDTIROL

Südtiroler Sanitätsbetrieb | Azienda Sanitaria dell'Alto Adige

Azienda Sanitera de Sudtirol

BETRIEBSDIREKTION DIREZIONE AZIENDALE

HAUSHALTSABRECHNUNG

2012

BERICHT ÜBER DIE GEBARUNG

Firmenbezeichnung: Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen

Steuernummer/MwSt.-Nr. 00773750211

Sparkassenstraße 4

39100 Bozen

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG **7**

1. DAS UMFELD **7**

1.1. TERRITORIUM 7

1.2. BETREUUNGSBERECHTIGTE BEVÖLKERUNG 8

1.3. ORGANIGRAMM 8

2. FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSTÄTIGKEITEN **9**

3. SANITÄRE TÄTIGKEITEN **9**

3.1. KRANKENHAUSVERSORGUNG: 9

3.1.a. stationäre Tätigkeiten für Akutkranke: *9*

3.1.b. stationäre Tätigkeiten für Post-Akutkranke: *10*

3.1.c. ambulante fachärztliche Betreuungstätigkeiten *10*

3.2 ATTRAKTIONSINDEX/FLUCHTINDEX 11

3.2.a Attraktionsindex der Einrichtungen des Gesundheitsbezirkes *12*

3.2.b Fluchtindex aus den Einrichtungen des Gesundheitsbezirkes *13*

3.2.c Saldo aktive-passive Mobilität *14*

3.2.d Attraktionsindex hinsichtlich der direkt verrechneten Leistungen *14*

3.2.e Fluchtindex hinsichtlich der direkt verrechneten Leistungen *15*

3.2.f Saldo direkt verrechneter Leistungen *15*

3.2.g. Leistungen von österreichischen vertragsgebundenen Einrichtungen – direkt verrechnet *16*

3.2.h. stationäre Leistungen von vertragsgebundenen Einrichtungen im Lande *16*

3.2.i. nicht-aufenthaltsbezogene Leistungen von vertragsgebundenen Einrichtungen im Lande *17*

3.2.j. indirekte Krankenhausbetreuung *17*

3.2.k. indirekte Facharztbetreuung *18*

3.3. ALTERSHEIME: 18

3.4. BETREUUNG AUF DEM TERRITORIUM: 19

3.4.a. in den Sprengel vorhandene Einrichtungen und getätigte Leistungen *19*

3.4.a.1 direkt verwaltete Einrichtungen *19*

3.4.b. ärztliche Grundversorgung *23*

3.4.c. Pharmazeutische Versorgung *27*

3.5. KOLLEKTIVE GESUNDHEITSBETREUUNG IM LEBENS- UND ARBEITSBEREICH 28

3.5.a Hygiene und öffentliche Gesundheit *28*

3.5.b Lebensmittel- und Ernährungshygiene *32*

3.5.c Vorbeugung und Sicherheit am Arbeitsplatz *33*

3.5.d öffentliche tierärztliche Gesundheit *33*

3.5.e Präventionstätigkeiten, an Personen gerichtet *37*

3.5.f Dienst für Rechtsmedizin *39*

3.5.g Dienst für Sportmedizin *43*

3.5.h Dienst für Pneumologie *44*

3.6. INTRAMOENIA 45

3.6.a Leistungen Intramoenia *46*

3.6.b Ergebnis Intramoenia ... *46*
3.7. Landesweite Dienste ... 47

4. ANDERE AKTIVITÄTEN ... 48
4.1 Verwaltungsdienste der zentralen Struktur des Sanitätsbetriebes ... 48
4.2 Gesellschaftsbeteiligungen ... 49

5. MASSNAHMEN AUF OPERATIVER MANAGEMENT-PROZESS–EBENE SOWIE RESSOURCEN 49
5.1 verwaltungstechnischer und buchhalterischer Bereich ... 49
5.1.a Wirtschafts- und Finanzabteilung ... 49
5.1.b Abteilung für Controlling ... 51
5.2 informatischer Bereich ... 51
5.3 Einkaufsbereich ... 53
5.4 technischer- Vermögensbereich ... 54
5.5 medizintechnischer Bereich ... 54
5.6 Bereich Leistungen und Territorium ... 55
5.7 Bereich Kommunikation, Marketing und Bürgeranliegen ... 56
5.8 Bereich Personalverwaltung ... 57
5.8.a Analyse der qualitativen und quantitativen Dynamik: ... 57
5.8.b Umschulungs- und Aufwertungspolitik ... 61
5.8.c Aus- und Weiterbildungspolitik ... 61
5.8.d Bewertungs- und Förderungspolitik ... 64
5.8.e Arbeitsplatzumfeld (Anlagen, Geräte, Strukturen) und Sicherheit des Personals (Unfälle, biologische Risiken, mit dem Beruf zusammenhängende Krankheiten) ... 64

6. WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND VERMÖGENSBEZOGENE GEBARUNG ... 65
6.1 Realisierung der wirtschaftlich-finanziellen Ziele ... 65
6.1.a Indizes der G+V-Rechnung ... 66
6.1.b Zusammenfassung Finanzierung ... 67
6.1.c Rationalisierungsmaßnahmen ... 67
6.2. Entwicklung der wirtschaftlichen, vermögensbezogenen und finanziellen Gebarung sowie Neuklassifizierung und Analyse nach Indizes ... 69
6.2.a Entwicklung der wirtschaftlichen Gebarung ... 69
6.2.b Entwicklung der vermögensbezogenen und finanziellen Gebarung ... 70
6.2.c Analyse mittels Neuklassifizierung der Bilanz und mittels Indizes ... 71
6.3 Analyse Ankäufe von Gütern ... 77
6.4 Analyse des Anlagevermögens ... 77
6.4.a Investitionen in Bauarbeiten ... 78
6.4.b Investitionen in beweglichen Güter ... 80
6.4.c Kennzahlen zur Investitionsanalyse ... 81
6.5 Informationen zum Geschäftsergebnis ... 83
6.6 die bedeutendsten Ereignisse nach Rechnungsabschluss und die voraussichtliche Entwicklung der Gebarung ... 83
6.6.a die zum Abschluss des Geschäftsjahres bereits bestehenden Situationen, die Änderungen an den Aktiva und Passiva in der Bilanz erfordern (Rechtsstreitigkeiten, Konkurs) ... 84

6.6.b die Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres *84*
6.6.c die voraussichtliche Entwicklung der Betriebstätigkeit *84*
6.6.d die voraussichtliche Entwicklung der Vermögenspositionen *84*
6.6.e die voraussichtliche Entwicklung der Kosten und Erlöse *84*

ANLAGEN: **85**

EINLEITUNG

In Übereinstimmung mit dem Artikel 2428 des BGB, bestimmt der Art. 6 des Landesgesetzes 14/2001, welcher "Bestimmungen im Bereich Planung, Buchhaltung, Controlling und Vertragstätigkeit des Landesgesundheitsdienstes" enthält, dass der Haushaltsabrechnung der vom Generaldirektor verfasste Jahresbericht über den Stand der Umsetzung der Planung und über die Wirtschafts- und Finanzgebarung des Betriebes beigelegt wird.

Die Mindestinhalte genannten Berichtes, welche laut Autonomer Provinz ein grundlegendes Dokument zur Planung und Bewertung der betrieblichen Performance darstellen, wurden seinerzeit von der Autonome Provinz Bozen mit einem eigenen Richtliniendokument festgesetzt.

Auch um ein Dokument zu erhalten, welches in der Lage ist einen Überblick des Betriebes zu bieten und nicht nur eine Zusammenfassung von Berichten der vier Bezirke zu präsentieren, wie in der Vergangenheit von mehreren Seiten beanstandet, Rechnung getragen der staatlichen Bestimmungen hinsichtlich der Harmonisierung der Buchhaltungssysteme und der Bilanzschemen gemäß Art. 1 und 2 des Gesetzes Nr. 42 vom 5. Mai 2009, und laut Leg.-Dekret Nr. 118/11, sowie der Notwendigkeit die Verfahren und Verhaltensweisen zu homogenisieren, auch um eine Zertifzierbarkeit der Bilanz des Betriebes zu ermöglichen, wurde im Laufe des Jahres 2011 auf Initiative des Amtes für Gesundheitsökonomie ein eigenes Schema für den Bericht über die Gebarung vorbereitet. Nach einigen Abänderungen im Rahmen eines Vergleichs mit den zuständigen Ämtern des Sanitätsbetriebes, wurde genanntes Schema von der Landesregierung mit eigenem Beschluss Nr. 470 vom 26.03.2012 genehmigt und im Geschäftsjahr 2011 zum ersten Mal verwendet.

Nach den verständlichen Schwierigkeiten bei der ersten Abfassung dieses Dokumentes im Vorjahr, hat man im Geschäftsjahr 2012 versucht die verlangten Informationen so vollständig wie möglich darzustellen. Gegenständlicher Bericht enthält wesentlich mehr Informationen gegenüber jenen des vorhergehenden Geschäftsjahres. Es wird damit gerechnet, dass diese Tendenz auch zukünftig andauern und somit zu einer immer vollkommeneren und detaillierteren Analyse führen wird.

1. DAS UMFELD

Der Sanitätsbetrieb in Zahlen:

1. Territorium
2. Betreuungsberechtigte Bevölkerung
3. Organigramm

1.1. Territorium

In der Autonomen Provinz von Bozen bestehen 116 Gemeinden auf 7.4009 km².

Gesundheitsbezirke

Seit der Reform zu einem einzigen Sanitätsbetrieb im Jahr 2007 ist Südtirol in vier Gesundheitsbezirke unterteilt, die den ehemaligen Sanitätsbetrieben entsprechen:

- Bozen
- Meran

- Brixen
- Bruneck

Krankenhäuser:

Zum Südtiroler Sanitätsbetrieb gehören sieben Krankenhäuser, die allesamt untereinander vernetzt sind und nach Betreuungsstufen gegliedert.

- Zentralkrankenhaus von Bozen
- Schwerpunktkrankenhäuser von Meran, Brixen und Bruneck
- Grundversorgungskrankenhäuser von Schlanders, Sterzing und Innichen

Gesundheitssprengel:

Der Gesundheitssprengel ist die kleinste operative Einheit des Landesgesundheitsdienstes und ist Bezugspunkt für die Bevölkerung, welche sanitäre Leistungen in Anspruch nehmen muss. Die Gesundheitssprengel arbeiten in enger Abstimmung mit den Sozialsprengeln und erbringen bürgernah verschiedene Dienstleistungen im Bereich der Vorbeugung, Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Beratung.

In Südtirol gibt es landesweit 20 Gesundheitssprengel und 14 Sprengelstützpunkte

1.2. Betreuungsberechtigte Bevölkerung

Laut Volkszählung 2012 beträgt die Anzahl der betreuungsberechtigten Bevölkerung 505.067.

Der Sanitätsbetrieb in Zahlen Jahr 2011 (Quelle Landesgesundheitsbericht):

- Wohnbevölkerung nach durchlebten Jahren: **498.289** Einwohner mit einem Durchschnittsalter von **41,5** Jahre
- Neugeborene in Südtirol: **5.539**
- Übergewichtige Personen in der Altersklasse von 18-69 Jahren: **26,2%**
- Raucher (Männer und Frauen) in der Altersklasse von 18-24 Jahren: **33,4%**
- Risikobehaftete Trinker in der Altersklasse von 18-69 Jahren: **37,4%**
- Von mindestens einer chronischen Krankheit betroffene Bevölkerung: **27,1%**
- Personen in der Stadt Bozen, die an einer Herzkreislauferkrankung leiden: rund **21.000**
- Prävalenz der diabetischen Patienten an der gesamten Wohnbevölkerung: **4,0%**
- Von den territorialen Apotheken ausgestellte Rezepte: **3.065.659**, war einem Rezeptanstieg von **3,6%** gegenüber 2010 entspricht
- Ordentliche Aufenthalte von Akutkranken: **69.874** insgesamt; **66.758** in den öffentlichen Krankenhäusern; **3.116** in den Privatkliniken

1.3. Organigramm

Das Organigramm der Verwaltungsleitung des Sanitätsbetriebes der autonomen Provinz Bozen ist mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 303 vom 30.12.2011 (siehe Homepage des Sanitätsbetriebes) genehmigt worden.

2. FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSTÄTIGKEITEN

- Aktivierung des landesweiten Screenings für die Prävention und die Vorsorge des Kolon-Rektum-Tumors, mittels Untersuchung des fäkalen Blutes, gemäß Beschluss der Landesregierung vom 30.12.2011, Nr. 2079.
- Projekt Komplementärmedizin
- Projekt Kinder- und Jugendpsychiatrie

In der Anlage 2.a *Liste der entwickelten Projekte* werden die Projekte tabellarisch dargelegt.

3. SANITÄRE TÄTIGKEITEN

1. Krankenhausversorgung
2. Attraktionsindex/Fluchtindex
3. Altersheime
4. Betreuung auf dem Territorium
5. Kollektive Gesundheitsbetreuung im Lebens- und Arbeitsbereich
6. Intramoenia
7. Landesweite Dienste

3.1. Krankenhausversorgung:

a) stationäre Tätigkeiten für Akutkranke
b) stationäre Tätigkeiten für Post-Akutkranke
c) ambulante fachärztliche Betreuungstätigkeiten

3.1.a. stationäre Tätigkeiten für Akutkranke:

Tabelle 3.1.a stationäre Tätigkeiten für Akutkranke:

	Beschreibung	KH Bozen	KH Meran	KH Schlanders	KH Brixen	KH Sterzing	KH Bruneck	KH Innichen	INSGESAMT 2012
ORDENTLICHE AUFENTHALTE	Anzahl Krankenhaus-aufenthalte:								
	- von einem Tag	-	-	-	-	-	-	-	-
	- ordentliche	27.139	12.934	4.093	9.620	2.850	9.138	2.387	68.161
	- anormale	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamte Kranken-hausaufenthaltstage	186.736	88.721	25.399	58.036	16.114	54.703	13.279	442.988
	mittlere Aufenthaltsdauer	6,88	6,86	6,21	6,03	5,65	5,99	5,56	6,50
	Gewicht DRG	1,18	1,03	0,97	1,05	1,00	0,92	0,95	1,07
TAGESKLINIK-AUFENTHALTE (DH/DS)	Anzahl der Tagesklinik-Aufenthalte	7.047	2.854	702	2.928	2.088	3.196	860	19.675
	durchschnittliche Anzahl der Tage pro Aufenthalt	2,68	1,16	1,00	2,12	1,39	2,33	1,63	2,08
	Aufenthaltstage insgesamt	18.876	3.318	702	6.216	2.908	7.451	1.399	40.870
INDIZES	Anzahl der Plan-Betten	752	348	103	230	71	221	62	1.787
	Bettenauslastung in %	79,40	78,50	74,80	77,00	77,30	85,50	69,60	78,90
	Rotationsindex	42,30	41,30	41,40	46,80	50,90	51,50	46,60	44,20
	Hospitalisierungsrate standardisiert*	-		-		-		-	-
	Betrag (DRG insgesamt)	-	-	-	-	-	-	-	-

* pro Gesundheitsbezirk

3.1.b. stationäre Tätigkeiten für Post-Akutkranke:

Tabelle 3.1.b stationäre Tätigkeiten für Post-Akutkranke:

Kodex	Beschreibung	KH Bozen	KH Meran	KH Schlanders	KH Brixen	KH Sterzing	KH Bruneck	KH Innichen	INSGESAMT 2012
28.00	Spinalzentrum:								
	- Anzahl Zugänge	-	-	-	-	-	-	-	-
	- Aufenthaltstage	-	-	-	-	-	-	-	-
	- durchschnittliche Aufenthaltsdauer	-	-	-	-	-	-	-	-
	- Tarifbetrag	-	-	-	-	-	-	-	-
75.00	Neuro-Rehabilitation:								
	- Anzahl Zugänge	64	-	-	12	-	11	-	-
	- Aufenthaltstage	1.819	-	-	364	-	565	-	-
	- durchschnittliche Aufenthaltsdauer	28,42			30,33		51,36		
	- Tarifbetrag	-	-	-	-	-	-	-	-
56.00	Rehabilitation:								
	- Anzahl Zugänge	117	251	-	282	137	175	-	-
	- Aufenthaltstage	1.894	5.849	-	4.176	1.282	2.631	-	-
	- durchschnittliche Aufenthaltsdauer	16,19	23,30		14,81	9,36	15,03		
	- Tarifbetrag	-	-	-	-	-	-	-	-
60.00	Langzeitpflege:								
	- Anzahl Zugänge	-	179	165	306	123	185	100	1.058
	- Aufenthaltstage	-	4.570	2.447	3.884	1.354	2.541	1.299	16.095
	- durchschnittliche Aufenthaltsdauer		25,53	14,83	12,69	11,01	13,74	12,99	15,21
	- Tarifbetrag	-	-	-	-	-	-	-	-

3.1.c. ambulante fachärztliche Betreuungstätigkeiten

Tabelle 3.1.c ambulante fachärztliche Betreuungstätigkeiten:

Beschreibung	Krankenhaus Bozen	Krankenhaus Meran	Krankenhaus Schlanders	Krankenhaus Brixen	Krankenhaus Sterzing	Krankenhaus Bruneck	Krankenhaus Innichen	INSGESAMT 2012
Intensivbeobachtung (OBI)								
- Anzahl Leistungen								-
- Tarifbetrag	318.250 €	472.500 €	287.250 €	401.750 €	132.000 €	287.000 €	173.000 €	2.071.750 €
n. Patienten = n. Zugänge	1.273	1.890	1.149	1.607	528	1.148	692	8.287
Integrierte Ambulanz								
- Anzahl Leistungen	ND/NF			-	-			
- Tarifbetrag	ND/NF			-	-			
n. Patienten = n. Zugänge	1.588,00			-	-			
Erste Hilfe-Patienten ohne Krankenhausaufenthalt								
- Anzahl Leistungen	151.549	147.291	39.561	53.747	18.004	210.041	84.916	705.109
- Tarifbetrag	2.236.359 €	2.344.564 €	569.101 €	904.487 €	277.629 €	265.526 €	1.000.942 €	7.598.607 €
n. Patienten = n. Zugänge	72.344	65.526	15.297	25.638	8.137	43.581	15.235	245.758
Klinische Tätigkeit								
- Anzahl interner Leistungen	102.445	ND/NF	ND/NF	41.262	10.658	41.730	11.542	207.637
- Tarifbetrag (interne)	2.376.991 €	ND/NF	ND/NF	994.662 €	270.458 €	890.604 €	260.823 €	4.793.538 €
- Anzahl externen Leistungen	742.343	323.051	77.158	263.829	96.468	330.869	118.125	1.951.843
- Tarifbetrag (externe)	16.575.707 €	7.778.329 €	2.069.975 €	6.575.760 €	2.006.896 €	8.534.357 €	1.931.770 €	45.472.794 €
- Anzahl Leistungen	844.788			305.091	107.126			1.257.005
- Tarifbetrag	18.952.698 €			7.570.422 €	2.277.354 €	9.424.961 €	2.192.593 €	50.266.332 €
n. Patienten = n. Zugänge	ND/NF	165.419	37.733	161.547	56.620			
Analyselabor								
- Anzahl interner Leistungen	1.548.143	358.439	110.809	263.858	68.126	417.110	75.454	2.841.939
- Tarifbetrag (interne)	4.809.447 €	1.345.665 €	319.435 €	1.006.838 €	210.208 €	1.570.673 €	229.399 €	9.491.665 €
- Anzahl externen Leistungen	1.622.422	1.040.912	205.261	526.090	152.419	555.052	113.647	4.215.803
- Tarifbetrag (externe)	7.045.501 €	4.677.994 €	671.087 €	2.168.018 €	533.807 €	2.719.625 €	384.264 €	18.200.296 €
- Anzahl Leistungen für andere Krankenhäuser	3.490							
Tarifbetrag (andere Krankenhäuser)	38.700 €							
- Anzahl Leistungen	3.174.055	1.399.351	316.070	789.948	220.545	972.162	189.101	7.057.742
- Tarifbetrag	11.893.648 €	6.023.659 €	990.522 €	3.174.856 €	744.015 €	4.290.298 €	613.663 €	27.691.961 €
n. Patienten = n. Zugänge								
Laboratorio di Microbiologia								
- Anzahl interner Leistungen (ab sep.'12)	25.893							
- Tarifbetrag (interne)	413.461 €							
- Anzahl externen Leistungen	191.449							
- Tarifbetrag (externe)	2.433.162 €							
- Anzahl Leistungen für andere Krankenhäuser (ab sep.'12)	1.802							
Tarifbetrag (andere Krankenhäuser)	45.246 €							
- Anzahl Leistungen	219.144							
- Tarifbetrag	2.891.870 €							
n. Patienten = n. Zugänge	ND/NF							

Dienst für pathologische Anatomie								
- Anzahl interner Leistungen	16.754							
- Tarifbetrag (interne)	925.773 €							
- Anzahl externen Leistungen	123.867							
- Tarifbetrag (externe)	3.337.201 €							
- Anzahl Leistungen für andere Krankenhäuser	14.607							
Tarifbetrag (andere Krankenhäuser)	765.499 €							
- Anzahl Leistungen	155.228							
- Tarifbetrag	5.028.472 €							
n. Patienten = n. Zugänge	ND/NF							

Transfusionsdienst								
- Anzahl interner Leistungen	437.369							
- Tarifbetrag (interne)	13.387.474 €							
- Anzahl externen Leistungen	48.631							
- Tarifbetrag (externe)	298.414 €							
- Anzahl Leistungen für andere Krankenhäuser	2.946							
Tarifbetrag (andere Krankenhäuser)	61.169 €							
- Anzahl Leistungen	488.946			ND/NF	ND/NF	45.551	12.517	547.014
- Tarifbetrag	13.747.057 €			ND/NF	ND/NF	214.968 €	70.932 €	14.032.957 €
n. Patienten = n. Zugänge	ND/NF			ND/NF	ND/NF	4.205	1.508	5.713

Instrumentaldiagnostik (MNV + Radiologie)								
Radiologie								
- Anzahl interner Leistungen	119.135	13.289	3.242	12.920	2.932	21.848	4.133	177.499
- Tarifbetrag (interne)	4.669.386 €	723.388 €	134.247 €	682.949 €	112.509 €	962.981 €	126.795 €	7.412.255 €
- Anzahl externen Leistungen	103.195	92.718	24.763	72.086	18.788	61.858	21.760	395.168
- Tarifbetrag (externe)	5.233.135 €	3.528.496 €	632.296 €	2.840.780 €	503.938 €	2.414.998 €	475.342 €	15.628.985 €
- Anzahl Leistungen für andere Krankenhäuser	132							
Tarifbetrag (andere Krankenhäuser)	7.218 €							
- Anzahl Leistungen	222.462				21.720			
- Tarifbetrag	9.909.739 €	4.251.884 €	766.543 €	3.523.729 €	616.447 €	3.377.979 €	602.137 €	23.041.240 €
n. Patienten = n. Zugänge	ND/NF			58.460	16.176			

Nuklearmedizin								
- Anzahl interner Leistungen	1.270							
- Tarifbetrag (interne)	462.688 €							
- Anzahl externen Leistungen	10.384							
- Tarifbetrag (externe)	2.247.868 €							
- Anzahl Leistungen für andere Krankenhäuser	530							
Tarifbetrag (andere Krankenhäuser)	127.539 €							
- Anzahl Leistungen	12.184							
- Tarifbetrag	2.838.095 €							
n. Patienten = n. Zugänge	ND/NF							

Dienst für Rehabilitation								
- Anzahl interner Leistungen	68.586	ND/NF	ND/NF	27101	8556	6.377	535	
- Tarifbetrag (interne)	1.328.566 €			549.657 €	158.439 €	122.999 €	11.134 €	
- Anzahl externen Leistungen	190.353	118.418	26.093	69013	18943	103.387	25.417	
- Tarifbetrag (externe)	2.973.144 €	1.755.448 €	568.262 €	1.104.720 €	343.316 €	1.872.784 €	447.444 €	
- Anzahl Leistungen	258.939			96.114	27.499	109.764	25.952	
- Tarifbetrag	4.301.710 €			1.654.377 €	501.755 €	1.995.783 €	458.578 €	
n. Patienten = n. Zugänge	ND/NF	13.090	2.745	13.660	1.737			

Anzahl Patienten auf dem Gesamten	75.205	245.925	56.924	260.912	83.198	48.934	17.435	259.758

* ND/NF = nicht verfügbar

3.2 Attraktionsindex/Fluchtindex

a) Attraktionsindex der Einrichtungen des Gesundheitsbezirkes
b) Fluchtindex aus den Einrichtungen des Gesundheitsbezirkes
c) Saldo verrechnete Mobilität
d) Attraktionsindex hinsichtlich der direkt verrechneten Leistungen
e) Fluchtindex hinsichtlich der direkt verrechneten Leistungen
f) Saldo direkt verrechneter Leistungen
g) Leistungen von österreichischen vertragsgebundenen Einrichtungen – direkt verrechnet
h) Stationäre Leistungen von vertragsgebundenen Einrichtungen im Lande
i) Nicht-aufenthaltsbezogene Leistungen von vertragsgebundenen Einrichtungen im Lande
j) Indirekte Krankenhausbetreuung
k) Indirekte Facharztbetreuung

3.2.a Attraktionsindex der Einrichtungen des Gesundheitsbezirkes

Tabelle 3.2.a: Attraktionsindex der Einrichtungen des Gesundheitsbezirkes:

Gesundheits-bezirk	Leistungen im Bereich von:	Betrag für Patienten aus anderen Regionen Italiens (Jahr 2011)	Betrag für Patienten aus dem Ausland (Jahr 2009) (*)	(*) davon aus Österreich	Gesamtbetrag	Leistungen
BOZEN	**aufenthaltsbez. Leist.**	**10.960.000**	**1.922.000**	**-**	**12.882.000**	**-**
	Medikamente	183.000	-	-	183.000	-
	medizinische Grundversorgung	33.000	-	-	33.000	-
	Facharztleistungen	2.115.000	89.000	-	2.204.000	-
	Heilkuren	-	-	-	-	-
	direkte Medikamentenverteilung	1.961.000	-	-	1.961.000	-
	Transporte	1.752.000	1.002.000	-	2.754.000	-
	Plasmaderivate	105.000	-	-	105.000	-
	IBMDR	-	-	-	-	-
	Restl. psych. Anstalten	-	-	-	-	-
	insg. nicht aufenth. Leist.	**6.149.000**	**1.091.000**	**-**	**7.240.000**	**-**
MERAN	**aufenthaltsbez. Leist.**	**1.944.000**	**1.381.000**	**-**	**3.325.000**	**-**
	Medikamente	61.000	-	-	61.000	-
	medizinische Grundversorgung	9.000	-	-	9.000	-
	Facharztleistungen	434.000	127.000	-	561.000	-
	Heilkuren	9.000	-	-	9.000	-
	direkte Medikamentenverteilung	9.000	-	-	9.000	-
	Transporte	120.000	531.000	-	651.000	-
	Plasmaderivate	-	-	-	-	-
	IBMDR	-	-	-	-	-
	Restl. psych. Anstalten	-	-	-	-	-
	insg. nicht aufenth. Leist.	**642.000**	**658.000**	**-**	**1.300.000**	**-**
BRIXEN	**aufenthaltsbez. Leist.**	**3.364.000**	**927.000**	**-**	**4.291.000**	**-**
	Medikamente	48.000	-	-	48.000	-
	medizinische Grundversorgung	5.000	-	-	5.000	-
	Facharztleistungen	310.000	122.000	-	432.000	-
	Heilkuren	-	-	-	-	-
	direkte Medikamentenverteilung	-	-	-	-	-
	Transporte	106.000	404.000	-	510.000	-
	Plasmaderivate	-	-	-	-	-
	IBMDR	-	-	-	-	-
	Restl. psych. Anstalten	-	-	-	-	-
	insg. nicht aufenth. Leist.	**469.000**	**526.000**	**-**	**995.000**	**-**
BRUNECK	**aufenthaltsbez. Leist.**	**6.120.000**	**1.196.000**	**-**	**7.316.000**	**-**
	Medikamente	142.000	-	-	142.000	-
	medizinische Grundversorgung	3.000	-	-	3.000	-
	Facharztleistungen	1.186.000	117.000	-	1.303.000	-
	Heilkuren	-	-	-	-	-
	direkte Medikamentenverteilung	25.000	-	-	25.000	-
	Transporte	314.000	426.000	-	740.000	-
	Plasmaderivate	-	-	-	-	-
	IBMDR	-	-	-	-	-
	Restl. psych. Anstalten	-	-	-	-	-
	insg. nicht aufenth. Leist.	**1.670.000**	**543.000**	**-**	**2.213.000**	**-**
Gesundheits-betrieb (insgesamt)	**aufenthaltsbez. Leist.**	**22.388.000**	**5.426.000**	**-**	**27.814.000**	**-**
	Medikamente	434.000	-	-	434.000	-
	medizinische Grundversorgung	50.000	-	-	50.000	-
	Facharztleistungen	4.045.000	455.000	-	4.500.000	-
	Heilkuren	9.000	-	-	9.000	-
	direkte Medikamentenverteilung	1.995.000	-	-	1.995.000	-
	Transporte	2.292.000	2.363.000	-	4.655.000	-
	Plasmaderivate	105.000	-	-	105.000	-
	IBMDR	-	-	-	-	-
	Restl. psych. Anstalten	-	-	-	-	-
	insg. nicht aufenth. Leist.	**8.930.000**	**2.818.000**	**-**	**11.748.000**	**-**

3.2.b Fluchtindex aus den Einrichtungen des Gesundheitsbezirkes

Tabelle 3.2.b: Fluchtindex aus den Einrichtungen des Gesundheitsbezirkes:

Sanitätsbezirk	Leistungen im Bereich von:	Betrag für unsere Patienten in anderen Regionen Italiens (Jahr 2011)	Betrag für unsere Patienten im Ausland (Jahr 2009) (*)	(*) davon in Österreich	Gesamt-betrag	Leistungen
BOZEN	**aufenthaltsbez. Leist.**	**13.236.000**	**1.432.000**	**-**	**14.668.000**	**-**
	Medikamente	317.000	-	-	317.000	-
	medizinische Grundversorgung	70.000	-	-	70.000	-
	Facharztleistungen	1.424.000	-	-	1.424.000	-
	Heilkuren	540.000	-	-	540.000	-
	direkte Medikamentenverteilung	626.000	-	-	626.000	-
	Transporte	171.000	-	-	171.000	-
	Plasmaderivate	-	-	-	-	-
	IBMDR	167.000	-	-	167.000	-
	Restl. psych. Anstalten	-	-	-	-	-
	insg. nicht aufenth. Leist.	**3.315.000**	**-**	**-**	**3.315.000**	**-**
MERAN	**aufenthaltsbez. Leist.**	**3.236.000**	**1.480.000**	**-**	**4.716.000**	**-**
	Medikamente	42.000	-	-	42.000	-
	medizinische Grundversorgung	22.000	-	-	22.000	-
	Facharztleistungen	432.000	-	-	432.000	-
	Heilkuren	149.000	-	-	149.000	-
	direkte Medikamentenverteilung	739.000	-	-	739.000	-
	Transporte	57.000	-	-	57.000	-
	Plasmaderivate	-	-	-	-	-
	IBMDR	40.000	-	-	40.000	-
	Restl. psych. Anstalten	-	-	-	-	-
	insg. nicht aufenth. Leist.	**1.481.000**	**-**	**-**	**1.481.000**	**-**
BRIXEN	**aufenthaltsbez. Leist.**	**825.000**	**1.192.000**	**-**	**2.017.000**	**-**
	Medikamente	22.000	-	-	22.000	-
	medizinische Grundversorgung	15.000	-	-	15.000	-
	Facharztleistungen	163.000	-	-	163.000	-
	Heilkuren	78.000	-	-	78.000	-
	direkte Medikamentenverteilung	27.000	-	-	27.000	-
	Transporte	28.000	-	-	28.000	-
	Plasmaderivate	-	-	-	-	-
	IBMDR	57.000	-	-	57.000	-
	Restl. psych. Anstalten	-	-	-	-	-
	insg. nicht aufenth. Leist.	**390.000**	**-**	**-**	**390.000**	**-**
BRUNECK	**aufenthaltsbez. Leist.**	**1.013.000**	**1.030.000**	**-**	**2.043.000**	**-**
	Medikamente	19.000	-	-	19.000	-
	medizinische Grundversorgung	17.000	-	-	17.000	-
	Facharztleistungen	172.000	-	-	172.000	-
	Heilkuren	68.000	-	-	68.000	-
	direkte Medikamentenverteilung	62.000	-	-	62.000	-
	Transporte	23.000	-	-	23.000	-
	Plasmaderivate	-	-	-	-	-
	IBMDR	41.000	-	-	41.000	-
	Restl. psych. Anstalten	6.000	-	-	6.000	-
	insg. nicht aufenth. Leist.	**408.000**	**-**	**-**	**408.000**	**-**
Gesundheits-betrieb (insgesamt)	**aufenthaltsbez. Leist.**	**18.310.000**	**5.134.000**	**-**	**23.444.000**	**-**
	Medikamente	400.000	-	-	400.000	-
	medizinische Grundversorgung	124.000	-	-	124.000	-
	Facharztleistungen	2.191.000	-	-	2.191.000	-
	Heilkuren	835.000	-	-	835.000	-
	direkte Medikamentenverteilung	1.454.000	-	-	1.454.000	-
	Transporte	279.000	-	-	279.000	-
	Plasmaderivate	-	-	-	-	-
	IBMDR	305.000	-	-	305.000	-
	Restl. psych. Anstalten	6.000	-	-	6.000	-
	insg. nicht aufenth. Leist.	**5.594.000**	**-**	**-**	**5.594.000**	**-**

3.2.c Saldo aktive-passive Mobilität

Tabelle 3.2.c Saldo aktive-passive Mobilität:

	Leistungen im Bereich von:	Saldo Mobilität mit anderen italienischen Regionen (Jahr 2011)	Saldo Mobilität mit dem Ausland (Jahr 2009) (*)	(*) davon Österreich	Saldo Mobilität
Azienda sanitaria	**aufenthaltsbez. Leist.**	**4.078.000,00**	**292.000,00**	**-**	**4.370.000,00**
	Medikamente	34.000,00	-	-	34.000,00
	medizinische Grundversorgung	- 74.000,00	-	-	- 74.000,00
	Facharztleistungen	1.854.000,00	455.000,00	-	2.309.000,00
	Heilkuren	- 826.000,00	-	-	- 826.000,00
	direkte Medikamentenverteilung	541.000,00	-	-	541.000,00
	Transporte	2.013.000,00	2.363.000,00	-	4.376.000,00
	Plasmaderivate	105.000,00	-	-	105.000,00
	IBMDR	- 305.000,00	-	-	- 305.000,00
	Restl. psych. Anstalten	- 6.000,00	-	-	- 6.000,00
	insg. nicht aufenth. Leist.	**3.336.000,00**	**2.818.000,00**	**-**	**6.154.000,00**

3.2.d Attraktionsindex hinsichtlich der direkt verrechneten Leistungen

Tabelle 3.2.d Attraktionsindex hinsichtlich der direkt verrechneten Leistungen:

Gesundheits-bezirk	Leistungen im Bereich von:	Betrag für Patienten aus anderen Regionen Italiens (Jahr 2012)	Betrag für Patienten aus dem Ausland (Jahr 2012)	Gesamtbetrag	Leistungen
BOZEN	aufenthaltsbez. Leist.	-	-	-	
	nicht aufenthaltsbez. Leist.	**219.945,81**	-	**219.945,81**	
	SIT-Ambulatorium für Transplantation	150.341,35	-	150.341,35	
	Labor für klinische Biochemie	6.727,00	-	6.727,00	
	Nuklearmedizin	6.430,20	-	6.430,20	
	Pneumologischer Dienst	13.039,90	-	13.039,90	
	Hämatologie-und Knochenmarktransplat.	43.407,36	-	43.407,36	
	Lieferung von Personal	-	-	-	
	Lieferung von Gütern	-	-	-	
	Lieferung von nicht san. Gütern	-	-	-	
MERAN	aufenthaltsbez. Leist.	-	-	-	
	nicht aufenthaltsbez. Leist.	-	-	-	
	Lieferung von Personal	-	-	-	
	Lieferung von Gütern	-	-	-	
	Lieferung von nicht san. Gütern	-	-	-	
BRIXEN	aufenthaltsbez. Leist.	3.604,68	-	3.604,68	
	nicht aufenthaltsbez. Leist.	-	-	-	
	Lieferung von Personal	-	-	-	
	Lieferung von Gütern	-	-	-	
	Lieferung von nicht san. Gütern	-	-	-	
BRUNECK	aufenthaltsbez. Leist.	-	-	-	
	nicht aufenthaltsbez. Leist.	205,70	-	205,70	
	Lieferung von Personal	-	-	-	
	Lieferung von Gütern	-	-	-	
	Lieferung von nicht san. Gütern	-	-	-	
Gesundheits-betrieb (insgesamt)	aufenthaltsbez. Leist.	3.604,68	-	3.604,68	
	nicht aufenthaltsbez. Leist.	220.151,51	-	220.151,51	
	Lieferung von Personal	-	-	-	
	Lieferung von Gütern	-	-	-	
	Lieferung von nicht san. Gütern	-	-	-	

3.2.e Fluchtindex hinsichtlich der direkt verrechneten Leistungen

Tabelle 3.2.e Fluchtindex hinsichtlich der direkt verrechneten Leistungen:

Gesundheits-bezirk	Leistungen im Bereich von:	In anderen Regionen Italiens an unsere Betreuten verrechneter Betrag	Im Ausland an unsere Betreuten verrechneter Betrag	Gesamtbetrag	Leistungen
BOZEN	aufenthaltsbez. Leist.	-	4.801.634,13	4.801.634,13	-
	nicht aufenthaltsbez. Leist.	309.693,83	737.998,84	1.047.692,67	-
	Lieferung von Personal	990.143,43	627.295,37	1.617.438,80	-
	Lieferung von Gütern	-	-	-	-
	Lieferung von nicht san. Gütern	-	-	-	-
MERAN	aufenthaltsbez. Leist.	-	4.433.236,57	4.433.236,57	-
	nicht aufenthaltsbez. Leist.	43.038,93	474.111,67	517.150,60	-
	Lieferung von Personal	187.165,29	-	187.165,29	-
	Lieferung von Gütern	-	-	-	-
	Lieferung von nicht san. Gütern	-	-	-	-
BRIXEN	aufenthaltsbez. Leist.	-	3.635.129,49	3.635.129,49	-
	nicht aufenthaltsbez. Leist.	134.614,15	457.135,69	591.749,84	-
	Lieferung von Personal	236.745,62	-	236.745,62	-
	Lieferung von Gütern	1.065,20	-	1.065,20	-
	Lieferung von nicht san. Gütern	-	-	-	-
BRUNECK	aufenthaltsbez. Leist.	-	3.825.459,70	3.825.459,70	-
	nicht aufenthaltsbez. Leist.	250.603,09	460.029,05	710.632,14	-
	Lieferung von Personal	273.979,61	-	273.979,61	-
	Lieferung von Gütern	-	-	-	-
	Lieferung von nicht san. Gütern	-	-	-	-
Gesundheits-betrieb (insgesamt)	aufenthaltsbez. Leist.	-	16.695.459,89	16.695.459,89	-
	nicht aufenthaltsbez. Leist.	737.950,00	2.129.275,25	2.867.225,25	-
	Lieferung von Personal	1.688.033,95	627.295,37	2.315.329,32	-
	Lieferung von Gütern	1.065,20	-	1.065,20	-
	Lieferung von nicht san. Gütern	-	-	-	-

3.2.f Saldo direkt verrechneter Leistungen

Tabelle 3.2.f Saldo direkt verrechneter Leistungen:

	Leistungen im Bereich von:	Saldo mit anderen Regionen Italiens	Saldo mit Ausland	Gesamtbetrag	Leistungen
Gesundheits-betrieb (insgesamt)	aufenthaltsbez. Leist.	3.604,68	- 16.695.459,89	- 16.691.855,21	-
	nicht aufenthaltsbez. Leist.	- 517.798,49	- 2.129.275,25	- 2.647.073,74	-
	Lieferung von Personal	- 1.688.033,95	- 627.295,37	- 2.315.329,32	-
	Lieferung von Gütern	- 1.065,20	-	- 1.065,20	-
	Lieferung von nicht san. Gütern	-	-	-	-

3.2.g. Leistungen von österreichischen vertragsgebundenen Einrichtungen – direkt verrechnet

Tabelle 3.2.g Leistungen von österreichischen Einrichtungen:

Beschreibung			nicht-stationäre Leistungen		
Leistungsträger	Patienten (*)	Betrag K.to 410.100.40	Leistungen	Patienten (*)	Betrag K.to 410.200.40
TILAK - Universitätsklinik Innsbruck	1.164	14.678.267,29	60.919	2.447	2.030.086,12
Anstalten der Universitätsklinik Innsbruck	-	-	2.007	187	62.598,64
TILAK - Hochzirl	14	318.088,86	326	17	32.847,36
TILAK - Natters	19	209.671,20	133	4	1.287,52
TILAK - Hall	1	76.997,35	-	-	-
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken	20	90.153,00	50	14	1.845,55
Psychiatrische Rehabilitation Bregenz	17	479.834,50	-	-	-
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	39	723.805,77	-	-	-
Stiftung Maria Ebene	4	71.621,69	-	-	-
andere Einrichtungen	12	47.020,23	4	4	610,06
Insgesamt	1.290	16.695.459,89	63.439	2.673	2.129.275,25

(*) Anzahl der Zugänge

In der Anlage 3.2.g Leistungen von österreichischen Einrichtungen werden die vollständigen Details pro Gesundheitsbezirk dargelegt

3.2.h. stationäre Leistungen von vertragsgebundenen Einrichtungen im Lande

Tabelle 3.2.h. stationäre Leistungen von vertragsgebundenen Einrichtungen im Lande:

Beschreibung		stationäre Leistungen				
Struktur	Art der Betreuung	Betten	Leistungen	Patienten (*)	Betrag (**) 2012	Betrag (**) 2011
Villa S. Anna	Akutmedizin	25	1.045	1.045	3.111.948,78	3.533.680,54
Villa Melitta	REHA und post-akute Langzeitkranke	69	990	990	6.374.900,00	6.341.099,70
Bonvicini-Klinik	REHA und post-akute Langzeitkranke	86	1.323	1.323	7.395.000,00	7.401.000,00
Martinsbrunn	REHA und post-akute Langzeitkranke	53	623	623	4.675.781,82	4.668.946,49
Villa S. Anna	post-akute Langzeitkranke	15	63	63	316.848,40	-

(*) Anzahl der Zugänge
(**) Effektive Kosten zu Lasten des Betriebes

Im Jahr 2012 wurde ein Großteil der Akutbetten der St. Anna Klinik in postakute Langzeitpflegebetten umgewandelt und die postakute Langzeitpflegestation im Krankenhaus Meran mit 1.10.2012 geschlossen.

In der Anlage 3.2.h *stationäre Leistungen von vertragsgebundenen Einrichtungen im Lande* werden die vollständigen Details pro Gesundheitsbezirk dargelegt.

3.2.i. nicht-aufenthaltsbezogene Leistungen von vertragsgebundenen Einrichtungen im Lande

Tabelle 3.2.i. nicht-aufenthaltsbezogene Leistungen von vertragsgebundenen Einrichtungen im Lande:

Beschreibung	ambulatorisch-fachärztliche Leistungen			
Fachbereich, fachärztliche Richtung	Leistungen	Patienten (*)	Betrag (**) 2012	Betrag (**) 2011
klinische Tätigkeit	1.337	1.337	35.173,70	-
diagnostische Radiologie	19.844	12.855	1.159.740,38	1.177.333,09
physische Rehabilitation	97.018	6.145	1.287.396,05	1.146.386,68
Radiotherapie	-	-	-	-
Sauerstoffüberdrucktherapie	8.325	1.026	552.014,84	558.335,22
Hämodialyse	7.869	1.325	1.849.236,72	1.859.576,72
Sportmedizin	7.713	7.713	284.000,59	279.714,43
Gastroenterologie	1.077	-	51.672,30	55.340,16
Kardiologie	789	-	22.210,57	28.020,37

(*) Anzahl der Zugänge
(**) Effektive Kosten zu Lasten des Betriebes

3.2.j. indirekte Krankenhausbetreuung

Tabelle 3.2.j indirekte Krankenhausbetreuung:

Beschreibung	aufenthaltsbezogene Leistungen			
	2012		2011	
Rückerstattungen für stationäre Behandlung im Lande	Patienten (*)	Betrag Konto 420.100.10	Patienten (*)	Betrag Konto 420.100.10
Marienklinik	1.048	2.150.904,09	-	5.599.469,18
Villa S. Anna	112	166.203,31	-	225.062,76
Martinsbrunn	2	3.150,43	-	9.571,78
andere Strukturen	2	3.972,75	-	-
Insgesamt Rückerstattungen für stationäre Behandlung im Lande	**1.164**	**2.324.230,58**	**-**	**5.834.103,72**
Rückerstattungen für stationäre Behandlung in anderen Regionen				
verschiedene Einrichtungen in Italien	1	519,75	-	-
Insgesamt Rückerstattungen für stationäre Behandlung in anderen Regionen	**1**	**519,75**	**-**	**-**
Gesamte indirekte Krankenhausbetreuung in Italien	**1.165**	**2.324.750,33**	**-**	**5.834.103,72**

Rückerstattungen für stationäre Behandlung im Ausland	Patienten (*)	Betrag Konto 420.110.10	Patienten (*)	Betrag Konto 420.110.10
verschiedene Einrichtungen im Ausland	97	140.159,17	-	253.849,40
Gesamte indirekte Krankenhausbetreuung im Ausland	**97**	**140.159,17**	**-**	**253.849,40**

(*) Anzahl der Zugänge

Für das Jahr 2011 wurde die Anzahl der Patienten nicht ermittelt.

Mit Inkrafttreten einer neuen Bestimmung, laut welcher Patienten sich für die Rückvergütung zuerst an die eigene Privatversicherung wenden müssen und die Einführung der Einheitlichen Einkommens und Vermögenserklärung ist die Ausgabe für den Sanitätsbetrieb deutlich zurückgegangen.

3.2.k. indirekte Facharztbetreuung

Tabelle 3.2.k indirekte Facharztbetreuung

Beschreibung	nicht-aufenthaltsbezogene Leistungen			
	2012		2011	
Rückvergütungen für Facharztleistungen in **Italien**	Anzahl Leistungen	Betrag Konto 420.140.10	Anzahl Leistungen	Betrag Konto 420.140.10
Kurative zahnärztliche und zahnprothetische Leistungen	34.742	754.586,14	-	1.383.647,14
andere	19.518	309.388,31	-	259.942,92
Insgesamt Rückvergütungen für Facharztleistungen im Lande	**54.260**	**1.063.974,45**	**-**	**1.643.590,06**
Rückvergütungen für Facharztleistungen **außerhalb des Landes**				
verschiedene Strukturen in Italien	-	-	-	-
Insgesamt Rückvergütungen für Facharztleistungen außerhalb des Landes	**-**	**-**	**-**	**-**
Rückvergütungen für Facharztleistungen im **Ausland**				
Kurative zahnärztliche und zahnprothetische Leistungen	6.787	4.321,27	-	38.362,96
andere	217	7.377,15	-	2.490,02
Insgesamt Rückvergütungen für Facharztleistungen im Ausland	**7.004**	**11.698,42**	**-**	**40.852,98**
Insgesamt Rückvergütungen für Facharztleistungen	**61.264**	**1.075.672,87**	**-**	**1.684.443,04**

Für das Jahr 2011 wurde die Anzahl der Patienten nicht ermittelt.

Ab 1. April 2012 Einführung der neuen Kriterien für die Vergütung von sämtlichen fachärztlichen Leistungen (ausgenommen Zahnheilkunde), welche mit den Wartezeiten verbunden sind.

Für die Vergütung der zahnprothetischen Leistungen und kieferorthopädischen Behandlungen Anwendung der EEVE (Einheitliche Erklärung über Einkommen und Vermögen)

3.3. Altersheime:

Tabelle 3.3 Altersheime:

Pflegeheime / Altersheime - Kosten zu Lasten der Sanität

Beschreibung	2011	2012
Anzahl Unselbstständige	3.842	3.929
Kosten für Tagessätze (einschl. Tagessätze für Patienten außerhalb Provinz)	3.651.527,77	3.422.585,32
Kosten insgesamt für Krankenpflege und Reha-Personal	25.702.217,80	27.001.851,42
Kosten für Ärzte	1.197.961,97	1.171.116,49
Kosten für Medikamente	2.193.632,95	2.156.106,39
Ausgaben für das Sanitätsmaterial	1.731.904,91	1.655.212,39
Gesamtausgaben	34.477.245,40	35.406.872,01

In der Anlage 3.3. *Altersheime* werden die vollständigen Details pro Gesundheitsbezirk dargelegt.

3.4. Betreuung auf dem Territorium:

a) in den Sprengel vorhandene Einrichtungen und getätigte Leistungen
b) ärztliche Grundversorgung
c) Medikamentenbetreuung

3.4.a. in den Sprengel vorhandene Einrichtungen und getätigte Leistungen

1. direkt verwaltete Einrichtungen
2. vertragsgebundene Einrichtungen

3.4.a.1 direkt verwaltete Einrichtungen

Tabelle 3.4.a.1 direkt verwaltete Einrichtungen:

Art der Einrichtung	Betreuungsart											
	klinische Tätigkeiten	Instrumental-diagnostik	Labor-tätigkeiten	Familien-beratungs-tätigkeiten	psychiatri-sche Betreuung	Betreuung der Drogen-abhängigen	AIDS-Betreuung	Hydro-thermale Betreuung	Senioren-Betreuung	Betreuung der physisch Behinderten	Betreuung der psychisch Behinderten	Betreuung der Kranken im Endstadium
Ambulatorium Labor				1								
stationäre Einrichtung					6							
teilstationäre Einrichtung												
sonstige Einrichtungen												

Anzahl in Nummern ausgedrückt

3.4.a.2 vertragsgebundene Einrichtungen

Tabelle 3.4.a.2 vertragsgebundene Einrichtungen:

Art der Einrichtung	Betreuungsart										
	klinische Tätigkeiten	Instrumental-diagnostik	Labor-tätigkeiten	Familien-beratungs-tätigkeiten	psychiatri-sche Betreuung	Betreuung der Drogen-abhängigen	AIDS-Betreuung	Hydro-thermale Betreuung	Senioren-Betreuung	Betreuung der psychisch Behinderten	Betreuung der Kranken im Endstadium
Ambulatorium Labor	15	3		6	1	2		1			
stationäre Einrichtung	5				5	1	1		73		1
teilstationäre Einrichtung					2						
sonstige Einrichtungen											
einzelner Arzt	1										

Anzahl in Nummern ausgedrückt

Bei der Erhebung wurden di einzelnen Vertragspartner erhoben, unabhängig von der Anzahl der vertragsgebundenen Sitze. Dies hat vor allem auf die Familienberatungsstellen Auswirkungen, da diese mehrere Sitze in den verschiedenen Gesundheitsbezirken haben.

Die angebotenen Leistungen werden folgendermaßen unterteilt:

3. ambulante Facharztleistungen - Sprengel
4. ambulante Facharztleistungen bei Mütter-Kindberatungsstellen
5. in den Familienberatungsstellen getätigte sanitäre Leistungen
6. Krankenpflege im Ambulatorium und zu Hause auf dem Territorium
7. Leistungen für diätetische Beratung im Ambulatorium und zu Hause auf dem Territorium
8. Ergänzende Betreuung auf dem Territorium, sowie prothetische und hydrothermale

3.4.a.3 ambulante Facharztleistungen - Sprengel

Tabelle 3.4.a.3 ambulante Facharztleistungen - Sprengel:

Gesundheitsbezirk	Art der Leistung	Anzahl der Leistungen (*)	Patienten (**)	Wert laut Tarif	Ticketbetrag
BOZEN	Blutentnahmen	131.895			
	klinische Tätigkeit	61.860	48.880	863.698,40	
	davon Zahnheilkunde	13.010	12.932	414.731,00	
MERAN	Blutentnahmen	44.264			
	klinische Tätigkeit	28.957	13.762	650.481,00	335.403,00
	davon Zahnheilkunde	12.673	7.999	429.731,00	258.931,00
BRIXEN	Blutentnahmen	7.531			
	klinische Tätigkeit	11.332	3.921	240.804,00	208.152,76
	davon Zahnheilkunde	9.492	3.449	219.035,00	194.812,10
BRUNECK	Blutentnahmen	22.918			
	klinische Tätigkeit	7.149	4.051	192.559,00	82.890,00
	davon Zahnheilkunde	4.467	2.584	155.238,00	82.890,00
Gesundheits-betrieb (insgesamt)	Blutentnahmen	206.608			
	klinische Tätigkeit	109.298	70.614	1.947.542,40	626.445,76
	Zahnheilkunde	39.642	26.964	1.218.735,00	536.633,10

(*) erbrachte Leistungen
(**) Anzahl der Zugänge

3.4.a.4 ambulante Facharztleistungen beim Vorsorgedienst im Entwicklungsalter (ex Mütter-Kindberatungsstellen)

Tabelle 3.4.a.4 ambulante Facharztleistungen beim Vorsorgedienst:

Gesundheitsbezirk	Patienten * Kinderärztliche Beratungsstelle	Anzahl der Leistungen
BOZEN	24.060	72.549
MERAN	5.183	14.100
BRIXEN	10.083	10.531
BRUNECK	12.382	27.352
BETRIEB INSGESAMT	**51.708**	**124.532**

*Anzahl der Zugänge

3.4.a.5 von Familienberatungsstellen getätigte sanitäre Leistungen

Tabelle 3.4.a.5 von Familienberatungsstellen getätigte sanitäre Leistungen:

Benennung der Familienberatungsstelle	Sitz der Familienberatungs-stelle	angehörig dem Gesundheitsbezirk:	Patienten *	Anzahl der Leistungen	Wert laut Tarif	Ticketbetrag (falls vorgesehen)	effektive Kosten des Betriebes **
AIED	BOZEN	BOZEN	4.685	10.399	284.605,56	21.722,42	252.519,04
MESOCOPS	BOZEN	BOZEN	4.456	7.190	264.543,33	11.264,57	203.500,93
MESOCOPS	NEUMARKT	BOZEN	308	394	20.516,23	289,21	10.441,32
KOLBE	BOZEN	BOZEN	2.724	3.291	155.175,83	1.142,35	125.457,24
KOLBE	LEIFERS	BOZEN	2.293	2.545	142.356,27	1.825,58	125.457,24
EHE- UND ERZIEHUNGSBERATUNG	BOZEN	BOZEN	5.446	7.052	409.933,66	3.906,97	326.778,69
EHE- UND ERZIEHUNGSBERATUNG	ST. ULRICH	BOZEN	278	459	22.551,29	195,50	34.316,04
ARCA	BOZEN	BOZEN	5.282	8.453	310.225,96	7.248,73	222.166,64
KOLBE	MERAN	MERAN	2.253	3.015	112.790,82	741,09	78.233,34
LILITH	MERAN	MERAN	10.526	10.031	496.200,44	14.419,22	343.838,28
EHE- UND ERZIEHUNGSBERATUNG	MERAN	MERAN	3.949	5.128	297.942,21	2.974,93	231.839,63
EHE- UND ERZIEHUNGSBERATUNG	SCHLANDERS	MERAN	797	930	65.818,78	735,35	104.184,90
EHE- UND ERZIEHUNGSBERATUNG	BRUNECK	BRUNECK	2.598	3.564	220.409,88	3.556,93	154.408,00
KOLBE	BRIXEN	BRIXEN	2.370	2.324	146.423,85	2.470,55	170.277,98
BETRIEB INSGESAMT			**47.965**	**64.775**	**2.949.494,11**	**72.493,40**	**2.383.419,27**

*Anzahl der Zugänge
** beinhaltet die Finanzierung der Leistung (Wert laut Tarif), des Projektes und die Gemeinkosten

3.4.a.6 Krankenpflege im Ambulatorium und zu Hause auf dem Territorium

Tabelle 3.4.a.6 Krankenpflege im Ambulatorium und zu Hause auf dem Territorium:

Gesundheitsbezirk		Anzahl Leistungen	Patienten **
BOZEN	Leistungen im Ambulatorium *	79.633	44.556
	Leistungen zu Hause	184.066	49.974
MERAN	Leistungen im Ambulatorium *	127.863	70.632
	Leistungen zu Hause	222.897	48.399
BRIXEN	Leistungen im Ambulatorium *	8.284	-
	Leistungen zu Hause	37.400	1.710
BRUNECK	Leistungen im Ambulatorium *	62.044	35.784
	Leistungen zu Hause	95.781	33.272
BETRIEB INSGESAMT	Leistungen im Ambulatorium *	277.824	150.972
	Leistungen zu Hause	540.144	133.355

* Blutentnahmen ausgenommen
** Anzahl der Zugänge

3.4.a.7 Leistungen für diätetische Beratung im Ambulatorium und zu Hause auf dem Territorium

Tabelle 3.4.a.7 Leistungen für diätetische Beratung im Ambulatorium und zu Hause auf dem Territorium:

Gesundheitsbezirk	Leistungen für diätetische Beratung	Anzahl Leistungen	Patienten / Nutzer **
BOZEN	Leistungen im Ambulatorium	3.714	572
	Leistungen zu Hause	893	215
	andere Leistungen *	2.480	497
MERAN	Leistungen im Ambulatorium	4.918	1.202
	Leistungen zu Hause	968	140
	andere Leistungen *	448	-
BRIXEN	Leistungen im Ambulatorium	828	378
	Leistungen zu Hause	216	45
	andere Leistungen *	22	10
BRUNECK	Leistungen im Ambulatorium	2.363	445
	Leistungen zu Hause	30	15
	andere Leistungen *	30	48
BETRIEB INSGESAMT	Leistungen im Ambulatorium	11.823	2.597
	Leistungen zu Hause	2.107	415
	andere Leistungen *	2.980	555

* z.B.: Leistungen für ander Körperschaften, Gemeinden, Schulen …
** Anzahl der Zugänge

3.4.a.8 Ergänzende Betreuung auf dem Territorium, sowie prothetische und hydrothermale Leistungen

Tabelle 3.4.a.8 Ergänzende Betreuung auf dem Territorium, sowie prothetische und hydrothermale:

Gesundheitsbezirk	Anzahl Leistungen für ergänzende Betreuung	Anzahl Leistungen für prothetische Betreuung	Anzahl Leistungen für hydrothermale Betreuung	Insgesamt
BOZEN	22.118	5.805		27.923
MERAN	11.521	3.523	16.736	31.780
BRIXEN	5.243	2.244		7.487
BRUNECK	6.338	2.257		8.595
INSGESAMT BETRIEB	45.220	13.829	16.736	75.785

3.4.a.9 andere Betreuung auf dem Territorium

Tabelle 3.4.a.9 andere Betreuung auf dem Territorium

Beschreibung	Betreuung im Ambulatorium und zu Hause			semi-stationäre Betreuung			Betreuung in Wohnstätten		
	Anzahl Betreuten	Anzahl Leistungen	Betrag LA	Anzahl Betreuten	Anzahl Leistungen	Betrag LA	Anzahl Betreuten	Anzahl Leistungen	Betrag LA
psychiatrische Betreuung									
BOZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MERAN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRIXEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRUNECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT BETRIEB	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REHA-Betreuung für Behinderte									
BOZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MERAN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRIXEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRUNECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT BETRIEB	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betreuung für Drogenabhängige									
BOZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MERAN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRIXEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRUNECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT BETRIEB	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betreuung für Kranke im Endstadium									
BOZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MERAN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRIXEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRUNECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT BETRIEB	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betreuung für HIV-Kranke									
BOZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MERAN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRIXEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRUNECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT BETRIEB	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Tabelle 3.4.a.9 *andere Betreuung auf dem Territorium* kann nicht ausgefüllt werden, da die Anfrage nicht klar ist und die Verantwortlichen für die Datenerhebung nicht in der Lage sind eine einheitliche Ausarbeitung zu gewährleisten.

3.4.b. ärztliche Grundversorgung

1) Ärzte für Allgemeinmedizin
2) Kinderärzte
3) Betreuungskontinuität (ex ärztlicher Bereitschaftsdienst)
4) ärztlicher Bereitschaftsdienst zugunsten der Touristen
5) andere Leistungen für ärztliche Grundversorgung
6) programmierte Krankentransporte und 118

3.4.b.1 Ärzte für Allgemeinmedizin

Tabelle 3.4.b.1 Ärzte für Allgemeinmedizin:

Gesundheitsbezirk	Ärzte	Einwohner >14	Ärzte / Einwohner	Kosten des Dienstes*	Anzahl Zusatz-leistungen	Insgesamter Betrag laut Tarif der Zusatzleistungen
BOZEN	126	196.255	1.556	16.528.455,26	51.942	1.247.917,34
MERAN	77	114.450	1.567	11.908.230,01	27.591	664.797,13
BRIXEN	39	61.945	1.588	6.554.059,80	20.851	464.859,73
BRUNECK	41	64.705	1.578	6.523.403,69	13.020	337.053,67
Insgesamt Betrieb	283	437.355	6.289	41.514.148,76	113.404	2.714.627,87

* Die Kosten des Dienstes sind die insgesamten Kosten für allgemein-ärztliche Betreuung und beinhalten die Bezüge und alle in der Vereinbarung vorgesehenen Vergütungen, einschließlich der Zusatzleistungen

Tabelle 3.4.b.1.a ADI und ADP-Leistungen Allgemeinärzte:

	ADI-Leistungen			ADP-Leistungen		
Gesundheitsbezirk	Anzahl Betreuten	Anzahl Leistungen (Zugänge) der Ärzte	Kosten des Dienstes	Anzahl Betreuten	Anzahl Leistungen (Zugänge) der Ärzte	Kosten des Dienstes
BOZEN	98	1.755	82.574,24	1.044	11.753	395.541,90
MERAN	106	1.732	88.194,08	580	11.251	342.588,35
BRIXEN	383	3.757	172.894,00	175	2.332	71.852,43
BRUNECK	114	731	36.100,86	124	1.259	40.685,27
Insgesamt Betrieb	701	7.975	379.763,18	1.923	26.595	850.667,95

3.4.b.2 Kinderärzte

Tabelle 3.4.b.2 Kinderärzte:

Gesundheitsbezirk	Kinder-ärzte	Einwohner <14	Kinderärzte / Einwohner	Kosten des Dienstes*	Anzahl Zusatz-leistungen	Betrag Zusatz-leistungen
BOZEN	29	33.757	1.164	4.862.682,80	15.863	264.175,02
MERAN	16	19.699	1.231	2.987.216,27	6.364	131.719,74
BRIXEN	9	12.013	1.335	1.430.291,63	6.401	131.864,90
BRUNECK	5	12.536	2.507	1.388.137,05	13.659	282.942,49
Insgesamt Betrieb	59	78.005	6.237	10.668.327,75	42.287	810.702,15

* Die Kosten des Dienstes sind gänzlich angegeben, d.h. inbegriffen aller fixen und variablen Bezüge, davon auch die Zusatzleistungen

Tabelle 3.4.b.2.a ADI und ADP-Leistungen Kinderärzte:

	ADI-Leistungen			ADP-Leistungen		
Gesundheitsbezirk	Anzahl Betreuten	Anzahl Leistungen (Zugänge) der Kinderärzte	Kosten des Dienstes	Anzahl Betreuten	Anzahl Leistungen (Zugänge) der Kinderärzte	Kosten des Dienstes
BOZEN	4	19	541,41			
MERAN	7	57	3.135,00			
BRIXEN	6	83	4.632,24	-	-	-
BRUNECK	1	97	5.835,16	-	-	-
Insgesamt Betrieb	18	256	14.143,81			

3.4.b.3 Betreuungskontinuität (ex ärztlicher Bereitschaftsdienst)

Tabelle 3.4.b.3 ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Beschreibung	Gesundheits-bezirk Bozen	Gesundheits-bezirk Meran	Gesundheits-bezirk Brixen	Gesundheits-bezirk Bruneck	Betrieb Insgesamt 2012	Betrieb Insgesamt 2011
Anzahl Betreuungspunkte	-	-	-	-	-	-
Anzahl Dienststunden	-	-	-	-	-	-
Anzahl Anrufe	-	-	-	-	-	-
Anzahl Telefonberatungen	-	-	-	-	-	-
Anzahl Ambulatoriumsvisiten	-	-	-	-	-	-
Anzahl Hausvisiten	-	-	-	-	-	-
*Kosten des Dientes	1.638.024,71	2.152.840,30	1.112.519,12	1.268.876,02	6.172.260,15	6.263.534,70
Betrag Ticket der erteilten Dienste (Erlöse für den Betrieb)	-	-	-	-	-	2.639,05

Kolonne GB Bozen: in den Kosten ist der ärztliche Bereitschaftsdienst sowie die Betreuugskontinuität der 9 Sprengel inbegriffen

Laut geltendem Landesvertrag für die Ärzte für Allgemeinmedizin, wird im Gesundheitsbezirk Bozen der Dienst der Betreuungskontinuität aufgeteilt und zwar in den ärztlichen Bereitschaftsdienst in aktiver Form in Bozen und in den angrenzenden Gemeinden und die Betreuungskontinuität in den übrigen Einzugsgebieten.

Tabelle 3.4.b.3.a: Betreuungskontinuität Gesundheitsbezirk Bozen

	Gesundheitsbezirk Bozen 2012			Gesundheitsbezirk Bozen 2011				
Beschreibung	ärztlicher Bereitschafts-dienst	kinder-ärztlicher Bereitschaft s-dienst	ärztliche Betreungs-kontinuität	ärztlicher Bereitschafts-dienst	kinder-ärztlicher Bereitschafts-dienst	ärztliche Betreungs-kontinuität	Gesundheits-bezirk Bozen Insgesamt 2012	Gesundheits-bezirk Bozen Insgesamt 2011
Anzahl Betreuungspunkte	3		9	3	1	9	12	13
Anzahl Dienststunden	5.826		5.826	5.776	599	5.776	11.652	12.151
Anzahl Anrufe	13.927			14.825			13.927	14.825
Anzahl Telefonberatungen	7.852			8.095			7.852	8.095
Anzahl Ambulatoriumsvisiten	5.051			5.489	2.803		5.051	8.292
Anzahl Hausvisiten	1.024			1.241			1.024	1.241
Kosten des Dientes	420.644		1.115.587,64	433.213,31	187.181,19	1.105.657,28	1.536.231,72	1.726.051,78
Betrag Ticket der erteilten Dienste (Erlöse für den Betrieb)				2.639,05				2.639,05

3.4.b.4 ärztlicher Bereitschaftsdienst zugunsten der Touristen

Tabelle 3.4.b.4 ärztlicher Bereitschaftsdienst zugunsten der Touristen:

Beschreibung	Gesundheits-bezirk Bozen	Gesundheits-bezirk Meran	Gesundheits-bezirk Brixen	Gesundheits-bezirk Bruneck	Betrieb Insgesamt 2012	Betrieb Insgesamt 2011
Anzahl Betreuungspunkte	4	-	-	2	6	6
Anzahl Dienststunden	8.532	-	-	2.904	11.436	12.413
Anzahl Anrufe	566	-	-	-	566	588
Anzahl Telefonberatungen	215	-	-	-	215	198
Anzahl Ambulatoriumsvisiten	2.713	-	-	1.483	4.196	4.301
Anzahl Hausvisiten	351	-	-	53	404	478
Kosten des Dientes	260.302,75	-	-	89.594,13	349.896,88	359.873,29
Betrag Ticket der erteilten Dienste (Erlöse für den Betrieb)	86.565,69	-	-	53.400,00	139.965,69	154.810,90

Die Bezirke Meran und Brixen hatten keinen Touristendienst

3.4.b.5 andere Leistungen für ärztliche Grundversorgung

Tabella 3.4.b.5 andere Leistungen für ärztliche Grundversorgung:

Beschreibung	Gesundheits-bezirk Bozen	Gesundheits-bezirk Meran	Gesundheits-bezirk Brixen	Gesundheits-bezirk Bruneck	Insgesamt 2012 K.to 360.900.10	Insgesamt 2011 K.to 360.900.10
Schulvisiten	-	5.250,51	-	3.949,69	9.200,20	4.960,64
Art. 61 L.P. 7/2001 (ärztliche Betreuung in Altersheimen)	-	127.200,00	55.629,00	50.400,00	233.229,00	234.494,88
Einsatz Krankenwagen 118	103,00	3.750,00	14.000,00	-	17.853,00	7.000,00
Insgesamt	**103,00**	**136.200,51**	**69.629,00**	**54.349,69**	**260.282,20**	**246.455,52**

Im Gesundheitsbezirk Bozen werden die Schulvisiten sowie die ärztliche Betreuung in Altersheimen von bediensteten Ärzten getätigt-folglich werden sie hier nicht berücksichtigt.

3.4.b.6 programmierte Krankentransporte und 118

Tabelle 3.4.b.6 programmierte Krankentransporte und 118:

Beschreibung	programmierte Krankentransporte		
medizinische Transporte	Anzahl Transporte	Kosten Beschaffung Transportdienste	Kosten Transporte zu Lasten des Betriebes
Krankenwagen / Fahrzeuge Weisses Kreuz	91.383	4.434.262,99	6.413.962,99
Krankenwagen / Fahrzeuge Rotes Kreuz	9.331	332.503,38	332.503,38
Krankenwagen / Fahrzeuge Andere (MIM)	12	43.664,77	43.664,77
Insgesamt Transporte	100.726	4.810.431,14	6.790.131,14

3.4.c. Pharmazeutische Versorgung

Tabelle 3.4.c.1 Pharmazeutische Versorgung:

Beschreibung	Summe Betrieb Jahr 2012	Summe Betrieb Jahr 2011
TERRITORIUM		
Vertragsgebundene pharmazeutische Nettoausgabe	49.031.247,36	58.263.702,80
Ticket	8.883.353,74	8.564.166,17
Einkaufspreis der direkt verteilten Arzneimittel der Klasse A	18.825.605,33	15.718.672,45
Payback Territorium	- 1.553.752,03	- 1.785.170,10
territoriale Gesamtausgabe	**75.186.454,40**	**80.761.371,32**
Ausgabenhöchstgrenze 13,3%	112.388.025,92	113.211.185,36
der A.P.B. theoretisch zustehender Anteil des Nationalen Gesundheitsfonds	857.923.862,00	851.211.920,00
% NGF	**8,76%**	**9,49%**
KRANKENHAUS		
pharmazeutische Krankenhausausgaben	60.335.625,23	58.695.598,26
Einkaufspreis der direkt verteilten Arzneimittel der Klasse A	- 18.825.605,33	- 15.718.672,45
Payback Krankenhaus	- 696.325,00	- 673.675,28
Krankenhausgesamtausgabe	**40.813.694,90**	**42.303.250,53**
Ausgabenhöchstgrenze 2,4%	20.590.172,69	20.429.086,08
der A.P.B. theoretisch zustehender Anteil des Nationalen Gesundheitsfonds	857.923.862,00	851.211.920,00
% NGF	**4,76%**	**4,97%**

Tabelle 3.4.c.2: Rückerstattungen an Apotheken

KOSTENRÜCKERSTATTUNGEN AN APOTHEKEN	**2012**	**2011**
Rückerstattungen an Apotheken für Heilbehelfe	9.080.964,83	8.692.333,77
Rückerstattungen an Apotheken für Heilbehelfe laut LG 2/86	14.703.914,08	14.341.446,62
Rückerstattungen an Apotheken für Galenika	778.136,73	842.807,56
Rückerstattungen an Apotheken für Diätprodukte	1.737.336,87	1.573.062,38
Kosten für Verteilung	1.011.010,55	937.709,47
GESAMT	**27.311.363,06**	**26.387.359,80**

Was die Ticket für Arzneien abgelangt (Fixquote für Rezepte und Differenz auf Generika) wird auf die Anlage 4 – Ticket verwiesen, mittels welcher, außer den Betriebsdaten, auch die vollständigen Details pro Gesundheitsbezirk dargelegt werden.

3.5. Kollektive Gesundheitsbetreuung im Lebens- und Arbeitsbereich

a) Hygiene und öffentliche Gesundheit
b) Lebensmittel- und Ernährungshygiene
c) Vorbeugung und Sicherheit am Arbeitsplatz
d) öffentliche tierärztliche Gesundheit
e) Präventionstätigkeiten, an Personen gerichtet
f) Dienst für Rechtsmedizin
g) Dienst für Sportmedizin
h) Dienst für Pneumologie

Tabelle 3.5 kollektive Gesundheitsbetreuung im Lebens- und Arbeitsbereich

kollektive Gesundheitsbetreuung im Lebens- und Arbeitsbereich	% Kosten gegenüber den Gesamtkosten	Betrag
Hygiene und öffentliche Gesundheit	#DIV/0!	-
Hygiene der Nahrungsmittel und der Ernährung	#DIV/0!	-
Vorsorge und Sicherheit am Arbeitsplatz	#DIV/0!	-
Tierärztlicher Dienst	#DIV/0!	-
An Personen gerichtete Vorsorgetätigkeit	#DIV/0!	-
Dienst für Rechtsmedizin	#DIV/0!	-
Insgesamt kollektive Gesundheitsbetreuung im Lebens- und Arbeitsbereich	#DIV/0!	-

3.5.a Hygiene und öffentliche Gesundheit

1. Ambulatorische Tätigkeit
2. Gesundheitserzieherische Maßnahmen
3. Bauhygiene
4. Inspektions- und Überwachungstätigkeit
5. Betriebliche Sektion für Umweltmedizin
6. Mykologie
7. Desinfektions-, Entwesungs- und Rattenvertilgungstätigkeit
8. Totenpolizeiliche Tätigkeit

3.5.a.1 Ambulatorische Tätigkeit

Tabelle 3.5.a.1 Ambulatorische Tätigkeit

Ambulatorische Tätigkeit:	BZ		BX		BR		ME		TOT
	SISP	MID	SISP	MID	SISP	MID	SISP	MID	
Nr. Ärztlich-rechtsmedizinische Bescheinigungen *	14.714	0	1.484	5.868	-----	7.380	1.977	0	31.423
Nr. Ärztliche Untersuchungen und hygienisch-sanitäre Beratungen für Auslandsreisen	697	0	280	-----	392	-----	776	0	2.145
Nr. verabgereichte Dosen für Reiseimpfungen	5.895	0	1.297	-----	1.323	-----	0	0	8.515

*Feststellung der Fahrtauglichkeit, Waffenpass, Sonderparkschein für Invaliden, usw.

3.5.a.2 Gesundheitserzieherische Maßnahmen

Tabelle 3.5.a.2 Gesundheitserzieherische Maßnahmen

Gesundheitserzieherische Maßnahmen	BZ	BX		BR		ME	TOT
		SISP	MID	SISP	MID		
Grundlagen der Mikologie (2 Oberschulen)	0	2	----	----	----	0	2
Lebensmittelhygiene und HACCP (Personal Krankenhaus Küchen)	0	3	----	3	----	0	6
Lebensmittelhygiene in der Direktvermarkung	0	2	----	----	----	0	2
Lebensmittelhygieneschulungen	3	0	0	0	0	0	3
Information und Gesundheitserziehung über Meningokokkenmeningitis	1	0	0	0	0	0	1
Gesundheitserziehung über Impfungen	0	0	0	0	0	12	12

3.5.a.3 Bauhygiene

Tabelle 3.5.a.3 Bauhygiene

Bauhygiene	BZ	BX		BR		ME	TOT
		SISP	MID	SISP	MID		
Anzahl der erlassenen Baugutachten	956	531	0	----	1.893	289	3.669
Anzahl der Lokalaugenscheine zwecks Feststellung der Bewohnbarkeit	175	laut Gesetz nicht vorgesehen		laut Gesetz nicht vorgesehen		0	175
Bescheinigungen über prekäre hygienische Verhältnisse	36	11	0	15	5	15	82
Bescheinigungen über Angemessenheit von Wohnungen (bei Familienzusammenführung) nach den neuen Bestimmungen	13	unter Zuständigkeit der Gemeinde		unter Zuständigkeit der Gemeinde		74	87
Beratungstätigkeit (mit Anwesenheit des Arztes) für Techniker und Privatpersonen	75	spezifisch für Bozen		2	----	34	111
Unbewohnbarkeiten	9	8	0	---	---	3	20
Teilnahme an Baukommissionen	71	17	0	---	unbek.	20	108
Beratungstätigkeit im Bereich Bauhygiene für Sprengelhygieneärzte	10	----	0	5	0	0	15
Sanitäre Genehmigung für Räumlichkeiten zur Lehrtätigkeit, die vom europäischen Sozialfond finanziert werden	11	0	0	---	0	2	13

	BX		BR	
	SISP	MID	SISP	MID
Nr. Hygienisch-sanitäres Gutachten zur Ausstellung der Lizenz für Eröffnung von Beherbergungsbetrieben, Ferienkolonien, Zeltlager	3	4	---	26
Nr. Hygienisch-sanitäres Gutachten zur Ausstellung der Genehmigung für Messen, Märkte	0	2	---	---
Nr. Hygienisch-sanitäres Gutachten für die Eröffnung von Badeanstalten und Schwimmbädern	0	1	---	---
Nr. Gutachten ausgestellt für die Sanierung der Asbestzement- Dächern	15	0	6	---

3.5.a.4 Inspektions- und Überwachungstätigkeit

Tabelle 3.5.a.4 Inspektions- und Überwachungstätigkeit

Inspektions- und Überwachungstätigkeit	BZ	BX		BR		ME	TOT
		SISP	MID	SISP	MID		
Anzahl der offiziellen Inspektionen im Lebensmittelbereich	412	343	0	385	---	677	1.817
Anzahl der entnommenen Lebens-mittelproben	218	173	0	155	---	318	864
Anzahl der eingetroffenen Tätigkeits-meldungen zwecks Registrierung vonseiten dieses Dienstes	626	194	0	183	---	542	1.545
Anzahl der entnommenen Trinkwasser-proben	1.140	886	0	938	---	1.218	4.182
Anzahl der entnommenen Badewasserproben (in Schwimmbädern)	393	174	0	381	---	296	1.244
Anzahl der kontrollierten Tätigkeiten im Bereich der Gesundheit und Schönheitspflege	354	26	0	4	8	12	404
Anzahl der Inspektionen bei Pflanzenschutzmittelhändlern	26	4	0	3	---	20	53
Anzahl der Vorhaltungen im Bereich verwaltungsrechtlicher Übertretungen	36	20	0	18	---	5	79
Anzahl der Meldungen einer Straftat an die Gerichtsbehörde	12	9	0	6	---	4	31

3.5.a.5 Betriebliche Sektion für Umweltmedizin

- Im Jahr 2012 hat die betriebliche Sektion für Umweltmedizin folgende Tätigkeiten wahrgenommen und Initiativen zur Erreichung der nachstehenden Ziele ergriffen:
- Studie über die gesundheitlichen Auswirkungen der Luft- und Lärmbelastung längs der Brennerautobahn, der MeBo und der Hauptverkehrsstraßen im Vinschgau und im Pustertal; Abschluss einiger Module und Vorstellung der Ergebnisse beim Kongress des Departements für Gesundheitsvorsorge;
- Zuständigkeiten im Bereich Reach, betreffend die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien, Beschluss der Landesregierung Nr. 744 vom 21.05.2012;
- Erhebung des Zustandes der Dächer die Asbestzement beinhalten und Erstellung der Gutachten zu deren Sanierung, Beschluss der Landesregierung Nr. 998 vom 27.06.2011;
- Tätigkeit als Landesreferent für akute Vergiftungen durch Pflanzenschutzmittel; Ausarbeitung der Bestimmungen zur Verminderung der Abdrift bei der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln;
- Expertenrunde zur Südtiroler Abfallbewirtschaftung und den entsprechenden Behandlungsanlagen;
- Gründung des Departements für Gesundheitsvorsorge;
- Landesraumordnungskommission;
- Landesfachbeirat für den Schutz der Bevölkerung vor ionisierenden Strahlungen;
- Landesumweltverträglichkeitsprüfungskommission (UVP);
- Zusammenarbeit mit der Landesumweltagentur und Austausch über die wichtigsten Umweltfragen, wie Luftverschmutzung – Programm zur Reduzierung der NO2-Belastung, Wasser-, Bodenverschmutzung, Lärm, Müllentsorgung, elektromagnetische Strahlungen;

- Beratung, Durchführung von Lokalaugenscheinen, Bewertung und Gutachten sowie Vorschläge zu Maßnahmen betreffend umweltmedizinische Themen auf Anfrage des Assessorates;
- Ausarbeitung von Studien, Referaten und Durchfuehrung von Recherchen, die umweltmedizinische Themen betreffen, die bei Tagungen, Kursen, Konferenzen sowie Treffen mit der Bevölkerung vorgestellt werden.

3.5.a.6 Mykologie

Tabelle 3.5.a.6 Mykologie

Mykologie	BZ	BX		BR		ME	TOT
		SISP	MID	SISP	MID		
Anzahl der Bescheinigungen zwecks Verkauf von frischen, nicht gezüchteten Pilzen	592	0	0	24	---	0	616
Anzahl der nicht kostenpflichtigen, mykologischen Beratungen zugunsten von privaten Pilzsammlern	247	26	0	24	---	38	335
Anzahl der geprüften Kandidaten zwecks Erlass des Befähigungsnachweises zum Verkauf frischer Pilze	3	0	0	1	---	4	8

3.5.a.7 Desinfektions-, Entwesungs- und Rattenvertilgungstätigkeit

Tabelle 3.5.a.7 Desinfektions-, Entwesungs- und Rattenvertilgungstätigkeit

Desinfektions-, Entwesungs- und Rattenvertilgungstätigkeit	BZ	BX		BR		ME	TOT
		SISP	MID	SISP	MID		
Nr. Eingriffe, Lokalaugenscheine u. Kontrolle von Desinfektionen, Entwesungen und Rattenbekämpfungen in öffentlichen Strukturen und Betrieben, Heimen für Einwanderer, Nomadenlager, öffentlichen Parkanlagen u. auf Anfrage bei Privatpersonen	769	25	0	22	---	18	834

3.5.a.8 Totenpolizeiliche Tätigkeit

Tabelle 3.5.a.8 Totenpolizeiliche Tätigkeit

Totenpolizeiliche Tätigkeit	BZ	BX		BR		ME	TOT
		SISP	MID	SISP	MID		
Anzahl der Überwachungen bei Leichenüberführungen	23	190	54	---	318	434	1.019
Anzahl der Bewilligungen für Leichenwägen	17	2	0	---	6	9	34
Nr. Leichenbeschauvisiten von bediensteten Ärzten des Hygienedienstes	514	93	0	---	248	295	1.150

3.5.b Lebensmittel- und Ernährungshygiene

Tabelle 3.5.b DHÖG

Ministero della salute

Direzione Generale della Sicurezza degli Alimenti e della Nutrizione
Rilevazione dei dati di sintesi sul controllo ufficiale degli alimenti e delle bevande:
Kontrolltätigkeit und Art der Übertretungen
Dienste für Öffentliche Hygiene/Lebensmittelhygiene

Regione/Provincia autonoma:	BOZEN	Codice:		Tipo struttura:	DHÖG	
Nome del referente:	SANITÄTSBETRIEB BOZEN	Telefax:		e-mail:		
N° di strutture esistenti nella Regione/Provincia:	4	N° di strutture che hanno fornito i dati:	4			

Bozen (Autonome Provinz)

	DIREKTE ERZEUGER (Cod. 01)	ERZEUGER UND VERPACKER (Cod. 02)	VERTRIEB		TRANSPORT		GASTSTÄTTENGEWERBE		ERZEUGER UND VERPACKER WELCHE VORWIEGEND IM DETAIL VERKAUFEN (Cod. 09)	**INSGESAMT**
			Groß-handel (Cod.03)	Detail (Cod. 04)	Welche der Überwachung unterliegen (Cod. 05)	Welche einer sanitären Genehmigung unterliegen (Cod. 06)	Öffentlich (Cod. 07)	Kollektiv (Cod. 08)		
ANZAHL DER EINHEITEN	355	627	306	1.673	23	71	7.388	695	984	**12.122**
ANZAHL DER KONTROLLIERTEN EINHEITEN	8	118	38	252	21	0	864	127	114	**1.542**
ANZAHL DER INSPEKTIONEN	8	149	49	311	21	0	1.004	145	129	**1.816**
ANZAHL DER EINHEITEN MIT ÜBERTRETUNGEN	0	33	4	112	2	0	596	44	46	**837**
INSGESAMT DER ENTNOMMENEN LEBENSMITTELPROBEN	5	252	71	170	0	0	273	19	74	**864**
NICHT REGULÄRE PROBEN	0	10	4	15	0	0	73	0	12	**114**
ANZAHL DER ÜBERTRETUNGEN: a) Allgemeine Hygiene	0	24	2	47	22	0	474	34	39	**642**
b) Hygiene (HACCP, Personalausbildung)	0	20	4	69	0	0	487	32	41	**653**
c) Zusammensetzung	0	1	0	1	0	0	7	0	1	**10**
d) Verseuchung (anders als die mikrobiologische)	0	0	0	1	0	0	6	0	0	**7**
e) Etikettieren und Vorstellung	0	0	0	14	0	0	0	0	0	**14**
f) Anderes	0	0	0	1	0	0	5	0	0	**6**
MASSNAHMEN: a) Verwaltungsrechtliche	0	35	4	117	2	0	646	45	52	**901**
b) Meldungen einer Straftat	0	1	0	3	0	0	14	0	1	**19**

In der Anlage 3.5.b *DHÖG* werden die vollständigen Details pro Gesundheitsbezirk dargelegt

DIENST FÜR DIÄTETIK UND KLINISCHE

Im Laufe des Jahres 2012 wurden 7 Arbeitskräfte unter Aufsicht des Koordinators sowie von den Ärzten des Dienstes zu 100% der territorialen Aktivität gewidmet.

Die territoriale Aktivität im Jahr 2012 entsprach 45,1% der Gesamtaktivität (46,8% im Jahr 2011). An den Sprengeln wurden insgesamt 1631 ambulatorielle Leistungen (1. Grades) erbracht (+56,3% gegenüber 2011). Stetig im Zunehmen sind auch Hausbesuche – im Jahr 2012 wurden diesbezüglich 893 Leistungen erbracht (gegenüber 689 Leistungen im Jahr 2011 und 589 Leistungen im Jahr 2010).

2012 wurden insgesamt 125 Patienten in künstlicher Ernährung zu Hause (+21,3% gegenüber 2011) sowie 84 Patienten in künstlicher Ernährung in Altersheimen und anderen klinischen Einrichtungen (-9,5% gegenüber 2011) betreut. Diesbezüglich wurden außerdem 45 Schulungen an Patienten durchgeführt.

Von insgesamt 267 bestehenden Einrichtungen wurden 230 regelmäßig betreut mit 982 Beratungen in Altersheimen, 51 in Schulmensen, 92 in Kindergärten, 173 Beratungen in anderen Strukturen sowie 57 Maßnahmen zur Ernährungserziehung.

3.5.c Vorbeugung und Sicherheit am Arbeitsplatz

Tabelle 3.5.c.1 klinische Sektion

SPRENGEL	SPEZIALISTISCHE UNTERSUCHUNGEN	ABSCHLIESSENDER ÄRZTLICHER BERICHT < 5 PERSONEN	ABSCHLIESSENDER ÄRZTLICHER BERICHT > 5 PERSONEN	BETRIEBSBESICHTIGUNGEN IN STD.U. STAND.	BETRIEBSBESICHTIGUNGEN	SPIROMETRIE	RESIDUALVOLUMEN	DIFFUSIONSTEST	SEHTEST	HÖRTEST	VENÖSE BLUTABNAHME
BOZEN	2.601	3.838	62	273.15	119	1.262	0	0	1.051	1.119	215
KRANKEN-HAUS BZ	3.678	0	0	0	0	35	0	0	346	27	0
BRUNECK	686	475	53	147.40	88	522	0	0	73	480	0
PICCOLEIN	158	0	0	0	0	119	0	0	23	100	0
NEUMARKT	225	165	6	21.20	14	173	0	0	22	150	0
ST. ULRICH	231	124	5	25.35	20	190	0	0	15	168	0
MERAN	792	436	20	127.00	72	608	0	0	108	534	0
SCHLANDERS	616	275	33	85.45	40	500	0	0	46	378	0
BRIXEN	1.045	1.460	223	159.20	109	808	0	0	118	721	0
INSGESAMT	10.032	6.773	402	839.55	462	4.217	0	0	1.802	3.677	215

Tabelle 3.5.c.2 ärztliches Arbeitsinspektorat

Kodex	Tätigkeit	Anzahl
480.15	➢ LOKALAUGENSCHEINE	159
480.10B	➢ ANORDNUNGEN	7
480.10B	➢ VERLÄNGERUNGEN / FREISPRECHUNGEN / ANDERE MITTEILUNGEN AN DIE BETRIEBE	13
480.10B	➢ REKURSE	18
480.10C	➢ DATENANFORDERUNGEN	17
480.10D	➢ EIGNUNG FÜR SPRENGMEISTER	21
480.10D	➢ EIGNUNG FÜR MINDERJÄHRIGE	211
480.10E	➢ AUTORISIERUNGEN FÜR ASBEST	187
480.10F	➢ EINBERUFUNGEN	419
921401	➢ MITTEILUNGEN EINER RECHTSÜBERTRETUNG	15
480.10G	➢ MITTEILUNGEN AN DAS GERICHT ERFÜLLUNG/NICHT ERFÜLLUNG	11
500.14A	➢ KONTROLLE DER PROGRAMME FÜR DIE ÄRZTL. UNTERSUCHUNGEN (große Betriebe)	10.956
500.14B	➢ ASSISTENZ	1.951
921404	➢ TEILNAHME AN KOMMISSIONEN/ARBEITSGRUPPEN	390
921405	➢ MITTEILUNG AN ANDERE ÄMTER	73
500.19+500.20	➢ UMWELTMESSUNGEN	49
921403	➢ TEILNAHME AN KONGRESSEN/KONFERENZEN /WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN	40
500.14C	➢ LEKTION	32
	➢ VERWALTUNGSSTRAFEN	-
	➢ MITTEILUNGEN VON VERFÜGUNGEN	14
	➢ ERMITTLUNGEN (STAATSANWALT. – BEFUNDE - BERUFSKRANKH.)	138
	➢ ANDERE ERMITTLUNGEN	442
	➢ ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN	160

3.5.d öffentliche tierärztliche Gesundheit

Im Jahr 2012 haben sich weiterhin die Projekte auf die Angemessenheit der Leistungen und auf die Effizienz gerichtet, es sind besonders folgende Aspekte berücksichtigt worden:

Management der Diensttätigkeit

- Harmonisierung der individuellen Verhaltensweisen der Amtstierärzte auf dem Territorium durch die Standardisierung der Vorgehensweisen bei den offiziell

vorgesehenen Kontrollen und Überprüfung deren richtiger Ausführung und Verwendung der Daten für die vom Gesundheitsministerium beantragten Reports;

- Sammlung und Analyse der Daten über die programmierte Tätigkeit der Amtstierärzte des Bereichs A und B, Aufbau einer elektronischen Datenbank;
- Teilnahme an den Projekten, die im Departement der Vorbeugung ausgearbeitet wurden, insbesondere im Bereich der Audit-Prozeduren in der Lebensmittelindustrie;
- Ausarbeitung eines elektronischen Systems zur Durchführung der Kontrollen und der Reports im Bereich der Tiergesundheit;
- regelmäßige Sammlung und statistische Analyse von Daten der Schlachtungen in der Provinz Bozen;
- regelmäßige Sammlung und epidemiologische Analyse von Daten über die im Schlachthof ermittelten Hydatidose und Zystizerkose Fälle mit diesbezüglichen Jahresbericht.

Tätigkeit im Tierheim Sill

- im Tierheim Sill wurde das Projekt bezüglich der ethologischen Bewertung und der Umerziehung bei Hunden mit Verhaltensproblemen weitergeführt. Dieses wurde vom verantwortlichen Tierarzt in Zusammenarbeit mit der Ethologin ausgewählt, um die Weitervermittlung von Hunden zu verbessern, die Dauer der Unterkunft im Tierheim zu verkürzen und so weit wie möglich einige mit einem Tierheim-Aufenthalt zusammenhängende Pathologien zu vermeiden;
- es wurde eine Beratungsstelle für Fragen zur korrekten Mensch-Tierbeziehung, sowie zu Fragen der Hundeerziehung aktiviert;
- die Beziehungen zu den BürgerInnen wurden mittels Informationsmaterialien, Führungen und Erhebungsvordrucken verbessert;

Vorbeugung der Tollwut

durch das Vorkommen von Wildtollwutfällen in Südtirol und in den angrenzenden Provinzen waren erneut Vorsorgemaßnahmen notwendig, sodass eine landesweite Tollwutimpfkampagne durchgeführt wurde, was eine Verbreitung der Krankheit verhindert hat. Dank dieser Interventionen ist die Autonome Provinz Bozen wieder als tollwutfreies Gebiet anerkannt worden.

Ausbildungskurs

Es wurde ein Ausbildungskurs für Tiertransporteure laut Verordnung (EG) Nr. 1/2005 am 12. und 13. Dezember 2012 organisiert (schriftliche und mündliche Prüfung) und 41 Teilnehmern wurde das Eignungszeugnis für Tiertransporte ausgehändigt.

Lebensmittelsicherheit

Im Bereich der Lebensmittelsicherheit von Produkten tierischer Herkunft wurde die Standardisierung der Kontrollprozeduren fortgesetzt um das System der amtlichen Kontrollen der Lebensmittelbetriebe (OSA) möglichst zu vereinheitlichen. Es wurden neue Prozeduren für die Kontrolle der Nicht-Konformitäten von Rohmilch, die von den milchverarbeiteten Betrieben geliefert wurden, ausgearbeitet und angewandt.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen einige Eckdaten zu verschiedenen vom Tierärztlichen Dienst im Jahr 2012 getätigten Leistungen.

Bereich A "Tiergesundheit, Hygiene in der Tierzucht und in der Tierproduktion"

Typologie der Tätigkeiten

Eingefangene streunende Hunde	330
Sterilisierte/kastrierte Hunde	70
Sterilisierte/kastrierte besitzerlose Katzen	2.173
Eingänge Tierheim Sill	1.638
Ausgänge Tierheim Sill	1.558
Kontrollen bei Deckhengsten und Sprungstieren für sexuell übertragbare Krankheiten	161
Tierkontrollen mit Blutentnahmen für Rinder-, Schaf- und Ziegenversteigerungen	2.313
Ausgestellte Pässe Hunde, Katzen, Frettchen	1.199
Anzahl von Tieren (Hunden, Katzen, Frettchen) in der Landesdatenbank	37.299
Registrierungen von Tieren für Verkauf/Schlachtung	58.144
Anzahl der Einsätze bei Überwachung der Tierschutzbestimmungen	570
Registrierungen Primärproduzenten und Pferdetransporte	43
Tollwutimpfungen bei Nutztieren	4.879
Tollwutimpfungen bei Heimtieren	8.018
Überwachung Anwendung Tierarzneimittel	1.015
Überwachung Meldedaten Viehhaltungsbetriebe	779
Test bei Rindern zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten:	
auf Brucellose (Einzeltierproben und Sammelmilchproben)	18.126
auf Bluetongue (Blauzungenkrankheit)	2.448
auf Enzootische Rinderleukose	17.470
auf IBR/IPV (Einzeltierproben und Sammelmilchproben)	18.689
auf BVD (Bovine Virus Diarrhoea/Mucosal Disease)	1.404
auf Q-Fieber	667
Test bei Schafen und Ziegen zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten:	
auf CAE (Virale Encephalitis Arthritis bei Ziegen)	20.908
auf Brucella ovis (Nebenhodenentzündung bei Widder)	2.009
Test bei Schweinen zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten:	
auf Vesikulärkrankheit	799
auf Schweinepest	741
auf Aujeszky-Krankheit	796
Test bei Geflügel zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten	
auf Geflügelgrippe	1.140
Test bei Einhufern zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten	
Coggins Test für Equine Infektiöse Anämie (EIA)	2.042
Erhebung von Rinderbandwurmbefall/Hudnebandwurmbefall bei Schlachtrindern	

Hundebandwurmbefall bei Schlachtrindern	14

Tierbisse/Tollwutkontrollen (bei Hunden) pro GB	Bisse gesamt (a)		Hundebisse (b)		Katzenbisse (c)		Bisse (andere Tiere) (d)		Hundebisse von unbekannten Besitzern = (e/b) (e)	
Bozen	211	100%	164	77,7%	43	20,4%	4	1,9%	25	15,2%
Meran	140	100%	126	90,0%	13	9,5%	1	0,7%	28	22,2%
Brixen	61	100%	56	91,8%	4	6,8%	1	1,6%	8	14,3%
Bruneck	108	100%	94	87,0%	11	10,2%	3	2,8%	22	23,4%
Alle GB	520	100%	440	84,6%	71	16,7%	9	1,7%	83	18,9%

Gesundheitsbezirk	Anz. Hunde/GB	Prevalenz Hundebisse jew. Hundepopulation
Bozen	15.053 (42,8%)	1,1%
Meran	11.593 (33%)	1,1%
Brixen	3.510 (10%)	1,6%
Bruneck	5.023 (14,3%)	1,9%
Insgesamt	35.179 (100%)	1,25%

Bereich B "Hygiene bei der Produktion, der Konservierung und beim Vertrieb von Nahrungsmitteln tierischer Herkunft"

Geschlachtete Tiere

Gattung	Anz. Tiere	
Rinder/Kälber	12.360	30%
Pferde	351	1%
Schweine	6.948	17%
Schafe/Ziegen	21.225	52%
insgesamt	40.884	100%

Probenentnahmen

Typologie der Lebensmittel	durchgeführte Proben
Rind-, Schaf/Ziegen-, Pferde-, Schweine-, Geflügel-, Kaninchenfleisch	107
Fleischprodukte	161
Fischereiprodukte	61
Eier	36
Honig	14
Milch	168
Butter, Käse, Milchprodukte	224
Trichinoskopien	6.887
Futtermittel	275
Speiseeis	81

BSE-Test (Bovine Spongiform Encephalopathy) bei Rindern	3.146
TSE-Test (Transmissible Spongiform Encephalopathy) bei Schafe/Ziegen	2.198
Insgesamt	13.358

Jahresregister der Überwachungstätigkeiten/AUDIT bei anerkannten Betrieben

Art des Betriebes	Anz. Betriebe mit EU-Anerkennung	Anz. Betriebszugänge	Anz. Kontrollen	Anz. Nichtkonformitäten	Anz. AUDIT Lebensmittelbetriebe
Kühlanlagen und Verpackungsanlagen	9 (10)*	26	25	1	1
Schlachthöfe und Zerlegungsbetriebe von rotem Fleisch	47 (42)	1470	1470	92	0
Schlachthöfe und Zerlegungsbetriebe von Geflügel	1	12	12	0	0
Schlachthöfe und Zerlegungsbetriebe gezüchtetes Wild und Laufvögel	(5)	verbunden mit Zerlegungstätigkeit	0	0	0
Große Zentren von erlegtem Wild	(13)	verbunden mit Schlachthof rotem Fleisch	0	9	1
Hackfleisch, Fleischzubereitungen	(1)	25	25	5	0
Fleischprodukte	97	296	290	41	6
Fischereiprodukte	13	42	40	5	2
Milch, Milchprodukte	57	126	124	134	2
Eier, Eiprodukte	38	40	40	20	0
Insgesamt	262	2037	2026	307	12

Pro Zugang können mehrere Kontrollen durchgeführt worden sein.

Im Falle von Betriebe mit mehreren Tätigkeiten wurde der Betrieb nur einmal gezählt und die vorwiegende Tätigkeit berechnet.

Vermerk: in der Klammer wurden Tätigkeiten innerhalb eines bereits berechneten Betriebes angeführt

Wirtschaftliche Beziehungen

Die Einnahmen durch Rechnungsstellung und internen Kassadienst betragen insgesamt 618.067,72 €.

3.5.e Präventionstätigkeiten, an Personen gerichtet

1) Pflichtimpfungen und empfohlene Impfungen
2) Screening laut dem Landesvorsorgeplan

Tabelle 3.5.e Prophylaxe

Prophylaxe und Meldung der Infektionskrankheiten und epidemiologische Kontrolle der Lebensmitteltoxinfektionen und der Parasitosen	BZ	BX		BR		ME	TOT
		SISP	MID	SISP	MID		
Nr. Meldungen der Infektionskrankheiten	2.240	720	-----	458	0	1.566	4.984
Nr. Kontrollen auf Kopfläuse	132	95	-----	1354*	0	1.889	3.470
Nr. Epidemiologische Erhebungen	309	107	-----	231	0	41	688
Nr. ans Mikrobiologische Labor weitergeleitete Laboruntersuchungen **	115	143	-----	unbe-kannt	347	553	1.158
Nr. Überwachungen: akute schlaffe Lähmungen, akute virale Hepatiten, bakterielle Meningitiden, Masern, Grippe	97	0	-----	4	0	5	106
Überwachung von Gemeinschaften: Nr. hygienisch-sanitäre Kontrollen in Schulen, Kindergärten, Schulmensen usw.	99	36	-----	17	0	0	152
Nr. Hausbesuche aufgrund mangelhafter hygienischer Wohnverhältnisse	19	spezifisch für Bozen		---	0	0	19

** Die Dienste für Hygiene und öffentliche Gesundheit von Brixen. Bruneck und Meran schicken die Laborproben an das klinische Labor des territorial zuständigen Krankenhauses

**Anzahl der Personen, welche kontrolliert werden*

3.5.e.1 Pflichtimpfungen und empfohlene Impfungen

Tabelle 3.5.e.1.a Impfungen

Pflichtimpfungen und empfohlene Impfungen getätigte Impfungen (im Alter von 0-18 Jahren in den Gesundheitsbezirken, einschließlich der von den Sprengelhygieneärzten und Pädiater durchgeführten Impfungen)	BZ	BX	BR	ME	TOT
Diphterie	9.258	3.611	3.551	5.777	16.420
Tetanus	9.292	3.633	3.571	5.866	16.496
Poliomyelits	8.808	3.166	3.073	4.986	15.047
Pertussis	9.205	3.515	3.515	5.620	16.235
Hepatitis B	6.783	2.313	2.324	3.861	11.420
Haemophilus influenzae	6.473	2.272	2.286	3.789	11.031
PneumoKokken	6.097	2.078	2.155	3.127	10.330
Meningokokken C	1.899	533	560	673	2.992
MMR (Masern, Mumps, Röteln)	4.126	1.179	1.403	2.098	6.708
dTPa (Diphterie, Tetanus, Pertussis)	1.440	1.165	1.320	1.918	3.925
dTPaPolio (Diphterie, Tetanus, Pertussis, Poliomyelitis)	8.448	2.977	2.996	4.118	14.421
HPV (Papiloma virus)	1.509	474	379	518	2.362
Windpocken	417	129	136	68	682
INSGESAMT	73.755	27.045	27.269	42.419	128.069

	BZ	BX		BR	
		SISP	MID	SISP	MID
Nr. Letzte Impfaufforderungungen	202	245	-----	171	-----
Nr. Übertretungsprotokolle der Pflichtimpfungen	504	184	-----	215	-----

Tabelle 3.5.e.1.b Impfungen coorte 2010

Pflichtimpfungen und empfohlene Impfungen % Impf-Deckung gegenüber der Zielgruppe	BZ	BX	BR	ME
Diphterie (coorte 2010)	92,2	84,7	89,9	88,9
Tetanus (coorte 2010)	92,2	84,7	89,9	88,9
Poliomyelits (coorte 2010)	92,3	85,0	89,8	89,1
Pertussis (coorte 2010)	92,2	84,7	89,9	88,9
Hepatitis B (coorte 2010)	91,7	84,6	90,0	88,6
Haemophilus influenzae (coorte 2010)	92,1	86,3	90,8	90,2
PneumoKokken (coorte 2010)	86,2	77,6	83,8	56,6
Meningokokken C (coorte 2010)	75,0	60,2	51,1	36,6
MMR (Masern, Mumps, Röteln) (coorte 2010)	78,6	72,1	69,7	63,8
dTPaPolio (Diphterie, Tetanus, Pertussis, Poliomyelitis) (coorte 2006)	71,4	54,6	73,0	51,9
HPV (Papiloma virus) (coorte 2000)	31,7	15,9	19,2	18,6

Tabelle 3.5.e.2 Screening laut dem Landesvorsorgeplan

Screening laut dem Landesvorsorgeplan	% getätigte Screenings gegenüber der Zielgruppe	getätigte Screenings	Zielgruppe (*)
Hörtest		3.677	aus beruflichen Gründen dem Lärm ausgesetzt
Spirometrien		4.217	aus beruflichen Gründen Schadstoffen der Atemwege ausgesetzt
Sehtest		1.802	EDV-Anlagenpersonal
ärztliche Untersuchungen		10	wenigstens einem beruflichen Risikofaktor ausgesetzt

(*) Die Anzahl ist nicht verfügbar

Aufgrund fehlender Daten können die Prozentsätze nicht angegeben werden.

3.5.f Dienst für Rechtsmedizin

ORGANISATION

Der Dienst für Rechtsmedizin – Gesundheitsbezirk Bozen setzt sich aus 3 Sektoren zusammen: einer beschäftigt sich mit der eigentlichen rechtsmedizinischen Tätigkeit, einer mit der Tätigkeit betreffend die Invalidität (Feststellung und Betreuung) und einer mit der Fahrtauglichkeit von behinderten oder von Krankheit befallenen Personen.

Viele Tätigkeiten werden vom Dienst für Rechtsmedizin mit überbetrieblicher Kompetenz ausgeübt.

In den Gesundheitsbezirken Meran, Brixen und Bruneck werden die rechtsmedizinischen Tätigkeiten vom Dienst für Hygiene und Öffentliche Gesundheit wahrgenommen.

BESCHREIBUNG DER AUSGEFÜHRTEN TÄTIGKEITEN

1) Ärztliche Visiten im Ambulatorium und am Wohnort zwecks Feststellung der zeitweiligen Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit der Bediensteten des privaten und öffentlichen Dienstleistungsbereiches;
2) ärztliche (Kollegialvisiten) Visiten zur Feststellung der Tauglichkeit zur Ausübung der Arbeitstätigkeit der Bediensteten des privaten und öffentlichen Dienstleistungsbereiches;
3) ärztliche (Kollegialvisiten) Visiten zur Feststellung der permanenten Invalidität der Bediensteten der öffentlichen und lokalen Körperschaften und Dienstenthebungen aus Krankheitsgründen;

4) organisatorische Verwaltung des Ärztekollegiums gemäß D.P.L.A. Nr. 7 vom 06.03.1991 (Durchführungsbestimmung über die rechtsmedizinischen Funktionen in der Landesanstellung);
5) Verwaltung der Überörtlichen Ärztekommission für die Feststellung der Fahrtauglichkeit von Invaliden zum Fahren von Motorfahrzeugen; Bereich Verkehrspsychologie;
6) Verwaltung der Kommissionen für die Feststellung der Zivilinvalidität, Handicap, der Arbeitseingliederung von Menschen mit Beeinträchtigung, der Zivilblinden und Taubstummen;
7) Teilnahme am Ärztekollegium gemäß Gesetz vom 2.12.1975 Nr. 644 und D.P.R. vom 16.6.1977 Nr. 409 zur Feststellung des Todes zwecks Organentnahmen von Leichen für die therapeutische Transplantation;
8) rechtsmedizinische Untersuchungen zugunsten von Kriegsinvaliden, Zivilinvaliden, Invaliden aus Berufsgründen und anderen geschützten Kategorien zwecks Anerkennung verschiedener Fürsorgen, wie Hilfsmittel, Prothesen, rehabilitative und klimatische Kuraufenthalte usw.;
9) Verwaltung der Kommission zur Feststellung der Begünstigungen welche vom Gesetz 210/1992 vorgesehen sind (Schäden aus Impfungen und/oder Transfusionen);
10) Verwaltung der Rekurskommission für die Tauglichkeit für den Waffenpass;
11) rechtsmedizinische Untersuchungen zwecks Ausstellung des "Parkscheines für Invaliden" von Seiten der Gemeinde Bozen;
12) rechtsmedizinische Untersuchungen zur Schadensbewertung im sozialen und privaten Versicherungsbereich;
13) rechtsmedizinische Beratung zugunsten der angestellten und konventionierten Ärzte in Bezug auf spezifische Probleme;
14) Untersuchungen und Genehmigungen betreffend sanitäre Leistungen auf die die Betreuten des N.S.D. Anrecht haben wie z.B. Vorschuss auf die Abfertigungszahlung;
15) ärztliche Überprüfung der Unterlagen bezüglich der Rückvergütung von Leistungen wie dringende Krankenhausaufenthalte im Ausland, Sonderergänzungsleistungen und ähnliche;
16) rechtsmedizinische Leistungen, die auf Antrag des Betriebes durchgeführt werden;
17) andere rechtsmedizinische Leistungen welche laut den geltenden Gesetzesbestimmungen vorgesehen sind.

Tabelle 3.5.f.1 Untersuchungen und Beratung

Art der Tätigkeit	Bozen	Meran	Brixen	Bruneck
Visite mit rechtsmedizinischer Bescheinigung (von öffentlichen Verwaltungen angeforderte Zertifikate, Invalidenparkschein)	415	26	75	
Ärztliche Kontrollvisiten der Arbeitnehmer zur Feststellung der Arbeitsunfähigkeit und vorrübergehenden Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit der Arbeitnehmer im öffentlichen oder privaten Bereich (Beschluss der Landesregierung Nr. 130 vom 21.01.2002)	1.683	1.268	474	398
Beratung zu Scheinen oder klinischen Dokumenten (z.B. Noteinweisungen im Ausland; Gutachten zu TFR/PENSPLAN; Gutachten bezüglich Sauerstoffzentrum; Ticket).	247	73	40	51
Anamnestische prekollegiale Voruntersuchung mit schriftlichem Bericht auf Anfrage von öffentlichen Körperschaften oder privaten Firmen	92	27	16	4
Ermittlung der Arbeitsunfähigkeit oder vorübergehenden bzw. dauernden Arbeitsunfähigkeit, Dienstbefreiung, Entschädigung, gemäß den Gesetzen oder Bestimmungen auf Anfrage von öffentlichen Ämtern oder privaten Firmen. Kollegialvisiten mit schriftlichem Bericht (*)	234			
Beratung zur Feststellung und Bewertung des Personenschadens im Fürsorge-, Sozial- und Privatversicherungsbereich, mit Bericht. Schadensfälle, Schadenersatzforderungen	82	23		
Rechtsmedizinische Gutachten für Privatpersonen (*)	8			
Zeugnis der Führerscheinkommission (*)	5.139			
Insgesamt	7.900	1.417	605	453

(*) Nur vom Dienst für Rechtsmedizin Bozen erbrachte Leistungen

Tabelle 3.5.f.2 Bereich Verkehrspsychologie

Art der Tätigkeit	Bozen
Anamnese und psychologische Visite	421
Gespräch zur psychologisch-klinischen Bewertung	3.060
Anwendung der Tests für kognitive Defizite	1.470
Insgesamt	4.951

Tabelle 3.5.f.3 Bereich Invalidenversorgung

Art der Tätigkeit	Bozen	Meran	Brixen	Bruneck
Visiten zur Verschreibung von Prothesen, Abnahmeprüfungen, Kontrollen für Kuren oder Einweisung von Invaliden	3.657	288	4000*	1
Genehmigung der Verschreibung von Prothesen/Hilfsmitteln/Tutors	5.609	3.522	2.389	2.210
Kommission außerhalb des Tarifs (Anzahl der überprüften Patienten)	237	111	63	50
Insgesamt	9.503	3.921	2.452	2.261
Gesamtausgaben	€ 2.419.680	€ 1.545.548	€ 1.047.464	€ 739.761

* geschätzter Wert

Tabelle 3.5.f.4 Bereich Invalidenkommission

Art der Tätigkeit	Bozen	Meran	Brixen	Bruneck
Hausvisiten zur Feststellung der Zivilinvalidität	133	86	17	10
Ambulatorische Kollegialvisiten zur Feststellung der Zivilinvalidität	2.496	1.818	834	770
Ambulatorische Kollegialvisiten zur Feststellung des Behinderungsgrades (G. 104/92)	796	626	285	236
Ambulatorische Kollegialvisiten zur Arbeitsvermittlung von Invaliden (G. 68/99)	145	142	59	31
Ambulatorische Kollegialvisiten zur Festellung von Blindheit (*)	79			
Ambulatorische Kollegialvisiten zur Festellung von Taubstummheit (*)	7			
Ambulatorische Kollegialvisiten zur außerordentlichen Revision der Zivilinvalidität (*)	198			
D.P.R. 698 (Post Mortem)	-			1
Insgesamt	3.854	2.672	1.195	1.048

(*) Nur vom Dienst für Rechtsmedizin Bozen erbrachte Leistungen

3.5.g Dienst für Sportmedizin

Tabelle 3.5.g.1: gesundheitliche Informations- und Aufklärungstätigkeit

Art der Leistung	BOZEN	MERAN	BRIXEN	BRUNECK	INSGESAMT
Bescheinigungen für Leistungsport gemäß Tab. A der Ministerialverordnung vom 18.02.82 (einschließlich: ärztliche Visite, Harnuntersuchung, EKG) **(100.10)**	511		355	223	1.089
Bescheinigungen für Leistungssport gemäß Tab. B der Ministerialverordnung vom 18.02.82 (einschließlich: ärztliche Visite, Harnuntersuchung, einfache Spirometrie, Belastungs-EKG mit zwei Masterstufen) **(100.11)**	9.263		3.273	3.236	15.772
Bescheinigungen für Leistungssport gemäß Tab. b der Ministerialverordnung vom 18.02.82 (einschließlich: ärztliche Visite, Harnuntersuchung, einfache Spirometrie, Belastungs-EKG mit Fahrradergometer) **(100.12)**	980		463	238	1.681
Funktionsprüfung mit Fahrradergometer mit Laktatbestimmung **(100.13)**	124		25	23	172
Leistungsdiagnostischer Test mit Fahrradergometrie mit direkter Messung der Atemgase **(100.14)**				8	8
Sport-Gesundheitscheck **(100.15)**	146		67		213
Leistungsdiagnostischer Test mit Fahrradergometrie (oder mit Laufband oder mit Pulsuhr mit direkter Messung der Atemgase und mit Laktatleistungskurve **(100.16)**	63			1	64
Jump – test **(100.17)**					0
Folgevisite, HNO-Untersuchung **(89.01)**	657			301	958
Fachärztliche Visite **(89.07)**	419			617	1.036
Einfache Spirometrie[1] **(89.37.1)**	22		3	301	326
Herzkreislauf-Test unter Belastung mit Fahrradergometer[1] **(89.43)**	603		3	114	720
Dynamisches EKG – Holter **(89.50)**	78		46	65	189
Elektrokardiogramm (EKG) [1] **(89.52)**	232		7	265	504
Laktat **(90.02.5)**				709	709
Neurologisches Screening **(93.01.3)**	641			381	1.022
Diätetische Bewertung. Diättherapie – Erstellung des Ernährungsprogramms. Diättherapiekontrolle. Pro Sitzung **(93.01.5)**				159	159
Orthoptische Bewertung **(93.02)**				302	302
Audiometrie **(95.41.1)**	95			18	113
Komplette Harnuntersuchung **(417002)**				302	302
Lokale Infiltration **(83.98)**				35	35
Blutentnahmen **(91.49.2)**			193	24	217
Infusionstherapie **(89.22)**				5	5
Krankenberichte (Cod. 2010G)...				392	392
Impedenzometrie **(90.30.1)**	63				63
INSGESAMT	13.897		4.435	7.719	26.051

Tabelle 3.5.g.2: gesundheitliche Informations- und Aufklärungstätigkeit

Art der Leistung	Anz. der Maßn.	Anz. der Stunden insg.	Anz. der miteinbezogen en Personen	Zielgruppe	Anz. der miteinbezogen en Bediensteten
Gesundheitserziehung an Schulen	7	32	60		3
Vorträge und Konferenzen für Sportler, Trainer, Sportfunktionäre	10	32	20		2
Fachbeiträge auf wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen	7	26	30		2
Assistenz Herzsportgruppe...	8	16	30		1

Tabelle 3.5.g.3: Feststellung der Eignung zum Leistungssport

					Anzahl
Nicht geeignete Athleten zum Leistungssport					23

3.5.h Dienst für Pneumologie

Tabelle 3.5.h.1 Pneumologischer Dienst

KODEX	BENNENUNG	BOZEN	NEU-MARKT	MERAN	SCHLAN-DERS	BRUNECK	BRIXEN	GESAMT
89.7	VISITE	4.214	486	1.414	671	1.117	809	8.711
89.01	ZWEITVISITE	1.976	153	609	279	350	153	3.520
99.16	IMPFUNG	12	-	1	-	3	-	16
90.70.3	MANTOUX	1.038	33	522	95	467	334	2.489
89.37.1	EINFACHE SPIROMETRIE	1.994	196	636	345	486	268	3.925
89.37.2	SIROMETRIE MIT R.V.	-	-	26	1	3	1	31
89.37.4	BRONCHOSPASMOLYSETEST	1.228	120	472	284	378	203	2.685
89.37.5	BRONCHOKONSTRITIONST.	93	-	38	22	32	13	198
89.38.3	DIFFUSIONTEST (dlco)	141	8	70	12	47	24	302
91.90.6	ALLERGIETEST	458	96	66	54	61	49	784
93.99	DRAINAGE	295	-	-	-	-	-	295
93.94	AEROSOL	90	-	-	-	-	-	90
93.18.1	ATEMGYMNASTIK	449	-	-	-	-	-	449
89.38.7	Pe MAX - Pi MAX TEST	10	2	3	-	2	-	17
75350	HAUSVISITE DES ARZTES	13	-	1	1	1	-	16
3183	HAUSVISITE DER S.A.	410	51	127	145	208	175	1.116
89.65.5	PULSOXIMETRIE	1.586	203	841	716	716	509	4.571
89.44.2	BELASTUNGSPROBE	74	1	32	1	64	8	180
91.48.5	ARTERIELLE BLUTABNAHME	287	25	241	206	157	114	1.030
89.65.1	BLUTGASANALYSE	296	-	-	-	-	-	296
34.91	PLEURAPUNKTION	-	-	-	-	-	-	-
89.38.2	GESAMTSPIROMETRIE	94	-	-	-	-	-	94
89.17	POLYSOMNOGRAPHIE	310	-	-	-	-	-	310
89.44.1	ERGOSPIROMETRIE (BIKE)	4	-	-	-	-	-	4
99.22	INFUSION	-	-	-	-	462	-	462
89.7	VISITE (EXT.)	-	-	107	38	50	35	230
89.37.1	EINFACHE SPIROMETRIE (EXT	-	-	10	52	-	27	89
90.70.3	MANTOUX (EXT.)	-	-	64	8	-	14	86
	GESAMT	15.072	1.374	5.280	2.930	4.604	2.736	31.996

Tabelle 3.5.h.2 Pneumologischer Dienst

KODEX	OUTPUT	BESCHREIBUNG	VISITE-ANZAHL
SPT 01	Hausbesuche des Arztes (aus Bewilligungenerhebung)	Die Aktivität sieht vor: Programmierung der Visite, Besichtigung der klinischen Kartei, Fahrt zum Wohnsitz des Patienten, ärztliche Visite, instrumentaleUntersuchungen und Blutgasanalyse, Kontrolle der Apparate (Ventilator oder Quelle des Sauerstoffs), klinische Schlüsse und schriftliche Bericht an den Basis-Arzt, Daten in PC eingeben	17
SPT 02	Hausbesuche des Krankenpflegepersonals (aus Bewilligungenerhebung)	Programmierung der Visite, Vorbereitung des nötigen sanitären Materials,Fahrt zum Domizil, Erhebung der Vital-Zeichen, Kontrolle der Therapie undder Apparate, Vorbereitung des Berichtes und Diskussion mit dem Arzt imSitz, Daten in PC eingeben	1.091
SPT 03	Abschätzung der Hausvisite des Arztes (aus Bewilligungenerhebung)	Abschätzung des Arztes im Sitz über die Hausvisite	1.078
SPT 04	Treffen über Sanitätserziehung	Zusammenkünfte im Sitz mit dem Patienten der zu Hause betreut wird, umden Gebrauch von diagnostischen und therapeutischen Instrumenten, die zu Hause abgegeben wurden, zu erklären	2.221
SPT 05	Überwachung des Konsums von Flüssigsauerstoff	Kontrolle der Konsumdaten des Sauerstoffes zum Schluss von compliance und der Rechnungen	241
SPT 06	Aktivität von case holding	Kontrolle und Führung der klinischen Karteien zur Aktivität der Hausassistenz und der Vorbeugung. Sie bezieht die Fortbildung der Krankengeschichte des Patienten und der von anderen Diensten versendeten diagnostischen Referte, Kontrolle der Patienten Daten in Telemetrie, telefonische und schriftliche Einladungen an Patienten in Chemioprofilaxe und in Antituberkulose-Therapie u.s.w.	10.336
SPT 07	Besichtigung von Gemeinschaften/Risikogruppen	Inaugenscheinnahme der Orte (Familiäres- Ambiente, Arbeits-Ambiente u.s.w) Umgang des TBC-Kranken zum Schluss der Identifikation der Personen, welche einem Screening zu unterziehen sind	3
SPT 08	Organisation, Exekution und Schätzung am Endeder TBC-Nachforschungen in Gruppen oder Risiko-Gemeinschaften (Umfeldkontrollen, Krankenhaus Angestellten)	Organisation, Exekution und Schätzung am Ende der TBC-Nachforschungenin Gruppen oder Risiko-Gemeinschaften: zur Besichtigung der Gemeinschaft,Identifikation der Personen, die einem Screening zu unterziehen sind, schriftliche und telefonische Einladungen der Screening-Personen, Führung des Registers der Screening-Personen, Endabschätzung des Screenings	890
SPT 09	Leitung der INPS-Akten	Aktivität des Informationsflusses zwischen Dienst und INPS zum Zweck der Versicherung des Patienten in Antituberkulosetherapie	284
SPT 10	Beteiligung Nichtraucher in den Schulen	Programmation und organisatorische Zusammentreffen mit den schulischen Autoritäten. Vorbereitung des didaktischen Materials. Treffen mit den Schulenoder im Sitz des Dienstes mit den Schülern u./o. Professoren	42
SPT 11	Bildung von Kursen zur Raucherentwöhnung	Sensibilisierung der rauchenden Bevölkerung zur Teilnahme mit schriftlichen Mitteilungen, Kontaktaufnahme mit Rauchern zur Bildung der Gruppen, Kontrolle und Schlussbericht	3.249
SPT 12	Informationen zum Gebrauch des Expanders und Aushändigung an den Patienten	Informationen zum Gebrauch des Expanders und Aushändigung an den Patienten	890
SPT 13	Aushändigung von Peak Flow Meter oder Ratschläge zur Vorbeugung von Allergien	Informationen zum Gebrauch des Apparates und seine Aushändigung an den Patienten oder Informationen zur Vorbeugung der Allergie	597
SPT 14	Fahrt	Man versteht darunter die Zeit zur Versetzung an Sitz oder entfernten Ambulatorien zur Vertreibung des ordentlichen Dienstes. Die Zeit zur Versetzung für die Hausvisiten und andere Aktivitäten sind eng mit der Typologie der Leistung verbunden und muss im einzelnen Output des belastende Arbeit betrachtet werden.	5.977

3.6. Intramoenia

a) Leistungen Intramoenia

b) Ergebnis Intramoenia

3.6.a Leistungen Intramoenia

Tabelle 3.6.a Leistungen Intramoenia

Beschreibung	Anzahl institutioneller Leistungen	Anzahl freiberufliche Leistungen	%-Anteil freiberufl. Leistungen an instit. Leistungen
Attivitá clinica	1.274.258	13.965	1,096%
Laboratorium			
Diagnostica strumentale	420.872	1.382	0,328%
anestesiologia			
farmaceutica			
Insgesamt	1.695.130	15.347	0,905%

In der Anlage 3.6.a. Leistungen Intramoenia werden die vollständigen Details pro Gesundheitsbezirk dargelegt.

3.6.b Ergebnis Intramoenia

Tabelle 3.6.b Ergebnis Intramoenia

BESCHREIBUNGEN INTRAMOENIA	BETRAG
Direkte Kosten:	
Vergütungen des bediensteten Personals (sanitärer Leiter und Hilfspersonal)	1.242.615,39
Sozialabgaben bedienstetes Personal (Stützpersonal)	32.545,59
Verbrauchsgüter	2.306,25
Rückstellung Ärztefond + Fond nichtärztliches Personal	82.613,98
IRAP	112.644,50
Summe direkte Kosten (A)	**1.472.725,71**
Indirekte Kosten (B)	**247.113,53**
Vollkosten A + B (C)	**1.719.839,24**
Erlöse von Privaten für freiberufliche Tätigkeit (D)	**1.719.839,24**
davon noch zu begleichende Forderungen	21.776,13
Ergebnis (D - C)	**0,00**

In der Anlage 3.6.b *Ergebnis Intramoenia* werden die vollständigen Details pro Gesundheitsbezirk dargelegt

3.7. Landesweite Dienste

Tabelle 3.7 Landesweite Dienste

Dienst	Abschluss 2011	Voranschlag 2012	Abschluss 2012
Sanitätsbetrieb der Aut. Provinz. Bozen	5.695.700	4.345.136	4.910.215
Labor für Mikrobiologie und Virologie	4.740.982	4.451.457	4.668.316
Arbeitsmedizin	4.126.287	4.183.036	4.244.649
Arbeitsmedizin Meran	256.421	263.951	255.035
Arbeitsmedizin Schlanders	53.041	52.488	54.093
Pneumologischer Dienst	4.753.242	3.950.062	4.988.534
Pneumologischer Dienst Meran	57.656	60.021	67.243
Pneumologischer Dienst Schlanders	18.573	18.329	21.183
Genetischer Beratungsdienst	899.599	842.193	773.041
Immunhämatologie u. Bluttransfusion	8.088.890	8.324.985	8.156.474
Transfusionszentrum	0	0	0
Bluttransfusionsdienst	815.824	654.000	744.101
Transfusionsmedizin	1.038.391	1.120.102	933.394
Pathologische Anatomie	5.656.491	5.099.673	6.562.520
Medizinische Strahlenphysik	1.372.454	1.348.757	1.464.938
Tierärztlicher Dienst	8.806.696	7.499.828	8.783.930
Dienst für Medizintechnik	11.302.238	12.510.505	11.533.169
Arzneimittel Verrechnungsamt	1.078.185	1.120.696	937.380
Abteilung überörtliche Dienste	316.964	323.826	306.300
Sekretariat der pathologischen Anatomie	425.946	429.049	441.734
Sekretariat des tierärztlichen Dienstes	463.977	416.896	473.670
Perinatologie	23.313	34.340	26.293
Rettungs- und Notfalldienst 118	26.875.361	25.559.531	28.444.348
Flugrettung	365.447	334.800	303.084
bodengebundener Notarztdienst	2.389.226	2.497.343	2.558.563
Dienst für Rechtsmedizin und Führerscheinkommision	1.204.637	1.194.656	1.216.952
Dienst für Verkehrspsychologie	97.275	97.415	115.394
Dienst für Kinderneuropsychiatrie	0	0	0
Dienst für Kinder- u. Jugendneurologie	3.315.205	3.196.864	3.383.751
Sozialpsychiatrie für Kinder und Jugendliche	2.129.384	1.937.805	2.574.878
Dienst für Hörgeschädigte	0	0	0
Dienst für pediatrische Diabetologie	699	738	1.198
Neugeborenen Intensivstation	5.564.292	4.780.140	5.925.179
Zentrum für hämorrag. und thrombot. Krankheiten	364.195	338.824	309.386
Nuklearmedizin	3.283.794	2.991.720	3.465.122
Palliativbetreueung "Martinsbrunn"	0	0	0
Salus Center	700.000	700.000	700.000
In Vitro Fertilization	1.238.222	1.117.264	1.254.627
Direkte Verteilung von Arzneimittel (Gesetz Nr.405/2001)	0	0	0
Radiotherapie	3.821.539	2.848.848	3.465.041
Umweltmedizin	328.368	239.751	327.368
Ausgleich Mehrkosten Bad Bachgart	0	1.030.000	220.000
INSGESAMT	111.668.513	105.915.031	114.611.102

In der Anlage 3.7 *Landesweite Dienste* werden die vollständigen Details pro Gesundheitsbezirk dargelegt

4. ANDERE AKTIVITÄTEN

1. Verwaltungsdienste der zentralen Struktur des Sanitätsbetriebes
2. Gesellschaftsbeteiligungen

4.1 Verwaltungsdienste der zentralen Struktur des Sanitätsbetriebes

Tabelle 4.1 Verwaltungsdienste der zentralen Struktur des Sanitätsbetriebes

A) **Kosten**	2012
DIREKTE KOSTEN	
Bezüge 4 Direktoren, Sozialabgaben und IRAP inbegriffen	1.040.196,48
Bezüge 5 Rechnungsrevisoren, Sozialabg.	130.346,54
Passive Mieten	231.196,34
Abhängiges Personal	1.215.776,29
Kosten für Betriebssoftware	1.274.036,99
Beratungen	610.748,90
Veröffentlichungen und Anzeigen	84.857,05
Veranstaltungen und Events	820,00
Kosten für Ausbildung	8.388,28
Verschiedene (Müllentsorg., Kondominium- und Telefonsp.)	246.777,09
Komitee für Chancengleichheit	50.463,56
INDIREKTE KOSTEN	
von anderen Abteilungen/Diensten erworbene Leistungen	0,00
allgemeine Betriebskosten	636.168,98
Summe Ausgabe (Kosten)	5.529.776,50

B) **dem Dienst zugewiesenes Personal**	Nr. Einheiten*	Gesamt-kosten
Nicht sanitäres Leitungspersonal		
Akademiker des Sanitätsstellenplanes		
Ärzte		
Ärzte in Ausbildung		
Verwalt.- und tech. verw. Personal (Detail)		
Sekretariatassistent	1,00	43.178,28
Verwaltungssachbearbeiter	7,79	409.416,27
Verwaltungsinspektor	4,08	297.044,82
Krankenpflegepersonal	5,00	352.668,97
Rehabilitationspersonal		
Personal des Fachstellenplanes	1,00	92.465,80
Überprüfungs- und Kontrollpersonal		
Sanitätstechniker		
Tierärzte		
Anderes Personal		
Werkverträge		
Beauftragungen		
Ingegneur	0,17	21.002,15

* Nummer der äquivalenten Einheiten

4.2 Gesellschaftsbeteiligungen

Die einzige vom Sanitätsbetrieb kontrollierte Gesellschaft ist die SAIM – Südtirol Alto Adige Informatica Medica srl GmbH. Diese Gesellschaft beschäftigt sich mit der Informatisierung des Krankenblatts und anderen gleichartigen Tätigkeiten innerhalb der Strukturen des Betriebes. Sie hat ein Eigenkapital von € 200.000,00 gezeichnet für 51% von den Ex-Gesundheitsbetrieben von Bozen und Meran und für die restlichen 49% von einem privaten Partner. Der effektiv überwiesene Anteil beträgt € 102.000,00. Die wesentlichen Daten betreffend das am 31.12.2012 abgeschlossene Geschäftsjahr, welche aus den zu den Akten genommenen provisorischen Unterlagen hervorgehen (provisorische Vermögensaufstellung, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang), sind folgende:

Beschreibung	Jahr 2011	Jahr 2012
Totale Aktiva:	556.910,00 €	1.237.056,00 €
Totale Verbindlichkeiten:	375.468,00 €	1.049.011,00 €
Eigenkapital:	181.442,00 €	188.045,00 €
Produktionswert:	135.613,00 €	1.131.166,00 €
Aufwendungen für die Produktion:	134.852,00 €	1.124.785,00 €
Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	3.311,00 €	6.603,00 €

5. MASSNAHMEN AUF OPERATIVER MANAGEMENT-PROZESS–EBENE SOWIE RESSOURCEN

1 verwaltungstechnischer und buchhalterischer Bereich

2 informatischer Bereich

3 Wirtschafts- und Einkaufsbereich

4 technischer- Vermögensbereich

5 medizintechnischer Bereich

6 Bereich Leistungen und Territorium

7 Bereich Kommunikation, Marketing und Bürgeranliegen

8 Bereich Personalverwaltung

5.1 verwaltungstechnischer und buchhalterischer Bereich

a) Wirtschafts- und Finanzabteilung

b) Abteilung für Controlling

5.1.a Wirtschafts- und Finanzabteilung

Zertifizierbarkeit der Bilanzen

Im Laufe des Jahres 2012 war der Bereich Wirtschaft und Finanzen neuerlich stark in jene Tätigkeiten eingebunden welche vom Ministerialdekret vom 18 Januar 2011 vorgeschrieben sind und die „Außerordentliche Bewertung der Buchhaltungs- und Verwaltungsverfahren, notwendig für eine Zertifizierbarkeit der Bilanzen der Sanitätsbetriebe…" betreffen, sowie die entsprechenden erläuternden Rundschreiben, welche vom Gesundheitsministerium gemeinsam mit jenem für Wirtschaft und Finanzen erlassen worden sind. Zweck genannter außerordentlicher Bewertung war eine

Überprüfung, ob es möglich wäre bei den Bilanzen der öffentlichen Sanitätsbetriebe und den konsolidierten Bilanzen der Regionen, die Rechnungsprüfung anzuwenden, der Notwendigkeit Rechnung getragen, auch bei Vorhandensein eines homogenen regionalen Gesetzesrahmens, nur auf Ebene von allgemeinen Grundsätzen aber differenziert bei den Detailangaben, einen höheren Homogenisierungsgrad der Buchhaltungsnormen und der geltenden Gepflogenheiten zu erlangen, sowie hauptsächlich glaubwürdige und vergleichbare Bilanzen. Im Rahmen dieser Bewertung wurde nach Genehmigung der Abschlussbilanz für das Geschäftsjahr 2011 ein Abgleich der Daten aus den verschiedenen Teilbuchhaltungen (Anlagenbuchhaltung, Magazinbuchhaltung, Kunden/Lieferantenbuchhaltung) mit den Daten der Buchhaltung gemacht.

Immer im Rahmen oben genannter Tätigkeiten wurden von Seiten der Arbeitsgruppe Buchhaltung (wo notwendig in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen bzw. Diensten des Betriebes) auch folgende Prozeduren erarbeitet, welche zum Teil auch schon auf Betriebsebene formalisiert worden sind bzw. sich in Phase der Formalisierung befinden:

- Eröffnung und Abschluss der Konten;
- Berichtigung- und Abschlussbuchungen;
- Bewertung und Schätzung der Personalfonds und Verbindlichkeiten für nicht genossenen Urlaub;
- Abfertigung;
- Führung der Beiträge und Forderungen;
- Eintreibung Forderungen;
- Abwicklung der Beanstandungen der Revisoren;
- Verwaltung und Bewertung der Bestände in Magazinen und Abteilungen.
- Beanstandungen Revisoren.

Neuer Kontenplan und Bilanzmodelle

Während des Jahres 2012 hat die Arbeitsgruppe Buchhaltung, zusammen mit Vertretern des Assessorates für Gesundheitswesen einen neuen Kontenplan ausgearbeitet, mit dem Ziel der Homogenisierung desselben mit den auf nationaler Ebene bestehenden Bilanzmodellen. Der neue Kontenplan ist mit Landesausschussbeschluss Nr. 1918 vom 17.12.2012 genehmigt worden. Aufgrund neuer staatlicher Richtlinien muss der Kontenplan allerdings im Jahr 2013 weitere Änderungen erfahren, sodass er mit 01.01.2014 definitiv eingeführt und verwendet werden kann.

Projekt elektronische Fakturierung

Im Jahr 2012 wurde für einige mit dem Konsortium DAFNE zusammengeschlossene Pharmabetriebe die passive elektronische Fakturierung welche im Jahr 2011 getestet wurde, weitergeführt wobei die vom selben Konsortium zur Verfügung gestellte Software verwendet wurde. Außerdem haben im Hinblick auf eine sogenannte vollständige „Dematerialisierung" des passiven Zyklusses (mit einer geplanten Testphase im Laufe des Jahres 2013 und dann mit einer definitiven Anwendung im Jahr 2014) verschiedene Treffen zur Klärung bestehender Problematiken stattgefunden. Im Zuge dieser „Dematerialisierung" wird auch eine digitale Archivierung der Dokumente möglich sein. Dies gilt auch für den aktiven Zyklus (Kundenrechnungen), wo eine diesbezügliche Anwendung schon für 2013 geplant ist.

Vorschlag zur Gesetzesänderung betreffend die Führung einer einzigen Betriebsbilanz

Der Sanitätsbetrieb hat auf Anregung des Verantwortlichen der Abteilung für Wirtschaft und Finanzen dem Land den Vorschlag unterbreitet, die Bezirksbilanzen abzuschaffen und nur mehr eine einzige Betriebsbilanz zu führen, wodurch eine Reihe von

Doppelgleisigkeiten (innerbetriebliche Verrechnung, viermalige Verbuchungen usw.) und damit Bürokratismus abgebaut werden könnte. Das Land hat diesen Vorschlag in einen Gesetzentwurf aufgenommen.

Vereinheitlichung von Fakturierung und Eintreibungsverfahren

Im Jahr 2012 wurden vorbereitende Arbeiten für den einheitlichen Import der Aktivrechnungen aus den Vorsystemen in das Buchhaltungsprogramm und für die Vereinheitlichung der Mahn- und Eintreibungsprozeduren geleistet. Ab dem Jahr 2013 sollte es möglich sein, Mahnungen, Inverzugsetzungsakte und Zahlungsbefehle für den gesamten Betrieb auf dieselbe Art und Weise zu bewerkstelligen.

Änderungen in der Führung des Bereiches Wirtschaft und Finanzen

Mit 31.05.2012 ist der Direktor der Betriebsabteilung Wirtschaft und Finanzen wegen Pensionierung aus dem Betrieb ausgeschieden. Mit der Leitung der Betriebsabteilung ist der bisherige Leiter der Finanzabteilung des Gesundheitsbezirkes Bruneck beauftragt worden. Seit 01.06.2012 leitet dieser weiterhin auch die Finanzabteilung des GB Bruneck und den Bereich Wirtschaft und Finanzen des GB Bozen. Die Stelle der pensionierten Führungskraft ist weder in Bruneck noch in Bozen nachbesetzt worden. Außerdem wurden ab 1.01.2012 die Abteilungen für Wirtschaft und Finanzen in den Gesundheitsbezirken Meran und Brixen in entsprechende Ämter umgewandelt.

Auch wurde eine Stelle einer Sachbearbeiterin im Gesundheitsbezirk Bozen nicht mehr nachbesetzt.

5.1.b Abteilung für Controlling

Die Erhebung und die Ausarbeitung der Standardkosten (Prozesskostenrechnung) für die stationäre Tätigkeit ist konsolidiert worden.

5.2 informatischer Bereich

Implementierte Prozeduren: SPORTMEDIZIN Überarbeitung und Implementierung der Prozedur (Verrechnungsmodus und Leistungenregistrierung) komplette Übersicht über erfolgte Tätigkeit; ERSTE HILFE Medarchiverreaktivierung und Realisierung der notwendigen Ergänzungen automatische Erhebung der ärztlichen Leistungen; SDO_KEB Neue Eingabeübersichten/Funktionen für: Therapiepläne und elektronisches Rezept zur Medikamentenverschreibung, Rezept auf Normalpapier, Visualisierung der Freistellungen, Aktivierung der Ambulatoriumchirurgie, neue Funktionen für außer Landesuntersuchungen Benutzererleichterungen und Zeitersparnis; VERRECHNUNG Aktivierung der Prozedur in den externen konventionierten Kliniken, Verwaltung der fiktiven Rezeptnumerierung für Psychologen; Inkasso für radiologische Befundung + CD, Integrierung mit GPI Benutzererleichterungen und Zeitersparnis; REHANET automatische Übernahme der Patientendokumentation und Zurverfügungstellung derselben dem Pflegepersonal Datenbankergänzung und besserer Dienst dem Patienten; PSY Realisierung eines Kardiologiemoduls und ersetzen der bestehenden Programme Erleichterung der Softwarenutzung; INTRANETSITE mehrere Änderungen und Programm für Verwaltung der Störungsmeldungen mehr Informationen dem Benutzer um die Interventionsanzahl zu reduzieren; ANWESENHEITSKONTROLLE Einführung von SP-EXPERT, Realisierung neuer Transaktionen und Batchprogramme, Aktionen zur Integrierung von SP-EXPERT und GLINK Erleichterungen für die betreffenden Ämter; PGA Neue Eingabeübersichten und Implementierung der Prozedur (Kindersommer, Ausarbeitung Abteilungsübersicht, Personalkosten..) Nutzen für die betreffenden Ämter; RENTEN Verwaltung der Abfertigung und Bezirksbilanz Erleichterung für das betreffende Amt; CONGES Unterstützung für die PASDERAstudie: neues Modul für die Kosten-/Anwesenheitenverwaltung, Verwaltung der

Stunden für die internen Fortbildungskurse, Arbeitsstundenstatistik, neue Gruppierungen der Kostenstellen...) Informatisierung einer andererseits manuell ausgeführten Verwaltung; BUDGET Realisierung der Bezirksbudgetübersicht Verbesserung des Dienstes; RECHTSMEDIZIN Realisierung neuer Statistikmodule über Unfalldaten, neues Modul für die Datenübertragung des SIMESprogramms Erleichterung für den Dienst; ASOC Bruneck Migration des Dienstes für die Sozialassistentinnen auf eine neue Plattform Nutzung fortgeschrittener Technik, VIEWPOINT Erweiterung des Viewpoint-Systems Verbesserung der Dienstleistung

Neue Bezirksprozeduren: PAP-TEST Neue Prozedur zur automatischen PAP-TEST-Verrechnung Inkassoerleichterung; ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Verwaltung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes Informatisierung des Dienstes; VAMI Verwaltung der von der Infektionskrankheitenabteilung verabreichten Impfungen Informatisierung der Prozedur; PRESTO Migration auf WEB des gesamten "Leistungen"-teils von SDOKEB, Änderungen der persönlichen Daten, Vorbereitung eines Programms zur Verwaltung der in der Verwaltungsakte enthaltenen Daten und Aufnahme über scanner der relativen Dokumentation, Implementation verschiedener Programme bessere Informatisierung der Aufnahmeverwaltung und Verrechnung; IKIS Einführung des integrierten Krankenhausinformationssystem iKis im Bezirk Brixen Voll integriertes Arbeiten aller Bereiche mit einem einzigen Produkt; CUPP Aktivierung der zentralen Vormerkstelle.

Neue Betriebsprozeduren: 118 Einheitliche Verwaltung der Transport-, 118interventions- und Psdaten Erleichterung der Verrechnung für Krankenwagen und Flugrettung; SCREENING COLON Verwaltung des Screenings für verborgenes Blut, Integrierung mit dem Labor und mit den Anwendungen der Gastroenterologiedienste Realisierung eines Screenings für verborgenes Blut; SIAD Informationssystem für Hausbetreuung, Im Laufe des Jahres 2012 sollen die technischen Bedingungen festgelegt sein; DIGITALUNTERSCHRIFT Es wurde eine Anwendungsmethode auf Betriebsebene ausgearbeitet, für die Digitalunterschrift auf Zahlungsaufträge die an das Assessorat zugestellt werden; ARCHIFLOW Die SUAPprojekt Betriebsarbeitsgruppe hat die Integrierung des Gemeindesites mit dem Archiflowprotokollprogramm realisiert; DESASTER RECOVERY Es wurde von Seiten der DIGITPA eine Machbarkeitsstudie vorgesehen und genehmigt für den Plan für Betriebs Desaster Recovery; EVZ: der Firma INSIELMERCATO ist die nötige Unterstützung für die Einführung des neuen Vormerkungsprogramm gewährleistet worden (Server, Clients). Die wichtigste Neuerung besteht in der Möglichkeit, auf alle Bezirke eine Vormerkung vornehmen zu können; WASSERSUITE es ist die nötige Unterstützung für die Einführung des -von der Provinz gelieferten- Programms "Wassermanager" (Wasserkontrolle) gewährleistet worden. Das Programm wird vom Dienst für Hygiene benutzt.

Ajournierung der Systeme/Neue Systeme/Neue Strukturen: VIRTUALISIERUNG dutzender Server (MEDARCHIVER, GASTRO, ZYTOGENETIK, …); NEUES VIRTUALISIERUNGSSYSTEM im Neubruchweg; WINDOWS 7 ung. 700 PC migriert, davon za. 600 mit nur Libreoffice; VIDEOKONFERENZ neues zentrales System im KH aktiviert; AUGENABTEILUNG das Nötige vorbereitet, um die Nutzung der neuen Schlitzlampe u. des neuen Imaging Systems für die Optische Kohärenztomografie-Angiographie zu gewährleisten; NUKLEARMEDIZIN neues System für die Herstellung der Arzneimittel der heissen Zelle der Nuklearmedizin; NEUER GENETISCHER ANALYSATOR FÜR DEN HLA DIENST des IMMUNHÄMATOLOGIE u. BLUTTRANSFUSIONS DIENSTES; NEUE KH-STRUKTUR FÜR DEN VERKAUF DER ARZNEIMITTEL es ist die nötige Unterstützung gewährleistet worden; AJOURNIERUNG SERVER WINDOWS es ist ein periodischer Monatsplan für die Ajournierung der Server bereitgestellt und umgesetzt worden (security patches); WEBLOGIC ist aktiviert worden, um die Ajournierung der alten Systeme zu gewährleisten; ALPINI AUSNAHMEZUSTAND es ist eine diesbezügliche neue Infrastruktur vorbereitet worden, die auch für zukünftige Events benutzt werden kann; EKG/ECG Ersatz des alten EKG-Systems in Brixen.

5.3 Einkaufsbereich

Die Bestimmung der neuen Ausschreibungsverfahren, welche gemäß Art. 9, Absatz 1, Buchstabe i) des L.G. 05.03.2001, Nr. 7 i. g. F. für den Betrieb von Belang sind, ist natürlich einer der hauptsächlichen Aufmerksamspunkte im Bereich der Einkäufe gewesen. Im Detail sind 7 Ausschreibungen betreffend neue Warengruppen im Bereich der Verbrauchsgüter und Dienstleistungen, 1 im Bereich der medizintechnischen Geräten und 1 im Bereich der Heilbehelfe für Invaliden zugeschlagen worden. Dazu hat sich die Durchführung der neuen Ausschreibungen für die Güter und Dienstleistungen, für welche das Verfahren schon zuvor auf Betriebsebene verwaltet worden ist, hinzugefügt.

Das technische Beratungsorgan im Bereich der Einkäufe, zusammengesetzt aus den Führungskräften, welche für die Einkäufe und die pharmazeutischen Dienste der Bezirke verantwortlich sind, und mit Teilnahme der Medizintechnik und der Abteilung für Technik und Vermögen, ist gemäß dem Beschluss des Generaldirektors Nr. 303 vom 30.12.2011, entsprechend dem neuen Organigramm der Verwaltungsleitung, aktiviert worden. In den periodischen monatlichen Sitzungen wurden verschiedene Themen von allgemeinem Interesse in diesem Bereich angegangen, um nach Möglichkeit die Gleichmäßigkeit der Auslegung und Anwendung der zahlreichen Bestimmungsneuigkeiten, welche im Bereich erschienen sind, zu garantieren und um die Verfahren auf Betriebsebene zu vereinheitlichen. Aus diesem Gesichtspunkt wurden für alle Verantwortlichen des Verfahrens der Dienst, genannt „Albo fornitori", für die Überprüfung der allgemeinen Anforderungen gemäß Art. 38 des Gesetzbuches über öffentliche Verträge, und ein Intranet Portal, genannt „FlowDoc – Gestione Documenti Acquisti", in welchem alle Dokumente betreffend Ausschreibungen, welche von betrieblicher Bedeutung sind, und die speziellen Leistungsverzeichnisse aller Ausschreibungen geladen werden können, aktiviert und zur Verfügung gestellt.

Im Laufe des 2012 ist die Tätigkeit der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau- Dienstleistungs- und Lieferaufträge gestartet, gegründet mit Art. 27 des Landesgesetztes 21.12.2011, Nr. 15. Der Art. 3, Absatz 4 der Satzung der Agentur, genehmigt mit Beschluss der L.R. Nr. 385/2012 und abgeändert mit Beschluss der L.R. Nr. 822 vom 04.06.2012, sieht vor, dass im Lenkungs- und Koordinierungsbeirat eine Person in Vertretung des Sanitätsbetriebes anwesend ist, welche im Direktor der Betriebsabteilung für Einkäufe bestimmt worden ist. Es haben außerdem verschiedene Treffen zwischen den Vertretern der Agentur, dem Assessorat für Gesundheitswesen und dem Sanitätsbetrieb stattgefunden, um die zukünftige Tätigkeit zu programmieren. Da sich die Agentur jedoch noch in der „start-up" Phase befindet und nicht genügend Personalressourcen zur Verfügung hat, war sie nicht imstande im Laufe des 2012 Ausschreibungen für den Sanitätsbetrieb durchzuführen.

Das Jahr 2012 wurde von einem fortschreitend intensiveren Gebrauch des Portals für telematische Ausschreibungen der Autonomen Provinz Bozen gekennzeichnet. Es wurden auch eine Serie von Verbesserungsvorschlägen für das System geteilt und dem Dienst „e-procurement" weitergeleitet. Es wurde auch eine Weiterbildung, organisiert in Zusammenarbeit mit Consip, bezüglich der Verwendung der Konventionen und des elektronischen Marktes der öffentlichen Verwaltung veranstaltet.

Außerdem sind die Ausschreibungs- und Vertragsdokumente und die Verfahren angepasst worden, um die neuen Zahlungsbedingungen, vorgeschrieben vom Art. 62, Absatz 3 des Gesetzesdekretes Nr. 1/2012, zum Gesetz Nr. 27/2012 erhoben, für den Ankauf von landwirtschaftlichen und Agrar- und Nahrungsprodukten, sowie vom gesetzesvertretenden Dekret 192/2012, zu erfüllen.

Die hauptsächlichen Neuigkeiten im Bereich des Entwicklungsprojektes des Informationssystems bestehen aus der Implementation der zahlreichen Anpassungen,

welche für das System notwendig sind, damit die direkte Verteilung der Medikamente in den 4 Krankenhäusern innerhalb der beschränkten Zeit, welche vom Beschluss der Landesregierung vorgeschrieben wurde, aktiviert werden konnte, und aus der Einführung des „workflow" für die Verwaltung des passiven Zyklus im Pharmazeutischen Dienst des Gesundheitsbezirkes Bozen als „Pilotabteilung".

5.4 technischer- Vermögensbereich

Die Arbeit der Abteilung Technik und Vermögen wird großteils laut den geltenden gesetzlichen Bestimmungen betreffend Dienstleistungen, Lieferungen und Arbeiten durchgeführt (GvD 163/2006 und GvD 207/2010).

Auch im Bereich der Instandhaltung von Gütern und Immobilien muss laut den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgegangen werden.

Die andauernden Änderungen in den gesetzlichen Vorschriften verlangt von den Mitarbeitern der Abteilung Technik und Vermögen eine unmittelbare Reaktion auf neue Anforderungen und die vorbehaltlose und genaue Einhaltung der Vorgaben von Seiten des Gesetzgebers.

Dies berücksichtigend wird klar, dass in der Abteilung Technik und Vermögen so gut wie keine spezifischen Prozeduren in Kraft sind, mit Ausnahme jener natürlich, die in den einzelnen Bezirken in Kraft oder von betrieblicher Bedeutung sind, welche sich aber auf den gesamten Verwaltungsbereich erstrecken.

Mit Einführung des neuen Verwaltungsorganigramms wird es jedoch notwendige werden auch Prozeduren auszuarbeiten, welche die Tätigkeiten der Abteilung auf Betriebsebene regelt und um vor allem eine einheitliche Vorgangsweise in der Arbeit der Abteilung für Technik und Vermögen zu garantieren.

Die Landesverwaltung hat außerdem das System der telematischen Vergaben eingeführt, welches wir verpflichtet sind anzuwenden. Auch dort ist es nicht notwendig interne Regelungen auszuarbeiten, wohl müssen aber die von der Landesverwaltung selbst ausgegebenen Regelungen befolgt werden.

5.5 medizintechnischer Bereich

Der Betriebliche Dienst für Medizintechnik übt seine Tätigkeit in den Gesundheitsbezirken Bozen, Meran, Brixen und Bruneck aus, wobei sich der Hauptsitz des Dienstes im Zentralkrankenhaus von Bozen befindet. Im Jahr 2012 wurde die ISO-Zertifizierung 9001:2008 und damit die Angemessenheit des QMS im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung bestätigt. Die Audit LRAQ fanden an den Tagen 28-29/2/2012 und 15-16/10/2012 statt.

Im Zuge der internen und externen Audits wurden verschiedene Indikatoren des Dienstes wie die Wirksamkeit (Prozentsatz der externen Reparaturen des gleichen Gerätes innerhalb eines Monats nach einer internen Wartung, gemessen an der Gesamtanzahl der intern durchgeführten Wartungen), die Schnelligkeit der Antwort (durchschnittliche Dauer des Stillstandes der Geräte wegen interner Wartung ohne der Notwendigkeit des Ankaufes von Ersatzteilen), die Produktivität der programmierten Wartungen (Prozentsatz der präventiven Wartungen und der Funktionskontrollen gemessen an der Gesamtanzahl der programmierten vertraglich nicht vorgesehenen Wartungen) der von den internen Technikern durchgeführten Interventionen (mehr als 5500), welche das Ziel 2012 erreicht haben, berücksichtigt. Es wurden ca. 497 Kontrollen bei der Abnahme von neuen

medizinischen Produkten durchgeführt (eine Abnahmeprüfung kann für mehr als ein Gerät sein).

Unterstützt wird die technische Aktivität von einer konstanten Verwaltungstätigkeit, welche im Wesentlichen in der Leitung der von auswärtigen Firmen durchgeführten Wartungen besteht, und zwar sowohl in Eigenregie als auch mittels Wartungsvertrag.

Im Jahr 2012 wurden mehrere Versammlungen abgehalten und zwar, sowohl von der im Bereich des Projektes zur Umsetzung des Verwaltungs-Informationssystemes eingerichteten Arbeitsgruppe, als auch von der Arbeitsgruppe im Bereich der Rationalisierung der Einkäufe auf Betrieblicher Ebene (betroffene Bereiche: Einkaufbereich, Technischer Bereich, Apotheke, Medizintechnik). Sowohl im Einklang mit den Aktivitäten in den vergangenen Jahren, als auch um neuen Anforderungen zu entsprechen spielte unter den behandelten Themen immer die Anpassung der Verwaltungsabläufe auf Betrieblicher Ebene innerhalb der verschiedenen Bereiche eine wesentliche Rolle und zwar, sowohl aus informatischer Sicht als auch aus dokumentarischer Sicht.

Zudem besteht die Ingenieurstätigkeit der technischen Beratung für die Direktionen, die Verwaltungsämter und für alle Abteilungen und Dienste, darunter, die Unterstützung für die Planung der Einkäufe von biomedizinischen Geräten, die Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Einkauf der Geräte (technische Eigenschaften und Bewertung der Angebote), die Organisation und die Leitung aller Wartungstätigkeiten, auch in Bezug auf die Garantie für die Sicherheit. Diese Tätigkeiten werden kontinuierlich durchgeführt.

5.6 Bereich Leistungen und Territorium

Die Abteilung Leistungen und Territorium umfasst einerseits die ehemalige Leistungsabteilung mit ihren Artikulierungen als Verwaltungsdienste der Sprengel – andererseits ist sie durch die progressive Umsetzung der Bestimmungen von 2002 auch zum „administrativen Arm" der territorialen medizinischen Dienste geworden. Dadurch wird sie mit einer Vielzahl von Thematiken konfrontiert. In den letzten Jahren kennzeichnet sich dieser Bereich durch ein frenetisch wechselndes rechtliches Szenario. Das Jahr 2012 bildete hier keine Ausnahme. In der Folge die gewichtigsten Neuerungen.

Die indirekte fachärztliche Betreuung wurde neu geregelt und an die Wartezeiten für die fachärztlichen Visiten im Krankenhaus gebunden. Mit einer breitgefächerter Informationskampagne wurde die Bevölkerung darüber informiert.

Auch die indirekte stationäre Betreuung hat eine neue Regelung erfahren, denn seit 2012 stellt die EEVE Erklärung und der damit verbundene Einkommensfaktor eine Voraussetzungen für den Anspruch auf diese Leistung dar.

Im Juni wurde die Verwaltung des Invalidenbereiches vom Land mit der Verteilung des neuen Invalidenausweises beauftragt. Alle zum Zeitpunkt 1. Juli 2012 als Invalide erklärten Bürger wurde angeschrieben, ihre Zustimmungserklärung eingeholt und der neue Ausweis den Bürgern zugeschickt.

Normative Neuerungen im Bereich Zivilinvalidität verlangten nicht nur eine Anpassung des Verfahrens für die Feststellung der Zivilinvalidität – sie haben auch (aufgrund der Koppelung der Benutzungsgenehmigung für Fortstrassen an den Ausweis für Menschen mit Behinderung, sowie der IMU Befreiung/Reduzierung für Menschen mit Behinderung) zu einem drastischen Anstieg der Ansuchen um Feststellung der Behinderung geführt.

Im Herbst wurden die Ticketbefreiungen aufgrund von Einkommen neu geregelt: die Datenbank des Finanzministeriums ersetzt jetzt die Eigenerklärungen. Jeder Bürger muss bei den Schaltern der Verwaltungsdienste im Sprengel prüfen lassen, ob er in dieser

Datenbank eingetragen ist. Die Folgen waren stundenlange Wartezeiten und dies, obwohl wir in jedem Gesundheitsbezirk für zwei Monate eine eigene Infonummer eingerichtet hatten.

Das zweite Halbjahr war hingegen von der „spendig review" gekennzeichnet. Für den Leistungsbereich war es besonders schwierig zu verstehen, welche der vielen in diesem Bereich verwalteten Verträge, der gesetzlich vorgesehenen Reduzierungspflicht unterlagen.

5.7 Bereich Kommunikation, Marketing und Bürgeranliegen

Die Abteilung Kommunikation und Marketing übernimmt, mit Unterstützung der Ämtern für Bürgerliegen in den Bezirken, die Aufgaben im Bereich Kommunikation, Marketing und Bürgeranliegen, welche der Südtiroler Sanitätsbetrieb zu erfüllen hat. Ziel ist es, die institutionelle Kommunikation zu entwickeln, indem den verschiedenen Zielgruppen klare, transparente und aktuelle Informationen gegeben werden, sowie die Unterstützung von Projekten und Initiativen der Sensibilisierung und Prävention.

Externe Kommunikation: Nach Gesetz 150/2000 hat die Abteilung Kommunikation und Marketing, in Abstimmung mit den Ämtern für Bürgeranliegen in den Gesundheitsbezirken, die Kommunikation mit den Massenmedien abgewickelt, wobei Pressemitteilungen verschickt (2 pro Woche), Pressekonferenzen veranstaltet (monatlich) und Informations- bzw. Sensibilisierungskampagnen durchgeführt wurden (z.B. Kolon-Screening).

Online-Kommunikation: Mit 1.1.2012 wurde die Migration der Bezirkswebseiten auf die Betriebswebseite www.sabes.it abgeschlossen. 2012 wurden Arbeiten zur Konsolidierung der Plattform durchgeführt, sowie neue Funktionalitäten eingebaut (z.B. Übernahme der e-gov-Dienste von www.provinz.bz.it). Zudem wurde die Seite den Bedingungen des neuen CAD angepasst (Veröffentlichung Formulare, Datenschutz, Daten zu Organisation und Verfahren).

Beschwerdemanagement: Das Programm „Trouble Ticketing", welches 2012 betriebsweit aktualisiert wurde, garantiert in allen Ämtern für Bürgeranliegen eine einheitliche Vorgangsweise zur Behandlung der Beschwerden, Anmerkungen, des Lobes und der Informationsanfragen. Trouble Ticketing ermöglicht zudem eine enge Zusammenarbeit zwischen Betriebsdirektion, Assessorat und den Ämtern für Bürgeranliegen. Auch die Treffen der Gemischten Schlichtungskommission gingen 2012 weiter. Diese bewertet Rekurse von Bürgerinnen und Bürgern, welche mit den Antworten und Informationen der Ämter für Bürgeranliegen nicht zufrieden sind. Die Organisation dieser Kommission wurde der Abteilung Kommunikation und Marketing anvertraut.

Umfragen zur wahrgenommenen Qualität: 2012 wurden die Ergebnisse der Zufriedenheitserhebung im ambulanten Bereich (durchgeführt 2011, 190 Fachambulatorien) intern vorgestellt und diskutiert. 2012 wurde außerdem eine Zufriedenheitserhebung in den Erste-Hilfe-Abteilungen der 7 Krankenhäuser durchgeführt.

Dienste-Charta: als integrierter Bestandteil der Zertifizierung der Onkologischen Chirurgie wurde eine Dienste-Charta ausgearbeitet, welche sich vollständig dem Bereich Tumorchirurgie widmet. Zudem wurde die definitive Version der betriebsweiten Charta erstellt.

Interne Kommunikation: Auch 2012 erschien die betriebsweite Newsletter „Panta rhei" alle 2 Monate und berichtete über Initiativen, Projekte, Neuigkeiten aus dem Personalbereich und anderes.

Es wurde ein betriebsweites Intranet geschaffen, welches für Teams einen Arbeitsbereich vorsieht, wo sie Dokumente, Rundschreiben, Infomaterial und Ankündigungen ablegen

und austauschen können – die interne Kommunikation wird somit schneller und einfacher. Auch generelle Mitteilungen werden dort im News-Bereich abgelegt, um sie allen Mitarbeitern zugänglich zu machen.

Corporate Design: 2012 wurde eine interne Untersuchung durchgeführt, um die Produktion von Informaterial (Flyer, Broschüren, Bücher) zu monitorisieren. Dies mit dem Ziel, die Ausarbeitung durch ein einheitliches Verfahren auf Betriebsebene zu regeln und damit Doppelgleisigkeiten zu vermeiden und das Sparen auch in diesem Bereich zu ermöglichen. Die Abteilung Kommunikation und Marketing hat also, in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Bürgeranliegen in den Bezirken, die Umsetzung des Corporate Design (Wegweiser, Schilder, Formulare) überwacht. Sie unterstützt außerdem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Erstellung von Plakaten, Broschüren, Flyern und Informationsmaterial nach den Richtlinien des Corporate Design.

Marketing und Sparmaßnahmen: 2012 wurden 12 Sonderausgaben eingekauft (6 Dolomiten, 6 Alto Adige), was zu einer Einsparung von 50% im Vergleich zu 2011 führte (12 Dolomiten, 12 Alto Adige). Die Abteilung Kommunikation und Marketing hat sowohl bei der Realisierung der Sonderseiten, als auch bei einigen Ausgaben des „Gesundheitsmagazins" mitgewirkt (Bereitstellung von Material, Organisation von Treffen, Überwachung der Inhalte). Im Auftrag des Verwaltungsdirektors hat die Abteilung Kommunikation und Marketing, in enger Zusammenarbeit mit dem Ökonomat des Gesundheitsbezirks Bruneck (Dr. Griessmair), eine strategische Rolle bei der Überarbeitung der Inserate bei den „Weißen Seiten" gespielt, was zu einer Einsparung von 114.000 Euro geführt hat.

Interne Zusammenarbeit: Als beratende Organe im Bereich Kommunikation, Marketing und Bürgeranliegen, haben sich die Direktoren der vier Ämter für Bürgeranliegen in den Gesundheitsbezirken auch 2012, unter Anleitung des Abteilungsdirektors Dr. Lukas Raffl, zweiwöchentlich getroffen.

5.8 Bereich Personalverwaltung

a) Analyse von Qualitäts- und Qualitätsfaktoren
b) Umschulungs- und Aufwertungspolitik
c) Aus- und Weiterbildungen
d) Bewertungen und Förderungsmaßnahmen
e) Arbeitsplatzumfeld (Anlagen, Geräte, Strukturen) und Sicherheit des Personals (Unfälle, biologische Risiken, mit dem Beruf zusammenhängende Krankheiten)

5.8.a Analyse der qualitativen und quantitativen Dynamik:

1) Detail äquivalentes Personal intern und extern
2) Detail der Neueinstellungen
3) Detail zur Beendigung der Arbeitsverhältnisse

5.8.a.1 Detail äquivalentes Personal intern und extern

Tabelle 5.8.a.1 Detail äquivalentes Personal intern und extern:

Stellen-plan	Vertrag	Bezirk Bozen	Bezirk Meran	Bezirk Brixen	Bezirk Bruneck	zentrale Struktur (Personal Direktion)	Insgesamt Betrieb
Sanitätsstellenplan	**Internes Personal:**						
	Bedienstetes Personal	1.972,10	1.047,15	717,00	688,00		4.424,25
	davon bei anderen Körperschaften tätig	37,45	2,00	4,50			43,95
	Externes Personal:						
	Externes Personal mit privatrechtlichem Vertrag (Werkverträge)	384,17	82,23	20,00	20,25		506,65
	CO.CO.PRO		1,00	6,10			7,10
	Zur Verfügung gestelltes Personal aus Abkommen mit Sanitätsbetrieben, öffentlichen Körperschaften, Privatstrukturen ..			0,25	1,00		1,25
	Fornitura di personale sanitario da acquisto di servizi (cooperative lavoro)	34,50					34,50
	von anderen Körperschaften tätig						
Fachstellenplan	**Internes Personal:**						
	Bedienstetes Personal	13,00	4,25	2,00	2,00		21,25
	davon bei anderen Körperschaften tätig						
	Externes Personal:						
	Externes Personal mit privatrechtlichem Vertrag (Werkverträge)						
	CO.CO.PRO			0,75			0,75
	Zur Verfügung gestelltes Personal aus Abkommen mit Sanitätsbetrieben, öffentlichen Körperschaften, Privatstrukturen ..			0,75	2,00		2,75
	von anderen Körperschaften tätig						
Technischer Stellenplan	**Internes Personal:**						
	Bedienstetes Personal	703,30	600,40	251,75	266,50		1.821,95
	davon bei anderen Körperschaften tätig	3,00					3,00
	Externes Personal:						
	CO.CO.PRO						
	von anderen Körperschaften tätig	1,00					1,00
Verwaltungs-stellenplan	**Internes Personal:**						
	Bedienstetes Personal	442,95	233,00	135,75	131,00		942,70
	davon bei anderen Körperschaften tätig	6,85		1,00			7,85
	Externes Personal:						
	CO.CO.PRO	1,00					1,00
	von anderen Körperschaften tätig	1,00					1,00
Anderes Personal	**Externes Personal** (Taschengeld Schüler, Famulanten und Stipendiat ...)	70,00					70,00
	Insgesamt	3.670,32	1.970,03	1.139,85	1.110,75		7.890,95

Das äquivalente Personal entspricht den im Gesamtjahr bezüglich der Arbeitszeit (part-time/ full-time) sowie der Arbeitsdauer (Jahr/ Jahresabschnitt) gewichteten Personen. Diese Berechnungsmethode gilt, sei es für das interne, wie für das externe Personal.

Verglichen mit dem Haushaltsjahr 2011 ergeben sich folgende Änderungen: BOZEN - 161,39, MERAN - 198,37, BRIXEN + 16,40, BRUNECK - 5,25 und für den Betrieb - 347,41.

5.8.a.2 Detail der Neueinstellungen

Tabelle 5.8.a.2 Detail der Neueinstellungen:

	Stellenplan; Berufsbild; Fuktionsrang; Fach/Beruf/Bereich	getätigte Neuein-stellungen (Anzahl Stellen)	Anzahl Monate	Kosten pro Monat	Insgesamte Kosten Jahr 2012	Begründung Neu-einstellung*
Sanitätsbezirk BOZEN	**Sanitätsstellenplan**					
	ärztl./tierärztl. Personal	14,00	119,80	242.438,14	2.060.330,69	N/S
	leitendes nicht-ärztliches Personal	5,00	36,52	46.675,57	239.969,13	N/S
	nicht-ärztliches Personal	75,00	590,77	397.995,52	2.983.139,63	N/S
	Fachstellenplan					
	leitendes Personal	1,00	1,97	12.296,65	24.229,84	N/S
	nicht-leitendes Personal	1,00	6,01	8.808,50	52.937,78	N/S
	technischer Stellenplan					
	leitendes Personal	-	-	-	-	
	nicht-leitendes Personal	31,50	203,09	118.015,13	629.559,21	N/S
	Verwaltungsstellenplan					
	leitendes Personal	1,00	7,00	9.865,78	69.011,83	N/S
	nicht-leitendes Personal	16,75	117,31	6.485,65	294.393,02	N/S
	Insgesamt Sanitätsbezirk	**145,25**	**1.082,47**	**842.580,94**	**6.353.571,13**	
Sanitätsbezirk MERAN	**Sanitätsstellenplan**					
	ärztl./tierärztl. Personal	19,75	120,07	269.572,92	1.575.466,04	N/S
	leitendes nicht-ärztliches Personal	4,00	35,47	54.126,76	504.069,17	N/S
	nicht-ärztliches Personal	43,65	322,77	219.191,05	1.495.446,44	N/S
	Fachstellenplan					
	leitendes Personal	-	-	-	-	
	nicht-leitendes Personal	-	-	-	-	
	technischer Stellenplan					
	leitendes Personal	-	-	-	-	
	nicht-leitendes Personal	5,50	49,20	18.964,95	155.776,22	N
	Verwaltungsstellenplan					
	leitendes Personal	-	-	-	-	
	nicht-leitendes Personal	7,50	45,63	37.198,92	185.703,93	N/S
	Insgesamt Sanitätsbezirk	**80,40**	**573,14**	**599.054,60**	**3.916.461,80**	
Sanitätsbezirk BRIXEN	**Sanitätsstellenplan**					
	ärztl./tierärztl. Personal	8,00	36,00	122.560,44	552.032,65	N/S
	leitendes nicht-ärztliches Personal	2,50	13,00	36.643,00	115.055,46	N/S
	nicht-ärztliches Personal	27,00	196,50	139.717,50	991.232,00	N/S
	Fachstellenplan					
	leitendes Personal	-	-	-	-	
	nicht-leitendes Personal	-	-	-	-	
	technischer Stellenplan					
	leitendes Personal	-	-	-	-	
	nicht-leitendes Personal	16,75	133,20	62.110,66	440.651,53	N/S
	Verwaltungsstellenplan					
	leitendes Personal	-	-	-	-	
	nicht-leitendes Personal	10,75	94,00	42.873,27	312.249,11	N/S
	Insgesamt Sanitätsbezirk	**65,00**	**472,70**	**403.904,87**	**2.411.220,75**	
Sanitätsbezirk BRUNECK	**Sanitätsstellenplan**					
	ärztl./tierärztl. Personal	10,00	77,30	166.787,63	1.193.109,94	N/S
	leitendes nicht-ärztliches Personal	1,00	18,13	9.825,50	87.613,37	N/S
	nicht-ärztliches Personal	15,75	94,40	80.650,15	431.402,66	N/S
	Fachstellenplan					
	leitendes Personal	-	-	-	-	
	nicht-leitendes Personal	-	-	-	-	
	technischer Stellenplan					
	leitendes Personal	-	-	-	-	
	nicht-leitendes Personal	12,50	97,77	46.673,25	305.185,63	N/S
	Verwaltungsstellenplan					
	leitendes Personal	-	-	-	-	
	nicht-leitendes Personal	4,75	26,83	25.051,99	83.468,45	N/S
	Insgesamt Sanitätsbezirk	**44,00**	**314,43**	**328.988,52**	**2.100.780,05**	
Südtiroler Sanitätsbetrieb	**Sanitätsstellenplan**					
	ärztl./tierärztl. Personal	51,75	353,17	801.359,13	5.380.939,32	
	leitendes nicht-ärztliches Personal	12,50	103,12	147.270,83	946.707,13	
	nicht-ärztliches Personal	161,40	1.204,44	837.554,22	5.901.220,73	
	Fachstellenplan					
	leitendes Personal	1,00	1,97	12.296,65	24.229,84	
	nicht-leitendes Personal	1,00	6,01	8.808,50	52.937,78	
	technischer Stellenplan					
	leitendes Personal	-	-	-	-	
	nicht-leitendes Personal	66,25	483,26	245.763,99	1.531.172,59	
	Verwaltungsstellenplan					
	leitendes Personal	1,00	7,00	9.865,78	69.011,83	
	nicht-leitendes Personal	39,75	283,77	111.609,83	875.814,51	
	Insgesamt Sanitätsbetrieb	**334,65**	**2.442,74**	**2.174.528,93**	**14.782.033,73**	

* "N" in Falle von Neueinstellung im engeren Sinne und "S" für Vertretung angeben

Die Daten beziehen sich auf alle Anstellungen, Ersatzaufträge inbegriffen, weshalb diese Daten den effektiven Dienstaustritte nicht entsprechen. Es ist deshalb schwierig diese Daten mit der Tabelle Dienstaustritte zu vergleichen, da es sich nicht um einen turn over im eigentlichen Sinne handelt.

Verglichen mit dem Haushaltsjahr 2011 ergeben sich folgende Änderungen: BOZEN + 22,40, MERAN + 1,15, BRIXEN + 2,50, BRUNECK – 12,00 und für den Betrieb + 14,05. Die Kosten stiegen um 272.588,36 Euro.

5.8.a.3 Detail zur Beendigung der Arbeitsverhältnisse

Tabelle 5.8.a.3 Detail zur Beendigung der Arbeitsverhältnisse:

	Stellenplan; Berufsbild; Fuktionsrang; Fach/Beruf/Bereich	Personal, welches das Arbeitsverhältnis beendet hat (Anzahl Stellen)	Anzahl Rest-monate*	Kostenein-sparung pro Monat	Kosteneinsparung Jahr 2012
Sanitätsbezirk BOZEN	**Sanitätsstellenplan**				
	ärztliches/tierärztliches Personal	17,50	91,23	268.623,10	1.013.681,34
	leitendes nicht-ärztliches Personal	7,75	62,46	81.853,44	624.906,24
	nicht-ärztliches Personal	40,25	292,45	216.413,93	1.203.366,32
	Fachstellenplan				
	leitendes Personal	-	-	-	-
	nicht-leitendes Personal	-	-	-	-
	technischer Stellenplan				
	leitendes Personal	-	-	-	-
	nicht-leitendes Personal	29,50	214,38	108.194,97	660.777,33
	Verwaltungsstellenplan				
	leitendes Personal	3,00	16,88	29.597,33	166.535,58
	nicht-leitendes Personal	18,75	158,00	74.935,72	528.472,05
	Insgesamt Sanitätsbezirk	**116,75**	**835,40**	**779.618,49**	**4.197.738,86**
Sanitätsbezirk MERAN	**Sanitätsstellenplan**				
	ärztliches/tierärztliches Personal	17,75	129,17	255.722,24	1.901.260,69
	leitendes nicht-ärztliches Personal	3,00	17,90	33.131,20	197.753,00
	nicht-ärztliches Personal	33,50	227,20	166.451,99	1.062.937,57
	Fachstellenplan				
	leitendes Personal	-	-	-	-
	nicht-leitendes Personal	-	-	-	-
	technischer Stellenplan				
	leitendes Personal	1,00	4,17	9.164,52	38.185,48
	nicht-leitendes Personal	24,00	187,13	83.182,09	504.471,75
	Verwaltungsstellenplan				
	leitendes Personal	-	-	-	-
	nicht-leitendes Personal	10,00	58,87	37.922,24	176.128,52
	Insgesamt Sanitätsbezirk	**89,25**	**624,44**	**585.574,28**	**3.880.737,01**
Sanitätsbezirk BRIXEN	**Sanitätsstellenplan**				
	ärztliches/tierärztliches Personal	11,00	99,00	168.520,61	1.515.664,11
	leitendes nicht-ärztliches Personal	2,50	33,00	24.318,55	210.799,00
	nicht-ärztliches Personal	15,25	138,50	77.453,92	550.090,95
	Fachstellenplan				
	leitendes Personal	-	-	-	-
	nicht-leitendes Personal	-	-	-	-
	technischer Stellenplan				
	leitendes Personal	-	-	-	-
	nicht-leitendes Personal	16,25	145,50	64.909,59	417.635,41
	Verwaltungsstellenplan				
	leitendes Personal	-	-	-	-
	nicht-leitendes Personal	4,00	41,00	15.362,17	117.690,86
	Insgesamt Sanitätsbezirk	**49,00**	**457,00**	**350.564,84**	**2.811.880,33**
Sanitätsbezirk BRUNECK	**Sanitätsstellenplan**				
	ärztliches/tierärztliches Personal	12,00	95,17	224.601,90	1.811.222,67
	leitendes nicht-ärztliches Personal	-	-	-	-
	nicht-ärztliches Personal	18,75	141,00	97.212,46	681.804,37
	Fachstellenplan				
	leitendes Personal	-	-	-	-
	nicht-leitendes Personal	-	-	-	-
	technischer Stellenplan				
	leitendes Personal	-	-	-	-
	nicht-leitendes Personal	14,75	117,97	46.451,93	294.288,99
	Verwaltungsstellenplan				
	leitendes Personal	-	-	-	-
	nicht-leitendes Personal	7,75	92,17	31.431,40	291.636,19
	Insgesamt Sanitätsbezirk	**53,25**	**446,31**	**399.697,69**	**3.078.952,22**
Südtiroler Sanitätsbetrieb	**Sanitätsstellenplan**				
	ärztliches/tierärztliches Personal	58,25	414,57	917.467,85	6.241.828,81
	leitendes nicht-ärztliches Personal	13,25	113,36	139.303,19	1.033.458,24
	nicht-ärztliches Personal	107,75	799,15	557.532,30	3.498.199,21
	Fachstellenplan				
	leitendes Personal	-	-	-	-
	nicht-leitendes Personal	-	-	-	-
	technischer Stellenplan				
	leitendes Personal	1,00	4,17	9.164,52	38.185,48
	nicht-leitendes Personal	84,50	664,98	302.738,58	1.877.173,48
	Verwaltungsstellenplan				
	leitendes Personal	3,00	16,88	29.597,33	166.535,58
	nicht-leitendes Personal	40,50	350,04	159.651,53	1.113.927,62
	Insgesamt Sanitätsbetrieb	**308,25**	**2.363,15**	**2.115.455,30**	**13.969.308,42**

* Anzahl der Monate, die zwischen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses und dem Ende des Jahres 2012 liegen

Verglichen mit dem Haushaltsjahr 2011 ergeben sich folgende Änderungen: BOZEN + 30,00, MERAN + 10,75, BRIXEN + 15,25, BRUNECK + 6,50 und für den Betrieb + 62,50. Es wurden Kosteneinsparungen von 4.573.445,50 Euro verzeichnet.

5.8.b Umschulungs- und Aufwertungspolitik

Im Laufe des Jahres 2012 sind im Rahmen der Umschulungs- und Aufwertungspolitik folgende zwei Rundschreiben erarbeitet worden:

- eines in Bezug auf die ständige Weiterbildung und berufliche Fortbildung zum Zwecke in den einzelnen Gesundheitsbezirken die Regelungen, die sich auf die Rückvergütungen und Genehmigungen im Bereich der ständigen internen und externen Weiterbildung und beruflichen Fortbildung beziehen, einheitlich anzuwenden und somit eine gleichwertige Behandlung der Bediensteten der verschiedenen Verhandlungsbereiche auf betrieblicher Ebene zu fördern;
- das andere betrifft die Produktivität des Personals des Bereichsvertrages, mit welchem die Verteilungskriterien des Leistungslohnes, welches vertraglich vorgesehen ist, neu definiert worden sind, sodass die Gleichbehandlung des Personals im Sinne einer homogenen Verwaltung auf betrieblicher Ebene gewährleistet ist.

Zudem ist für die Führungskräfte das System der Verwaltung der Ziele und die Bewertung derselben zum Zwecke der Auszahlung der Leistungsprämie weitergeführt worden.

5.8.c Aus- und Weiterbildungspolitik

1) Aus- und Weiterbildung interner Kurse und Teilnahme an externen Kurse
2) Stundenanzahl Fort- und Weiterbildung
3) Kosten für die Fortbildung des bediensteten Personals
4) Internat, Famulanten und Facharztausbildungsärzte 2011

5.8.c.1 Aus- und Weiterbildung interner Kurse und Teilnahme an externen Kurse

Tabelle 5.8.c.1 Aus- und Weiterbildung interner Kurse und Teilnahme an externen Kurse:

Gesundheitsbezirk	Gesundheitsbezirk	interne Kurse		externe Kurse		
		Anzahl der Kurse	Anzahl der Teilnehmer	Anzahl der Kurse	Anzahl der Anfragen	Anzahl der angenommenen Anfragen
Bozen	Sanitätsstellenplan	244	6.307	3.073	4.713	4.432
	Fachstellenplan	-	-	27	50	50
	Technischer Stellenplan	78	328	139	217	206
	Verwaltungsstellenplan	41	166	230	297	279
Meran	Sanitätsstellenplan	210	4.125	993	2.312	2.277
	Fachstellenplan	-	-	8	36	33
	Technischer Stellenplan	42	532	45	145	142
	Verwaltungsstellenplan	15	46	64	144	135
Brixen	Sanitätsstellenplan	349	2.450	741	1.028	1.625
	Fachstellenplan	1	1	2	2	2
	Technischer Stellenplan	80	371	38	115	105
	Verwaltungsstellenplan	25	136	20	35	31
Bruneck	Sanitätsstellenplan	391	2.706	582	1.533	1.468
	Fachstellenplan	2	2	5	5	5
	Technischer Stellenplan	69	320	28	59	56
	Verwaltungsstellenplan	31	157	9	15	15
Insgesamt Betrieb	Sanitätsstellenplan	1.194	15.588	5.389	9.586	9.802
	Fachstellenplan	3	3	42	93	90
	Technischer Stellenplan	269	1.551	250	536	509
	Verwaltungsstellenplan	112	505	323	491	460
	Insgesamt Stellenplan	1.578,00	17.647,00	6.004,00	10.706,00	10.861,00

Gegenüber dem Jahr 2011: mehr interne Kurse (+348) aber weniger Teilnehmer (- 650); weniger externe Kurse (-175) und weniger Anfragen (-1.072)

5.8.c.2 Stundenanzahl Fort- und Weiterbildung

Tabelle 5.8.c.2.a Stundenanzahl Teilnahme an internen Kursen:

Gesundheitsbezirk	Stundenanzahl Teilnahme an internen Kursen				
	Sanitäts-personal	Fachpersonal	Technisches Personal	Verwaltungs-personal	Stunden insgesamt
Bozen	57.945	-	2.656	1.160	61.761
Meran	30.570	-	1.988	292	32.850
Brixen	19.405	2	958	698	21.063
Bruneck	17.451	7	1.404	892	19.754
Insgesamt Betrieb	125.371	9	7.006	3.042	135.427

Gegenüber dem Jahr 2011: da weniger Teilnehmer ist auch die Stundenanzahl zurückgegangen (-12.430).

Tabelle 5.8.c.2.b Stundenanzahl Teilnahme an externen Kursen:

Gesundheitsbezirk	Stundenanzahl Teilnahme an externen Kursen				
	Sanitäts-personal	Fachpersonal	Technisches Personal	Verwaltungs-personal	Stunden insgesamt
Bozen	77.994,43	667,28	3.252,80	3.755,19	85.669,70
Meran	96.898,23	238,80	1.756,84	2.983,47	101.877,34
Brixen	22.004,00	11,00	992,00	265,00	23.272,00
Bruneck	18.291,30	49,83	487,08	100,08	18.928,29
Insgesamt Betrieb	215.187,96	966,91	6.488,72	7.103,74	229.747,33

5.8.c.3 Kosten für die Fortbildung des bediensteten Personals

Tabelle 5.8.c.3 Kosten für die Fortbildung des bediensteten Personals:

Gesundheitsbezirk	Personal unterteilt in	verfügbare Mittel Jahr 2012 (A)	Kosten für Fortbildung (B)	Restbetrag (A-B)
Bozen	Ärzte	2.717.157,01	792.178,90	1.924.978,11
	nicht-ärztliches Personal	884.773,69	444.288,86	440.484,83
	Leitendes Personal	284.368,69	113.679,96	170.688,73
	Insgesamt Bezirk	3.886.299,39	1.350.147,72	2.536.151,67
Meran	Ärzte	3.943.685,43	579.264,25	3.364.421,18
	nicht-ärztliches Personal	580.120,50	470.579,10	109.541,40
	Leitendes Personal	276.030,16	67.750,20	208.279,96
	Insgesamt Bezirk	4.799.836,09	1.117.593,55	3.682.242,54
Brixen	Ärzte	701.378,58	335.173,15	366.205,43
	nicht-ärztliches Personal	340.738,59	285.086,50	55.652,09
	Leitendes Personal	117.528,33	78.841,84	38.686,49
	Insgesamt Bezirk	1.159.645,50	699.101,49	460.544,01
Bruneck	Ärzte	380.000,00	302.375,29	77.624,71
	nicht-ärztliches Personal	334.068,01	292.685,49	41.382,52
	Leitendes Personal	113.539,18	79.117,47	34.421,71
	Insgesamt Bezirk	827.607,19	674.178,25	153.428,94
Sanitätsbetrieb	Ärzte	7.742.221,02	2.008.991,59	5.733.229,43
	nicht-ärztliches Personal	2.139.700,79	1.492.639,95	647.060,84
	Leitendes Personal	791.466,36	339.389,47	452.076,89
	Insgesamt Betrieb	10.673.388,17	3.841.021,01	6.832.367,16

Das nicht-ärztliche Personal konnte nicht in Krankenpfleger, Therapeuten und Medizintechniker unterteilt werden, da diese einheitlich verwaltet werden.

Gegenüber dem Jahr 2011 stehen mehr Mittel zur Verfügung (+ 3.442.233,73 €).

5.8.c.4 Internat, Famulanten und Facharztausbildungsärzte

Tabelle 5.8.c.4 Internat, Famulanten und Facharztausbildungsärzte:

Internat

Abteilung	Internatsdauer (Tage)	Anzahl Internatsärzte	getätigte Ausgabe
Bozen	903	32	30.528,84
Meran	0	0	0,00
Brixen	0	0	0,00
Bruneck	0	0	0,00
Insgesamt	903	32	30.528,84

Famulanten (Medizinstudenten)

Abteilung	Famulatur Dauer (Tage)	Anzahl Famulanten	getätigte Ausgabe
Bozen	1.272	44	20.532,64
Meran	538	26	8.410,58
Brixen	465	20	7.863,16
Bruneck	440	23	7.942,00
Insgesamt	2.715	113	44.748,38

Facharztausbildungsärzte mit Vergütung

Abteilung	Dauer der Ausbildungszeit (Tage)	Anzahl	getätigte Ausgabe
Bozen	2.531	21	349.718,24
Meran	1.083	4	74.146,00
Brixen	2.211	10	153.697,61
Bruneck	2.672	12	190.559,11
Insgesamt	8.497	47	768.120,96

Facharztausbildungsärzte ohne Vergütung (Personalbüro)

			getätigte Ausgabe
Bozen	0	0	2.016,09
Meran	0	0	248,24
Brixen	0	0	0,00
Bruneck	0	0	0,00
Insgesamt	0	0	2.264,33

Gegenüber dem Jahr 2011 sind die Kosten allgemein zurückgegangen.

In der Anlage 5.8.c.4 Internat, Famulanten und Facharztausbildungsärzte werden die vollständigen Details pro Gesundheitsbezirk dargelegt.

5.8.d Bewertungs- und Förderungspolitik

Bezüglich der Bewertung hat die beauftragte Arbeitsgruppe das Reglement vorgestellt, welches den Bewertungsprozess des Personals der ärztlichen und sanitären Leitung festlegt, wobei auch die Bewertungsbögen für die verschiedenen Führungsebenen vorbereitet worden sind. Zwecks einer einheitlichen Anwendung auf Betriebsebene war es notwendig mit diesem Reglement die Kriterien, Modalitäten, Grundsätze und Ziele des Bewertungsprozesses des obgenannten Personals sowie die Tätigkeit der Prüfstelle und des technischen Kollegiums festzulegen.

Im Laufe des Jahres 2012 wurde weiterhin das Instrument der zusätzlichen Leistungen auf Anfrage des Betriebes mit entsprechender Anfrage nach Leistungen an die Ärzte-Teams, welche in bestimmten Jahresabschnitten eine höhere Arbeitsbelastung haben, angewandt, um die im Jahr 2011 erzielten Verbesserungen in Bezug auf die Situation der Wartelisten in verschiedenen sensiblen Fachbereichen fortzuführen.

5.8.e Arbeitsplatzumfeld (Anlagen, Geräte, Strukturen) und Sicherheit des Personals (Unfälle, biologische Risiken, mit dem Beruf zusammenhängende Krankheiten)

Interne Auswertungen:

* Resultate der Umfragen hinsichtlich Betriebsklima
* Abwesenheiten
* Unfälle am Arbeitsplatz
* Arbeitsbedingungen für die Führungskräfte
* Arbeitsbedingungen für die Angestellten
* Mitteilung und Information für die Führungskräfte
* Mitteilung und Information für die Angestellten
* Personal im Wartestand aus Mutterschaftsgründen oder anderen persönlichen Gründen (allfällige Ersetzungen,…)
*…

Tabelle 5.8.e Sicherheit und Prävention:

	Personal	Urlaub	bezahlte Abwesenheiten Unfälle	bezahlte Abwesenheiten Krankheiten	andere bezahlte Abwesenheiten	bezahlte Abwesenheiten insgesamt	insgesamt bezahlte Stunden	nicht bezahlte Abwesenheiten
SANITÄTSBETRIEB BOZEN	Sanitätsstellenplan	487.668,09	6.403,79	115.892,57	228.184,76	839.149,21	4.275.754,73	106.609,96
	Fachstellenplan	2.932,26	72,57	487,98	795,60	4.288,41	27.868,99	22,48
	Technischer Stellenplan	167.627,14	6.305,95	60.585,61	33.718,57	268.237,27	1.404.486,52	15.105,73
	Verwaltungsstellenplan	108.613,55	793,24	34.222,61	35.455,80	179.085,20	945.648,54	30.280,85
	Insgesamt Bezirk	**766.841,04**	**13.575,55**	**211.188,77**	**298.154,73**	**1.290.760,09**	**6.653.758,78**	**152.019,02**
SANITÄTSBETRIEB MERAN	Sanitätsstellenplan	283.371,99	1.872,23	46.587,87	187.841,95	519.674,04	2.247.735,73	32.783,03
	Fachstellenplan	1.027,90	-	70,30	228,83	1.327,03	8.058,85	-
	Technischer Stellenplan	150.234,70	3.116,82	46.902,52	41.628,97	241.883,00	1.193.066,02	6.616,43
	Verwaltungsstellenplan	58.226,65	293,02	13.917,73	20.259,22	92.696,62	471.471,77	5.910,27
	Insgesamt Bezirk	**492.861,24**	**5.282,07**	**107.478,42**	**249.958,97**	**855.580,69**	**3.920.332,37**	**45.309,73**
SANITÄTSBETRIEB BRIXEN	Sanitätsstellenplan	238.417,28	2.014,95	23.526,68	165.203,63	429.162,54	1.539.316,15	12.884,00
	Fachstellenplan	334,40	-	26,60	548,65	909,65	3.910,20	-
	Technischer Stellenplan	67.532,63	1.565,97	16.283,50	22.039,35	107.421,45	463.708,93	3.707,85
	Verwaltungsstellenplan	37.292,05	59,20	8.563,35	14.810,80	60.725,40	273.362,50	2.585,90
	Insgesamt Bezirk	**343.576,36**	**3.640,12**	**48.400,13**	**202.602,43**	**598.219,04**	**2.280.297,78**	**19.177,75**
SANITÄTSBETRIEB BRUNECK	Sanitätsstellenplan	93.168,65	601,10	13.937,13	74.778,88	182.485,77	802.037,42	2.107,10
	Fachstellenplan	368,60	-	9,58	34,67	412,85	2.553,60	-
	Technischer Stellenplan	39.834,45	821,68	6.122,98	11.570,32	58.349,43	321.603,72	1.675,80
	Verwaltungsstellenplan	10.624,33	140,30	2.576,67	3.460,13	16.801,43	87.542,50	-
	Insgesamt Bezirk	**143.996,03**	**1.563,08**	**22.646,37**	**89.844,00**	**258.049,48**	**1.213.737,23**	**3.782,90**
INSGESAMT BETRIEB	Sanitätsstellenplan	1.102.626,01	10.892,07	199.944,25	656.009,23	1.970.471,56	8.864.844,03	154.384,09
	Fachstellenplan	4.663,16	72,57	594,46	1.607,75	6.937,94	42.391,64	22,48
	Technischer Stellenplan	425.228,92	11.810,42	129.894,61	108.957,20	675.891,15	3.382.865,19	27.105,81
	Verwaltungsstellenplan	214.756,58	1.285,76	59.280,36	73.985,95	349.308,64	1.778.025,31	38.777,02
	Insgesamt Betrieb	**1.747.274,67**	**24.060,82**	**389.713,69**	**840.560,13**	**3.002.609,30**	**14.068.126,16**	**220.289,40**

Daten in Stunden angegeben

Gegenüber dem Jahr 2011 sind alle Positionen (Urlaub, bezahlte Abwesenheiten wegen Unfälle, bezahlte Abwesenheiten wegen Krankheiten, andere bezahlte Abwesenheiten, insgesamt bezahlte Stunden und nicht bezahlte Abwesenheiten) zurückgegangen.

6. WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND VERMÖGENSBEZOGENE GEBARUNG

1. Grad der Umsetzung der wirtschaftlich-finanziellen Ziele
2. Entwicklung der wirtschaftlichen, vermögensbezogenen und finanziellen Gebarung sowie Neuklassifizierung und Analyse nach Indizes
3. Analyse Ankäufe von Gütern
4. Analyse des Anlagevermögens
5. Informationen zum Geschäftsergebnis
6. die bedeutendsten Ereignisse nach Rechnungsabschluss und die voraussichtliche Entwicklung der Gebarung

6.1 Realisierung der wirtschaftlich-finanziellen Ziele

a) Indizes der G+V-Rechnung

b) Zusammenfassung Finanzierung

c) Rationalisierungsmaßnahmen

Das mit dem Haushaltsvoranschlag 2012 festgelegte wirtschaftliche Ziel eines Geschäftsergebnisses im Ausmaß von –4.600.000 Euro, welches mit entsprechenden eigenen Bilanzreserven Abdeckung finden sollte, konnte dank Minderkosten im Bereich der pharmazeutischen Betreuung und im Bereich der Rückerstattungen an die Betreuungsberechtigten, dank umfassender Sparmaßnahmen im Zuge der staatlichen „spending review" (siehe Übersicht der Rationalisierungsmaßnahmen), dank einer positiven Entwicklung bei den Eigeneinnahmen, insbesondere bei der Krankenmobilität und dank Auflösung einiger zu hoch bemessener Fonds, eingehalten werden. Das Geschäftsergebnis im Ausmaß von -4.077.813,16 muss umso positiver bewertet werden, zumal im Zuge der vom Staat dem Land auferlegten Haushaltskürzungen auch die Landesbeiträge an den Sanitätsbetrieb im Vergleich zum Haushaltvoranschlag um rund 10.572.800 Euro (siehe Schreiben des Ressortdirektors Dr. Florian Zerzer vom 07.08.2012 Prot. 428548) gekürzt worden sind. Außerdem wurden die Mehrkosten 2012 infolge des Bereichsübergreifenden Kollektivvertrages im Ausmaß von schätzungsweise rund 3,5 Mio. und auch die aufgrund des Verfassungsgerichtsurteils Nr. 223/12 für die Jahre 2011 und 2012 vom Betrieb zu tragenden Zusatzkosten im Ausmaß von rund 6.000.000 Euro (Rückzahlung an das Personal von 10% bzw. 15% der Abzüge auf Einkommen über 90.000 Euro bzw. über 150.000 Euro) vom Land nicht separat finanziert.

Eine detaillierte Analyse der Kosten und der Erträge wird in den entsprechenden Anlagen zu diesem Bericht Nr. 6.2.a und 6.2.b geliefert.

Bezüglich der finanziellen Ziele kann festgehalten werden, dass der Betrieb den gelegentlich der Erstellung des Haushaltsvoranschlages festgelegten Gesamtrahmen an liquiden Mitteln im Ausmaß von 1.223.990.000 Euro eingehalten hat, wenngleich die Mittelzuweisung seitens des Landes zwecks Vermeidung von Passivzinsen bzw. zeitweiliger großer Kassenbestände bei der Banca d'Italia einer aufmerksameren Betrachtung bedarf.

Es wird auf jeden Fall unterstrichen, dass auch im diesem Jahr von Seiten der strategischen Direktion des Betriebes, wenn auch ziemlich begrenzt, in Bereichen in denen man wirklich Einfluss nehmen kann, eine Politik der Rückgewinnung der Ressourcen mittels Ausschaltung von Verschwendungen und Verfolgung von höheren Leistungsniveaus vorangetrieben wurde, ohne jedoch eine Beibehaltung bzw. Verbesserung der Qualität der erbrachten Leistungen zu vernachlässigen. Diesbezüglich ist es wichtig daran zu erinnern, dass ein auch schwächeren sozialen Schichten gewährleistetes gutes Gesundheitssystem, nicht nur ein garantiertes Grundrecht der Verfassung darstellt, sondern dass es sich hierbei auch um eine gute Investition handelt, wenn man bedenkt, dass angesehene wirtschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die in die Gesundheit investierten Ressourcen einen hohen Ertrag im Sinne einer Steigerung des Bruttoinlandsproduktes erbringen.

6.1.a Indizes der G+V-Rechnung

Tabelle 6.1.a Indizes der G+V-Rechnung:

	Indikatoren der G&V-Rechnung	Abschluss 2010	Abschluss 2011	Abschluss 2012
1	Allgemeiner wirtschaftlicher Ausgleich (Betriebsergebnis)	- 8.679.749,67	- 2.613.326,87	- 4.077.813,16
2	Sanitärer wirtschaftlicher Ausgleich (Differenz Produktionswert und Aufwendungen für die Produktion im Verhältnis zum Produktionswert)	1,51%	2,41%	0,83%

6.1.b Zusammenfassung Finanzierung

Tabelle 6.1.b Zusammenfassung Finanzierung

Position	Abschluss 2011	Voranschlag 2012	Abschluss 2012
1.) Kosten	**1.174.230.004,07**	**1.207.320.853,00**	**1.229.047.460,98**
davon außerordentliche Aufwände	3.577.529,00	11.500.000,00	21.406.480,17
2.) Finanzierung	**1.174.230.004,07**	**1.207.320.853,00**	**1.229.047.460,98**
a) Mittel aus Gewinnvorträgen*	2.613.326,87	4.600.000,00	4.077.813,16
b) Eigenmittel (Ticket u.s.w.)	54.817.632,34	52.655.250,00	55.430.517,07
c) Finanzerträge	273.140,86	167.700,00	138.221,54
d) Mittel aus dem LHH	1.048.842.408,78	1.074.922.524,00	1.062.370.198,87
e) Sterilisierungen	24.956.651,96	24.604.379,00	24.738.714,95
f) Aktive Mobilität	36.851.000,00	36.851.000,00	39.562.000,00
g) außerordentliche Erträge	5.875.843,26	13.520.000,00	42.729.995,39
3.) Jahresergebnis	**-**	**-**	**-**

6.1.c Rationalisierungsmaßnahmen

Das Geschäftsjahr 2012 war aufgrund der prekären Finanzsituation des Staates und in der Folge des Landes geprägt von fortwährend neuen Bestimmungen und Vorgaben, welche auf eine Konsolidierung der öffentlichen Haushalte, insbesondere durch Kosteneinsparungen, abzielen.

Diesbezüglich wird auf den Landesausschussbeschluss Nr. 372 vom 12.3.2012 betreffend „Planungsrichtlinien für den Sanitätsbetrieb gemäß der Methode der Balanced Scorecard", verwiesen, mit welchem dem Sanitätsbetrieb, neben qualitativen Zielen, verschiedenste Zielsetzungen organisatorischer bzw. solcher, welche auf Einsparungen abzielen, vorgegeben wurden.

Weiters wurden mit den staatlichen Bestimmungen der „spending review" (G.D. Nr. 95 vom 06.07.2012, umgewandelt in das Gesetz 135 vom 7.8.2012), auf staatlicher Ebene einschneidende Maßnahmen der Kosteneinsparung erlassen. Obwohl diese Bestimmungen der staatlichen „spending review", mit Ausnahme des Absatz 13, Buchstabe d) des Art. 15 aufgrund der Verabschiedung des Art. 11 des Landesgesetzes Nr. 22 vom 20.12.2012 (Finanzgesetz) in der Provinz Bozen keine direkte Anwendung finden, hat der Generaldirektor bereits mit Rundschreiben vom 10.08.2012 Prot. Nr. 0086555-BZ alle Primare, Direktoren und Koordinatoren sämtlicher Dienste des Sanitätsbetriebes aufgefordert, die für 2012 vereinbarten Budgets um 2 % auf Jahresbasis zu reduzieren und alle Verträge für den Ankauf von Gütern und Dienstleistungen, deren Preise um mehr als 20 % über den erhobenen Durchschnittspreisen liegen, neu zu verhandeln. Somit wurden die Einsparungsmaßnahmen bereits Monate vor dem Erlassen des Art. 11 des L.G. Nr. 22 vom 20.12.2012 und des Landesausschussbeschlusses Nr. 2016 vom 27.12.2012 in die Wege geleitet. Der Art. 11 des L.G. Nr. 22/2012, sowie der entsprechende

Landesausschussbeschluss sehen vor, dass im Dreijahreszeitraum 2012-2014 rund 50 Mio. Euro gegenüber dem Jahr 2011 eingespart werden müssen, davon 25 Mio. innerhalb 2013.

Zum Zwecke des Nachweises der Einsparungen im Sinne der obigen Bestimmungen werden hier nachstehend die beiden Bereiche mit den größten Einsparungen im Detail geliefert bzw. mit den Tabellen 6.1.c „Rationalisierungsmaßnahmen", die Einsparungen der einzelnen Bezirke aufgelistet. Detailliert nach Konten des Kontenplanes werden in den Tabellen 6.2.a.1 weitere Analysen der Kosten vorgenommen.

Im Bereich der pharmazeutischen Betreuung auf dem Territorium und im Krankenhaus konnten durch verschiedene Maßnahmen (Errichtung von Arzneimittel-Ausgabestellen in den Krankenhäusern, Forcierung der direkten Verteilung im Sinne des Gesetzes 405/2001, Art. 8, Buchstabe a), Kontrollen der Medikamentenverschreibungen der Ärzte, positive Auswirkungen des BSC-Punktes 7/2011 und 24/2012 betreffen die Betreuungskontinuität Krankenhaus/Territorium und Optimierung der pharmazeutischen Ausgaben auf dem Territorium gemäß EBM - evidence based medicine -) Einsparungen im Ausmaß von rund 7.162.000 Euro erzielt werden:

Tabelle 6.1.c.1 Pharmazeutische Beteuung im Krankenhaus und im Konventionswege

Konto	Beschreibung	Abschluss 2011	Abschluss 2012	Einsparungen 2011-2012
300.100.10	PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE	51.176.392,20	49.101.687,42	2.074.704,78
300.100.20	DIREKT VERTEILTE MEDIKAMENTE - GESETZ NR. 405/2001 ART. 8 BUCHST. a)	4.412.475,37	6.929.209,00	- 2.516.733,63
300.100.30	SAUERSTOFF	1.508.496,73	2.030.721,21	- 522.224,48
300.100.40	HÄMODERIVATE	1.842.043,33	2.740.039,65	- 897.996,32
300.150.10	DIÄTPRODUKTE	794.251,78	798.916,39	- 4.664,61
	Summe pharmazeutische Produkte	59.733.659,41	61.600.573,67	- 1.866.914,26
370.100.10	PRIVATE APOTHEKEN	55.752.791,61	46.947.272,04	8.805.519,57
370.100.20	GEMEINDEAPOTHEKEN	2.363.460,02	2.066.886,69	296.573,33
370.100.30	BEITRAG GEMÄSS ART. 20 DPR 94/89	23.074,32	23.074,32	-
	Summe konventionierte pharmaz. Betreuung	58.139.325,95	49.037.233,05	9.102.092,90
340.900.50	KOSTEN FÜR DIE DIREKTE VERTEILUNG VON MEDIKAMENTEN - GESETZ N. 405/2001 ART. 8 BUCHST. a)	937.709,47	1.011.010,55	- 73.301,08
	Summe pharmazeutische Ausgaben	118.810.694,83	111.648.817,27	7.161.877,56

Im Bereich der Rückerstattungen und Beiträge konnten aufgrund der Landesausschussbeschlüsse Nr. 288 vom 27.02.2012 und Nr. 1687 vom 12.11.2012 infolge der Neufestlegung der Kriterien und Anwendung der „Einheitlichen Erhebung von Einkommen und Vermögen" (EEVE) bei den Rückvergütungen für fachärztliche Leistungen, aufgrund des Beschlusses Nr. 766 vom 09.05.2011 betreffend die Reduzierung der Vergütungen für zahnärztliche Leistungen infolge der Anwendung der EEVE und des Beschluss Nr. 2081 vom 30.12.2011 betreffend Rückvergütungen für stationäre Behandlung in Italien, Einsparungen im Ausmaß von 5.418.459,15 Euro erzielt werden (siehe nachfolgende Tabelle):

Tabelle 6.1.c.2 Rückerstattungen-Beiträge und andere Dienstleistungen

Konto	Beschreibung	Abschluss 2011	Abschluss 2012	Einsparungen 2011-2012
420.100.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG IN ITALIEN	5.834.830,72	2.355.160,12	3.479.670,60
420.110.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG IM AUSLAND	253.849,40	160.725,22	93.124,18
420.120.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR ERGÄNZENDE BEHANDLUNG	15.005,33	11.409,96	3.595,37
420.130.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR ALLGEMEIN-ÄRZTLICHE BETREUUNG	31.400,98	32.218,25	- 817,27
420.130.20	RÜCKERSTATTUNGEN DER KOSTEN FÜR HAUSGEBURTEN (LG 33/88 ART. 21)	11.878,58	9.812,74	2.065,84
420.140.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR FACHÄRZTLICHE LEISTUNGEN	1.684.443,04	1.075.672,87	608.770,17
420.150.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN LG 16/88	5.816.440,89	4.617.651,93	1.198.788,96
420.200.10	BEITRÄGE, ZUWEISUNGEN UND VERSCHIEDENE UNTERSTÜTZUNGSGELDER FÜR ALLGEMEIN-ÄRZTLICHE BETREUUNG	10.462,75	21.684,34	- 11.221,59
420.210.10	BEITRÄGE FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG	11.340,00	20.760,00	- 9.420,00
420.230.10	BEITRÄGE FÜR VEREINE UND KÖRPERSCHAFTEN	520.428,34	473.294,64	47.133,70
420.240.10	SONSTIGE BEITRÄGE FÜR BETREUTE	14.878,26	6.265,18	8.613,08
420.300.10	LEISTUNGSPRÄMIE PSYCHIATRISCHE PATIENTEN	55.921,60	61.278,65	- 5.357,05
420.400.10	ÜBERWEISUNGEN AN DIE VERSUCHSZENTREN FÜR TIERSEUCHENBEKÄMPFUNG GEMÄß ART. 3 DES LD 51/92	39.211,15	36.481,94	2.729,21
420.410.10	ÜBERWEISUNGEN AN DEN HAUSHALT DES STAATES GEMÄSS ART. 3 LD 51/92	12.196,03	11.412,08	783,95
	Summe	14.312.287,07	8.893.827,92	5.418.459,15

Die Einsparungen gemäß den beiliegenden Tabellen 6.1.c „Rationalisierungsmaßnahmen", in welchen auch die Einsparungen der beiden obigen Bereiche (pharmazeutische Betreuung und Rückerstattungen-Beiträge) enthalten sind, belaufen sich in Summe auf rund 16.200.000,00 Euro. Neben diesen Einsparungen wird außerdem auf die Kostenreduzierung auf anderweitigen Konten des Kontenplanes verwiesen, welche in Anlage 6.2.a.1 analysiert werden. In Summe sollte das Einsparungsziel gemäß Art. 11 des L.G. 22/2012 (25 Mio. Euro innerhalb 2013) somit erreicht werden, zumal auch im Haushaltsvoranschlag 2013 Einsparungen von rund 14 Mio. vorgesehen sind.

6.2. Entwicklung der wirtschaftlichen, vermögensbezogenen und finanziellen Gebarung sowie Neuklassifizierung und Analyse nach Indizes

a) Entwicklung der wirtschaftlichen Gebarung

b) Entwicklung der vermögensbezogenen und finanziellen Gebarung

c) Neuklassifizierung und Analyse nach Indizes

6.2.a Entwicklung der wirtschaftlichen Gebarung

Auch gemäß Art. 10 des genannten Landesgesetzes vom 2. Oktober 2006, wo unter anderem festgesetzt wird, dass jeder Bezirk "……*über technisch-betriebliche und wirtschaftlich-finanzielle Autonomie verfügt*…" wurde beschlossen vier G&V Teilbilanzen zu errichten und zwar eine für jeden Bezirk, abgesehen davon, dass:

- da es keine eigene Teilbilanz für den gesamten Betrieb gibt, sind die Kosten für die zentralisierten Funktionen in der Teil-G&V des Gesundheitsbezirkes Bozen verbucht worden (Vergütungen für die vier Direktoren, für das Rechnungsprüferkollegium, Miete und Führungsspesen für die Immobilie in der Sparkassenstraße, Rechtssitz des Betriebes, Kosten für das bedienstete Personal, welches in genanntem Sitz arbeitet, sowie weitere Kosten, welche nicht den einzelnen Bezirken zuzuordnen sind, da sie eine betriebliche Valenz haben);
- die Gewinn- und Verlustrechnung des Betriebes setzt sich daher aus der Summe der vier Teilbilanzen der einzelnen Bezirke zusammen;

- was hingegen die Vermögensbilanz betrifft - auch wenn für die Vermögensposten, wo möglich, die operative Führung dezentral bei den einzelnen Bezirken erfolgt - wird eine einzige Vermögensaufstellung für den Landesgesundheitsbetrieb erstellt, da nur dieser (und nicht die einzelnen Bezirke, welche periphere Organisationsgliederungen sind) mit einer Rechtspersönlichkeit ausgestattet ist als „Einrichtung der Autonomen Provinz Bozen zur Erlangung der institutionelle Ziele".

Die Analyse oben genannter Abweichungen wird in den Anlagen 6.2.a.1 *Kostenanalyse und* 6.2.a.2 *Analyse der Erlöse* dargelegt.

Die Analyse **nach Betreuungsfunktionen** wird anhand eines Berichtes zu den Kosten nach wesentlichen Betreuungsebenen und eines Berichtes zu den diesbezüglichen Abweichungen durchgeführt. Zu diesem Zwecke wird das Ministerialmodell LA für das Geschäftsjahr 2011 beigelegt. Das LA-Modell für das Jahr 2012 wird innerhalb Mai 2013 nachgereicht.

Die Analyse auf Betriebsebene ist auch auf Ebene der operativen Struktur durchzuführen:

- Krankenhäuser;
- Sprengel;
- Departments.

Die Modelle 6.2.a.4 *modello ministeriale CP* für die Krankenhäuser:

- Bozen
- Meran
- Schlanders
- Brixen
- Sterzing
- Bruneck
- Innichen

betreffend das Jahr 2011 werden beigelegt, während die CP-Modelle für 2012 innerhalb Mai erstellt und nachgereicht werden.

6.2.b Entwicklung der vermögensbezogenen und finanziellen Gebarung

Tabelle 6.2.b.1 Liquiditätsverlauf

POSTEN	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Verfügbarkeit / Anfangskassenbestand	- 45.780	50.618	- 42.378	- 34.847	- 29.142	- 53.697	- 40.770	- 43.719	50.341	57.957	54.544	- 30.242
EINNAHMEN INSGESAMT	223.384	8.641	103.230	104.028	76.242	110.299	102.380	198.735	101.497	93.740	5.603	98.240
AUSGABEN INSGESAMT	126.986	101.637	95.699	98.323	100.797	97.372	105.329	104.675	93.881	97.153	90.389	100.723
monatlicher Saldo	**96.398**	**- 92.996**	**7.531**	**5.705**	**- 24.555**	**12.927**	**- 2.949**	**94.060**	**7.616**	**- 3.413**	**- 84.786**	**- 2.483**
fortlaufender Saldo	**50.618**	**- 42.378**	**- 34.847**	**- 29.142**	**- 53.697**	**- 40.770**	**- 43.719**	**50.341**	**57.957**	**54.544**	**- 30.242**	**- 32.725**

N.B. Die Beträge sind in Tausendern angegeben.

Die Anlage 6.2.b.2 *Kassenbedarf* legt die Details dar.

Um den Pflichten nachkommen zu können, welche mit D.M. vom 23. Dezember 2009 festgelegt worden sind, und welche die Veröffentlichungsmodalität der SIOPE-Daten von Seiten der dem SIOPE unterworfenen Körperschaften bestimmt, legt man weiters die Modelle 6.2.b.3 *incassi per codici gestionali*, 6.2.b.4 *pagamenti per codici gestionali* e 6.2.b.5 *disponibilità liquide*.

6.2.c Analyse mittels Neuklassifizierung der Bilanz und mittels Indizes

1) neuklassifizierte G+V-Rechnung
2) wirtschaftliche Indizes
3) neuklassifizierte Vermögensaufstellung
4) Indizes der Vermögensgebarung
5) wirtschaftlich-vermögensrechtliche Indizes

An dieser Stelle werden einige Indizes vorgelegt und mit den Werten der Bilanz 2011 verglichen, welche Strukturindizes genannt werden, da sie die Zusammensetzung der verschiedenen Vermögensposten messen.

Zweck genannter Indizes ist auch das gesamte finanzielle Gleichgewicht zu überwachen, welches man im Allgemeinen erreicht, indem man Finanzierungsformen mit Stabilitätscharakter, sowie das Nettovermögen und die mittel- und langfristige Passiva zur Deckung des dauerhaften Bedarfs, sowie das Anlagevermögen bestimmt.

6.2.c.1 neuklassifizierte G+V-Rechnung

In der Folge wird eine neuklassifizierte G&V-Rechnung vorgeschlagen, welche auf der G&V-Rechnung nach Landesschema aufbaut. Die Mobilitätsposten stellen ein „davon" der oben angeführten Summe dar. Einige Posten wurden isoliert und neu zusammengefasst, in der Absicht, bestimmte Elemente hervorzuheben und die in den folgenden Abschnitten angeführten wirtschaftlichen Indikatoren zu verifizieren.

Tabelle 6.2.c.1 neuklassifizierte G+V-Rechnung:

	Posten	Abschluss 2010	Abschluss 2011	Abschluss 2012
1	Beiträge für laufende Ausgaben	1.031.920.761,86	1.048.842.408,78	1.062.370.198,87
1.a	eigene Erlöse	85.220.056,97	91.668.632,34	94.992.517,07
1.a.2	davon aktive über die Mobilität verrechnet	36.515.000,00	36.851.000,00	39.562.000,00
1.b	kapitalisierte Kosten	24.621.227,49	24.956.651,96	24.738.714,95
	Produktionswert	**1.141.762.046,32**	**1.165.467.693,08**	**1.182.101.430,89**
2	Einkäufe von sanitären und nicht sanitäre Gütern	142.223.637,21	151.207.565,16	151.299.430,44
3	Kosten für abhängiges Personal (*)	511.792.543,22	509.749.153,09	552.728.971,43
4	Kosten für vertragsgebundenes Personal (**)	59.436.461,05	59.819.366,37	60.444.550,61
5	andere Personalkosten (***)	44.813.329,31	46.003.444,03	46.454.718,74
6	Einkäufe von Gütern (außer Konventionen für gesundheitliche Grundversorgung, interne und externe Facharztbetreuung)	318.466.945,66	319.585.973,08	309.236.082,12
6.a	davon passive über die Mobilität verrechnet	27.114.000,00	28.994.000,00	29.038.000,00
7	andere Aufwendungen für die Produktion	47.841.332,25	51.040.857,76	52.176.392,69
	Aufwendungen für die Produktion	**1.124.574.248,70**	**1.137.406.359,49**	**1.172.340.146,03**
8.a	Finanzerträge	305.493,68	273.140,86	138.221,54
8.b	Finanzaufwendungen	1.216,23	94.265,12	118.347,89
	Ergebnis der Finanzgebarung	**304.277,45**	**178.875,74**	**19.873,65**
8.c	Aufwertungen aufgrund Finanzwertberichtigungen	-	-	-
8.d	Abwertungen aufgrund Finanzwertberichtigungen	-	-	-
	Wertberichtigungen der Finanzaktiva	**-**	**-**	**-**
8.e	Außerordentliche Erträge	9.659.346,86	5.875.843,26	42.729.995,39
8.f	ausserordentliche Aufwendungen	2.621.509,51	3.577.529,00	21.406.480,17
	Ergebnis der außerordentlichen Posten	**7.037.837,35**	**2.298.314,26**	**21.323.515,22**
9	Steuern des Geschäftsjahres	33.209.662,09	33.151.850,46	35.182.486,89
9.a	davon Irap abhängiges Personal	31.969.971,65	31.414.718,48	32.510.019,10
9.b	davon Irap Mitarbeiter und dem abhäbgigen Personal Gleichgestellte	480.048,58	500.006,01	475.964,74
9.c	davon für aufgeschobene Steuern aus Wertschöpfungssteuer	728.449,68	1.219.363,02	1.440.621,72
	Endergebnis	**- 8.679.749,67**	**- 2.613.326,87**	**- 4.077.813,16**

(*) Kosten für abhängiges Personal: umfassen die Kosten der vier Stellenpläne, die Kosten für bei anderen Körperschaften tätiges Personal, die Vergütungen für freie Lehrtätigkeit des bediensteten Personals, die Zuweisungen an Rückstellungen für Erneuerung der Verträge für das bedienstete Personal, und die Zuweisungen an Rückstellungen für das Personal im Ruhestand.

(**) Kosten für vertragsgebundenes Personal: diese umfassen die Konventionen für gesundheitliche Grundversorgung, die interne und die externe fachärztliche Betreuung, die Zuweisungen an Rückstellungen für Aufwendungen und für Erneuerung der Abkommen.

(***) Andere Personalkosten: diese umfassen die Kosten für Beteiligungen an das Sanitätspersonal für freiberufliche Leistungen, externes Personal mit privatrechtlichem Vertrag, externes Personal - zahnärztliche Leistungen LG 16/88 Art. 3, Ausgaben für geistliches Vertragspersonal, Ausgaben für Ausbildungs- und Turnuspersonal (einschließlich der einschlägigen Lasten), Koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit, Kosten für Ausbildung, Spezialisierung und Weiterbildung des Personals, Taschengeld für Schüler, Vergütungen für externe Lehrkräfte, Vergütungen für ärztliche Sprengelkoordinatoren, Vergütungen für Gesundheitspersonal mit Funktion als Sprengelhygieniker, Vergütungen für das an den Betrieb freigestellte Personal, Vergütungen für das leitende Personal der tierärztlichen Betreuung, Sonstige Personalkosten, Zuweisungen an Rückstellungen für sonstige auszuzahlende Aufwendungen an das Personal.

Eine weitere neuklassifizierte Tabelle der Gewinn- und Verlustrechnung wird als Anlage geliefert, und zwar die Anlage *dynamische Tabelle Aufwände /Erträge*.

6.2.c.2 wirtschaftliche Indizes

Tabelle 6.2.c.2.a Indizes auf den Produktionswert:

	Indizes auf den Produktionswert	Abschluss 2010	Abschluss 2011	Abschluss 2012
1	Anteil der Beiträge des Landes für laufende Ausgaben am Produktionswert	90,38%	89,99%	89,87%
2	Anteil der Eigeneinnahmen inklusive der aktiven Mobilität am Produktionswert	7,46%	7,87%	8,04%
3	Anteil der Eigeneinnahmen abzüglich der aktiven Mobilität am Produktionswert	4,27%	4,70%	4,69%

Tabelle 6.2.c.2.b Indizes Produktionskosten:

	Indizes Produktionskosten	Abschluss 2010	Abschluss 2011	Abschluss 2012
1	Anteil der Kosten des bediensteten Personals an den Produktionskosten	49,49%	48,86%	51,11%
2	Anteil der Kosten des vertragsgebundenen Personals an den Produktionskosten	4,87%	4,81%	4,76%
3	Anteil der sonstigen Personalkosten an den Produktionskosten	4,00%	4,06%	3,98%
4	Anteil der Einkäufen von sanitären und nicht sanitären Gütern an den Produktionskosten	12,65%	13,29%	12,91%
5	Anteil des Erwerbs von Dienstleitungen an den Produktionskosten	33,57%	33,34%	31,47%
6	Anteil des Erwerbs von Dienstleitungen (abzüglich der verrechneten Mobilität) an den Produktionskosten	31,16%	30,79%	28,99%
7	Anteil der Diensleistungskosten (abzüglich der Kosten für das vertragsgebundene Personal) an den Produktionskosten	28,70%	28,53%	26,71%

Aus einer Analyse von oben genanntem geht hervor:

- ein erhöhter Anteil der "Eigeneinnahmen" an den Erträgen aus Landesbeiträgen;
- betreffend die Kosten, ein geringerer Anteil der Kosten für den Ankauf von sanitären und nicht sanitären Gütern, sowie jener für den Erwerb von Dienstleistungen und ein erhöhter Anteil der Personalkosten.

6.2.c.3 neuklassifizierte neuklassifizierte Vermögenssituation

Diese stellt eine nach rein finanziellem Kriterium neu klassifizierte Vermögenssituation dar, unterteilt nach Mittelverwendung (realisierbare Investitionen) und Mitteldeckung (zurückzuzahlende Finanzierungen). Die Mittelverwendungen sind aufgrund ihres Liquiditätsgrades, die Mittelherkünfte aufgrund ihrer Fälligkeiten gegliedert.

Die Unterscheidung zwischen laufend und Anlagevermögen/konsolidiert beruht auf einem Bezugszeitraum von 12 Monaten.

Tabelle 6.2.c.3 neuklassifizierte neuklassifizierte Vermögenssituation:

Mittelverwendung	Beträge zum 31.12.2011	Beträge zum 31.12.2012
ANLAGEVERMÖGEN		
Summe immaterielles Anlagevermögen (I)	5.031.671,25	4.963.431,18
Summe materielles Anlagevermögen (II)	278.029.573,92	285.697.463,56
Summe Finanzanlagevermögen über 12 Monaten (III):	102.204,93	102.204,93
Forderungen (Finanzanlagevermögen über 12 Monaten)	-	-
Beteiligungen (Finanzanlagevermögen)	*102.204,93*	*102.204,93*
Wertpapiere (Finanzanlagevermögen)	-	-
Forderungen über 12 Monaten	163.385.793,98	170.058.251,46
SUMME AKTIVES ANLAGEVERMÖGEN	446.549.244,08	460.821.351,13
UMLAUFVERMÖGEN		
Summe Lagerbestände (I)	25.048.251,39	26.427.195,04
Eigene Vorauszahlungen	861.984,12	4.109.501,02
NICHT LIQUIDE MITTEL	25.910.235,51	30.536.696,06
fremde Rückstände	-	-
Finanzanlagevermögen unter 12 Monaten	-	-
Forderungen unter 12 Monaten (II)	265.953.026,90	214.718.177,42
DIFFERIERTE LIQUIDE MITTEL	265.953.026,90	214.718.177,42
Finanzaktiva, die kein Anlagevermögen darstellen (III)	-	-
Summe liquide Mittel (IV)	756.748,61	459.437,64
UNMITTELBAR LIQUIDE MITTEL	756.748,61	459.437,64
SUMME UMLAUFVERMÖGEN	292.620.011,02	245.714.311,12
SUMME MITTELVERWENDUNG	739.169.255,10	706.535.662,25

Mittelherkunft	Beträge zum 31.12.2011	Beträge zum 31.12.2012
EIGENKAPITAL (KAPITALISIERUNG)		
Ausstattungskapital	- 1.886.669,55	- 5.343.279,46
Investitionsbeiträge	322.317.131,58	331.103.058,41
Beiträge für Verlustausgleich	-	-
Rücklagen	8.225.389,69	6.682.802,24
Gewinn- und Verlustvortrag	19.491.442,36	16.878.115,49
Jahresgewinn oder Jahresverlust	- 2.613.326,87	- 4.077.813,16
SUMME EIGENKAPITAL (KAPITALISIERUNG)	345.533.967,21	345.242.883,52
TILGBARKEITEN (KONSOLIDIERTE PASSIVA)		
Risiko- und Abgabenrückstellungen über 12 Monaten	38.448.644,21	32.219.115,33
Abfertigungsfonds über 12 Monaten	73.961.341,85	87.491.779,83
Verbindlichkeiten über 12 Monaten	12.919.930,33	19.178.420,84
SUMME TILGBARKEITEN (KONSOLIDIERTE PASSIVA)	125.329.916,39	138.889.316,00
FÄLLIGKEITEN (KURZFRISTIGE PASSIVA)		
Risiko- und Abgabenrückstellungen unter 12 Monaten	11.547.973,07	12.227.324,67
Abfertigungsfonds unter 12 Monaten	-	-
Verbindlichkeiten unter 12 Monaten	255.588.730,35	209.149.147,54
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.168.668,08	1.026.990,52
SUMME FÄLLIGKEITEN (KURZFRISTIGE PASSIVA)	268.305.371,50	222.403.462,73
SUMME MITTELHERKUNFT	739.169.255,10	706.535.662,25

6.2.c.4 Indizes der Vermögensgebarung

Tabelle 6.2.c.4.a Vermögensindizes Aktiva:

ANALYSE AKTIVA			Abschluss 2010	Abschluss 2011	Abschluss 2012
Vermögen	Mittelverwendungselastizität	Umlaufvermögen / Gesamtvermögen	35,26%	39,59%	34,78%
	Mittelverwendungsrigidität	Anlagevermögen / Gesamtvermögen	64,74%	60,41%	65,22%

Tabelle 6.2.c.4.b Vermögensindizes Passiva:

ANALYSE PASSIVA			Abschluss 2010	Abschluss 2011	Abschluss 2012
Mittelherkunft	Kapitalisierung	Eigenkapital / Summe Mittelherkunft	51,23%	46,75%	48,86%
	Verschuldung	(Tilgbarkeiten + Fälligkeiten) / Summe Mittelherkunft	48,77%	53,25%	51,14%
Strukturmarge	primäre	Eigenkapital / Nettoanlagevermögen	79,14%	77,38%	74,92%
	sekundäre	(Eigenkapital + konsolidierte Passiva) / Nettoanlagevermögen	109,09%	107,82%	107,50%

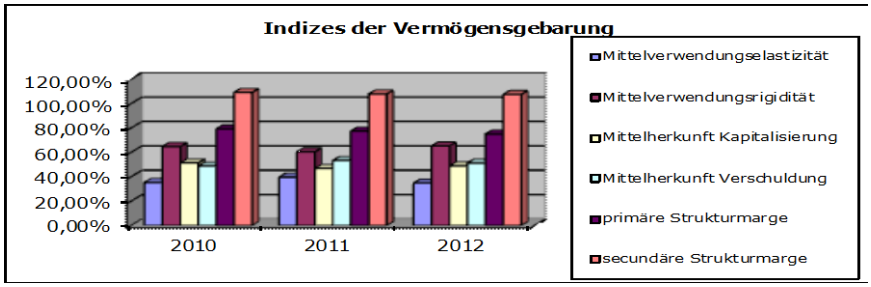
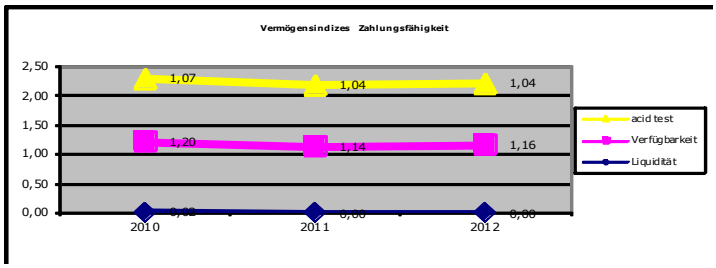


Tabelle 6.2.c.4.c Vermögensindizes Zahlungsfähigkeit:

ANALYSE DER ZAHLUNGSFÄHIGKEIT			Abschluss 2010	Abschluss 2011	Abschluss 2012
Indikatoren Finanzanalyse	Liquidität	Unmittelbar liquide Mittel / Fälligkeiten	0,02	0,00	0,00
	Verfügbarkeit	Umlaufvermögen / Fälligkeiten	1,20	1,14	1,16
	acid test	Unmittelbare und differierte liquide Mittel / Fälligkeiten	1,07	1,04	1,04



Kennzahlendefinition und Berechnungsmethode:

Die Mittelverwendungselastizität und die Mittelverwendungsrigidität messen die Fähigkeit des Betriebes, die eigene Produktionsstruktur zu ändern. Gegenüber 2011 verzeichnet man mehr Rigidität und weniger Elastizität.

Die Kapitalisierungskennzahl beschreibt das Verhältnis von Risikokapital zu Fremdmitteln. Gegenüber 2011 hat sich das Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital vermindert (aufgrund der beträchtlichen Abnahme der Verbindlichkeiten) .

Die Verschuldungskennzahl misst den Verschuldungsgrad. Aufgrund einer leichten Verbesserung der Liquiditätssituation zum Ende des Jahres 2012 hatte man auch wieder eine Verbesserung der Kennzahl.

Die primäre Strukturmarge beschreibt, in welchem Ausmaß das Anlagevermögen abzüglich der Abschreibungsfonds durch das Eigenkapital finanziert wird. Der vom Nettovermögen finanzierte Anteil zeigt einen Verminderungstrend auf.

Die sekundäre Strukturmarge hebt eventuelle Ungleichgewichte in der Zeitstruktur zwischen Aktiva und Passiva hervor, indem sie das Verhältnis zwischen den langfristigen Finanzmitteln und dem Anlagevermögen misst. Wenn auch leicht verschlechtert, zeigt die Kennzahl kein temporales Ungleichgewicht zwischen Aktiva und Passiva auf, da sie weit über 100 liegt.

Die Liquiditätskennzahl misst die Fähigkeit des Betriebes, den kurzfristigen Verpflichtungen ausschließlich mittels Verwendung der unmittelbar liquiden Mittel nachzukommen.

Die Liquiditätsverfügbarkeit misst die Zahlungsfähigkeit des Betriebes im Sinne seiner Fähigkeit, den eigenen kurzfristigen Verpflichtungen mittels Verwendung der laufenden Verfügbarkeiten nachzukommen. Der optimale Wert der Kennzahl liegt zwischen 1 und 2. Im speziellen Fall ist die Kennzahl absolut beruhigend da höher.

Der Acid test misst die Fähigkeit des Betriebes, den kurzfristigen Verpflichtungen sorgenlos nachzukommen, ohne die Lagerbestände zu berücksichtigen, da letztere aufgrund ihrer Beschaffenheit, auch wenn sie dem Umlaufvermögen zuzurechnen sind, eine geringere "Liquidität" aufweisen könnten. Im speziellen Fall ist die Kennzahl höher und zeigt daher keinerlei Ungleichheit auf.

6.2.c.5 wirtschaftlich-vermögensrechtliche Indikatoren

Tabelle 6.2.c.5 wirtschaftlich-vermögensrechtliche Indikatoren:

	Indikatoren	Abschluss 2010	Abschluss 2011	Abschluss 2012
1	Indikator der finanziellen Elastizität (Nettoumlaufvermögen/Produktionswert)	0,38	0,49	0,42
2	Finanzaufwendungskennzahl (Finanzaufwendungen/finanzielle Verbindlichkeiten)	0,00	0,00	0,00
3	Durchschnittliche Begleichungsfrist der Verbindlichkeiten (Lieferantenverbindlichkeiten/Einkäufe*360 Tage)	69,61	75,59	54,66

Kennzahlendefinition und Berechnungsmethode:

Der Indikator der **finanziellen Elastizität** wird aus dem Verhältnis des Nettoumlaufvermögens zum Produktionswert berechnet, wobei das Nettoumlaufvermögen die Marge der laufenden Aktiva gegenüber den kurzfristigen Verpflichtungen des Betriebs misst. In diesem Sinn signalisiert der Indikator die Fähigkeit der Betriebsleitung, kurzfristig Liquidität zu produzieren (unmittelbar oder zeitverschoben). Im Jahr 2012 zeigt die Kennzahl einen Verschlechterungstrend auf.

Die **Finanzaufwendungskennzahl** zeigt die Kosten der Finanzierungsentscheidungen des Betriebes auf. Sie wird aus dem Verhältnis zwischen Finanzaufwendungen und Fremdkapital (entsprechend dem Mittelwert der Verbindlichkeiten in zwei aufeinander folgenden Jahren) berechnet. In unserem Fall liegt die Kennzahl nahe bei Null, da im

Geschäftsjahr 2010 praktisch keine Passivzinsen bezahlt worden sind und lediglich 2011 und 2012 einen gewissen, wenn auch immer noch bescheidenen Umfang erreicht haben.

Die **durchschnittliche Begleichungsfrist der Verbindlichkeiten** ergibt sich aus dem Verhältnis der Lieferantenverbindlichkeiten und den Einkäufen von Gütern und Dienstleistungen multipliziert mit 360 Tagen. Das Ergebnis misst den durchschnittlichen Zeitraum, nach welcher die Lieferantenverbindlichkeiten bezahlt werden. Die Kennzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr wieder verbessert und ist im Vergleich mit dem übrigen Staatsgebiet als ausgezeichnet zu betrachten.

6.3 Analyse Ankäufe von Gütern

Es wird ersucht, diese Kosten aus dem LA-Modell zu entnehmen, in welchem sie in zusammengefasster Form ersichtlich sind.

Tabelle 6.3 Analyse Ankäufe von Gütern:

	Gesundheitsbezirk Bozen		Gesundheitsbezirk Meran		Gesundheitsbezirk Brixen		Gesundheitsbezirk Bruneck	
Voci	**Krankenhaus-kosten**	**Kosten Territorium**	**Krankenhaus-kosten**	**Kosten Territorium**	**Krankenhaus-kosten**	**Kosten Territorium**	**Krankenhaus-kosten**	**Kosten Territorium**
A) EINKÄUFE VON SANITÄREN GÜTERN								
Pharmazeutische Produkte	-	-	-	-	-	-	-	-
Direkt verteilte Medikamente - Gesetz Nr. 405/2001 Art. 8 Buchst. A)								
Sauerstoff	-	-	-	-	-	-	-	-
Hämoderivate	-	-	-	-	-	-	-	-
Diätprodukte	-	-	-	-	-	-	-	-
Material für Hygienisch-sanitäre Prophylaxe	-	-	-	-	-	-	-	-
Diagnostisches Material und chemische Produkte	-	-	-	-	-	-	-	-
Diagnostisches Material, Röntgenfilme, Kontrastmittel, Papier für EKG	-	-	-	-	-	-	-	-
Chirurgisches Instrumentarium	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige chirurgische Artikel und sanitäres Material für Betreuung	-	-	-	-	-	-	-	-
Prothesisches Material	-	-	-	-	-	-	-	-
Material für Hämodialyse	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazeutische Produkte für veterinären Gebrauch	-	-	-	-	-	-	-	-
Chirurgisches, Sanitäres und diagnostisches Material für tierärztlichen Gebrauch	-	-	-	-	-	-	-	-
Zubehör und Verbrauchsmaterial für medizinische Geräte	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINKÄUFE VON SANITÄREN GÜTERN	-	-	-	-	-	-	-	-
B) EINKÄUFE VON NICHT SANITÄREN GÜTERN								
Lebensmittel	-	-	-	-	-	-	-	-
Textilien und Bekleidung	-	-	-	-	-	-	-	-
Brennstoffe	-	-	-	-	-	-	-	-
Methan - Stadtgas	-	-	-	-	-	-	-	-
Heizöl und andere Brennstoffe	-	-	-	-	-	-	-	-
Treib- und Schmierstoffe	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanzleiwaren, Vordrucke und Verbrauchsmaterial für Informatik	-	-	-	-	-	-	-	-
Einkäufe von anderen nicht sanitären Gütern	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINKÄUFE VON NICHT SANITÄREN GÜTERN	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	-	-	-	-	-	-	-	-

6.4 Analyse des Anlagevermögens

a) Investitionen in Bauarbeiten

b) Investitionen in beweglichen Güter

c) Kennzahlen zur Investitionsanalyse

Bekanntlich werden die Investitionen in den Sanitätsbetrieben fast ausschließlich mit zweckgebundenen Mitteln von Seiten der Region, oder wie in unserem Fall, von Seiten der Autonomen Provinz finanziert. Dies hat zur Folge, dass die Abschreibungskosten neutralisiert werden.

In diesem Abschnitt werden die Daten betreffend die Investitionen/Veräußerungen (mit separater Angabe der Veräußerungsgewinne und –verluste) des Geschäftsjahres, sowie die Tätigkeiten zur Durchführung der Maßnahmen, mit Bezug auf die Investitionspläne, angeführt.

Der Betrieb liefert allgemeine Angaben zu den laufenden Investitionen.

Nachfolgend werden die ausgefüllten und kommentierten Tabellen angeführt.

6.4.a Investitionen in Bauarbeiten

Stand der Arbeiten größeren Ausmasses - (Arbeiten › € 500.000) Bereich Krankenhaus

- Umstrukturierung Hauptküche und Lebensmittelmagazin Krankenhaus BZ

  Wie vorgesehen sind die Arbeiten innerhalb April 2012 abgeschlossen worden. Die Zentralküche sowie das Lebensmittelmagazin sind wieder in Betrieb. Derzeit ist noch die verwaltungstechnische Abnahme im Gange welche zu Anfang 2013 abgeschlossen sein sollte.

- Ausserordentliche Instandhaltungsarbeiten an den Aufzügen Krankenhaus BZ

  Im Sommer 2012 wurde die Ausschreibung veröffentlich und am 01.12.12 wurden die Arbeiten vergeben.

- Analyse und Anpassung der Klimaanlage der Patologischen Anatomie des Krankenhauses BZ

  Die Arbeiten wurden vergeben und starten im Frühjahr 2013.

- Instandhaltung und normgerechte Ausführung der Wasserzentrale des Krankenhauses BZ

  Die Planungen wurden abgeschlossen und werden Anfang 2013 ausgeschrieben.

- Umbau der Abteilung Odontostomatologie BZ

  Die Arbeiten sind in Ausführung.

- Anpassung des Gebäudes "W" an die Brandschutzbestimmungen BZ

  Nach mehereren Monaten Vorbereitung wurde im Oktober die Ausschreibung mittels des telematischen Portals (System) durchgeführt und die Eröffnung der Angebote sollte am 12.12.2012 stattfinden. Leider musste die Ausschreibung wegen eines Fehlers im System annulliert werden. Die Ausschreibung muss 2013 wiederholt werden.

- Umbau der Ex-Pädiatrie BZ

  Die Umbauarbeiten dauern derzeit noch an. Da aus organisatorischen Gründen seitens der Abteilung Pneumologie noch einige funktionelle Varianten angefordert wurden und nach Festlegung der notwendigen Umbauarbeiten und des neuen

Fertigstellungstermins laufen die Arbeiten termingerecht weiter. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2013 abgeschlossen sein.

- Umbau der Ex – Wiederbelebung – Austausch und Erneuerung der Klimaanlage BZ

  Die Arbeiten wurden abgeschlossen.

- Umbau der Wäscherei für die Mikrobiologie BZ

  Die Landesregierung hat den neuen überarbeiteten Beschlussantrag – Raumprogramm genehmigt. In der Zwischenzeit wurden verschiedene Gespräche mit den Nutzern und mit den neuen Betreibern der Wäscherei geführt, um Zeiten und Termin festzulegen. Nach konkreter Festlegung der Termine kann mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie und mit dem Vorprojekt begonnen werden Voraussichtlich werden im Jahr 2013 die Ausschreibungen für die Vergabe der Projektierung starten.

- Hotellerie BZ

  Aufgrund verschiedener Schwierigkeiten und Unklarheiten zwischen der ausführenden Firma und dem Abnahmeprüfer dauern derzeit die Massnahmen für die verwaltungstechnische Abnahmeprüfung noch an. Das Abnahmeprotokoll ist bereits vorbereitet und wurde der Baufirma zur Unterschrift weitergeleitet. Innerhalb des Monats Februar 2013 sollte die verwaltungstechnische Abnahme abgeschlossen sein.

- Krankenhaus Schlanders Neubau Sitz Rettungsdienst Weisses Kreuz

  Das Ausführungsprojekt wurde ausgearbeitet, genehmigt und der Agentur für öffentliche Aufträge der Landesverwaltung zur Ausschreibung übergeben.

- Krankenhaus Meran – Anpassung der Klima und hydrosanitären Anlagen:

  Das Ausführungsprojekt wurde ausgearbeitet und genehmigt und wird zur Zeit vom Gesundheitsbezirk Meran ausgeschrieben. Die Ausführung erfolgt bis August 2013.

- Erweiterung des Aufwachraumes Krankenhaus Brixen

  Auf Grund von Schwierigkeiten wurde die Planung auf das Jahr 2013 verschoben.

- Sicherstellung der elektrischen Stromversorgung des Krankenhauses Brixen

  Das Ausführungsprojekt für die erste Phase wurde ausgearbeitet. Vor der Ausschreibung muss um Änderung des Raumprogramms angesucht werden, da die sich die Kosten erhöht haben.

- Umbau Pflegetrakt Krankenhaus Brixen – Los I, II und III

  Los I und II sind fertiggestellt. Die Fassade des Baulos III ist fertiggestellt. Die Fertigstellungsarbeiten wurden provisorisch vergeben und starten im Frühjahr 2013.

- Umbau Pflegetrakt Krankenhaus Brixen – Poliambulatorien

  Fase 1 ist abgeschlossen. Auf Grund von Schwierigkeiten bei den Umsiedlungen wurden die weiteren Arbeiten auf das Jahr 2013 verschoben.

- Umbau der OP – Säle Krankenhaus Sterzing

  Die Arbeiten sind zur Zeit in Ausführung.

- Umstrukturierung und Erweiterung Krankenhaus Bruneck (Limacher 1 und 2)

  Der Teil Limacher 2 ist fertiggestellt. Es muss noch die verwaltunstechnische Abnahme gemacht werden. Bei der Einrichtung müssen noch einige kleinere Anpassungsarbeiten vorgenommen werden. Ein Teil von Limacher 1 wurde ebenso fertiggestellt (Los 1 und 2). Die Abnahme von Los 2 ist noch im Gange. Das Ausführungsprojekt für das Baulos 3 ist in der Verifizierungsfase. Die Fase 0 von Baulos 3 wurde vergeben und die Arbeiten dazu sind im Gang.

- Umstrukturierungsarbeiten Krankenhaus Innichen

Der Umbau der Rehabilitation wurde abgeschlossen. Es muss noch die Einrichtung ausgeschrieben werden.

Tabelle 6.4.a.1 Investitionen in Bauarbeiten:

	Planung < Jahr 2010		*Planung Jahr 2010*		*Planung Jahr 2011*		*Planung Jahr 2012*		*Summe*	
	Ressourcen		*Ressourcen*		*Ressourcen*		*Ressourcen*		*Ressourcen*	
Durchführungsstand	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
Projektierung noch einzuleiten	1.938.657	8,28%	3.067.128	15,34%	3.489.051	16,23%	4.692.123	26,13%	11.248.302	18,92%
Projektierung im Gnage	1.680.976	7,18%	894.000	4,47%	5.213.280	24,25%	3.085.947	17,18%	9.193.227	15,46%
Projektierung abgeschlossen	-	0,00%	800.000	4,00%	-	0,00%	-	0,00%	800.000	1,35%
Ausschreibung eingeleitet	245.000	1,05%	-	0,00%	5.268.766	24,51%	5.914.604	32,93%	11.183.370	18,81%
Auftrag vergeben	-	0,00%	31.903	0,16%	300.000	1,40%	930.000	5,18%	1.261.903	2,12%
Bauarbeiten im Gange	4.534.119	19,38%	7.200.932	36,00%	2.068.622	9,62%	2.128.530	11,85%	11.398.084	19,17%
Arbeit durchgeführt / Ankauf	15.001.257	64,11%	8.006.037	40,03%	5.160.281	24,00%	1.208.796	6,73%	14.375.114	24,18%
Summe	23.400.010	100,00%	20.000.000	100,00%	21.500.000	100,00%	17.960.000	100,00%	59.460.000	100,00%

NB: die Daten für die Jahre vor 2009 sind zwar verfügbar, wurden aber in den einzelnen Bezirken auf unterschiedliche Art und Weise verarbeitet. Aus diesem Grund und um einen einheitlichen Startpunkt zu haben wird mit dem Jahr 2009 begonnen.

In der Anlage 6.4.a.2 *Baufortschritt Krankenhausbereich* werden die Baufortschritte der bedeutendsten Eingriffe im Krankenhausbereich dargelegt

Die Anlage 6.4.a.3 *SAL Territorium* wird nicht angefügt, da dort in den letzten Jahren von uns keine größeren Arbeiten vorgesehen waren

6.4.b Investitionen in beweglichen Güter

Tabelle 6.4.b.1 Investitionen in bewegliche Gütern - Sprengel und territoriale Dienste:

	2010	2011	2012
Biomedizinische Geräte (1)			
Geplante Ressourcen	243.196,99	217.949,48	298.457,54
Erfolgte Ankäufe	259.473,97	165.955,25	162.310,49
Angelaufene Ausschreibungen	-	11.000,00	95.700,00
Restwert	- 16.276,98	40.994,23	40.447,05
EDV- und Büroausstattung (2)			
Geplante Ressourcen	80.151,27	70.937,68	59.074,00
Erfolgte Ankäufe	48.476,41	18.234,70	-
Angelaufene Ausschreibungen	5.000,00	15.000,00	-
Restwert	26.674,86	37.702,98	-
Technische/Ökonomatsgüter (3)			
Geplante Ressourcen	276.651,74	311.112,84	212.468,46
Erfolgte Ankäufe	250.149,52	267.472,91	84.789,13
Angelaufene Ausschreibungen	-	-	12.600,00
Restwert	26.502,22	43.639,93	115.079,33
Geplante Ressourcen	*600.000,00*	*600.000,00*	*570.000,00*
Erfolgte Ankäufe	*558.099,90*	*451.662,86*	*247.099,62*
Angelaufene Ausschreibungen	*5.000,00*	*26.000,00*	*108.300,00*
Restwert	*36.900,10*	*122.337,14*	*155.526,38*

(1) Zuweisungskonto des Kontenplans 20.400.10 MEDIZINISCHE AUSRÜSTUNG

(2) Zuweisungskonto des Kontenplans 20.700.10 ANDERE GÜTER

(3) Zuweisungskonto des Kontenplans 20.700.10 ANDERE GÜTER

Tabelle 6.4.b.2 Investitionen in bewegliche Gütern – Krankenhäuser:

	2010	2011	2012
Biomedizinische Geräte (1)			
Geplante Ressourcen	10.000.000,00	9.500.000,00	8.165.000,00
Erfolgte Ankäufe	5.768.919,86	2.805.443,82	1.174.324,30
Angelaufene Ausschreibungen	720.400,00	2.652.656,00	992.645,58
Restwert	3.510.680,14	4.041.900,18	5.998.030,12
EDV- und Büroausstattung (2)			
Geplante Ressourcen	3.021.939,22	2.770.334,81	2.578.190,69
Erfolgte Ankäufe	2.036.545,71	1.583.169,23	737.120,41
Angelaufene Ausschreibungen	20.000,00	112.000,00	458.686,34
Restwert	965.393,51	1.075.165,58	1.382.383,94
Technische/Ökonomatsgüter (3)			
Geplante Ressourcen	1.478.060,78	1.729.665,19	1.696.809,31
Erfolgte Ankäufe	1.379.049,49	1.095.353,41	593.745,21
Angelaufene Ausschreibungen	7.500,00	314.500,00	332.328,21
Restwert	91.511,29	319.811,78	770.735,89
Geplante Ressourcen	14.500.000,00	14.000.000,00	12.440.000,00
Erfolgte Ankäufe	9.184.515,06	5.483.966,46	2.505.189,92
Angelaufene Ausschreibungen	747.900,00	3.079.156,00	1.783.660,13
Restwert	4.567.584,94	5.436.877,54	8.151.149,95

(1) Zuweisungskonto des Kontenplans 20.400.10 MEDIZINISCHE AUSRÜSTUNG

(2) Zuweisungskonto des Kontenplans 20.700.10 ANDERE GÜTER

(3) Zuweisungskonto des Kontenplans 20.700.10 ANDERE GÜTER

6.4.c Kennzahlen zur Investitionsanalyse

1. Erneuerungsgrad des betrieblichen Vermögens
2. Überalterungsgrad des betrieblichen Vermögens oder Restwert der langlebigen Konsumgüter / Summe der Bruttoinvestitionen langlebige Konsumgüter
3. Inzidenz der Leasingraten

6.4.c.1 Erneuerungsgrad des betrieblichen Vermögens

Das Verhältnis zwischen der Summe der im Geschäftsjahr durchgeführten Investitionen in immaterielles und materielles Anlagevermögen und dem Bestand an Bruttoanlagevermögen (ohne Abzug der Abschreibungsfonds) am Ende des Geschäftsjahres bemisst den Erneuerungsgrad des betrieblichen Vermögens.

Tabelle 6.4.c.1.a Erneuerungsgrad des betrieblichen Vermögens:

Erneuerungsgrad des betrieblichen Vermögens			
	2010	2011	2012
Neue Investitionen in materielles und immaterielles Anlagevermögen	34.712.046,14 €	39.362.459,99 €	34.557.130,42 €
Summe der Bruttoinvestitionen in materielles und immaterielles Anlagevermögen	512.035.206,25 €	541.751.008,82 €	566.999.003,38 €
Erneuerungsgrad	6,78%	7,27%	6,09%

Tabelle 6.4.c.1.b Erneuerungsgrad der Maschinen, maschinellen Anlagen und medizinischen Ausrüstung:

Erneuerungsgrad der Maschinen, maschinellen Anlagen und medizinischen Ausrüstung			
	2010	2011	2012
Neue Investitionen in materielles Anlagevermögen (Maschinen, maschinelle Anlagen und medizinische Ausrüstung)	7.740.428,96 €	6.827.533,86 €	7.236.248,57 €
Summe der Bruttoinvestitionen in materielles Anlagevermögen (Maschinen, maschinelle Anlagen und medizinische Ausrüstung)	161.545.616,42 €	162.539.505,95 €	165.368.842,63 €
Erneuerungsgrad	4,79%	4,20%	4,38%

6.4.c.2 Überalterungsgrad des betrieblichen Vermögens oder Restwert der langlebigen Konsumgüter / Summe der Bruttoinvestitionen langlebige Konsumgüter

Dieser wird anhand des Vergleichs zwischen dem Bestand an Investitionen abzüglich des Abschreibungsfonds mit den Bruttoinvestitionen berechnet. Der Indikator misst, in welchem Ausmaß die Anlagen bereits abgeschrieben sind und verweist auf die Notwendigkeit, einen Erneuerungsplan der Investitionen vorzusehen, der umso dringlicher ist, je näher sich der Indikator dem Null-Wert nähert.

Tabelle 6.4.c.2.a Überalterungsgrad des betrieblichen Vermögens:

Überalterungsgrad des betrieblichen Vermögens			
	2010	2011	2012
Summe der Nettoinvestitionen in materielles und immaterielles Anlagevermögen	268.296.538,66 €	283.061.245,17 €	290.660.894,74 €
Summe der Bruttoinvestitionen in materielles und immaterielles Anlagevermögen	512.035.206,25 €	524.612.731,01 €	566.999.003,38 €
Überalterungsgrad	52,40%	53,96%	51,26%

Tabelle 6.4.c.2.b Überalterungsgrad der Maschinen, maschinellen Anlagen und medizinischen Ausrüstung:

Überalterungsgrad der Maschinen, maschinellen Anlagen und medizinischen Ausrüstung			
	2010	2011	2012
Summe der Nettoinvestitionen in materielles Anlagevermögen (Maschinen, maschinelle Anlagen und medizinische Ausrüstung)	49.268.444,11 €	45.316.177,48 €	41.617.682,02 €
Summe der Bruttoinvestitionen in materielles Anlagevermögen (Maschinen, maschinelle Anlagen und medizinische Ausrüstung)	161.545.616,42 €	162.539.505,95 €	165.368.842,63 €
Überalterungsgrad	30,50%	27,88%	25,17%

6.4.c.3 Inzidenz der Leasingraten

Dieser Indikator misst die Anlagestrategien des Betriebs aufgrund der Betriebsentscheidung, maschinelle Anlagen und sanitäre Ausrüstung zu erwerben oder auf Leasing zurückzugreifen. Der Indikator baut auf dem Verhältnis zwischen Leasingraten

und den Kosten für die Anlagegüter sei es im Eigentum (durch die Abschreibungsquoten) als auch in Leasing (Leasingraten) auf.

Tabelle 6.4.c.3 Inzidenz der Leasingraten:

	Inzidenz der Leasingraten			
		2010	2011	2012
A	Leasingraten Maschinen, maschinelle Anlagen und medizinische Ausrüstung	770.957,98 €	706.928,58 €	579.073,77 €
B	Abschreibungen des materiellen Anlagevermögens (Maschinen, maschinelle Anlagen und medizinische Ausrüstung)	12.008.602,68 €	12.020.679,02 €	11.455.973,23 €
C=A+B	Insgesamt	12.779.560,66 €	12.727.607,60 €	12.035.047,00 €
D=A/C	Inzidenz der Leasingraten	6,03%	5,55%	4,81%

6.5 Informationen zum Geschäftsergebnis

Die Bilanz 2012 schließt mit einem Fehlbetrag von Euro 4.077.813,16, welcher übertragen wird. Die Deckung genannten Fehlbetrages wird durch übertragene Überschüsse der Vorjahre von Euro 16.878.115,49 (Konto 200.600.10) bei weitem gewährleistet.

Der im Voranschlag der Gewinn- und Verlustrechnung vorgesehene Rahmen, worin ein Verlust von 4.600.000,00 Euro vorgesehen war, sowie die Ziele der BSC, sind eingehalten worden.

Es muss allerdings hervorgehoben werden, dass wie schon im Anhang angedeutet, zu diesem Ergebnis, auch die Verbuchung von außerordentlichen Ertragsposten beigetragen hat (eine detaillierte Analyse findet man in den spezifischen Tabellen)

Auf jeden Fall, auch der oben genannten außergewöhnlichen Umstände Rechnung getragen, war eine akkurate Kosteneinsparungstätigkeit, besonders jene betreffend das bedienstete Personal, welche vom Sanitätsbetrieb im Laufe des Jahres 2012 verfolgt worden ist, entscheidend. Auch die von der „Spending Review" vorgegebenen Einsparungsmaßnahmen haben ihren Teil beigetragen.

Für eine detailliertere Analyse der Gründe für die Erreichung des wichtigen Zieles, verweist man auf die gegenständlichem Bericht beigelegten Tabellen und im Besonderen auf die Nr. 6.2.a.1 „Kostenanalyse" und 6.2.a.2 „Analyse der Erlöse".

6.6 die bedeutendsten Ereignisse nach Rechnungsabschluss und die voraussichtliche Entwicklung der Gebarung

a) die zum Abschluss des Geschäftsjahres bereits bestehenden Situationen, die Änderungen an den Aktiva und Passiva in der Bilanz erfordern (Rechtsstreitigkeiten, Konkurs)

b) die Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres

c) die voraussichtliche Entwicklung der Betriebstätigkeit

d) die voraussichtliche Entwicklung der Vermögenspositionen

e) die voraussichtliche Entwicklung der Kosten und Erlöse

6.6.a die zum Abschluss des Geschäftsjahres bereits bestehenden Situationen, die Änderungen an den Aktiva und Passiva in der Bilanz erfordern (Rechtsstreitigkeiten, Konkurs)

Zum Zeitpunkt der Erstellung gegenständlichen Berichtes, gibt es keine Informationen hinsichtlich zum Abschluss des Geschäftsjahres 2012 bestehender Situationen, welche Änderungen an den Aktiva und Passiva in der Bilanz erfordern (Rechtsstreitigkeiten, Konkurs).

6.6.b die Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Es gibt nichts anzuzeigen.

6.6.c die voraussichtliche Entwicklung der Betriebstätigkeit

Betreffend den Verlauf der Gebarung und deren voraussichtliche Entwicklung, gibt es nichts zu verzeichnen, außer dass der Voranschlag der Gewinn- und Verlustrechnung 2013 ordnungsgemäß genehmigt worden ist und für das laufende Geschäftsjahr eine Konsolidierung und Verfeinerung der Prozesse vorgesehen ist, auch durch die Homogenisierung der augenblicklichen Verhaltensweisen der vier Bezirke, mit dem Ziel die Effizienz und die Qualität für die der Allgemeinheit angebotenen Dienste zu verbessern.

6.6.d die voraussichtliche Entwicklung der Vermögenspositionen

Die Zahlungen 2012 wurden ordnungsgemäß durchgeführt und die fälligen Verbindlichkeiten wurden geschlossen. Deshalb betreffen zum Zeitpunkt der Erstellung gegenständlichen Berichtes die Verbindlichkeiten des Betriebes, größtenteils, ausschließlich jene, für welche die vertraglich festgelegte Fälligkeit noch nicht erreicht worden ist.

Leider ist man auch im Laufe des Jahres 2012 im Gegensatz zur Vergangenheit den Anträgen betreffend Landesbeiträge zur Deckung des Kassenbedarfs des Betriebes nicht vollständig nachgekommen. Dies hat mit sich gebracht, dass regelmäßig für einen mehr oder weniger langen Zeitraum jeden Monats die Notwendigkeit bestand, die mit dem Kreditinstitut Schatzamt-Kassier vereinbarte Kassenbevorschussung von ca. 93 Millionen Euro zu beanspruchen.

6.6.e die voraussichtliche Entwicklung der Kosten und Erlöse

Man hat zum Zeitpunkt der Erstellung gegenständlichen Berichtes keine Informationen über relevante Umstände und Situationen welche sich stark auf die Quantifizierung der für die einzelnen Kosten- und Ertragsposten im Voranschlag 2013 vorgesehenen Beträge auswirken könnten.

Bozen, April 2013

Der Generaldirektor

Andreas Fabi

Anlagen:

2.a *Liste der entwickelten Projekte*
3.2.g *Leistungen von österreichischen Einrichtungen*
3.2.h *stationäre Leistungen von vertragsgebundenen Einrichtungen im Lande*
3.3. *Altersheime*
3.6.a. *Leistungen Intramoenia*
3.6.b. *Ergebnis Intramoenia*
3.7 *Landesweite Dienste*
5.8.c.4 *Internat, Famulanten und Facharztausbildungsärzte*
6.1.c misure di razionalizzazione
6.2.a.1 *Kostenanalyse*
6.2.a.2 *Analyse der Erlöse*
6.2.a.3 *modello ministeriale LA* Jahr 2011
6.2.a.4 *modello ministeriale CP Jahr 2011*
6.2.b.2 *Kassenbedarf*
6.2.b.3 *incassi per codici gestionali*
6.2.b.4 *pagamenti per codici gestionali*
6.2.b.5 *disponibilità liquide*
Anlage *dynamische Tabelle Aufwände/Erträge*
6.4.a.2 *Baufortschritt Krankenhausbereich*
Anlage 4 *Ticket*
Anlage 6 *Kosten für Dienste gem. Art. 76* (übertragene Dienste)
Anlage *Finanzabrechnung*

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Anlage 2.a: Liste der entwickelten Projekte

					JAHR 2012										EVENTUELLE ZUKÜNFTIGE KOSTEN					
						LAUFENDE KOSTEN					INVESTITIONEN					JAHR 2013			JAHR 2014		
Nr.	**Kurze Beschreibung des Projektes / Dienstes**	**BEREICH** a) Krankenhaus b) Sprengel c) Prävention	**BEGINN PROJEKT/ DIENST**	**ENDE PROJEKT/ DIENST**	**Personalbedarf** Anzahl nach Berufsbild, Funktionsrang usw.	Personal-kosten	Kosten für Güter und Dienst-leistungen	Sonstige Kosten	**Gesamte laufende Kosten**	Kosten im Voranschlag enthalten? **JA / NEIN**	Gesamtbetrag Investition	**Abschrei-bungskosten des Jahres**	Kosten im Voranschlag enthalten? **JA / NEIN**	Abschrei-bungskosten sterilisiert? **JA / NEIN**	**GESAMT-KOSTEN DES JAHRES**	Laufende Kosten	Abschrei-bungskosten des Jahres	**GESAMT-KOSTEN DES JAHRES**	Laufende Kosten	Abschrei-bungskosten des Jahres	**GESAMT-KOSTEN DES JAHRES**
1	Aktivierung des landesweiten Screenings für die Prävention und die Vorsorge des Kolon-Rektum-Tumors mittels Untersuchung des fäkalen Blutes, gemäß Beschluss der Landesregierung vom 30.12.2011, n. 2079					133.595,00	70.854,00		**204.449,00**						**204.449,00**			**0,00**			**0,00**
	davon GB Bozen					99.217,97	70.854,00														
	davon GB Meran					16.152,61															
	davon GB Brixen					8.895,10															
	davon GB Bruneck					9.329,31															
2	Komplementärmedizin Weiterführung des Pilotprojektes im Gesundheitsbezirkes Meran, mit Personalspesen, Arzneimittel und Sanitätsmaterial, inbegriffen die Ausbildungskosten für das Personal					1.187.779,00	119.620,00		**1.307.399,00**						**1.307.399,00**			**0,00**			**0,00**
	davon GB Meran					1.187.779,00	119.620,00		**1.307.399,00**						**1.307.399,00**						
3	Kinder- und Jugendpsychiatrie Einstellung von ausgebildetem Personal im Bereich des vernetzten Betriebsprojektes					286.825,00			**286.825,00**						**286.825,00**			**0,00**			**0,00**
	davon GB Bozen					146.493,00			**146.493,00**						**146.493,00**			**0,00**			**0,00**
	davon GB Meran					95.824,00			**95.824,00**						**95.824,00**			**0,00**			**0,00**
	davon GB Brixen					31.290,00			**31.290,00**						**31.290,00**			**0,00**			**0,00**
	davon GB Bruneck					13.218,00			**13.218,00**						**13.218,00**			**0,00**			**0,00**
									0,00						**0,00**			**0,00**			**0,00**
									0,00						**0,00**			**0,00**			**0,00**
									0,00						**0,00**			**0,00**			**0,00**
	SUMME					########	119.620,00	0,00	1.307.399,00		0,00	**0,00**			**3.392.897,00**	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	**0,00**

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Gesundheitsbezirk Bozen

Anlage 3.2.g: Leistungen von österreichischen Einrichtungen

Beschreibung			nicht-stationäre Leistungen		
Leistungsträger	Patienten (*)	Betrag K.to 410.100.40	Leistungen	Patienten (*)	Betrag K.to 410.100.40
TILAK - Universitätsklinik Innsbruck	289	4.241.234,34	16.422	884	715.436,92
Anstalten der Universitätsklinik Innsbruck	-	-	1.629	50	16.723,29
TILAK - Hochzirl	1	20.748,00	38	2	4.119,96
TILAK - Natters	3	78.007,05	-	-	-
TILAK - Hall	-	-	-	-	-
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken	7	31.185,00	26	6	1.108,61
Psychiatrische Rehabilitation Bregenz	4	150.690,50	-	-	-
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	14	267.132,07	-	-	-
Stiftung Maria Ebene	1	11.176,62	-	-	-
andere Einrichtungen	1	1.460,55	4	4	610,06
Insgesamt	320	4.801.634,13	18.119	946	737.998,84

(*) Anzahl der Zugänge

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Gesundheitsbezirk Meran

Anlage 3.2.g: Leistungen von österreichischen Einrichtungen

Beschreibung			nicht-stationäre Leistungen		
Leistungsträger	Patienten (*)	Betrag K.to 410.100.40	Leistungen	Patienten (*)	Betrag K.to 410.100.40
TILAK - Universitätsklinik Innsbruck	314	3.762.291,24	16.282	558	444.382,85
Anstalten der Universitätsklinik Innsbruck	-	-	113	49	14.474,25
TILAK - Hochzirl	7	212.054,85	153	7	14.261,52
TILAK - Natters	2	36.431,10	64	1	569,92
TILAK - Hall	-	-	-	-	-
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken	8	47.880,00	17	5	423,13
Psychiatrische Rehabilitation Bregenz	3	62.781,51	-	-	-
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	13	292.004,18	-	-	-
Stiftung Maria Ebene	1	14.259,77	-	-	-
andere Einrichtungen	3	5.533,92	-	-	-
Insgesamt	351	4.433.236,57	16.629	620	474.111,67

(*) Anzahl der Zugänge

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Gesundheitsbezirk Brixen

Anlage 3.2.g: Leistungen von österreichischen Einrichtungen

Beschreibung			nicht-stationäre Leistungen		
Leistungsträger	Patienten (*)	Betrag K.to 410.100.40	Leistungen	Patienten (*)	Betrag K.to 410.100.40
TILAK - Universitätsklinik Innsbruck	258	3.311.110,72	13.427	486	436.894,31
Anstalten der Universitätsklinik Innsbruck	-	-	172	45	16.391,30
TILAK - Hochzirl	2	62.599,95	37	3	3.850,08
TILAK - Natters	2	31.872,15	-	-	-
TILAK - Hall	1	76.997,35	-	-	-
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken	5	11.088,00	-	-	-
Psychiatrische Rehabilitation Bregenz	-	-	-	-	-
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	7	116.506,69	-	-	-
Stiftung Maria Ebene	1	14.514,15	-	-	-
andere Einrichtungen	3	10.440,48	-	-	-
Insgesamt	279	3.635.129,49	13.636	534	457.135,69

(*) Anzahl der Zugänge

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Gesundheitsbezirk Bruneck

Anlage 3.2.g: Leistungen von österreichischen Einrichtungen

Beschreibung			nicht-stationäre Leistungen		
Leistungsträger	Patienten (*)	Betrag K.to 410.100.40	Leistungen	Patienten (*)	Betrag K.to 410.100.40
TILAK - Universitätsklinik Innsbruck	303	3.363.630,99	14.788	519	433.372,04
Anstalten der Universitätsklinik Innsbruck	-	-	93	43	15.009,80
TILAK - Hochzirl	4	22.686,06	98	5	10.615,80
TILAK - Natters	12	63.360,90	69	3	717,60
TILAK - Hall	-	-	-	-	-
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken	-	-	7	3	313,81
Psychiatrische Rehabilitation Bregenz	10	266.362,49	-	-	-
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	5	48.162,83	-	-	-
Stiftung Maria Ebene	1	31.671,15	-	-	-
andere Einrichtungen	5	29.585,28	-	-	-
Insgesamt	340	3.825.459,70	15.055	573	460.029,05

(*) Anzahl der Zugänge

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Anlage 3.2.h. stationäre Leistungen von vertragsgebundenen Einrichtungen im Lande

Gesundheitsbetrieb Bozen

Beschreibung		stationäre Leistungen				
Struktur	Art der Betreuung	Betten	Leistungen	Patienten (*)	Betrag (**) 2012	Betrag (**) 2011
Villa S. Anna	Akutmedizin	25	253	253	702.157,58	768.102,89
Villa Melitta	REHA und post-akute Langzeitkranke	69	963	963	6.214.936,79	6.126.741,00
Bonvicini-Klinik	REHA und post-akute Langzeitkranke	86	1.308	1.308	7.322.450,13	7.341.295,11
Martinsbrunn	REHA und post-akute Langzeitkranke	53	22	22	221.296,21	226.599,66
Villa S. Anna	post-akute Langzeitkranke	15	4	4	5.885,00	-

Gesundheitsbetrieb Meran

Beschreibung		stationäre Leistungen				
Struktur	Art der Betreuung	Betten	Leistungen	Patienten (*)	Betrag (**) 2012	Betrag (**) 2011
Villa S. Anna	Akutmedizin	25	790	790	2.405.773,14	2.761.746,44
Villa Melitta	REHA und post-akute Langzeitkranke	69	14	14	90.901,70	111.656,58
Bonvicini-Klinik	REHA und post-akute Langzeitkranke	86	8	8	36.727,12	18.364,82
Martinsbrunn	REHA und post-akute Langzeitkranke	53	477	477	3.961.073,20	3.977.100,50
Villa S. Anna	post-akute Langzeitkranke	15	59	59	310.963,40	-

Gesundheitsbetrieb Brixen

Beschreibung		stationäre Leistungen				
Struktur	Art der Betreuung	Betten	Leistungen	Patienten (*)	Betrag (**) 2012	Betrag (**) 2011
Villa S. Anna	Akutmedizin	25	1	1	1.983,05	3.831,21
Villa Melitta	REHA und post-akute Langzeitkranke	69	3	3	13.141,80	33.395,80
Bonvicini-Klinik	REHA und post-akute Langzeitkranke	86	3	3	12.161,43	31.234,57
Martinsbrunn	REHA und post-akute Langzeitkranke	53	7	7	28.200,89	21.611,87

Gesundheitsbetrieb Bruneck

Beschreibung		stationäre Leistungen				
Struktur	Art der Betreuung	Betten	Leistungen	Patienten (*)	Betrag (**) 2012	Betrag (**) 2011
Villa S. Anna	Akutmedizin	25	1	1	2.035,01	-
Villa Melitta	REHA und post-akute Langzeitkranke	69	10	10	55.919,71	69.306,32
Bonvicini-Klinik	REHA und post-akute Langzeitkranke	86	4	4	23.661,32	10.105,50
Martinsbrunn	REHA und post-akute Langzeitkranke	53	117	117	465.211,52	443.634,46

(*) Anzahl Zugänge
(**) effektive Kosten zu Lasten des Sanitätsbetriebes

ANLAGE 3.3: Pflegeheime/Altersheime - Kosten zu Lasten des Gesundheitswesens

	Beschreibung	Jahr	Bozen	Meran	Brixen	Bruneck
A	Anzahl Unselbstständige	2000	580	479	210	102
		2001	682	479	198	146
		2002	1.159	900	289	265
		2003	1.270	910	323	279
		2004	1.271	942	344	311
		2005	1.315	970	342	327
		2006	1.390	992	351	363
		2007	1.475	1.018	382	393
		2008	1.658	1.131	396	361
		2009	1.662	1.145	420	392
		2010	1.670	1.139	435	447
		2011	1.703	1.238	439	462
		2012	1.771	1.218	441	499
B	Kosten für Tagessätze (einschl. Tagessätze für Patienten außerhalb Provinz)	2000	8.624.830,21	6.802.397,31	3.225.932,08	1.985.071,63
		2001	10.793.949,19	7.743.319,88	3.327.419,78	2.367.913,36
		2002	15.000.000,00	9.004.844,22	4.508.954,00	3.632.559,59
		2003	18.400.101,99	11.086.097,11	5.464.755,59	4.276.280,61
		2004	19.039.987,30	12.300.000,00	5.803.000,00	4.376.707,68
		2005	20.163.638,73	13.300.000,00	5.947.189,06	4.835.191,79
		2006	22.705.000,00	14.600.000,00	6.103.700,26	5.373.978,75
		2007	25.756.401,00	15.930.000,00	6.832.644,38	6.060.000,00
		2008	28.044.912,46	17.454.818,89	7.438.980,92	6.249.048,83
		2009	3.723.214,50	189.764,32	115.601,71	77.308,62
		2010	3.404.432,20	234.452,89	96.910,56	79.261,51
		2011	3.272.031,65	208.140,19	99.041,82	72.314,11
		2012	3.058.457,52	192.212,06	115.444,25	60.524,53
C	Kosten für bedienstetes Krankenpflegepersonal und Reha-Personal der Alters- und Pflegeheime	2000	4.957.986,23	2.784.225,23	1.135.610,73	1.182.374,40
		2001	5.422.797,44	2.840.512,94	1.129.257,77	1.055.072,10
		2002	6.197.482,79	2.572.116,89	1.459.662,24	967.109,15
		2003	7.300.000,00	2.780.558,29	1.899.524,32	1.172.968,76
		2004	7.539.944,64	3.290.000,00	1.922.000,00	1.421.345,90
		2005	7.991.976,28	3.730.000,00	1.892.516,32	1.664.808,21
		2006	8.864.290,77	3.694.767,10	2.243.347,09	1.895.264,42
		2007	9.338.871,00	4.130.627,91	2.191.731,94	2.009.696,50
		2008	11.041.282,55	4.677.552,66	2.703.446,57	2.232.120,09
		2009	12.460.000,00	5.448.823,64	3.013.673,29	2.538.047,57
		2010	12.686.405,60	5.755.047,88	3.143.218,66	2.894.703,97
		2011	11.954.023,82	5.536.823,86	2.989.960,99	2.919.742,14
		2012	12.000.000,00	6.386.366,52	3.272.238,99	3.027.267,97
D	Kosten für bedienstetes Krankenpflegepersonal und Reha-Personal des Sanitätsbetriebes	2000	0,00	0,00	0,00	0,00
		2001	0,00	0,00	0,00	0,00
		2002	0,00	768.200,00	0,00	306.511,09
		2003	0,00	1.634.500,21	0,00	315.222,27
		2004	370.734,80	1.763.593,06	0,00	288.300,94
		2005	540.084,05	1.850.000,00	0,00	327.452,48
		2006	185.709,23	1.669.029,66	0,00	334.529,19
		2007	600.000,00	1.850.000,00	0,00	337.000,00
		2008	389.186,09	1.865.615,63	0,00	250.000,00
		2009	500.000,00	1.625.953,00	0,00	280.000,00
		2010	500.000,00	1.774.979,00	0,00	160.000,00
		2011	50.000,00	1.904.553,64	0,00	347.113,35
		2012	100.000,00	1.672.443,62	0,00	374.551,89
E	Kosten insgesamt für Krankenpflege und Reha-Personal (C + D)	2000	4.957.986,23	2.784.225,23	1.135.610,73	1.182.374,40
		2001	5.422.797,44	2.840.512,94	1.129.257,77	1.055.072,10
		2002	6.197.482,79	3.340.316,89	1.459.662,24	1.273.620,24
		2003	7.300.000,00	4.415.058,50	1.899.524,32	1.488.191,03
		2004	7.910.679,44	5.053.593,06	1.922.000,00	1.709.646,84
		2005	8.532.060,33	5.580.000,00	1.892.516,32	1.992.260,69
		2006	9.050.000,00	5.363.796,76	2.243.347,09	2.229.793,61
		2007	9.938.871,00	5.980.627,91	2.191.731,94	2.346.696,50
		2008	11.430.468,64	6.543.168,29	2.703.446,57	2.482.120,09
		2009	12.960.000,00	7.074.776,64	3.013.673,29	2.818.047,57
		2010	13.186.405,60	7.530.026,88	3.143.218,66	3.054.703,97
		2011	12.004.023,82	7.441.377,50	2.989.960,99	3.266.855,49
		2012	12.268.982,43	8.058.810,14	3.272.238,99	3.401.819,86

	Beschreibung	Jahr	Bozen	Meran	Brixen	Bruneck
F	Kosten für Ärzte	2000	196.256,62	119.910,96	56.810,26	49.326,19
		2001	178.000,00	119.136,59	63.598,15	57.555,47
		2002	257.138,59	206.582,76	63.986,00	56.551,39
		2003	262.646,53	235.210,94	16.800,00	90.691,88
		2004	312.413,07	250.000,00	51.600,00	98.460,17
		2005	330.139,64	270.000,00	50.400,00	156.518,86
		2006	370.106,93	318.261,54	50.400,00	169.248,91
		2007	410.000,00	330.000,00	53.600,00	174.000,00
		2008	324.182,48	362.657,78	186.370,14	250.000,00
		2009	400.000,00	388.811,60	210.084,08	250.000,00
		2010	410.000,00	387.292,39	212.350,00	209.621,46
		2011	345.129,02	421.622,35	217.327,07	213.883,53
		2012	333.212,14	407.513,24	214.925,03	215.466,08
G	Kosten für Medikamente	2000	449.317,50	381.713,29	187.144,72	46.255,45
		2001	495.798,62	397.645,47	168.336,81	72.303,97
		2002	393.000,00	0,00	202.296,26	136.750,00
		2003	420.785,00	394.118,44	266.471,00	180.662,39
		2004	400.000,00	378.266,77	311.610,00	191.284,82
		2005	494.793,40	390.000,00	288.978,00	195.699,67
		2006	545.646,00	391.880,80	295.882,00	202.000,00
		2007	539.000,00	500.000,00	320.000,00	222.000,00
		2008	653.040,50	429.563,95	336.024,00	200.000,00
		2009	720.000,00	481.562,00	354.296,39	182.000,00
		2010	790.000,00	536.715,00	395.850,00	209.399,25
		2011	931.442,60	590.879,00	390.212,00	281.099,35
		2012	973.077,39	592.327,41	317.610,31	273.091,28
H	Ausgaben für das Sanitätsmaterial	2000	361.519,83	232.405,60	140.254,36	28.508,47
		2001	433.823,80	232.405,60	231.838,61	51.645,69
		2002	340.000,00	232.405,60	176.693,19	54.957,00
		2003	533.154,00	338.244,29	220.836,00	77.892,48
		2004	522.000,00	370.798,96	244.486,00	152.454,46
		2005	601.672,00	390.000,00	276.837,00	208.814,04
		2006	658.566,00	311.721,09	364.449,00	215.000,00
		2007	634.000,00	300.000,00	327.423,00	236.500,00
		2008	695.217,79	519.430,19	350.526,00	400.000,00
		2009	450.000,00	420.071,00	371.791,77	243.000,00
		2010	560.000,00	403.419,00	388.010,00	300.000,00
		2011	576.602,50	396.025,00	382.678,00	376.599,41
		2012	603.765,70	304.857,55	371.127,33	375.461,81
I	**Gesamtsumme (B + E + F + G + H)**	**2000**	**14.589.910,39**	**10.320.652,39**	**4.745.752,15**	**3.291.536,14**
		2001	**17.324.369,05**	**11.333.020,48**	**4.920.451,12**	**3.604.490,59**
		2002	**22.187.621,38**	**12.784.149,47**	**6.411.591,69**	**5.154.438,22**
		2003	**26.916.687,52**	**16.468.729,28**	**7.868.386,91**	**6.113.718,39**
		2004	**28.185.079,81**	**18.352.658,79**	**8.332.696,00**	**6.528.553,97**
		2005	**30.122.304,10**	**19.930.000,00**	**8.455.920,38**	**7.388.485,05**
		2006	**33.329.318,93**	**20.985.660,19**	**9.057.778,35**	**8.190.021,27**
		2007	**37.278.272,00**	**23.040.627,91**	**9.725.399,32**	**9.039.196,50**
		2008	**41.147.821,87**	**25.309.639,10**	**11.015.347,63**	**9.581.168,92**
		2009	**18.253.214,50**	**8.554.985,56**	**4.065.447,24**	**3.570.356,19**
		2010	**18.350.837,80**	**9.091.906,16**	**4.236.339,22**	**3.852.986,19**
		2011	**17.129.229,59**	**9.058.044,04**	**4.079.219,88**	**4.210.751,89**
		2012	**17.233.442,14**	**9.555.720,40**	**4.291.345,91**	**4.326.363,56**
L	**Delta 2011-2012**		**104.212,55**	**497.676,36**	**212.126,03**	**115.611,67**

	Beschreibung	Jahr	Bozen	Meran	Brixen	Bruneck

VERGLEICH DATEN LEISTUNGSABTEILUNG MIT DATEN BUCHHALTUNG KONTO 400.500.10

Das Konto **400.500.10** des Kontenplans - Ergänzende Rehabilitationsbetreuung von alten- und pflegebedürftigen Menschen in Alters- und Wohnheimen auf dem Territorium -

beinhaltet di Tagessätze und das Krankenpflege- und Rehapersonal

2007 wurde das neue Konto 400.500.20 für die Personalkosten eingeführt

	Beschreibung	Jahr	Bozen	Meran	Brixen	Bruneck
I	Gesamtsumme (B + C)	2002	21.197.482,79	11.576.961,11	5.968.616,24	4.599.668,74
		2003	25.700.101,99	13.866.655,40	7.364.279,91	5.449.249,37
		2004	26.579.931,94	15.590.000,00	7.725.000,00	5.798.053,58
		2005	28.155.615,01	17.030.000,00	7.839.705,38	6.500.000,00
		2006	31.569.290,77	18.294.767,10	8.347.047,35	7.269.243,17
		2007	35.095.272,00	20.060.627,91	9.024.376,32	8.069.696,50
		2008	39.086.195,01	22.132.371,55	10.142.427,49	8.481.168,92
		2009	16.183.214,50	5.638.587,96	3.129.275,00	2.615.356,19
		2010	16.090.837,80	5.989.500,77	3.240.129,22	2.973.965,48
		2011	15.226.055,47	5.744.964,05	3.089.002,81	2.992.056,25
		2012	15.223.386,91	6.578.578,58	3.387.683,24	3.087.792,50
II	Daten Buchhaltung Konto 400.500.10 und 400.500.20	2002	22.788.239,32	12.052.302,90	6.279.176,52	4.583.468,06
		2003	25.393.685,40	13.953.755,74	7.339.494,20	5.363.303,38
		2004	26.565.003,77	15.214.975,80	7.814.463,01	5.805.398,29
		2005	28.716.762,61	16.584.844,59	7.839.705,38	6.446.980,34
		2006	31.569.290,00	18.180.000,00	8.347.047,35	7.150.000,00
		2007	35.095.272,00	20.045.818,00	9.024.376,32	7.679.000,00
		2008	39.086.195,01	22.138.106,29	10.142.427,49	8.481.168,92
		2009	16.183.214,50	5.638.587,96	3.129.275,00	2.615.356,19
		2010	16.090.837,80	5.989.500,77	3.240.129,22	2.973.965,48
		2011	15.226.055,47	5.744.964,05	3.089.002,81	2.992.056,25
		2012	15.223.386,91	6.578.578,58	3.387.683,24	3.087.792,50
III	Differenz (II - I)	2002	1.590.756,53	475.341,79	310.560,28	-16.200,68
		2003	-306.416,59	87.100,34	-24.785,71	-85.945,99
		2004	-14.928,17	-375.024,20	89.463,01	7.344,71
		2005	561.147,60	-445.155,41	0,00	-53.019,66
		2006	-0,77	-114.767,10	0,00	-119.243,17
		2007	0,00	-14.809,91	0,00	-390.696,50
		2008	0,00	5.734,74	0,00	0,00
		2009	0,00	0,00	0,00	0,00
		2010	0,00	0,00	0,00	0,00
		2011	0,00	0,00	0,00	0,00
		2012	0,00	0,00	0,00	0,00
IV	Kosten Firmian	2008	6.303.882,80			
		2009	5.617.175,03			
		2010	5.655.866,22			
		2011	5.775.400,56			
		2012	6.767.420,12			
	Erlöse Firmian "Pflegesicherung"	2008	2.056.683,04			
		2009	4.130.229,62			
		2010	4.374.369,57			
		2011	4.405.847,63			
		2012	4.262.097,38			

Allegato 3.6.a: prestazioni intramoenia

Bezirk	Beschreibung	Anzahl institutioneller Leistungen	Anzahl freiberufliche Leistungen	%-Anteil freiberufl. Leistungen an instit. Leistungen
BOZEN	Klinische Tätigkeit	465.008	6.966	1,498%
	Labor			
	Instrumentaldiagnostik	244.388	620	0,254%
	Anästhesie			
	Pharmazeutische Betreuung			
	Insgesamt	**709.396**	**7.586**	**1,069%**
MERAN	Klinische Tätigkeit	399.528	3.575	0,895%
	Labor			
	Instrumentaldiagnostik	48.201	37	0,077%
	Anästhesie			
	Pharmazeutische Betreuung			
	Insgesamt	**447.729**	**3.612**	**0,807%**
BRIXEN	Klinische Tätigkeit	173.247	1.422	0,821%
	Labor			
	Instrumentaldiagnostik	66.026	556	0,842%
	Anästhesie			
	Pharmazeutische Betreuung			
	Insgesamt	**239.273**	**1.978**	**0,827%**
BRUNECK	Klinische Tätigkeit	236.475	2.002	0,847%
	Labor			
	Instrumentaldiagnostik	62.257	169	0,271%
	Anästhesie			
	Pharmazeutische Betreuung			
	Insgesamt	**298.732**	**2.171**	**0,727%**
BETRIEB	Klinische Tätigkeit	**1.274.258**	**13.965**	**1,096%**
	Labor			
	Instrumentaldiagnostik	**420.872**	**1.382**	**0,328%**
	Anästhesie			
	Pharmazeutische Betreuung			
	Insgesamt	**1.695.130**	**15.347**	**0,905%**

Anlage 3.6.b - Intramoenia

GESUNDHEITSBEZIRK BOZEN	
BESCHREIBUNGEN INTRAMOENIA	IMPORTO / BETRAG
Direkte Kosten:	
Vergütungen des bediensteten Personals (sanitärer Leiter und Hilfspersonal)	562.454,33
Sozialabgaben bedienstetes Personal (Stützpersonal)	11.474,04
Verbrauchsgüter	1.137,90
Rückstellung Ärztefond + Fond nichtärztliches Personal	37.470,46
IRAP	50.993,61
Summe direkte Kosten (A)	**663.530,34**
Indirekte Kosten (B)	**96.374,56**
Vollkosten A + B (C)	**759.904,90**
Erlöse von Privaten für freiberufliche Tätigkeit (D)	**759.904,90**
davon noch zu begleichende Forderungen	3.229,87
Ergebnis (D - C)	**0,00**

Anlage 3.6.b - Intramoenia

GESUNDHEITSBEZIRK MERAN	
BESCHREIBUNGEN INTRAMOENIA	IMPORTO / BETRAG
Direkte Kosten:	
Vergütungen des bediensteten Personals (sanitärer Leiter und Hilfspersonal)	308.951,91
Sozialabgaben bedienstetes Personal (Stützpersonal)	10.216,24
Verbrauchsgüter	546,00
Rückstellung Ärztefond + Fond nichtärztliches Personal	20.898,80
IRAP	28.037,31
Summe direkte Kosten (A)	**368.650,26**
Indirekte Kosten (B)	**88.003,68**
Vollkosten A + B (C)	**456.653,94**
Erlöse von Privaten für freiberufliche Tätigkeit (D)	**456.653,94**
davon noch zu begleichende Forderungen	non disponibile
Ergebnis (D - C)	**0,00**

Anlage 3.6.b - Intramoenia

GESUNDHEITSBEZIRK BRIXEN	
BESCHREIBUNGEN INTRAMOENIA	IMPORTO / BETRAG
Direkte Kosten:	
Vergütungen des bediensteten Personals (sanitärer Leiter und Hilfspersonal)	175.846,19
Sozialabgaben bedienstetes Personal (Stützpersonal)	4.979,23
Verbrauchsgüter	296,70
Rückstellung Ärztefond + Fond nichtärztliches Personal	10.593,00
IRAP	15.847,33
Summe direkte Kosten (A)	**207.562,45**
Indirekte Kosten (B)	**24.801,55**
Vollkosten A + B (C)	**232.364,00**
Erlöse von Privaten für freiberufliche Tätigkeit (D)	**232.364,00**
davon noch zu begleichende Forderungen	12.710,46
Ergebnis (D - C)	**0,00**

Anlage 3.6.b - Intramoenia

GESUNDHEITSBEZIRK BRUNECK	
BESCHREIBUNGEN INTRAMOENIA	IMPORTO / BETRAG
Direkte Kosten:	
Vergütungen des bediensteten Personals (sanitärer Leiter und Hilfspersonal)	195.362,96
Sozialabgaben bedienstetes Personal (Stützpersonal)	5.876,08
Verbrauchsgüter	325,65
Rückstellung Ärztefond + Fond nichtärztliches Personal	13.651,72
IRAP	17.766,25
Summe direkte Kosten (A)	**232.982,66**
Indirekte Kosten (B)	**37.933,74**
Vollkosten A + B (C)	**270.916,40**
Erlöse von Privaten für freiberufliche Tätigkeit (D)	**270.916,40**
davon noch zu begleichende Forderungen	5.835,80
Ergebnis (D - C)	**0,00**

Anlage 3.7 Landesweite Dienste

Dienst	Gesundheitsbezirk Bozen			Gesundheitsbezirk Meran		
	Abschluss 2011	Voranschlag 2012	Abschluss 2012	Abschluss 2011	Voranschlag 2012	Abschluss 2012
Sanitätsbetrieb der Aut. Provinz. Bozen	5.695.700	4.345.136	4.910.215			
Labor für Mikrobiologie und Virologie	4.740.982	4.451.457	4.668.316			
Arbeitsmedizin	3.854.895	3.991.658	3.911.790			
Arbeitsmedizin Meran				256.421	263.951	255.035
Arbeitsmedizin Schlanders				53.041	52.488	54.093
Pneumologischer Dienst	4.662.889	3.856.229	4.907.540			
Pneumologischer Dienst Meran				57.656	60.021	67.243
Pneumologischer Dienst Schlanders				18.573	18.329	21.183
Genetischer Beratungsdienst	899.599	842.193	773.041			
Immunhämatologie u. Bluttransfusion	7.261.056	7.489.060	7.323.510	827.834	835.925	832.964
Transfusionszentrum						
Bluttransfusionsdienst						
Transfusionsmedizin						
Pathologische Anatomie	5.656.491	5.099.673	6.562.520			
Medizinische Strahlenphysik	1.353.928	1.304.389	1.446.412	9.040	9.040	9.040
Tierärztlicher Dienst	8.742.074	7.419.545	8.703.955	18.223	22.589	23.454
Dienst für Medizintechnik	11.224.723	12.429.852	11.460.471	54.340	56.278	53.620
Arzneimittel Verrechnungsamt	1.078.185	1.120.696	937.380			
Abteilung überörtliche Dienste	316.964	323.826	306.300			
Sekretariat der pathologischen Anatomie	425.946	429.049	441.734			
Sekretariat des tierärztlichen Dienstes	463.977	416.896	473.670			
Perinatologie	23.313	34.340	26.293			
Rettungs- und Notfalldienst 118	25.346.653	23.977.531	27.012.431	1.528.708	1.582.000	1.431.917
Flugrettung						
bodengebundener Notarztdienst						
Dienst für Rechtsmedizin und Führerscheinkommision	1.204.637	1.194.656	1.216.952			
Dienst für Verkehrspsychologie	97.275	97.415	115.394			
Dienst für Kinderneuropsychiatrie	0	0	0			
Dienst für Kinder- u. Jugendneurologie	2.709.605	2.418.596	2.593.445			
Sozialpsychiatrie für Kinder und Jugendliche	2.129.384	1.937.805	2.574.878			
Dienst für Hörgeschädigte						
Dienst für pediatrische Diabetologie	699	738	1.198			
Neugeborenen Intensivstation	5.564.292	4.780.140	5.925.179			
Zentrum für hämorrag. und thrombot. Krankheiten	364.195	338.824	309.386			
Nuklearmedizin	3.283.794	2.991.720	3.465.122			
Palliativbetreueung "Martinsbrunn"						
Salus Center				700.000	700.000	700.000
In Vitro Fertilization						
Direkte Verteilung von Arzneimittel (Gesetz Nr.405/2001)						
Radiotherapie	3.821.539	2.848.848	3.465.041			
Umweltmedizin	328.368	239.751	327.368			
Ausgleich Mehrkosten Bad Bachgart						
Serv. di Psicologia d'Emergenza						
INSGESAMT	101.251.163	94.380.025	103.859.540	3.523.835	3.600.621	3.448.548

Anlage 3.7 Landesweite Dienste

Dienst	Gesundheitsbezirk Brixen			Gesundheitsbezirk Bruneck		
	Abschluss 2011	Voranschlag 2012	Abschluss 2012	Abschluss 2011	Voranschlag 2012	Abschluss 2012
Sanitätsbetrieb der Aut. Provinz. Bozen						
Labor für Mikrobiologie und Virologie						
Arbeitsmedizin	172.037	98.400	180.392	99.355	92.978	152.467
Arbeitsmedizin Meran						
Arbeitsmedizin Schlanders						
Pneumologischer Dienst	75.625	78.300	65.204	14.728	15.532	15.791
Pneumologischer Dienst Meran						
Pneumologischer Dienst Schlanders						
Genetischer Beratungsdienst						
Immunhämatologie u. Bluttransfusion						
Transfusionszentrum						
Bluttransfusionsdienst	815.824	654.000	744.101			
Transfusionsmedizin				1.038.391	1.120.102	933.394
Pathologische Anatomie						
Medizinische Strahlenphysik	0	4.120	0	9.486	31.208	9.486
Tierärztlicher Dienst	19.010	28.400	28.872	27.389	29.294	27.649
Dienst für Medizintechnik	21.707	20.600	16.183	1.468	3.775	2.895
Arzneimittel Verrechnungsamt						
Abteilung überörtliche Dienste						
Sekretariat der pathologischen Anatomie						
Sekretariat des tierärztlichen Dienstes						
Perinatologie						
Rettungs- und Notfalldienst 118						
Flugrettung	365.447	334.800	303.084			
bodengebundener Notarztdienst	1.384.244	1.514.000	1.571.609	1.004.982	983.343	986.955
Dienst für Rechtsmedizin und Führerscheinkommision						
Dienst für Verkehrspsychologie						
Dienst für Kinderneuropsychiatrie						
Dienst für Kinder- u. Jugendneurologie						790.307
Sozialpsychiatrie für Kinder und Jugendliche						
Dienst für Hörgeschädigte						
Dienst für pediatrische Diabetologie						
Neugeborenen Intensivstation						
Zentrum für hämorrag. und thrombot. Krankheiten						
Nuklearmedizin						
Palliativbetreueung "Martinsbrunn"						
Salus Center						
In Vitro Fertilization				1.238.222	1.117.264	1.254.627
Direkte Verteilung von Arzneimittel (Gesetz Nr.405/2001)						
Radiotherapie						
Umweltmedizin	0	0	0			
Ausgleich Mehrkosten Bad Bachgart	0	1.030.000	220.000			
Serv. di Psicologia d'Emergenza	0	0	42.679			
INSGESAMT	2.853.894	3.762.620	3.172.123	3.434.021	3.393.497	4.173.570

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN
GESUNDHEITSBEZIRK BOZEN

ANLAGE 5.8.c.4 Famulanten, Internat und Facharztausbildungsärzte 2012

Internat

Abteilung	Internatsdauer (Tage)	Anzahl Internatsärzte	getätigte Ausgabe
Kardiologie	72	3	2.402,80
Chirurgie	297	11	9.943,86
Gastroenterologie	29	1	988,94
Geriatrie	29	1	998,24
Innere Medizin	237	8	8.002,22
Ginäkologie	31	1	1.066,97
Orthopädie	59	2	2.029,82
Pneumologie	59	2	2.016,36
Urologie	90	3	3.079,63
Summe*	903	32	30.528,84

Famulanten (Medizinstudenten)

Abteilung	Famulatur Dauer (Tage)	Anzahl Famulanten	getätigte Ausgabe
Pathologische Anatomie	56	4	903,95
Kardiologie	19	1	306,70
Chirurgie	341	10	5.504,43
Kinderchirurgie	40	1	645,68
Gefäß- und Thoraxchirurgie	38	2	613,40
Ginäkologie	34	2	548,83
Innere Medizin	421	10	6.795,78
Neurochirurgie	33	1	532,69
Neurologie	46	2	742,53
Orthopädie	96	4	1.549,63
Pädiatrie	30	1	484,26
Erste Hilfe	104	5	1.678,77
Anästhesie und Intensivmedizin 1	14	1	225,99
Summe*	1.272	44	20.532,64

Facharztausbildungsärzte mit Vergütung

Abteilung	Dauer der Ausbildungszeit (Tage)	Anzahl	getätigte Ausgabe
Anästhesie und Intensivmedizin 1	494	3	53.564,43
Chirurgie	193	2	29.516,00
Dermatologie	267	2	31.668,44
Ginäkologie	25	1	7.240,53
Innere Medizin	307	3	32.310,42
Hals-Nasen-Ohren	202	2	26.344,84
Orthopädie	193	1	22.455,12
Pädiatrie	286	3	49.625,29
Radiologie	97	1	9.356,30
Psychiatrischer Dienst	194	1	23.353,32
Dienst für onkologische Strahlenther	55	1	5.489,03
Urologie	218	1	21.020,49
Inps Anteil des Betriebes			35.554,25
Inail Betrieb			**2.219,78**
Summe*	2531	21	349.718,24

INSGESAMTE FACHAUSBILDUNGSÄRZTE 17 (einige besuchen mehrere Abteilungen)

Facharztausbildungsärzte ohne Vergütung (Personalbüro)

			getätigte Ausgabe
Erh. INAIL-Kosten 2012	0	0	2.016,09
Summe	0	0	2.016,09

*** die Ärzte in Facharztausbildung im Jahr 2012 sind 18. In der Tabelle sind 21 eingeführt da ein Arzt mehrere Abteilungen besucht hat.**

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN
GESUNDHEITSBEZIRK MERAN

ANLAGE 5.8.c.4 Famulanten, Internat und Facharztausbildungsärzte 2012

Internat

Abteilung	Internatsdauer (Tage)	Anzahl Internatsärzte	getätigte Ausgabe
	0	0	-
	0	0	-
	0	0	-
	0	0	-
	0	0	-
	0	0	-
Summe	0	0	-

Famulanten (Medizinstudenten)

Abteilung	Famulatur Dauer (Tage)	Anzahl Famulanten	getätigte Ausgabe
Augenheilkunde	30	1	387,41
Chirurgie Schlanders	40	2	613,40
Chirurgie Meran	47	3	745,46
Orthopädie	79	4	1.275,22
Medizin Schlanders	31	2	484,26
Medizin Meran	123	5	1.917,97
Kardiologie und Herzintensiv	94	4	1.501,79
Pädiatrie Meran	19	1	306,70
Erste Hilfe Meran	30	1	451,98
Gynäkologie Meran	14	1	225,99
Radiologie Meran	19	1	306,70
Geriatrie Meran	12	1	193,70
Summe	538	26	8.410,58

Facharztausbildungsärzte mit Vergütung

Abteilung	Dauer der Ausbildungszeit (Tage)	Anzahl	getätigte Ausgabe
Anästhesie	549	2	33.480,00
Dermatologie	366	1	22.320,00
Medizin Meran	168	1	10.416,00
Inps und Inail Anteil des Betriebes			7.930,00
Summe	1083	4	74.146,00

Facharztausbildungsärzte ohne Vergütung (Personalbüro)

			getätigte Ausgabe
Erh. INAIL-Kosten 2012	0	0	248,24
	0	0	-
Summe	0	0	248,24

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN
GESUNDHEITSBEZIRK BRIXEN

ANLAGE 5.8.c.4 Famulanten, Internat und Facharztausbildungsärzte 2012

Internat

Abteilung	Internatsdauer (Tage)	Anzahl Internatsärzte	getätigte Ausgabe
	0	0	-
	0	0	-
	0	0	-
	0	0	-
Summe	*0*	*0*	*-*

Famulanten (Medizinstudenten)

Abteilung	Famulatur Dauer (Tage)	Anzahl Famulanten	getätigte Ausgabe
Psychiatrie	26	2	481,63
Pädiatrie	45	3	753,11
Chirurgie	108	4	1.855,85
Medizin (Kh Sterzing)	69	2	1.085,87
Orthopädie-Traumatologie	64	2	1.050,84
HNO	40	2	683,05
Anästhesie (Kh Sterzing)	31	1	542,93
Medizin I	54	2	945,76
Gynäkologie	14	1	245,20
Anästhesie-Intensivmedizin	14	1	218,92
Summe	*465*	*20*	*7.863,16*

Facharztausbildungsärzte mit Vergütung

Abteilung	Dauer der Ausbildungszeit (Tage)	Anzahl	getätigte Ausgabe
Anästhesie (Kh Sterzing)	379	2	23.629,76
Inps und Inail Anteil des Betriebes			3.017,73
Pädiatrie	169	1	10.230,66
Inps und Inail Anteil des Betriebes			1.309,44
HNO	61	1	3.869,04
Inps und Inail Anteil des Betriebes			495,36
Gynäkologie (Kh Sterzing)	366	1	22.642,44
Inps und Inail Anteil des Betriebes			2.856,96
Medizin I	656	3	40.404,26
Inps und Inail Anteil des Betriebes			5.171,84
Anästhesie	366	1	22.502,46
Inps und Inail Anteil des Betriebes			2.880,26
Gynäkologie	214	1	13.020,84
Inps und Inail Anteil des Betriebes			1.666,56
Summe	*2211*	*10*	
Gesamtsumme getätigte Ausgabe			*136.299,46*
Gesamtsumme Inps/Inail Anteil Betrieb			*17.398,15*

Facharztausbildungsärzte ohne Vergütung (Personalbüro)

			getätigte Ausgabe
Erh. INAIL-Kosten 2012	0	0	-
Summe	0	0	-

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN
GESUNDHEITSBEZIRK BRUNECK

ANLAGE 5.8.c.4 Famulanten, Internat und Facharztausbildungsärzte 2012

Internat

Abteilung	Internatsdauer (Tage)	Anzahl Internatsärzte	getätigte Ausgabe
	0	0	-
	0	0	-
	0	0	-
	0	0	-
	0	0	-
	0	0	-
Summe	0	0	-

Famulanten (Medizinstudenten)

Abteilung	Famulatur Dauer (Tage)	Anzahl Famulanten	getätigte Ausgabe
Allgemeine Chirurgie Bruneck	103	4	1.980,44
Allgemeine Chirurgie Innichen	31	2	586,05
Gynäkologie und Geburtshilfe Bruneck	117	6	2.033,51
Gynäkologie und Geburtshilfe Innichen	12	1	242,51
Innere Medizin Bruneck	51	2	889,18
Orthopädie und Traumatologie Bruneck	54	3	970,02
Anästhesie und Wiederbelebung Bruneck	35	2	606,27
Radiodiagnostik	9	1	149,00
Pädiatrie Bruneck	14	1	242,51
Zentrum für psychische Gesundheit	14	1	242,51
Summe	440	23	7.942,00

Facharztausbildungsärzte mit Vergütung

Abteilung	Dauer der Ausbildungszeit (Tage)	Anzahl	getätigte Ausgabe
Dermatologie und Venerologie	504	2	31.465,01
Physikalische Medizin und Rehabilitation	152	1	9.748,95
Orthopädie und Traumatologie	556	3	35.837,45
Gynäkologie und Geburtshilfe	426	2	26.467,52
Innere Medizin	696	2	45.412,66
Pädiatrie	316	1	20.214,97
Allgemeine Chirurgie	22	1	1.364,99
Inps Anteil des Betriebes			20.047,56
Summe	2.672	12	190.559,11

Facharztausbildungsärzte ohne Vergütung (Personalbüro)

			getätigte Ausgabe
Erh. INAIL-Kosten 2012	0	0	-
Summe	0	0	-

Tabelle 6.1.c Rationalisierungsmaßnahmen

Gesundheitsbezirk Bozen

Interventions-bereich	Bestimmung und Zielsetzung auf nationaler/provinzialer Ebene	Beschreibung der Ziele des Sanitätsbetriebes	Beschreibung der Rationalisierungsmaß-nahme	Betroffene/r Bereich/e	Einsparung (Betrag)	von den Einsparungs-maßnahmen involvierte Konten
Kollektive Gesundheitsversorgung im Lebens- und Arbeitsumfeld						
Sprengelversorgung						
	Beschluss der L.R. Nr. 288 vom 27. 02.2012 und Nr. 1687 vom 12.11.2012	Reduzierung der Vergütungen infolge der Neufestlegung der Kriterien und Anwendung der EEVE	Rückvergütung von ambulanten fachärztlichen Leistungen	indirekte Betreuung	280.185,32 €	420.140.10
	Beschluss der L.R. Nr. 766 vom 09.05.2011	Reduzierung der Vergütungen infolge der Anwendung der EEVE	Rückvergütung für zahnärztliche Leistungen	indirekte Betreuung	274.603,79 €	420.150.10
	Beschluss der L.R. Nr. 2081 vom 30.12.2011	Reduzierung der Vergütungen infolge der Anwendung der EEVE	Rückvergütung für statonären Behandlung in Italien	indirekte Betreuung	2.450.644,99 €	420.100.10
	Beschluss der L.R. Nr. 2081 vom 30.12.2011	Reduzierung der Vergütungen infolge der Anwendung der EEVE	Rückvergütung für statonären Behandlung im Ausland	indirekte Betreuung	75.686,60 €	420.110.10
	Gesetz 405/2001	Errichtung von Arzneimittel-Ausgabestellen in den Krankenhäusern, Forcierung der direkten Verteilung im Sinne des Gesetzes 405/2001, Art. 8, Buchstabe a), Kontrollen der Medikamentenverschreibungen der Ärzte, positive Auswirkungen des BSC-Punktes 7/2011 und 24/2012 betreffen die Betreuungskontinuität Krankenhaus/Territorium und Optimierung der pharmazeutischen Ausgaben auf dem Territorium gemäß EBM - evidence based medicine		Pharmazeutische Betreuung im Krankenhaus und konventionierte pharmazeutische Betreuung auf dem Territorium	4.297.917,55 €	300.100.10 300.100.20 300.100.40 300.150.10 370.100.10 370.100.20 370.100.30 340.900.50
Krankenhausversorgung						
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Reduzierung des nicht genossenen Urlaubes	Reduzierung des nicht genossenen Urlaubes	Alle Bereiche	595.215,15 €	verschiedene Konten des Personals und der Irap
		Summe Einsparungen Gesundheitsbezirk Bozen			**7.974.253,40 €**	

Tabelle 6.1.c Rationalisierungsmaßnahmen

Gesundheitsbezirk Meran

Interventions-bereich	Bestimmung und Zielsetzung auf nationaler/provinzialer Ebene	Beschreibung der Ziele des Sanitätsbetriebes	Beschreibung der Rationalisierungsmaß-nahme	Betroffene/r Bereich/e	Einsparung (Betrag)	von den Einsparungs-maßnahmen involvierte Konten
Kollektive Gesundheitsversorgung im Lebens- und Arbeitsumfeld						
Sprengelversorgung						
	Beschluss der L.R. Nr. 288 vom 27. 02.2012 und Nr. 1687 vom 12.11.2012	Reduzierung der Vergütungen infolge der Neufestlegung der Kriterien und Anwendung der EEVE	Rückvergütung von ambulanten fachärztlichen Leistungen	indirekte Betreuung	165.231,75 €	420.140.10
	Beschluss der L.R. Nr. 766 vom 09.05.2011	Reduzierung der Vergütungen infolge der Anwendung der EEVE	Rückvergütung für zahnärztliche Leistungen	indirekte Betreuung	374.555,16 €	420.150.10
	Beschluss der L.R. Nr. 2081 vom 30.12.2011	Reduzierung der Vergütungen infolge der Anwendung der EEVE	Rückvergütung für statonären Behandlung in Italien	indirekte Betreuung	744.055,26 €	420.100.10
	Beschluss der L.R. Nr. 2081 vom 30.12.2011	Reduzierung der Vergütungen infolge der Anwendung der EEVE	Rückvergütung für statonären Behandlung im Ausland	indirekte Betreuung	9.791,83 €	420.110.10
	Gesetz 405/2001☐	Errichtung von Arzneimittel-Ausgabestellen in den Krankenhäusern, Forcierung der direkten Verteilung im Sinne des Gesetzes 405/2001, Art. 8, Buchstabe a), Kontrollen der Medikamentenverschreibungen der Ärzte, positive Auswirkungen des BSC-Punktes 7/2011 und 24/2012 betreffen die Betreuungskontinuität Krankenhaus/Territorium und Optimierung der pharmazeutischen Ausgaben auf dem Territorium gemäß EBM - evidence based medicine		Pharmazeutische Betreuung im Krankenhaus und konventionierte pharmazeutische Betreuung auf dem Territorium	229.477 €	300.100.10 300.100.20 300.100.40 300.150.10 370.100.10 370.100.20 370.100.30 340.900.50
Krankenhausversorgung						
Budget 2012 der	Gesetz Nr. 135, 07.08.2012	Anwendung des Gesetzes über die "spending review"	Reduzierung des Budgets 2012 um 2% auf Jahresbasis	Alle Bereiche	1.100.000 €	Gruppe: Einkauf von sanitären Gütern
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Reduzierung des nicht genossenen Urlaubes	Reduzierung des nicht genossenen Urlaubes	Alle Bereiche	490.476,63 €	verschiedene Konten des Personals und der Irap
Budget 2012 der \	Stabilitätspakt	Reduzierung der gearbeiteten Stunden, Resturlaube und Überstunden	Einfügen in die Zielvereinbarungen (gegenüber 2011 Reduzierung der Resturlaube und Überstunden um 71.585 Stunden)	Alle Bereiche		Theoretischer Einsparungswert 3.320.828€
		Summe Einsparungen Gesundheitsbezirk Meran			**3.113.587,57 €**	

Tabelle 6.1.c Rationalisierungsmaßnahmen

Gesundheitsbezirk Brixen

Interventions-bereich	Bestimmung und Zielsetzung auf nationaler/provinzialer Ebene	Beschreibung der Ziele des Sanitätsbetriebes	Beschreibung der Rationalisierungsmaß-nahme	Betroffene/r Bereich/e	Einsparung (Betrag)	von den Einsparungs-maßnahmen involvierte Konten
Kollektive Gesundheitsversorgung im Lebens- und Arbeitsumfeld						
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 0086555-BZ	Lebensmittel: Nachverhandlung der Preise, Reduzierung der Mengen, Vereinheitlichung der Menüpläne, Streichung von Extras	alle Abteilungen und Dienste	50.739,03 €	310.100.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 0086555-BZ	Wäsche und Dienstkleidung: Nachverhandlung der Preise, Anpassung an die Referenzpreise, Reduzierung der Mengen, Vereinheitlichung der Dienstkleidung	alle Abteilungen und Dienste	8.297,40 €	310.200.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 0086555-BZ	Büromaterial, Toner, Material für das Gemeinschaftsleben: Nachverhandlung der Preise, Reduzierung der Mengen, Vereinheitlichung der Produkte, Streichung von Extras	alle Abteilungen und Dienste	87.850,57 €	310.500.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 0086555-BZ	Reinigung: Nachverhandlung der Preise, Reduzierung der Reinigungsfrequenzen	alle Abteilungen und Dienste	30.000,00 €	340.150.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 0086555-BZ	Datenbanken: Nachverhandlung der Preise	alle Abteilungen und Dienste	3.470,42 €	350.600.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 0086555-BZ	Transportdienst: Neuausschreibung und Zuschlag zu günstigeren Preisen	alle Abteilungen und Dienste	2.256,54 €	340.360.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 0086555-BZ	Grippeimpfstoff - Ankauf Split Impfstoff anstatt virosomaler Grippeimpfstoff	alle Abteilungen und Dienste	10.000,00 €	300.200.10
	LG Nr. 1 vom 13.01.1992	Reorganisation des Dienstes	Sprengelhygieniker der Gemeinde Lüsen und Vertreter Gemeinde Brixen wurde ab 01.11.2012 nicht ersetzt	Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit	1.507,00 €	510.650.10
Sprengelversorgung						
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 0086555-BZ	Inkontinenzmaterial: Umstellung von Tena Pants auf Molicare Mobile	Altersheime und IHB (integrierte Hausbetreuung)	22.500,00 €	310.200.10

Tabelle 6.1.c Rationalisierungsmaßnahmen

	Beschluss der L.R. Nr. 288 vom 27.02.2012 und Nr. 1687 vom 12.11.2012	Reduzierung der Vergütungen infolge der Neufestlegung der Kriterien und Anwendung der EEVE	Rückvergütung von ambulanten fachärztlichen Leistungen	indirekte Betreuung	60.790,52 €	420.140.10
	Beschluss der L.R. Nr. 766 vom 09.05.2011	Reduzierung der Vergütungen infolge der Anwendung der EEVE	Rückvergütung für zahnärztliche Leistungen	indirekte Betreuung	213.803,80 €	420.150.10
	Beschluss der L.R. Nr. 2081 vom 30.12.2011	Reduzierung der Vergütungen infolge der Anwendung der EEVE	Rückvergütung für statonären Behandlung in Italien	indirekte Betreuung	132.820,00 €	420.100.10
	Vertrag auf Landesebene für die Regelung der Beziehungen mit den Ärzten für Allgemeinmedizin (auf der Grundlage des Beschlusses der L.R. Nr. 4149 vom 03.12.2007	Ausgabenreduzierung bei nicht Besetzung einer vakanten Stelle als Arzt für Allgemeinmedizin	Arzt für Allgemeinmedizin ab 01.11.2012 in Pension ist nicht ersetzt worden	Basismedizin Grundversorgung	7.617,00 €	360.100.10
	Gesetz 405/2001□	Errichtung von Arzneimittel-Ausgabestellen in den Krankenhäusern, Forcierung der direkten Verteilung im Sinne des Gesetzes 405/2001, Art. 8, Buchstabe a), Kontrollen der Medikamentenverschreibungen der Ärzte, positive Auswirkungen des BSC-Punktes 7/2011 und 24/2012 betreffen die Betreuungskontinuität Krankenhaus/Territorium und Optimierung der pharmazeutischen Ausgaben auf dem Territorium gemäß EBM - evidence based medicine		Pharmazeutische Betreuung im Krankenhaus und konventionierte pharmazeutische Betreuung auf dem Territorium	1.010.421 €	300.100.10 300.100.20 300.100.40 300.150.10 370.100.10 370.100.20 370.100.30 340.900.50
Krankenhausversorgung						
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 0086555-BZ	Rahmenvereinbarung Nahtmaterial: Nachverhandlung der Preise und Anpasssung Produkte an Referenzpreise durch den Gesundheitsbezirk Bruneck	OP, Erste Hilfe, Derma	28.000,00 €	300.400.20
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 0086555-BZ	Fachzeitschriften und Tageszeitungen im Jahresabonnement	Abteilungen, Dienste	6.219,40 €	460.500.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 0086555-BZ	Bücher	alle Abteilungen und Dienste	934,40 €	460.600.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 0086555-BZ	Verbandsmaterialien: Start der Ausschreibung und Anfordern verschiedener Angebote	Abteilungen, Dienste	23.000,00 €	300.400.20
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 0086555-BZ	Infusionsgeräte, Infusionsgeräte für enterale Ernährung, sterile Harnbeutel und Venflons und Flügelnadel: Anderung des Lieferanten	Abteilungen, Dienste	8.400,00 €	300.400.20

Tabelle 6.1.c Rationalisierungsmaßnahmen

	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 0086555-BZ	Austausch von Medikamenten innerhalb der pharmakologischen Gleichwertigkeit	alle Abteilungen und Dienste	2.500,00 €	300.100.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 0086555-BZ	Einkaufsverringerung beim Großhändler durch Erhöhung der Anzahl lagernder Produkte	alle Abteilungen und Dienste	7.000,00 €	300.100.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Reduzierung des nicht genossenen Urlaubes	Reduzierung des nicht genossenen Urlaubes	Alle Bereiche	-142.607,52 €	verschiedene Konten des Personals und der Irap
		Summe Einsparungen Gesundheitsbezirk Brixen			**1.575.519,22 €**	

Tabelle 6.1.c Rationalisierungsmaßnahmen

Gesundheitsbezirk Bruneck

Interventions-bereich	Bestimmung und Zielsetzung auf nationaler/provinzialer Ebene	Beschreibung der Ziele des Sanitätsbetriebes	Beschreibung der Rationalisierungsmaß-nahme	Betroffene/r Bereich/e	Einsparung (Betrag)	von den Einsparungs-maßnahmen involvierte Konten
Kollektive Gesundheitsversorgung im Lebens- und Arbeitsumfeld						
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BK	Transport und Entsorung Altpapier - keine Transportkosten mehr Lieferantenwechsel	alle Abteilungen und Dienste	2.840,00 €	340.400.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BK	Transport und Entsorgung Altmetall - keine Transportkosten mehr Lieferantenwechsel	alle Abteilungen und Dienste	10.015,00 €	340.400.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BK	Transport und Entsorgung sanitärer Sondermüll - Änderung der Transportfrequenz	alle Abteilungen und Dienste	5.180,00 €	340.400.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BK	Dienstleistungsvertrag Wäsche - Reduzierung Aufenthaltstage um 5278 Einheiten	alle Abteilungen und Dienste	31.720,78 €	340.100.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BK	Dienstleistungsvertrag Wäsche - Streichung Dienstkleidung Sekretärinnen	alle Abteilungen und Dienste	13.020,28 €	340.100.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BK	Dienstleistungsvertrag Wäsche - Reduzierung der Ausstattung der Dienstkleidungsträger in IN	alle Abteilungen und Dienste	3.050,00 €	340.100.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BK	Dienstleistungsvertrag Wäsche - Versorgungsfrequenz von 5 auf 3 Tage	alle Abteilungen und Dienste	25.800,00 €	340.100.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BK	Grippeimpfstoff - Ankauf Split Impfstoff anstatt virosomaler Grippeimpfstoff	alle Abteilungen und Dienste	11.390,00 €	300.100.10
Sprengelversorgung						
	Beschluss der L.R. Nr. 288 vom 27.02.2012 und Nr. 1687 vom 12.11.2012	Reduzierung der Vergütungen infolge der Neufestlegung der Kriterien und Anwendung der EEVE	Rückvergütung von ambulanten fachärztlichen Leistungen	indirekte Betreuung	102.562,58 €	420.140.10
	Beschluss der L.R. Nr. 766 vom 09.05.2011	Reduzierung der Vergütungen infolge der Anwendung der EEVE	Rückvergütung für zahnärztliche Leistungen	indirekte Betreuung	335.826,21 €	420.150.10
	Beschluss der L.R. Nr. 2081 vom 30.12.2011	Reduzierung der Vergütungen infolge der Anwendung der EEVE	Rückvergütung für statonären Behandlung in Italien	indirekte Betreuung	152.150,12 €	420.100.10

Tabelle 6.1.c Rationalisierungsmaßnahmen

	Beschluss der L.R. Nr. 2081 vom 30.12.2011	Reduzierung der Vergütungen infolge der Anwendung der EEVE	Rückvergütung für statonären Behandlung im Ausland	indirekte Betreuung	19.478,34 €	420.110.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Inkontinenzmaterial für Altersheime - Vereinheitlichung der Produkte - Bestellung der günstigsten Produkte der jeweiligen Kategorie	Altersheime	18.000,00 €	310.200.20
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Reifenwechsel Dienstfahrzeuge - Angebotsvergleich	Territorium, Chauffeure, Amtswart, Dienst für Hygiene	874,00 €	330.400.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 3	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Direkte Medikamentenausgabe an Patienten durch die Krankenhausapotheke	Territorium, Apotheke	180.000,00 €	300.100.10
	Gesetz 405/2001☐	Errichtung von Arzneimittel-Ausgabestellen in den Krankenhäusern, Forcierung der direkten Verteilung im Sinne des Gesetzes 405/2001, Art. 8, Buchstabe a), Kontrollen der Medikamentenverschreibungen der Ärzte, positive Auswirkungen des BSC-Punktes 7/2011 und 24/2012 betreffen die Betreuungskontinuität Krankenhaus/Territorium und Optimierung der pharmazeutischen Ausgaben auf dem Territorium gemäß EBM - evidence based medicine		Pharmazeutische Betreuung im Krankenhaus und konventionierte pharmazeutische Betreuung auf dem Territorium	1.624.062 €	300.100.10 300.100.20 300.100.40 300.150.10 370.100.10 370.100.20 370.100.30 340.900.50
Krankenhausversorgung						
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Rahmenvereinbarung Nahtmaterial Nachverhandlung der Preise und Anpasssung Produkte an Referenzpreise	OP, Erste Hilfe, Derma	28.000,00 €	300.400.20
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Abonnement "INFORMATORE FARMACEUTICO" - Reduzierung der Anzahl der Ausgaben	Apotheke, Abteilungen	697,99 €	460.500.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Abbonement "MEDICINALI" - Reduzierung der Anzahl der Ausgaben	Apotheke, Abteilungen	3.506,00 €	460.500.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Diagnostisches System Harnbestimmung (01.10.2012 - 30.09.2016) - Behaltung der Geräte der letzten Ausschreibung, ohne Ersatz von neuen Geräten	Labor	3.958,00 €	430.200.10

Tabelle 6.1.c Rationalisierungsmaßnahmen

Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Diagnostisches System Blutsenkungsgeschwindigkeit BKS (01.10.2010-31.12.2012 +2 Jahre) - Senkung des Mietzinses für das erste Jahr der Verlängerung	Labor	200,00 €	430.200.10
Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Streichung Fachzeitschriften und Tageszeitungen im Jahresabonnement	Abteilungen, Dienste	11.762,03 €	460.500.10
Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Batterien MN1500 1,5V Typ AA - Preisverhandlung	alle Abteilungen und Dienste	1.416,00 €	310.200.20
Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Diagnostisches System Tests Papp-Aund b-HCG - keine Neuausschreibung, sondern Integrierung ins System klinische Chemie-Immunometrie - keine zus. Geräte, somit keine zus. Miete	Labor	4.300,00 €	430.200.10
Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Lieferung orthopädische Prothesen (01.01.2008-31.12.2011 + 1 Jahr) - Nachverhandlung der Preise und Anpassung Produkte an Referenzpreise	OP-Trauma	16.530,00 €	300.500.10
Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Diagnostisches System Glyko-HB - Ansuchen umd Reduzierung des Mietpreises in Folge des Verstreichens des Abschreibungszeitraumes	Labor	1.445,20 €	430.200.10
Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Ausschreibung Elastomerpumpen (01.01.2013 - 31.12.2015) - neue Preise	versch. Abteilungen und Dienste	8.046,60 €	300.400.20
Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Lieferung in Abonnement von 46 Zeitschriften "Medicinali" - Streichung Neuabschluss Abo für 2013	alle Abteilungen und Dienste	5.198,00 €	460.500.10
Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Lieferung in Abonnement von 2 Zeitschriften "INFORMATORE FARMACEUTICO (1online + 1 Papierversion) - Streichung Neuabschluss des online-Abos	alle Abteilungen und Dienste	324,00 €	460.500.10
Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Material für Wirbelsäulenchirurgie - Trigger Flex - Nachverhandlung für Lieferzeitraum 16.04.2012 - 31.12.2014 - neuer Lieferant	OP-Trauma	30.030,00 €	300.400.10
Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Material für Wirbelsäulenchirurgie - Einmalbohrer - Nachverhandlung für Lieferzeitraum 16.04.2012 - 31.12.2014	OP-Trauma	96.000,00 €	300.400.10

Tabelle 6.1.c Rationalisierungsmaßnahmen

	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Veröffentlichung Telefonnummern SEAT PAGINE Gialle spa - Ausgabe 2012/13 - Nachverhandlung	alle Abteilungen und Dienste	11.436,00 €	350.300.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Papieraufleger Tablett Mensa - wird nicht mehr bestellt	Mensa	606,56 €	310.200.20
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Intravenöse Verweilkanülen - Nachverhandlung der Preise	alle Abteilungen und Dienste	972,00 €	300.400.20
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Nachverhandlung Preislisten Verbrauchsmaterial OP und Apotheke	OP und Abteilungen im sanitären Bereich	10.000,00 €	300.400.20 300.400.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Nachverhandlung von 150 umsatzstarken Produkten, Lieferantenwechsel, Bestellung im Ausland, Internetrecherchen	OP und Abteilungen im sanitären Bereich	168.500,00 €	300.400.20 300.400.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Abschaffung von Vordrucken (online Vordrucke statt Papiervordrucke)	alle Abteilungen und Dienste	6.328,14 €	310.500.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Verwendung von BIOSIMILARS anstatt des ORIGINATORS	Medizin Innichen und Bruneck, Chirurgie und Gynäkologie Bruneck	9.430,00 €	300.100.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Ankauf Watte - Nachverhandlung der Preise und Anpassung an Referenzpreis	alle Abteilungen und Dienste	848,00 €	300.400.20
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Ausgabenreduzierung für Güter und Dienstleistungen gemäß Schreiben vom 10.08.2012, Prot. 86555-BZ	Intraokuläre Linsen - Nachverhandlung	OP-Augen	5.250,00 €	300.500.10
	Beschluß Landesregierung Nr. 2016/2012 Teile der Spending review 1 und 2	Reduzierung des nicht genossenen Urlaubes	Reduzierung des nicht genossenen Urlaubes	Alle Bereiche	573.049,91 €	verschiedene Konten des Personals und der Irap
		Summe Einsparungen Gesundheitsbezirk Bruneck			**3.533.804,15 €**	
		Summe Einsparungen Betrieb			**16.197.164,34 €**	

Anlage 6.2.a.1 Kostenanalyse

			Südtiroler Sanitätsbetrieb							
	Gruppe Konto Einzelkonto	Beschreibung deutsch	Abschluss	Voranschlag	Abschluss	Delta Abschluss 2011 - Abschluss 2012		Delta Voranschlag 2012 - Abschluss 2012		
			2011	2012	2012	Valore	%	Valore	%	
ANKÄUFE VON SANITÄREN GÜTERN		**PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE UND HÄMODERIVATE**								
	300.100.10	PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE	51.176.392,20	58.287.633,00	49.101.687,42	- 2.074.704,78	-4,05%	- 9.185.945,58	-15,76%	Konto 30010010: Die Abnahme der Kosten für pharmazeutische Produkte ist sowohl auf eine Reduzierung der Mengen, als auch auf niedrigere Preise zurückzuführen. Konto 300.300.10: Der Kostenrückgang ist auf eine Reduzierung der Budgets der einzelnen Kostenträger zurückzuführen, welche im Sommer 2012 infolge der Maßnahmen der Spending review angewandt wurden. 300.100.20: Die Kostenzunahme ist auf die Zunahme der direkten Verteilung zurückzuführen 30010030: Die Zunahme der Kosten für Sauerstoff ist auf die Tatsache zurückzuführen, daß seit kurzem auch die Altersheime damit beliefert worden sind. 30010040: die Steigerung ist auf den Gebrauch von Immunglobuline für neurologische Patienten zurückzuführen (neue sehr effiziente Medikamente gegen Myasthenia gravis und CIDP). Für den Gesundheitsbezirk Brixen weist das Konto 300.100.10 gegenüber dem Vorjahr eine geringfügige Erhöhung (+150.751 €) auf. Aus einem vom Controllingamt durchgeführten Detailvergleich resultieren zwar signifikante Mehrausgaben in Bezug auf verabreichte Krebsmedikamente (AVASTIN, HERCEPTIN, etc.): Die Mehrausgabe 2012 für besagte Medikamentengruppe gegenüber dem Vorjahr beträgt 403.007 €. Der Grund dafür, dass die Mehrausgabe für verabreichte onkologische Medikamente aber letztlich keine entsprechende Erhöhung der Gesamtausgabe mit sich gebracht hat, ist auf mehrere Faktoren rückführbar: - signifikante Einsparungen durch einen reduzierten Ankaufspreis (bis zu -60%) für das Medikament TAXOTERE (ein Zytostatika); - Ersparnis 2012 gegenüber 2011 = -40.310 € - Einsparungen in Hinblick auf Ausgaben für den Erwerb von Medikamente zur Immunsuppression, insgesamt 69.097 € (u.a.: REMICADE = -21.079 €, rückführbar auf einen reduzierten Verbrauch; CELLCEPT = -30.046 €, rückführbar auf einen deutlich reduzierten Einzelpreis (-45% gegenüber dem Vorjahrespreis) - rückläufige Ausgabe für ZYPREXA, ein Antipsychotika (-149.168 € gegenüber dem Vorjahr) bei gleichzeitig unterproportional gestiegener Ausgabe für äquivalente teurere Medikamente und vermehrtem Rückgriff auf Generika (OLANZAPINA). Gesamteinsparung in diesem Bereich lt. QlikView = 123.081 €. - Rückläufiger Konsum von ECALTA (ein Antimykotikum) bei gleichzeitig signifikant verbilligtem Stückpreis (-45%). Gesamteinsparung 2012 gegenüber dem Vorjahr = -56.380 €. - MINUS 60.938 € für verabreichtes REPLAGAL (ein Medikament gegen Morbus Fabry).
	300.100.20	DIREKT VERTEILTE MEDIKAMENTE - GESETZ NR. 405/2001 ART. 8 BUCHST. a)	4.412.475,37	4.500.000,00	6.929.209,00	2.516.733,63	57,04%	2.429.209,00	53,98%	
	300.100.30	SAUERSTOFF	1.508.496,73	1.876.000,00	2.030.721,21	522.224,48	34,62%	154.721,21	8,25%	
	300.100.40	HÄMODERIVATE	1.842.043,33	1.800.617,00	2.740.039,65	897.996,32	48,75%	939.422,65	52,17%	
		SUMME PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE UND HÄMODERIVATE	**58.939.407,63**	**66.464.250,00**	**60.801.657,28**	**1.862.249,65**	**3,16%**	**- 5.662.592,72**	**-8,52%**	
		EINKÄUFE VON SANITÄREN GÜTERN								
	300.150.10	DIÄTPRODUKTE	794.251,78	854.700,00	798.916,39	4.664,61	0,59%	- 55.783,61	-6,53%	30015010: Seit 2012 werden alle Patienten, die eine Zusatznahrung erhalten, einmal jährlich zu einer Kontrolle bei den Ernährungstherapeuten - mit aktuellen Laborproben - eingeladen. Im Rahmen dieser Kontrolle wird die Indikation, ob das Diätprodukt weiterhin notwendig ist, überprüft. Man hält sich dabei an ein Mangelernährungsscreening, das vom interdisziplinärem Ernährungsteam in Anlehnung an die gängigen Standards ausgearbeitet wurde. – Altersheimpatienten werden von den Ernährungstherapeutinnen monatlich überprüft. - Das häufig verschriebene Produkt Optifibre, das eine laxierende Wirkung hat, wurde aus der Liste der verschreibbaren Produkte gestrichen, da auch sämtliche andere Laxantien nicht auf Kosten des Nationalen Gesundheitsdienstes verschrieben werden können. - 2012 wurde auch die betriebsweit einheitliche Ausschreibung für Diätprodukte durchgeführt, was sicher auch kostensenkende Effekte hat.
	300.200.10	MATERIAL FÜR HYGIENSICH-SANITÄRE PROPHYLAXE	2.614.545,70	2.671.000,00	2.245.273,20	- 369.272,50	-14,12%	- 425.726,80	-15,94%	300.200.10: Die Reduzierung der Kosten ist auf die reduzierten Kosten beim Ankauf von Grippeimpfstoffen zurückzuführen sowie auf verschiedene nicht durchgeführte Impfkampagnien infolge des von der Provinz nicht genehmigten Impfkalenders. 300.300.10: Der Kostenrückgang ist auf eine Reduzierung der Budgets der einzelnen Kostenträger zurückzuführen, welche im Sommer 2012 infolge der Maßnahmen der Spending review angewandt wurden.30030010: Gerätewechsel mit neuer Methodik auf Grund von fälliger Ausschreibung 30030020: weniger Untersuchungen und Optimierung des Kontrastmittelverbrauchs 300.400.10: Die Reduzierung ist hauptsächlich auf eine starke Verminderung gegenüber 2011 bei den Anfragen für den Ankauf von neuem Instrumentarium für die OP-Säle der Chirurgie des KH Tappeiner, sowie der Orthopädie-Traumatologie30040010: - Material für Wirbelsäulenchirurgie - Trigger Flex - Nachverhandlung für Lieferzeitraum 16.04.2012 - 31.12.2014 - neuer Lieferant - Material für Wirbelsäulenchirurgie - Einmalbohrer - Nachverhandlung für Lieferzeitraum 16.04.2012 - 31.12.2014 - Nachverhandlung Preislisten Verbrauchsmaterial OP und Apotheke - Nachverhandlung von 150 umsatzstarken Produkten, Lieferantenwechsel, Bestellung im Ausland, Internetrecherchen 300.400.20: Auch in diesem Fall ist die Reduzierung ist hauptsächlich auf eine starke Verminderung gegenüber 2011 bei den Anfragen für den Ankauf von neuem Instrumentarium für die OP-Säle der Chirurgie des KH Tappeiner, sowie der Orthopädie-Traumatologie zurückzuführen; in geringerem Ausmaß auch betreffend die Chirurgie des KH Schlanders30040020: - Rahmenvereinbarung Nahtmaterial Nachverhandlung der Preise und Anpasssung Produkte an Referenzpreise - Ausschreibung Elastomerpumpen (01.01.2013 - 31.12.2015) - neue Preise - Intravenöse Verweilkanülen - Nachverhandlung der Preise - Nachverhandlung Preislisten Verbrauchsmaterial OP und Apotheke - Nachverhandlung von 150 umsatzstarken Produkten, Lieferantenwechsel, Bestellung im Ausland, Internetrecherchen - Ankauf Watte - Nachverhandlung der Preise und Anpasssung an Referenzpreis 300.500.10: Die Reduzierung ist zum größten Teil auf den gegenüber dem Vorjahr verminderten Ankauf von HNO-Prothesen zurückzuführen.30050010: - Lieferung orthopädische Prothesen (01.01.2008-31.12.2011 + 1 Jahr) - Nachverhandlung der Preise und Anpassung Produkte an Referenzpreise - Inratraokuläre Linsen - Nachverhandlung 300.500.20: Der Kostenrückgang ist auf eine Reduzierung der Budgets der einzelnen Kostenträger zurückzuführen, welche im Sommer 2012 infolge der Maßnahmen der Spending review angewandt wurden30050020: Zwischen 2011 und 2012 erfolgte ein sprunghafter Anstieg der Dialysepatienten: 2011 3.456 Dialysen, 2012 4.317 Dialysen (dies berechnet auf die eigene Bevölkerung, wenn man die Feriendialysen dazu rechnet 4.630 Dialysen). 300.700.10: Der Rückgang ist in erster Linie die Folge von geringerer Anfrage von Verbrauchsmaterial für medizintechnische Geräte des Operationssaals der Augenabteilung.30070010: Der deutliche Rückgang ist vor allem auf den Rückgang des Produktes FRESA MONOUSO 4MM zurückzuführen (- 85.000 Euro). Für Brixen hat die Gesamtausgabe 2012 für die Gruppe der übrigen sanitären Güter hat gegenüber dem Vorjahr um 205.014 € abgenommen. Die Einsparungen sind ganz wesentlich auf die Vorgaben der Spending review rückführbar, wonach die Ausgaben für den Erwerb von chirurgischen Instrumentarium und Heilbehelfen, von prothesischen Materialien sowie weiteren Produktgruppen in der zweiten Jahreshälfte reduziert werden mussten. Über Neuverhandlungen mit den Lieferfirmen und / oder Ausweichung auf äquivalente preislich günstigere Artikel ist es gelungen, die Ausgabensteigerung unter Einhaltung des eigenen Versorgungsauftrages (Siehe nachstehende Vergleichszahlen 2012 - 2011 in Bezug auf Fallzahlen ausgewählter kostenintensiver prothesischer Versorgungen) und ohne Verluste in punkto Betreuungsqualität der PatientInnen auf ein Minimum zu begrenzen. - Hüftprothesische Eingriffe: 2012 = 423 (davon 57 Revisionseingriffe), 2011 = 386 (davon 48 Revisionseingriffe). - Knieprothesische Eingriffe: 2012 = 280 (davon 19 Revisionseingriffe), 2011 = 272 (davon 16 Revisionseingriffe). - Implantationen eines retrourethralen Bandes bei männlicher Inkontinenz: 2012 = 95, 2011 = 65.
	300.300.10	DIAGNOSTISCHES MATERIAL UND CHEMISCHE PRODUKTE	14.677.097,20	15.876.423,00	14.951.485,21	274.388,01	1,87%	- 924.937,79	-5,83%	
	300.300.20	DIAGNOSTISCHES MATERIAL, RÖNTGENFILME, KONTRASTMITTEL, PAPIER FÜR EKG	886.144,47	1.008.455,00	794.045,53	- 92.098,94	-10,39%	- 214.409,47	-21,26%	
	300.400.10	CHIRURGISCHES INSTRUMENTARIUM	3.600.136,15	3.960.000,00	2.733.800,54	- 866.335,61	-24,06%	- 1.226.199,46	-30,96%	
	300.400.20	SONSTIGE CHIRURGISCHE ARTIKEL UND SANITÄRES MATERIAL FÜR BETREUUNG	23.155.014,77	24.216.000,00	22.619.444,67	- 535.570,10	-2,31%	- 1.596.555,33	-6,59%	
	300.500.10	PROTHESISCHES MATERIAL	15.370.841,73	15.647.120,00	15.779.813,01	408.971,28	2,66%	132.693,01	0,85%	
	300.500.20	MATERIAL FÜR HÄMODIALYSE	2.070.173,04	2.219.150,00	2.003.145,52	- 67.027,52	-3,24%	- 216.004,48	-9,73%	
	300.700.10	ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL FÜR MEDIZINISCHE GERÄTE	5.179.415,74	5.358.300,00	5.220.188,54	40.772,80	0,79%	- 138.111,46	-2,58%	
		SUMME EINKÄUFE VON SANITÄREN GÜTERN	**68.375.958,47**	**71.881.658,00**	**67.182.725,98**	**- 1.193.232,49**	**-1,75%**	**- 4.698.932,02**	**-6,54%**	

			Südtiroler Sanitätsbetrieb							
	Gruppe Konto Einzelkonto	Beschreibung deutsch	Abschluss	Voranschlag	Abschluss	Delta Abschluss 2011 - Abschluss 2012		Delta Voranschlag 2012 - Abschluss 2012		
			2011	2012	2012	Valore	%	Valore	%	
		ÄNDERUNGEN DER MEDIZINISCHEN RESTBESTÄNDE								
	530.100.10	ZUWEISUNG AN DEN ABWERTUNGSFONDS DER MEDIZINISCHEN RESTBESTÄNDE	48.062,82	-	26.616,01	- 21.446,81	-44,62%	26.616,01		Auf Betriebsebene verzeichnen die Warenbestände eine Zunahme und folglich bringt diese Veränderung Minderkosten für die Bilanz 2012 (unter Berücksichtigung auch der neuen Erhebungen, welche unter den außerordentlichen Erträgen verbucht werden).
	600.100.10	VERÄNDERUNGEN DER MEDIZINISCHEN RESTBESTÄNDE	373.376,78	-	- 814.470,84	- 1.187.847,62	-318,14%	- 814.470,84		
		SUMME ÄNDERUNGEN DER MEDIZINISCHEN RESTBESTÄNDE	**421.439,60**	**-**	**- 787.854,83**	**- 1.209.294,43**	**-286,94%**	**- 787.854,83**		
		INSGESAMT	**127.736.805,70**	**138.345.908,00**	**127.196.528,43**	**- 540.277,27**	**-0,42%**	**- 11.149.379,57**	**-8,06%**	
NICHT SANITÄRE GÜTER		**EINKÄUFE VON NICHT SANITÄREN GÜTERN**								
	310.100.10	LEBENSMITTEL	4.900.716,50	4.986.000,00	4.607.366,83	- 293.349,67	-5,99%	- 378.633,17	-7,59%	310.100.10: Im Gesundheitsbezirk Meran ist ie Reduzierung von ca. 79.000 € die Auswirkung einer Kostenverminderung in den Küchen der beiden Krankenhäuser, hauptsächlich aufgrund der im Jahr 2012 eingeführten Überprüfungsmaßnahmene in diesem Bereich.
	310.200.10	TEXTILIEN UND BEKLEIDUNG	777.672,21	821.176,00	653.268,84	- 124.403,37	-16,00%	- 167.907,16	-20,45%	GB Bruneck: Der erhebliche Rückgang der Kosten bzgl. Textilien und Bekleidung ist darauf zurückzuführen, dass im Gegensatz zum Vorjahr (ca. Euro 48.000) , die Matratzen nicht ausgetauscht wurden. Bzgl. Methankosten wird eine Erhöhung der Kosten verzeichnet, weil die Methantankstelle nach den Umbauarbeiten des Jahres 2011 wieder geöffnet ist. Es wurde deshalb immer Metan anstatt Benzin getankt. Die Preissteigerung der Ölprodukte ist auf Kostensteigerung des Rohstoffs Erdöl auf den Weltmärken zurückzuführen. Betreffend Kanzleiwaren und Vordrucke, ist die Verminderung das Risultat einer Rationalisierung der Ankäufe, einer Vereinheitlichung ähnlicher Vordrucke und die Reduzierung von Büromaterial. Die Reduzierung der Kosten bzgl. Konto 31030010 ist auch auf die kontinuierliche Nachverhandlung der Preise zurückzuführen.
	310.200.20	MATERIAL FÜR REINIGUNG UND HAUSHALT	3.350.395,78	3.441.100,00	3.494.276,69	143.880,91	4,29%	53.176,69	1,55%	
	310.300.10	METHAN - STADTGAS	5.371.797,27	6.065.700,00	5.995.588,32	623.791,05	11,61%	- 70.111,68	-1,16%	Gesundheitsbezirk Meran: Erhöhung wegen teilweiser Umstellung im KH Schlanders
	310.300.90	HEIZÖL UND ANDERE BRENNSTOFFE	3.353.100,24	2.871.713,00	2.838.164,60	- 514.935,64	-15,36%	- 33.548,40	-1,17%	310.300.90: Gesundheitsbezirk Meran: Geringerer Verbrauch wegen teilweiser Umstellung auf Methangas im KH Schlanders
	310.400.10	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	377.624,75	410.349,00	461.428,93	83.804,18	22,19%	51.079,93	12,45%	
	310.500.10	KANZLEIWAREN, VORDRUCKE UND VERBRAUCHSMATERIAL FÜR INFORMATIK	1.790.449,91	1.830.300,00	1.571.279,06	- 219.170,85	-12,24%	- 259.020,94	-14,15%	
	310.900.10	EINKÄUFE VON ANDEREN NICHT SANITÄREN GÜTERN	465.726,88	479.600,00	415.721,80	- 50.005,08	-10,74%	- 63.878,20	-13,32%	Betreffend den Gesundheitsbezirk Brixen sind für diese Gruppe die Mehreinkäufe von Wäsche und Bekleidung verantwortlich. sowie die Preissteigerung bei den Lebensmitteln und hauptsächlich die Mehrkosten für Methan Heizöl., Benzin usw. aufgrund der starken Preissteigerungen der Ölprodukte. Im wesentlichen unverändert geblieben sind die Kosten betreffend den Ankauf von Kanzleiwaren und Vordrucke etc, während die Kosten der restlichen nicht sanitären Güter gesunken sind.
		SUMME EINKÄUFE VON NICHT SANITÄREN GÜTERN	20.387.483,54	20.905.938,00	20.037.095,07	**- 350.388,47**	**-1,72%**	**- 868.842,93**	**-4,16%**	
		EINKÄUFE VON MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG								
	320.100.10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN GÜTERN	2.378.589,10	2.903.700,00	2.161.814,97	- 216.774,13	-9,11%	- 741.885,03	-25,55%	320.100.10: Gesundheitsbezirk Meran: Geringere Inflation als angenommen sowie Verlagerung einiger Instandhaltungen von ordentlicher in außerordentlicher Instandhaltung. Alle Kostenkomponenten dieser Gruppe weisen einen Abwärtstrend auf. Für den Gesundheitsbezirk Brixen ist der Grund eine Reduzierung des Verbrauchs für Instandhaltungsmaterial der Geräte in der internen Wäscherei, infolge der Schließung derselben.
	320.200.10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON MEDIZINISCHEN GERÄTEN	675.123,92	834.544,00	737.957,62	62.833,70	9,31%	- 96.586,38	-11,57%	
	320.300.10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON GÜTERN DES ÖKONOMAT UND SONSTIGEN GÜTERN	444.067,19	456.100,00	372.166,03	- 71.901,16	-16,19%	- 83.933,97	-18,40%	Durch sorgfältigere Planung der Bestellungen konnte eine deutliche Kostensenkung erzielt werden.
		SUMME EINKÄUFE VON MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG	**3.504.715,52**	**4.205.194,00**	**3.277.952,11**	**- 226.763,41**	**-6,47%**	**- 927.241,89**	**-22,05%**	Auch für Brixen weisen alle Kostenkomponenten dieser Gruppe einen Abwärtstrend auf. Für den Gesundheitsbezirk Brixen ist der Grund eine Reduzierung des Materials der Werkstätten aufgrund der Problematiken beim Ankauf durch das Ökonomat und Verschiebung der Kosten auf extern in Auftrag gegebenen Leistungen.
		ÄNDERUNGEN DER NICHT-MEDIZINISCHEN RESTBESTÄNDE								
	530.100.20	ZUWEISUNG AN DEN ABWERTUNGSFONDS DER NICHT-MEDIZINISCHEN RESTBESTÄNDE	17.573,28	-	11.624,79	- 5.948,49	-33,85%	11.624,79		Im Gesundheitsbezirk Brixen betrifft die Reduzierung des Bestandes für nichtsanitäre Güter vorwiegend das Heizöl (ca. -26.000 Euro), Material für Reinigung und Haushalt (ca. -20.000 Euro) und Büromaterialien (ca. -10.000 Euro). Während die medizinischen Bestände sich vermindern, weisen die nicht-medizinischen, wertmäßig gesehen, eine leichte Erhöhung und daraus resultierender negativer Veränderung der Kosten des Geschäftsjahres. GB Bruneck: Die Bestände sind gestiegen, weil zum Teil eine grössere Menge an Produkten gekauft wird um die Zeit von 5 - 6 Monaten anstatt von 1 - 2 Monaten zu überbrücken , um ein besseres Angebot zu erhalten.
	600.200.10	VERÄNDERUNGEN DER NICHT-MEDIZINISCHEN RESTBESTÄNDE	- 5.482,09	-	153.990,63	159.472,72	-2908,98%	153.990,63		
		SUMME ÄNDERUNGEN DER NICHT-MEDIZINISCHEN RESTBESTÄNDE	**12.091,19**	**-**	**165.615,42**	**153.524,23**	**1269,72%**	**165.615,42**		
		INSGESAMT	**23.904.290,25**	**25.111.132,00**	**23.480.662,60**	**- 423.627,65**	**-1,77%**	**- 1.630.469,40**	**-6,49%**	
		TREIBSTOFFE	*8.724.897,51*	*8.937.413,00*	*8.833.752,92*	*108.855,41*	*1,25%*	*- 103.660,08*	*-1,16%*	
		INSGESAMT ohne Treibstoffe	**39.071.591,80**	**41.284.851,00**	**37.961.956,86**	**- 1.109.634,94**	**-2,84%**	**- 3.322.894,14**	**-8,05%**	
AUFENTHALTS-BEZOGENE LEISTUNGEN	410.100.21	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (ÜBER DIE MOBILITÄT VERRECHNET)	18.629.000,00	18.629.000,00	18.310.000,00	- 319.000,00	-1,71%	- 319.000,00	-1,71%	Rückgang der zugewiesenen Patienten in die Krankenhäuser des oberitalienischen Raumes.
	410.100.30	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON BETRIEBEN UND ÖFFENTLICHEN KÖRPERSCHAFTEN AUSSERHALB DES NATIONALEN GESUNDHEITSDIENSTES	348.291,72	390.000,00	379.831,72	31.540,00	9,06%	- 10.168,28	-2,61%	
	410.100.40	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (DIREKT VERRECHNET)	16.576.564,19	17.400.000,00	16.695.459,89	118.895,70	0,72%	- 704.540,11	-4,05%	Die Anzahl der IBK Scheine sind zwar zurückgegangen, trotzdem hat sich aufgrund der Art der Pathologien die Summe erhöht. Die gegenüber dem Vorjahr 2011eingetretene Ausgabensteigerung über 233.948 € ist fast ausschließlich auf an der Univ.-Klinik IBK behandelte pädiatrische PatientInnen zurückzuführen. Der Mehraufwand für die Behandlung von PatientInnen auf der pädiatrischen Abteilung des Univ.-Klinikums betrug 2012 insgesamt 324.153 € mehr als noch im Vorjahr. Allein ein Patient mit einer Thrombozytopenie kostete im Bezugsjahr 174.431 €. Für einen weiteren Patient mit einer schweren Tumorerkrankung wurden insgesamt 148.165 € in Rechnung gestellt. Auf der Kinderneuropsychiatrie IBK behandelt werden musste außerdem eine jugendliche PatientIn mit einer schweren Essstörung (Kosten 2012 = 86.705 €).
	410.100.41	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (ÜBER MOBILITÄT VERRECHNET)	4.505.000,00	4.505.000,00	5.134.000,00	629.000,00	13,96%	629.000,00	13,96%	Verschlechterung der passiven Krankenmobilität, hauptsächlich im GB Bozen
	410.100.50	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON PRIVATEN	23.148.705,78	23.270.484,00	23.185.453,18	36.747,40	0,16%	- 85.030,82	-0,37%	Gesundheitsbezirk Bruneck: Die Mehrausgaben sind hauptsächlich auf eine vermehrte Inanspruchnahme der Strukturen Bonvicini Srl., Martinsbrunn und Villa Melitta zurückzuführen. GB Brixen: Die Kostenreduzierung ist vorwiegend auf den Rückgang der Benützung der Struktur Bonvicini (- 19.067,71 Euro) und das Pflegeheim "Villa Melitta" (- 20.255,81 Euro) zurückzuführen. Für "Martinsbrunn" wurde eine Kostensteigerung von Euro 6.589,02 verzeichnet.
		INSGESAMT ohne übertragene Dienste Österreich	**46.630.997,50**	**46.794.484,00**	**47.009.284,90**	**378.287,40**	**0,81%**	**214.800,90**	**0,46%**	

			Südtiroler Sanitätsbetrieb							
	Gruppe Konto Einzelkonto	Beschreibung deutsch	Abschluss	Voranschlag	Abschluss	Delta Abschluss 2011 - Abschluss 2012		Delta Voranschlag 2012 - Abschluss 2012		
			2011	2012	2012	Valore	%	Valore	%	
NICHT AUFENTHALTSBEZOGENE SANITÄRE LEISTUNGEN	410.200.20	NICHT AUFENTHALTSBEZOGENE SANITÄRE LEISTUNGEN VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (DIREKT VERRECHNET)	872.247,83	571.000,00	737.950,00	- 134.297,83	-15,40%	166.950,00	29,24%	GB Brixen: Kostensenkung durch Verminderung der Anzahl der Fachleistungen an die Neugeborenen ("Azienda Ospedaliera Integrata di Verona)
	410.200.22	ZURVERFÜGUNGSTELLUNG VON PERSONAL VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (DIREKT VERRECHNET)	1.674.853,49	1.828.000,00	1.688.033,95	13.180,46	0,79%	- 139.966,05	-7,66%	GB Brixen: vermehrte Besetzung von freien Vertretungsstellen durch Radiologen im Konventionswege mit Sanitätsstrukturen anderer Regionen, die nicht mit Werkverträgen und normale Bedienstete zu ersetzen waren. Im Krankenhaus Stezring wurden aus demselben Grund Krankenpfleger (Instrumentare) von der Klinik "Villa Salus) vermehrt im Konventionswege beschäftigt.
	410.200.40	NICHT AUFENTHALTSBEZOGENE SANITÄRE LEISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (DIREKT VERRECHNET)	2.470.436,67	2.507.000,00	2.129.275,25	- 341.161,42	-13,81%	- 377.724,75	-15,07%	Die Zuweisungen für ambulante Leistungen sind leicht zurückgegangen. 410.200.40 Meran: Die Krankenhausärzte haben deutlich weniger Patienten speziell in die Universitätsklinik Innsbruck zur ambulanten Behandlung geschickt. Brixen: Der Ausgabenrückgang gegenüber dem Jahr 2011 erklärt sich weitestgehend damit, dass die Zahl der radiotherapeutischen Behandlungen, erbracht an der Univ.-Klinik Innsbruck, im Bezugsjahr 2012 stark rückläufig war. Diesbezügliche Ersparnis = 116.283 €.
		SUMME NICHT AUFENTHALTSBEZOGENE SANITÄRE LEISTUNGEN	**12.664.469,82**	**12.508.100,00**	**11.800.275,29**	**- 864.194,53**	**-6,82%**	**- 707.824,71**	**-5,66%**	
		Übertragene Dienste Österreich	*2.470.436,67*	*2.507.000,00*	*2.129.275,25*	*- 341.161,42*	*-13,81%*	*- 377.724,75*	*-15,07%*	
		INSGESAMT ohne übertragene Dienste Österreich	**10.194.033,15**	**10.001.100,00**	**9.671.000,04**	**- 523.033,11**	**-5,13%**	**- 330.099,96**	**-3,30%**	

PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG		**PHARMEZEUTISCHE BETREUUNG**								
	370.100.10	PRIVATE APOTHEKEN	55.752.791,61	51.963.700,00	46.947.272,04	- 8.805.519,57	-15,79%	- 5.016.427,96	-9,65%	Neues Transparenzverzeichnis AIFA für Generika. In Brixen Zunahme der direkten Verteilung. Rückgang der Preise. Kostenreduzierung aufgrund Erhöhung bei Generika und Errichtung der Verteilungsstelle für direkte Verteilung im KH Bruneck. Außerdem im Jahr 2012 weitere Verschiebung der Kosten auf das Konto betreffend direkte Verteilung im Namen und auf Rechnung.
	370.100.20	GEMEINDEAPOTHEKEN	2.363.460,02	2.181.200,00	2.066.886,69	- 296.573,33	-12,55%	- 114.313,31	-5,24%	Neues Transparenzverzeichnis AIFA für Generika. In Brixen Zunahme der direkten Verteilung. Rückgang der Preise. Kostenreduzierung aufgrund Erhöhung bei Generika und Errichtung der Verteilungsstelle für direkte Verteilung im KH Bruneck. Außerdem im Jahr 2012 weitere Verschiebung der Kosten auf das Konto betreffend direkte Verteilung im Namen und auf Rechnung.
	370.100.30	BEITRAG GEMÄSS ART. 20 DPR 94/89	23.074,32	23.300,00	23.074,32	-	0,00%	- 225,68	-0,97%	
		SUMME PHARMEZEUTISCHE BETREUUNG	**58.139.325,95**	**54.168.200,00**	**49.037.233,05**	**- 9.102.092,90**	**-15,66%**	**- 5.130.966,95**	**-9,47%**	
		PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE UND HÄMODERIVATE								
	300.100.10	PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE	51.176.392,20	58.287.633,00	49.101.687,42	- 2.074.704,78	-4,05%	- 9.185.945,58	-15,76%	Siehe oben.
	300.100.20	DIREKT VERTEILTE MEDIKAMENTE - GESETZ NR. 405/2001 ART. 8 BUCHST. a)	4.412.475,37	4.500.000,00	6.929.209,00	2.516.733,63	57,04%	2.429.209,00	53,98%	
	300.100.30	SAUERSTOFF	1.508.496,73	1.876.000,00	2.030.721,21	522.224,48	34,62%	154.721,21	8,25%	Die Mehrkosten auf diesem Konto ergeben sich aufgrund des Umstandes, dass ein Teil dieser Kosten im Vorjahr auf dem Konto Medikamente verbucht wurde
	300.100.40	HÄMODERIVATE	1.842.043,33	1.800.617,00	2.740.039,65	897.996,32	48,75%	939.422,65	52,17%	Mehrkosten aufgrund des erhöhten Bedarfs (Beispiel: Ausgaben für ein Kind 230.000 €)
		SUMME PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE UND HÄMODERIVATE	**58.939.407,63**	**66.464.250,00**	**60.801.657,28**	**1.862.249,65**	**3,16%**	**- 5.662.592,72**	**-8,52%**	
	340.900.50	KOSTEN FÜR DIE DIREKTE VERTEILUNG VON MEDIKAMENTEN - GESETZ N. 405/2001 ART. 8 BUCHST. a)	937.709,47	752.151,00	1.011.010,55	73.301,08	7,82%	258.859,55	34,42%	
		INSGESAMT PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE (GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN)	**116.141.024,11**	**119.880.299,00**	**108.827.879,78**	**- 16.415.237,23**	**-14,13%**	**- 11.052.419,22**	**-9,22%**	

GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		**GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG**								
	360.100.10	VERGÜTUNGEN - KONVENTIONEN FÜR ALLGEMEIN-ÄRZTLICHE BETREUUNG	33.522.690,49	33.798.400,00	33.814.735,22	292.044,73	0,87%	16.335,22	0,05%	Erst im Spätherbst 2012 haben im Gesundheitsbezirk Bruneck 2 Basisärzte ihren Dienst angetreten.
	360.100.20	SOZIALABGABEN - KONVENTIONEN FÜR ALLGEMEIN-ÄRZTLICHE BETREUUNG	3.459.926,00	3.469.300,00	3.501.354,72	41.428,72	1,20%	32.054,72	0,92%	
	360.100.30	KRANKENVERSICHERUNGSPRÄMIEN - KONVENTIONEN FÜR ALLGEMEIN - ÄRZTLICHE BETREUUNG	179.799,98	193.300,00	179.844,21	44,23	0,02%	- 13.455,79	-6,96%	
		SUMME GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG	**37.162.416,47**	**37.461.000,00**	**37.495.934,15**	**333.517,68**	**0,90%**	**34.934,15**	**0,09%**	

			Südtiroler Sanitätsbetrieb							
	Gruppe Konto Einzelkonto	Beschreibung deutsch	Abschluss	Voranschlag	Abschluss	Delta Abschluss 2011 - Abschluss 2012		Delta Voranschlag 2012 - Abschluss 2012		
			2011	2012	2012	Valore	%	Valore	%	
ANDERE KONVENTIONEN		**KONVENTIONEN FÜR INTERNE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG**								
	380.100.10	VERGÜTUNGEN - KONVENTIONEN FÜR INTERNE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG	890.673,43	958.700,00	698.555,40	- 192.118,03	-21,57%	- 260.144,60	-27,14%	380.100.10 und 380.100.20: Reduzierung der Anzahl der Ärzte gegenüber dem Vorjahr.
		KONVENTIONEN FÜR REHABILITATIONSBETREUUNG UND ERGÄNZENDE BETREUUNG AUF DEM TERRITORIUM								
	400.200.10	REHABILITATIONSBETREUUNG IN EINRICHTUNGEN GEMÄSS ART. 26 G. 833/78	6.143.024,90	5.930.500,00	5.989.716,28	- 153.308,62	-2,50%	59.216,28	1,00%	400.200.10: Speziell ins Salus-center (allgemeine Rehabilitation) wurden weniger Patienten des Gesundheitsbezirks Meran geschickt.
	400.300.10	ERGÄNZENDE REHABILITATIONSBETREUUNG IN WOHNSTÄTTEN FÜR DROGENABHÄNGIGE AUF DEM TERRITORIUM	2.170.899,97	2.216.000,00	2.077.826,27	- 93.073,70	-4,29%	- 138.173,73	-6,24%	Die Aufenthaltstage sind zurückgegangen.
	400.500.10	ERGÄNZENDE UND REHABILITATIONSBETREUUNG VON ALTEN, PFLEGEBEDÜRFTIGEN MENSCHEN IN ALTERS- UND WOHNHEIMEN AUF DEM TERRITORIUM - TAGESSATZ	3.651.527,77	3.979.619,00	3.422.585,32	- 228.942,45	-6,27%	- 557.033,68	-14,00%	In einem Altersheim hat sich die Bettenanzahl erhöht, was auch eine Erhöhung beim sanitären Personal zur Folge hatte .400.500.20: Die Altersheime mussten Ende 2012 die allgemeinen Akkreditierungsrichtlinien erfüllen, daher kam es 2012 zu den meisten noch ausständigen Personalanstellungen bei den Krankenpflegern und Physiotherapeuten.
	400.500.20	ERGÄNZENDE UND REHABILITATIONSBETREUUNG VON ALTEN, PFLEGEBEDÜRFTIGEN MENSCHEN IN ALTERS- UND WOHNHEIMEN AUF DEM TERRITORIUM - PERSONALKOSTEN	23.400.550,81	24.254.100,00	24.854.855,91	1.454.305,10	6,21%	600.755,91	2,48%	
	400.600.10	SONSTIGE ERGÄNZENDE UND REHABILITATIONSBETREUUNG IN WOHNSTÄTTEN AUF	6.543.267,22	6.568.100,00	6.865.491,89	322.224,67	4,92%	297.391,89	4,53%	Die Anzahl der Patienten welche Heilbehelfe und Diätprodukte benötigen erhöht sich jedes Jahr. 400.700.10: Der Trend der letzten 10 Jahre bei den Heilbehelfen und Sanitätsmaterialien setzt sich auch dieses Jahr fort. Die Anzahl der ausgestellten Heilbehelfsausweise nimmt regelmäßig zu.
	400.700.10	RÜCKERSTATTUNGEN AN APOTHEKEN FÜR SANITÄRE BEHELFE	8.692.333,77	8.599.200,00	9.080.964,83	388.631,06	4,47%	481.764,83	5,60%	
	400.700.20	RÜCKERSTATTUNGEN AN APOTHEKEN FÜR SANITÄRE BEHELFE GEM. LG 2/86	14.341.446,62	14.149.000,00	14.703.914,08	362.467,46	2,53%	554.914,08	3,92%	
	400.800.10	PHYSIOTHERAPEUTISCHE REHABILITATIONSBETREUUNG	1.220.743,14	1.230.000,00	1.366.220,99	145.477,85	11,92%	136.220,99	11,07%	Die Anzahl der Zivilinvaliden nimmt jedes Jahr zu.
	400.900.10	THERMALBETREUUNG	32.635,32	27.000,00	36.942,40	4.307,08	13,20%	9.942,40	36,82%	
	400.950.10	AUSSERORDENTLICHE LIEFERUNG VON PROTHESEN - LG 30/97	463.723,23	800.000,00	539.693,08	75.969,85	16,38%	- 260.306,92	-32,54%	
IN AUFTRAG GEGEBENE DIENSTE	340.100.10	WÄSCHEREI	5.069.553,98	5.466.200,00	5.188.166,12	118.612,14	2,34%	- 278.033,88	-5,09%	GB Bozen: Mehrkosten im Ausmaß von rund 112.000 für Sets Abdeckung OP's Der Kostenanstieg im GB Brixen ist auf Preiserhöhungen sowie auf die vermehrte Nutzung des Dienstes zurück zu führen. GB Bruneck: Die Reduzierung der Kosten ist auf die Reduzierung der Aufenthaltstage und die Reduzierung der Personalbekleidung zurückzuführen (es wurde die Dienstbekleidung des Verwaltungspersonals im sanitären Bereich eliminiert).
	340.150.10	REINIGUNG	14.104.128,13	14.668.000,00	14.486.369,04	382.240,91	2,71%	- 181.630,96	-1,24%	GB Bozen: Die geringen Mehrkosten sind auf die vertraglich festgelegte Anpassung der Preise (ISTAT) zurückzuführen. Durch Reduzierung der Leistungen konnten die Kosten gesenkt werden, sowie Abnahme der Kosten aufgrund Nachverhandlungen bzgl. Leistungen.
	340.200.10	MENSA	428.389,66	446.500,00	442.958,19	14.568,53	3,40%	- 3.541,81	-0,79%	
	340.250.10	HEIZUNG	1.179.407,87	1.427.900,00	1.503.907,28	324.499,41	27,51%	76.007,28	5,32%	Die leichte Erhöhung ergab sich durch die zusätzliche Kubatur der neuen Gebäude und über Kostensteigerungen im Einkauf. Durch Adaptierungsmassnahmen in der Heizzentrale konnte die Steigerung klein gehalten werden. Für Brixen sind die hier angeführten Mehrkosten auf den Anschluss an die Fernwärme von mehr Unterstationen als geplant entstanden. Auf jeden Fall ist die Gesamtsumme für thermische Energie (Heizöl, Erdgas und Fernwärme) in Summe um ca. 85.000 gesunken.
	340.300.10	DIENSTLEISTUNGEN ZUR DATENVERARBEITUNG	688.818,62	642.756,00	676.673,32	- 12.145,30	-1,76%	33.917,32	5,28%	GB Brixen: Die Kostenreduzierung ist darauf zurückzuführen, dass 2011 ein bediensteter Programmierer den Vaterschaftsurlaub in Anspruch nahm und mittels Beauftragung der SIAG ersetzt wurde; 2012 fielen diese Kosten der Datenverarbeitung für die SIAG nicht mehr an.
	340.350.10	SANITÄRE TRANSPORTLEISTUNGEN VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN - FLUGRETTUNG	5.787.458,27	5.845.000,00	5.423.464,45	- 363.993,82	-6,29%	- 421.535,55	-7,21%	GB Bozen: Die Reduzierung ist buchungsbedingt, im Jahr 2012 wurden die Kosten kompetenzmäßig korrekt zugeordnet
	340.350.20	ANDERE SANITÄRE TRANSPORTE VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN	2.044.172,75	2.154.484,00	1.922.921,35	- 121.251,40	-5,93%	- 231.562,65	-10,75%	Die mit dem Weißen Kreuz beförderten Patienten sind von 2011 auf 2012 um 12% gestiegen (vor allem Dialysepatienten = + 40%), auch die gefahrenen und verrechneten Km sind deutlich um 11% angestiegen (vor allem Fahrten zur Bestrahlung und Chemotherapie, sowie in das Hyperbarische Zentrum).340.350.20 und 340.350.30: Der
	340.350.30	SANITÄRE TRANSPORTE VON PRIVATEN	17.331.758,51	17.765.000,00	17.462.704,50	130.945,99	0,76%	- 302.295,50	-1,70%	
	340.360.10	NICHT SANITÄRE TRANSPORTE	405.089,88	398.200,00	428.140,03	23.050,15	5,69%	29.940,03	7,52%	GB Brixen: Vermehrte Transporte von medizinischen Gase durch die Air Liquide Sanità Service Spa. GB Bruneck: Es wurden die Kosten des Dienstes neu verhandelt.
	340.400.10	MÜLLBESEITIGUNG UND MÜLLTRANSPORT	2.041.274,56	2.193.100,00	2.204.395,60	163.121,04	7,99%	11.295,60	0,52%	Die Steigerung ist auf Kostenerhöhungen in der Entsorgung zurückzuführen. Die Kostensteeigerung von 65.614 Euro für Brixen, +16,44% ist auf die Tariferhöhung 2012 der Stadtwerke Brixen für normalen Müll zurückzuführen. Gesundheitsbezirk Bruneck: Transport und Entsorung Altpapier, keine Transportkosten mehr, Lieferantenwechsel. Transport und Entsorgung Altmetall - keine Transportkosten mehr, Lieferantenwechsel. Transport und Entsorgung sanitärer Sondermüll - Änderung der Transportfrequenz.
	340.900.10	SONSTIGE VON PRIVATEN, VON VEREINEN UND ÖFFENTLICHEN KÖRPERSCHAFTEN ERBRACHTEN DIENSTLEISTUNGEN	4.924.565,74	4.779.406,00	5.168.829,47	244.263,73	4,96%	389.423,47	8,15%	GB Brixen: Mehrkosten durch Verrechnung der Leistungen der Pädagogischen Vereinigung "Mosaic" (Spanien).

			Südtiroler Sanitätsbetrieb							
	Gruppe Konto Einzelkonto	Beschreibung deutsch	Abschluss	Voranschlag	Abschluss	Delta Abschluss 2011 - Abschluss 2012		Delta Voranschlag 2012 - Abschluss 2012		
			2011	2012	2012	Valore	%	Valore	%	
INSTANDHALTUNGEN (GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN)		**EINKÄUFE VON INSTANDHALTUNGSLEISTUNGEN**								
	330.100.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN GÜTERN	6.142.155,63	7.036.600,00	6.145.787,58	3.631,95	0,06%	- 890.812,42	-12,66%	330.100.10: Geringere Inflation als angenommen sowie Verlagerung einiger Instandhaltungen von ordentlicher in außerordentlicher Instandhaltung. Die Kostensteigerung ist fast ausschließlich auf den landesweiten Vertrag für medizinische Gase zurückzuführen und auf die Verschiebung der Kosten für die Wartung der Rohrpostanlage vom Konto Instandhaltung Geräte.
	330.200.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON MEDIZINISCHEN GERÄTEN	9.214.067,58	9.595.043,00	9.307.229,71	93.162,13	1,01%	- 287.813,29	-3,00%	2011 wurden auf diese Kostenart die Ausgaben für die Wartung der medizinischen Gasanlage gebucht. 2012 nur mehr ein Teil, dann auf die Kostenart 330.100.10
	330.300.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON SOFTWARE	2.166.408,53	2.624.900,00	2.678.413,87	512.005,34	23,63%	53.513,87	2,04%	Die Zunahme der Kosten ist auf die Mehrkosten für die Wartung der Oracle-Lizenzen im Ausmaß von rund 505.000 Euro zurückzuführen.
	330.300.90	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON ÖKONOMATS- UND SONSTIGEN GÜTERN	1.555.689,39	1.584.800,00	1.592.907,13	37.217,74	2,39%	8.107,13	0,51%	Durch verschiedene Reduzierungen der Dienstleistungen konnten die Kosten reduziert werden. Für den Gesundheitsbezirk Brixen gibt es eine Kostenverminderung für die Instandhaltung von Geräten auch in Bezug auf Spending Review Maßnahmen.
	330.400.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON FAHRZEUGEN	291.488,93	322.900,00	297.299,88	5.810,95	1,99%	- 25.600,12	-7,93%	
		SUMME EINKÄUFE VON INSTANDHALTUNGSLEISTUNGEN	**19.369.810,06**	**21.164.243,00**	**20.021.638,17**	**651.828,11**	**3,37%**	**- 1.142.604,83**	**-5,40%**	
		EINKÄUFE VON MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG								
	320.100.10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON	2.378.589,10	2.903.700,00	2.161.814,97	- 216.774,13	-9,11%	- 741.885,03	-25,55%	
	320.200.10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON MEDIZINISCHEN GERÄTEN	675.123,92	834.544,00	737.957,62	62.833,70	9,31%	- 96.586,38	-11,57%	Die Steigerung ist in absoluten Zahlen gesehen sehr gering.
	320.300.10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON GÜTERN DES ÖKONOMAT UND SONSTIGEN GÜTERN	444.067,19	456.100,00	372.166,03	- 71.901,16	-16,19%	- 83.933,97	-18,40%	Durch sorgfältigere Planung der Bestellungen konnte eine deutliche Kostensenkung erzielt werden.
	320.400.10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON FAHRZEUGEN	6.935,31	10.850,00	6.013,49	- 921,82	-13,29%	- 4.836,51	-44,58%	
		SUMME EINKÄUFE VON MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG	**3.504.715,52**	**4.205.194,00**	**3.277.952,11**					Das Aggregat weist insgesamt einen Trend der Kostenreduzierung auf. Für Brixen ist es hauptsächlich eine Abnahme des Verbrauchs des Materials für die Werkstätten.
		INSGESAMT	**22.874.525,58**	**25.369.437,00**	**23.299.590,28**					
GEBÜH-REN	350.100.10	ELEKTRISCHE ENERGIE	7.361.863,62	7.410.180,00	8.808.971,23	1.447.107,61	19,66%	1.398.791,23	18,88%	Grund der Zunahmen: Tariferhöhungen und Mehrverbrauch auf Grund der Inbetriebnehme von neuen Gebäuden.350.100.10: Mehrverbrauch von Strom wegen Kälteproduktion mit Kompressoren anstatt mit Absorber wegen Ausfall Absorber.
	350.300.10	TELEFONGEBÜHREN	1.378.327,36	1.521.300,00	1.110.408,73	- 267.918,63	-19,44%	- 410.891,27	-27,01%	Beitritt zur CONSIP - Konvention 350.300.10: Gesundheitsbezirk Meran: Einsparung durch neue Provider-Verträge für Datenlinien.
		INSGESAMT	**9.781.480,59**	**9.991.485,00**	**10.793.824,56**	**1.012.343,97**	**10,35%**	**802.339,56**	**8,03%**	
RÜCKERSTATTUNGEN, ZUWEISUNGEN UND BEITRÄGE	420.100.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG IN ITALIEN	5.834.830,72	5.265.127,75	2.355.160,12	- 3.479.670,60	-59,64%	- 2.909.967,63	-55,27%	Kostenvermindrung hauptsächlich aufgrund der vom Beschluss der L.R. 2081 vom 30.12.2011 eingeführten Einschränkungen 420.100.10: Durch die Einführung der Einheitlichen Einkommens und Vermögensberechnung und dem Umstand, dass der Bürger sich zuerst an seine Privatversicherung wenden muss sind die Rückerstattungen im stationären Bereich sehr stark zurückgegangen.
	420.110.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG IM AUSLAND	253.849,40	307.600,00	160.725,22	- 93.124,18	-36,68%	- 146.874,78	-47,75%	
	420.130.20	RÜCKERSTATTUNGEN DER KOSTEN FÜR HAUSGEBURTEN (LG 33/88 ART. 21)	11.878,58	15.600,00	9.812,74	- 2.065,84	-17,39%	- 5.787,26	-37,10%	Im Gesundheitsbezirk Bruneck gab es im Jahr 2012 nur eine Hausgeburt.
	420.140.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR FACHÄRZTLICHE LEISTUNGEN	1.684.443,04	1.639.500,00	1.075.672,87	- 608.770,17	-36,14%	- 563.827,13	-34,39%	Kostenverminderungen aufgrund Beschluss der L.R. Nr. 288 voml 27.02.2012 (zahnärztlicher Bereich, Rechnungsbetrag über 200,00 €)420.140.10:Durch die Einführung der Einheitlichen Einkommens und Vermögensberechnung bei den kurativen Zahnarztrechnungen sind die Rückerstattungen in diesem Bereich sehr stark zurückgegangen.
	420.150.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN LG 16/88	5.816.440,89	6.227.000,00	4.617.651,93	- 1.198.788,96	-20,61%	- 1.609.348,07	-25,84%	Kostenverminderung aufgrund Anwendung der neuen "Regelung betreffend indirekte prothetische Betreuung gemäß Art. 2, L.G. Nr. 16/88 und folgende Änderungen" - Beschluss der L.R. 766 vom 09.05.2011 420.150.10: Bei den Rückerstattungen für Zahnprothesen ist die Ausgabe seit Jahren rückläufig (dieses Jahr deutlich stärker) und entspricht dem allgemeinen Trend.
		SUMME RÜCKERSTATTUNGEN, ZUWEISUNGEN UND BEITRÄGE	**14.312.287,07**	**14.322.963,75**	**8.894.893,12**	**- 5.417.393,95**	**-37,85%**	**- 5.428.070,63**	**-37,90%**	
		ÜBERTRAGENE DIENSTE (INDIREKTE)	*6.088.680,12*	*5.572.727,75*	*2.515.885,34*	*- 3.572.794,78*	*-58,68%*	*- 3.056.842,41*	*-54,85%*	
		INSGESAMT ohne übertragene Dienste	**8.223.606,95**	**8.750.236,00**	**6.379.007,78**	**- 1.844.599,17**	**-22,43%**	**- 2.371.228,22**	**-27,10%**	
ZUSÄTZ-LICHE BETREU-UNG	420.150.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN LG 16/88	5.816.440,89	6.227.000,00	4.617.651,93	- 1.198.788,96	-20,61%	- 1.609.348,07	-25,84%	Reduzierung der Kosten in anwendung des LA-Beschlusses Nr. 776 del 09.05.2011
NUTZUNG VON GÜTERN DRITTER	430.100.10	MIETEN - SANITÄRER BEREICH	1.405.160,10	1.622.500,00	1.438.541,02	33.380,92	2,38%	- 183.958,98	-11,34%	Auf Grund von Verzögerungen bei der Inbetriebnahme der Neubauten konnten nicht bestimmte Mietverträge noch nicht aufgelöst werden. Eröffnung des neuen Sprengelsitzes in Brixen und folglich keine Mietenzahlung mehr für den alten Sprengelsitz ab August 2012.
	430.100.20	MIETEN - NICHT SANITÄRER BEREICH	2.675.248,92	2.681.000,00	2.614.778,48	- 60.470,44	-2,26%	- 66.221,52	-2,47%	Durch die Inbetriebnahme von neuen Gebäuden konnten einige Mieten aufgelassen werden.
	430.300.90	GEBÜHREN FÜR MIETE VON SONSTIGEN NICHT-MEDIZINTECHNISCHEN GERÄTEN	727.712,48	749.000,00	724.774,42	- 2.938,06	-0,40%	- 24.225,58	-3,23%	GB Bruneck: Die Reduzierung der Kosten bzgl. Mieten von medizinischen Geräten ist das Resultat neuer Verhandlungen.

	Gruppe Konto Einzelkonto	Beschreibung deutsch	Südtiroler Sanitätsbetrieb							
			Abschluss	Voranschlag	Abschluss	Delta Abschluss 2011 - Abschluss 2012		Delta Voranschlag 2012 - Abschluss 2012		
			2011	2012	2012	Valore	%	Valore	%	
ALLGEMEINE UND VERWALTUNGSKOSTEN		**ALLGEMEINE UND VERWALTUNGSKOSTEN**								
	460.100.10	SITZUNGSGELDER UND RÜCKERSTATTUNG VON KOSTEN FÜR DIE MITGLIEDER VON VERSCHIEDENEN	875.358,20	853.082,00	860.819,94	- 14.538,26	-1,66%	7.737,94	0,91%	
	460.150.10	REPRÄSENTATIONSKOSTEN	1.041,48	8.000,00	2.101,39	1.059,91	101,77%	- 5.898,61	-73,73%	GB Bruneck: Es wurden die Repräsentationsausgaben reduziert
	460.200.10	VERÖFFENTLICHUNGEN UND ANZEIGEN	564.822,76	445.700,00	450.515,16	- 114.307,60	-20,24%	4.815,16	1,08%	Die Kostenverminderung ist das Ergebnis der Nachverhandlung der Leistungen und Preise. GB Bruneck: Die minimale Reduzierung der Kosten ist das Result einer Verminderung der Inserate.
	460.200.20	VERANSTALTUNGEN UND EVENTS	9.394,76	6.000,00	12.988,34	3.593,58	38,25%	6.988,34	116,47%	
	460.250.10	RÜCKERSTATTUNG VON RECHTSKOSTEN AN DAS PERSONAL	50.021,34	123.600,00	31.644,32	- 18.377,02	-36,74%	- 91.955,68	-74,40%	
	460.250.20	RECHTSKOSTEN FÜR STREITFÄLLE UND SCHIEDSSPRÜCHE	149.314,25	205.000,00	119.891,19	- 29.423,06	-19,71%	- 85.108,81	-41,52%	GB Brixen: Die Kosten für verrechneten Leistungen der Rechtsanwaltskanzlei Baur/Walzl/Bott wurden lediglich vorgestreckt (Euro 36.152,13) und anschließend durch die Versicherungsgesellschaft RAS zum Großteil rückerstattet.
	460.250.30	KOSTEN FÜR SCHADENSERSATZ	4.648,11	36.000,00	9.806,77	5.158,66	110,98%	- 26.193,23	-72,76%	
	460.350.10	RÜCKERSTATTUNGEN AN DAS BEDIENSTETE PERSONAL AUFGRUND STRASSENUNFÄLLEN	4.865,20	25.100,00	9.424,71	4.559,51	93,72%	- 15.675,29	-62,45%	GB Bruneck:Aufgrund weniger Unfälle sind die Rückerstattungen reduziert worden.
	460.400.10	POSTSPESEN	825.923,50	904.000,00	846.395,85	20.472,35	2,48%	- 57.604,15	-6,37%	Durch die Umstellung des Patienteninformationssystems (IKIS) konnten für den Bezirk Brixen nicht alle Leistungen im Jahre 2012 verrechnet werden. Der Anstieg der Postspesen (+22.000 €) im GB Bruneck ist durch den vermehrten Versandt von Mahnungen und Inverzugsetzungsakten an die Patienten bedingt, die Kosten werden jedoch großteils durch entsprechende Erträge kompensiert.
	460.450.10	STEMPEL UND MARKEN	33.518,92	79.800,00	23.541,04	- 9.977,88	-29,77%	- 56.258,96	-70,50%	
	460.500.10	ABBONNEMENTS	597.247,21	690.900,00	594.946,57	- 2.300,64	-0,39%	- 95.953,43	-13,89%	Die Kostenreduzierung ist das Ergebnis der Nachverhandlung von Leistungen und Preisen. GB Bruneck: Es wurden die Abos in Papierform stark reduziert.
	460.550.10	VERSICHERUNGSPRÄMIEN - HAFTPFLICHTVERSICHERUNG FÜR DIE KRANKENHAUSTÄTIGKEIT	5.491.259,16	6.895.000,00	6.664.012,84	1.172.753,68	21,36%	- 230.987,16	-3,35%	460.550.10: Im Gesundheitsbezirk Meran wurde im Vorjahr der noch zu zahlende Ausgleich als Rückstellung verbucht, während 2012 die gesamten Kosten angelastet wurden. Die Mehrkosten für Versicherungsprämien (Haftplichtversicherung) im GB Bruneck, eingerechnet die entsprechenden Rückstellungen im Ausmaß von 300.000 €, belaufen sich auf 31.000 €, + 3,53 %.
	460.550.20	ANDERE VERSICHERUNGSPRÄMIEN	128.049,19	162.000,00	132.695,07	4.645,88	3,63%	- 29.304,93	-18,09%	
	460.600.10	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND TELEFONVERZEICHNISSE	149.612,88	255.300,00	138.493,37	- 11.119,51	-7,43%	- 116.806,63	-45,75%	Die Kostenverminderung ist das Ergebnis der Nachverhandlung von Leistungen und Preisen. GB Bruneck: Die Reduzierung der Kosten ist auf die Neuverhandlung und die Rationalisierung der Ankäufe zurückzuführen.
	460.650.10	INKASSO- UND BANKSPESEN	839,35	3.500,00	837,04	- 2,31	-0,28%	- 2.662,96	-76,08%	
	460.700.10	KONDOMINIUMSPESEN	913.134,77	1.356.000,00	741.404,96	- 171.729,81	-18,81%	- 614.595,04	-45,32%	460.700.10: Gesundheitsbezirk Meran: Wegfall des Reha-Dienstes St. Anna in Lana wegen Übersiedlung in neuen Sprengelsitz.
		INSGESAMT ALLGEMEINE UND VERWALTUNGSKOSTEN	**9.835.565,90**	**12.075.095,54**	**10.680.264,80**	**844.698,90**	**8,59%**	**- 1.394.830,74**	**-11,55%**	
SANITÄTSSTELLENPLAN		**SANITÄTSSTELLENPLAN**								
		FESTE BEZÜGE	246.813.160,55	250.449.366,00	255.021.921,95	8.208.761,40	3,33%	4.572.555,95	1,83%	Kostensteigerung zurückzuführen auf wesentlich höhere Rückstellungen für den Abfertigungsfond; neue Buchungsweise des Resturlaubs und der Überstunden/Arbeitszeitkonto (2012 wurden alle gemeldeten Resturlaubstage und Überstunden/AZK zum 31.12.2012 neu verbucht bzw. rückgestellt; 2011 wurde lediglich die Differenz zum übriggebliebenen Saldo des Vorjahres verbucht); für Brixen Nachbesetzung von auffallend vielen Schwangerschaften.
		ANGEREIFTER UND NICHT GENOSSENER URLAUB	- 562.193,09	- 1.965.660,00	6.965.874,81	7.528.067,90	-1339,05%	8.931.534,81	-454,38%	
		ZUSÄTZLICHE BEZÜGE	22.300.861,93	27.978.972,00	23.626.444,07	1.325.582,14	5,94%	- 4.352.527,93	-15,56%	
		PRODUKTIVITÄTSSTEIGERUNGSPRÄMIE	15.242.947,90	23.900.171,00	15.810.315,12	567.367,22	3,72%	- 8.089.855,88	-33,85%	
		VERGÜTETE BERATUNGEN ZUGUNSTEN DRITTER	558.281,60	700.600,00	310.565,60	- 247.716,00	-44,37%	- 390.034,40	-55,67%	
		BETEILIGUNGEN AN DEN PFLEGESATZAUFSCHLÄGEN	130.540,34	272.800,00	176.103,43	45.563,09	34,90%	- 96.696,57	-35,45%	
		SOZIALABGABEN	81.947.244,29	85.712.677,00	84.046.670,07	2.099.425,78	2,56%	- 1.666.006,93	-1,94%	
		SOZIALABGABEN ANGEREIFTER UND NICHT GENOSSENER URLAUB	- 152.978,64	- 521.660,00	1.683.518,21	1.836.496,85	-1200,49%	2.205.178,21	-422,72%	
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR PRODUKTIVITÄTSSTEIGERUNG	9.344.677,81	-	9.482.111,01	137.433,20	1,47%	9.482.111,01		
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR ZUSÄTZLICHE BEZÜGE	3.273.878,71	-	6.759.151,79	3.485.273,08	106,46%	6.759.151,79		
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR ZU LIQUIDIERENDE SOZIALABGABEN	2.994.208,43	-	4.031.162,29	1.036.953,86	34,63%	4.031.162,29		
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR ANDERE ZU LIQUIDIERENDE PERSONALAUSGABEN	207.987,96	24.000,00	461.781,34	253.793,38	122,02%	437.781,34	1824,09%	
		ERGÄNZUNGSZAHLUNG AUF DIE VORAUSZAHLUNG DER DIENSTPRÄMIE L.G. 10/95	382.398,96	1.672.724,00	-	- 382.398,96	-100,00%	- 1.672.724,00	-100,00%	
		RÜCKSTELLUNG FÜR ABFERTIGUNGSFONDS	1.798.851,17	3.392.340,00	10.164.228,18	8.365.377,01	465,04%	6.771.888,18	199,62%	
		INSGESAMT	**384.279.867,92**	**391.616.330,00**	**418.539.847,87**	**34.259.979,95**	**8,92%**	**26.923.517,87**	**6,87%**	
PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS		**PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS**								
		FESTE BEZÜGE	1.264.862,72	1.379.084,00	1.312.562,55	47.699,83	3,77%	- 66.521,45	-4,82%	
		ANGEREIFTER UND NICHT GENOSSENER URLAUB	- 13.706,81	- 15.830,00	42.453,54	56.160,35	-409,73%	58.283,54	-368,18%	
		ZUSÄTZLICHE BEZÜGE	99.284,84	215.990,00	75.137,72	- 24.147,12	-24,32%	- 140.852,28	-65,21%	Kostensteigerung zurückzuführen auf wesentlich höhere Rückstellungen für den Abfertigungsfond; neue Buchungsweise des Resturlaubs und der Überstunden/Arbeitszeitkonto (2012 wurden alle gemeldeten Resturlaubstage und Überstunden/AZK zum 31.12.2012 neu verbucht bzw. rückgestellt; 2011 wurde lediglich die Differenz zum übriggebliebenen Saldo des Vorjahres verbucht).
		PRODUKTIVITÄTSSTEIGERUNGSPRÄMIE	126.302,41	164.988,00	140.001,75	13.699,34	10,85%	- 24.986,25	-15,14%	
		VERGÜTETE BERATUNGEN ZUGUNSTEN DRITTER	-	-	-	-		-		
		SOZIALABGABEN	413.164,32	498.651,00	441.075,69	27.911,37	6,76%	- 57.575,31	-11,55%	
		SOZIALABGABEN ANGEREIFTER UND NICHT GENOSSENER	- 3.680,36	- 3.570,00	10.251,45	13.931,81	-378,54%	13.821,45	-387,16%	
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR PRODUKTIVITÄTSSTEIGERUNG	94.500,95	-	60.633,77	- 33.867,18	-35,84%	60.633,77		
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR ZUSÄTZLICHE BEZÜGE	98.997,70	-	79.901,85	- 19.095,85	-19,29%	79.901,85		
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR ZU LIQUIDIERENDE SOZIALABGABEN	43.375,16	-	35.156,02	- 8.219,14	-18,95%	35.156,02		
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR ANDERE ZU LIQUIDIERENDE PERSONALAUSGABEN	17,13	-	4.487,81	4.470,68	26098,54%	4.487,81		
		ERGÄNZUNGSZAHLUNG AUF DIE VORAUSZAHLUNG DER DIENSTPRÄMIE L.G. 10/95	1.838,18	2.080,71	-	- 1.838,18	-100,00%	- 2.080,71	-100,00%	
		RÜCKSTELLUNG FÜR ABFERTIGUNGSFONDS	9.000,43	13.076,00	50.308,37	41.307,94	458,96%	37.232,37	284,74%	
		INSGESAMT	**2.133.956,67**	**2.254.469,71**	**2.251.970,52**	**118.013,85**	**5,53%**	**- 2.499,19**	**-0,11%**	

	Gruppe Konto Einzelkonto	Beschreibung deutsch	Südtiroler Sanitätsbetrieb							
			Abschluss	Voranschlag	Abschluss	Delta Abschluss 2011 - Abschluss 2012		Delta Voranschlag 2012 - Abschluss 2012		
			2011	2012	2012	Valore	%	Valore	%	
PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS		**PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS**								
		FESTE BEZÜGE	51.731.039,19	52.533.233,00	52.851.977,86	1.120.938,67	2,17%	318.744,86	0,61%	Kostensteigerung zurückzuführen auf wesentlich höhere Rückstellungen für den Abfertigungsfond; neue Buchungsweise des Resturlaubs und der Überstunden/Arbeitszeitkonto (2012 wurden alle gemeldeten Resturlaubstage und Überstunden/AZK zum 31.12.2012 neu verbucht bzw. rückgestellt; 2011 wurde lediglich die Differenz zum übriggebliebenen Saldo des Vorjahres verbucht).
		ANGEREIFTER UND NICHT GENOSSENER URLAUB	27.094,00	- 246.580,00	916.019,80	888.925,80	3280,90%	1.162.599,80	-471,49%	
		ZUSÄTZLICHE BEZÜGE	3.935.129,64	4.889.267,00	4.449.665,95	514.536,31	13,08%	- 439.601,05	-8,99%	
		PRODUKTIVITÄTSSTEIGERUNGSPRÄMIE	1.569.387,82	2.761.831,00	1.643.572,35	74.184,53	4,73%	- 1.118.258,65	-40,49%	
		VERGÜTETE BERATUNGEN ZUGUNSTEN DRITTER	-	-	-	-		-		
		SOZIALABGABEN	16.533.829,54	17.164.212,00	16.994.841,10	461.011,56	2,79%	- 169.370,90	-0,99%	
		SOZIALABGABEN ANGEREIFTER UND NICHT GENOSSENER	7.417,03	- 63.960,00	220.597,62	213.180,59	2874,20%	284.557,62	-444,90%	
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR PRODUKTIVITÄTSSTEIGERUNG	1.388.153,94	-	1.572.731,49	184.577,55	13,30%	1.572.731,49		
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR ZUSÄTZLICHE BEZÜGE	434.589,35	-	582.171,38	147.582,03	33,96%	582.171,38		
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR ZU LIQUIDIERENDE SOZIALABGABEN	453.393,05	-	539.307,19	85.914,14	18,95%	539.307,19		
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR ANDERE ZU LIQUIDIERENDE PERSONALAUSGABEN	925,69	-	1.270,23	344,54	37,22%	1.270,23		
		ERGÄNZUNGSZAHLUNG AUF DIE VORAUSZAHLUNG DER DIENSTPRÄMIE L.G. 10/95	77.192,21	62.780,00	-	- 77.192,21	-100,00%	- 62.780,00	-100,00%	
		RÜCKSTELLUNG FÜR ABFERTIGUNGSFONDS	439.980,71	550.887,00	2.069.790,91	1.629.810,20	370,43%	1.518.903,91	275,72%	
		INSGESAMT	**76.598.132,17**	**77.651.670,00**	**81.841.945,88**	**5.243.813,71**	**6,85%**	**4.190.275,88**	**5,40%**	
PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS		**PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS**								
		FESTE BEZÜGE	32.701.908,40	33.347.313,00	33.432.081,22	730.172,82	2,23%	84.768,22	0,25%	Kostensteigerung zurückzuführen auf wesentlich höhere Rückstellungen für den Abfertigungsfond; neue Buchungsweise des Resturlaubs und der Überstunden/Arbeitszeitkonto (2012 wurden alle gemeldeten Resturlaubstage und Überstunden/AZK zum 31.12.2012 neu verbucht bzw. rückgestellt; 2011 wurde lediglich die Differenz zum übriggebliebenen Saldo des Vorjahres verbucht); im Gesundheitsbezirk Brixen wurden freie Vertretungsstellen von Pflegepersonal mit Verwaltungspersonal der 5. FE ersetzt, um administrative Tätigkeiten von Verwaltungspersonal erledigen zu lassen.
		ANGEREIFTER UND NICHT GENOSSENER URLAUB	- 1.800,34	- 198.850,00	689.777,96	691.578,30	-38413,76%	888.627,96	-446,88%	
		ZUSÄTZLICHE BEZÜGE	596.085,79	982.052,00	615.976,22	19.890,43	3,34%	- 366.075,78	-37,28%	
		PRODUKTIVITÄTSSTEIGERUNGSPRÄMIE	1.555.125,46	2.305.186,00	1.605.560,37	50.434,91	3,24%	- 699.625,63	-30,35%	
		VERGÜTETE BERATUNGEN ZUGUNSTEN DRITTER	-	-	-	-		-		
		SOZIALABGABEN	10.163.560,92	10.674.649,00	10.382.007,16	218.446,24	2,15%	- 292.641,84	-2,74%	
		SOZIALABGABEN ANGEREIFTER UND NICHT GENOSSENER URLAUB	- 318,85	- 52.660,00	166.803,41	167.122,26	-52414,07%	219.463,41	-416,76%	
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR PRODUKTIVITÄTSSTEIGERUNG	879.216,56	-	1.064.834,84	185.618,28	21,11%	1.064.834,84		
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR ZUSÄTZLICHE BEZÜGE	132.138,59	-	398.075,75	265.937,16	201,26%	398.075,75		
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR ZU LIQUIDIERENDE SOZIALABGABEN	235.770,48	-	365.620,77	129.850,29	55,07%	365.620,77		
		RÜCKSTELLUNGEN FÜR ANDERE ZU LIQUIDIERENDE PERSONALAUSGABEN	11.008,97	-	12.436,57	1.427,60	12,97%	12.436,57		
		ERGÄNZUNGSZAHLUNG AUF DIE VORAUSZAHLUNG DER DIENSTPRÄMIE L.G. 10/95	41.700,09	27.000,00	-	- 41.700,09	-100,00%	- 27.000,00	-100,00%	
		RÜCKSTELLUNG FÜR ABFERTIGUNGSFONDS	222.136,93	272.500,00	1.148.858,09	926.721,16	417,18%	876.358,09	321,60%	
		INSGESAMT	**46.536.533,00**	**47.357.190,00**	**49.882.032,36**	**3.345.499,36**	**7,19%**	**2.524.842,36**	**5,33%**	
SONSTIGE PERSONALKOSTEN		**SONSTIGE PERSONALKOSTEN**								
	510.100.10	BETEILIGUNGEN AN DAS SANITÄTSPERSONAL FÜR FREIBERUFLICHE LEISTUNGEN	1.168.353,85	1.193.510,00	1.214.021,21	45.667,36	3,91%	20.511,21	1,72%	Mehrkosten welche allerdings von den im Konto 720.700.10 der Einnahmen verbuchten Mehrerträgen ausgeglichen werden, welche im Zusammenhang mit der Einführung der freiberuflichen Tätigkeit (Intramoenia) in unserem Betrieb im Laufe des Jahres 2010 stehen.
		EXTERNES PERSONAL MIT PRIVATRECHTLICHEM VERTRAG	35.464.822,32	36.272.565,00	36.299.653,03	834.830,71	2,35%	27.088,03	0,07%	GB Brixen: Etliche CoCoCo-Verträge wurden durch freiberufliche Beauftragungen ersetzt. Aufgrund der Arbeitsmarktsituation musste für die Besetzung bestimmter Positionen auf freiberufliche Beauftragungen zurückgegriffen werden.
		KOORDINIERTE UND KONTINUIERLICHE ZUSAMMENARBEIT	1.621.004,26	1.717.600,00	1.312.828,40	- 308.175,86	-19,01%	- 404.771,60	-23,57%	GB Brixen: Etliche CoCoCo-Verträge wurden durch freiberufliche Beauftragungen ersetzt.
	510.900.10	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	390.567,64	324.000,00	619.567,32	228.999,68	58,63%	295.567,32	91,22%	Um die Wartezeiten im Bereich HNO im Krankenhaus Bruneck/Innichen zu reduzieren, wurde im Krankenhaus Brixen die Zusatzarbeit verstärkt. Wachdienste in den Krankenhäusern wurden verstärkt durch Ärzte in Facharztausbildung anstelle von bedienstetem Personal wahrgenommen.
		INSGESAMT	**46.112.465,19**	**47.211.375,00**	**46.544.930,01**	**432.464,82**	**0,94%**	**- 666.444,99**	**-1,41%**	
ABSCHREIBUNGEN, ABWERTUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN		**RÜCKSTELLUNGEN**								
	535.100.10	ZUWEISUNGEN AN RÜCKSTELLUNGEN FÜR STEUERN UND GEBÜHREN	-	-	-	-		-		
		ZUWEISUNGEN AN RÜCKSTELLUNGEN FÜR DAS PERSONAL	166.431,28	-	810.503,87	644.072,59	386,99%	810.503,87		Rückstellungen für die Zahlung von Zusatzleistungen, IHB und PHB an die Grundversorgungsärzte.
		ZUWEISUNGEN AN SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN	3.254.042,91	1.400.000,00	3.217.690,12	- 36.352,79	-1,12%	1.817.690,12	129,84%	für Brixen: Aufgrund der Vorverlegung des Bilanzabschlusses gegenüber dem Vorjahr waren höhere Rückstellungen erforderlich (siehe auch Anhang).
		SUMME RÜCKSTELLUNGEN	**3.420.474,19**	**1.400.000,00**	**4.028.193,99**	**607.719,80**	**17,77%**	**2.628.193,99**	**187,73%**	
		INSGESAMT	**28.846.749,50**	**26.309.579,00**	**31.590.779,66**	**2.744.030,16**	**9,51%**	**5.281.200,66**	**20,07%**	
AUSSERORDENT-LICHE UND FINANZAUFWÄNDE		**AUSSERORDENTLICHE AUSGABEN**								
		VERÄUSSERUNGSVERLUSTE	118.052,23	-	253.867,92	135.815,69	115,05%	253.867,92		
		AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE	2.873.056,09	11.500.000,00	21.011.522,97	18.138.466,88	631,33%	9.511.522,97	82,71%	Für eine detailliertere Analyse der verschiedenen Posten verweist man auf die eigenen Aufstellungen des Anhangs (Anlage 20.b.).
	560.200.10	SCHADENSFÄLLE	704.472,91	-	394.957,20	- 309.515,71	-43,94%	394.957,20		
		SUMME AUSSERORDENTLICHE AUSGABEN	**3.695.581,23**	**11.500.000,00**	**21.660.348,09**	**17.964.766,86**	**486,11%**	**10.160.348,09**	**88,35%**	
		INSGESAMT	**3.789.846,35**	**11.800.000,00**	**21.778.695,98**	**17.988.849,63**	**474,66%**	**9.978.695,98**	**84,57%**	
STEUERN DES GESCHÄFTSJAHRES		**STEUERN DES GESCHÄFTSJAHRES**								
		IRAP	31.923.614,11	33.793.800,00	33.008.542,51	1.084.928,40	3,40%	- 785.257,49	-2,32%	Der Verlauf steht im Zusammenhang mit den Gehältern des Personals.
		VORAUSGEZAHLTE STEUERN	1.228.236,35	- 230.230,00	2.173.944,38	945.708,03	77,00%	2.404.174,38	-1044,25%	
		RÜCKSTELLUNEN FÜR STEUERN	-	-	-	-		-		
		INSGESAMT	**33.151.850,46**	**33.563.570,00**	**35.182.486,89**	**2.030.636,43**	**6,13%**	**1.618.916,89**	**4,82%**	

Anlage 6.2.a.2 Analyse der Erlöse

			Südtiroler Sanitätsbetrieb							
			Abschluss	Voranschlag	Abschluss	Delta Abschluss 2011 - Abschluss 2012		Delta Voranschlag 2012 - Abschluss 2012		Bemerkungen
	Gruppe Konto Einzelkonto	Beschreibung deutsch	2011	2012	2012	Valore	%	Valore	%	
BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN		**BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN**								
	700.400.20	LEISTUNGEN GEM. LG 2/86 (GALENIKA UND SANITÄRES MATERIAL)	12.883.096,66	12.346.096,66	12.698.851,62	- 184.245,04	-1,43%	352.754,96	2,86%	Den Kosten angepasste Erlöse, sind um 19,52% gegenüber dem Abschluss 2011 angestiegen, wenn man die Summe der Konten 700.400.20 und 700.450.20 berücksichtigt
	700.400.30	LEISTUNGEN GEM. LG 16/88 (ZAHNÄRZTLICHE BETREUUNG)	5.781.824,78	5.805.113,08	4.702.690,95	- 1.079.133,83	-18,66%	- 1.102.422,13	-18,99%	Den Kosten angepasste Erlöse, scheinen im Zusammenhang mit dem Rückgang der Rückvergütung für zahnärztliche Leistungen für Prothesen sowie orthodontische Behandlungen in Anwendung des EEVE (einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung), wesentlich reduziert auf. Im Geschäftsjahr 2012 wurden keine zuzuweisenden Beiträge erhoben.
	700.450.20	LEISTUNGEN GEM. LG 2/86 (GALENIKA UND SANITÄRES MATERIAL) NOCH ZUZUWEISEN	2.301.157,52	2.658.403,34	2.783.199,19	482.041,67	20,95%	124.795,85	4,69%	Den Kosten angepasste Erlöse, sind um 19,52% gegenüber dem Abschluss 2011, angestiegen, wenn man die Summen der Konten 700.400.20 und 700.450.20 berücksichtigt
	700.450.30	LEISTUNGEN GEM. LG 16/88 (ZAHNÄRZTLICHE BETREUUNG) NOCH ZUZUWEISEN	101.172,82	518.886,92	-	- 101.172,82	-100,00%	- 518.886,92	-100,00%	Den Kosten angepasste Erlöse, scheinen im Zusammenhang mit dem Rückgang der Rückvergütung für zahnärztliche Leistungen für Prothesen sowie orthodontische Behandlungen in Anwendung des EEVE (einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung), wesentlich reduziert auf. Im Geschäftsjahr 2012 wurden keine zuzuweisenden Beiträge erhoben.
			1.048.750.078,63	**1.074.922.524,00**	**1.062.370.198,87**	**13.620.120,24**	**1,30%**	**- 12.552.325,13**	**-1,17%**	
		SONSTIGE BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN								
	710.100.10	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN VON STAATLICHEN VERWALTUNGEN	27.991,85	-	-	- 27.991,85	-100,00%	-		Dem Sanitätsbetrieb ist, im Gegensatz zum Geschäftsjahr 2011, kein Beitrag von staatlichen Verwaltungen zugewiesen worden.
	710.200.10	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN VON ANDEREN KÖRPERSCHAFTEN	64.338,30	-	-	- 64.338,30	-100,00%	-		Dem Sanitätsbetrieb ist, im Gegensatz zum Geschäftsjahr 2011, kein Beitrag von nicht staatlich verwalteten Körperschaften zugewiesen worden.
		SUMME SONSTIGE BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN	**92.330,15**	**-**	**-**	**- 92.330,15**	**-100,00%**	**-**		
		INSGESAMT	**1.048.842.408,78**	**1.074.922.524,00**	**1.062.370.198,87**	**13.527.790,09**	**1,29%**	**- 12.552.325,13**	**-1,17%**	
KRANKENHAUS-AUFENTHALTS-BEZOGENE LEISTUNGEN		**ERLÖSE AUS KRANKENHAUSAUFENTHALTS-BEZOGENEN LEISTUNGEN**								
	720.100.21	KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES (ÜBER MOBILITÄT VERRECHNET)	20.147.000,00	20.147.000,00	22.388.000,00	2.241.000,00	11,12%	2.241.000,00	11,12%	Mehreinnahmen aufgrund der gestiegenen aktiven Krankenmoblität von anderen Regionen
	720.100.30	KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN FÜR ÖFFENTLICHE BETRIEBE UND KÖRPERSCHAFTEN AUSSERHALB DES LANDES	46.465,96	110.000,00	252.825,45	206.359,49	444,11%	142.825,45	129,84%	Der beachtliche Zuwachs gegenüber dem Geschäftsjahr 2011, ist für das Jahr 2012 den zahlreichen krankenhausaufenthaltsbezogenen Leistungen zuzuschreiben, welche der Gesundheitsbezirk Bozen dem Regierungskommissariat angelastet hat.
		SUMME ERLÖSE AUS KRANKENHAUSAUFENTHALTS-BEZOGENEN LEISTUNGEN	**28.393.465,96**	**28.457.000,00**	**30.888.430,13**	**2.494.964,17**	**8,79%**	**2.431.430,13**	**8,54%**	
NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTS-BEZOGENE SANITÄRE LEISTUNGEN		**ERLÖSE AUS NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTS-BEZOGENEN SANITÄREN LEISTUNGEN**								
	720.200.21	NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE SANITÄRE LEISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES (ÜBER DIE MOBILITÄT VERRECHNET)	8.504.000,00	8.504.000,00	8.930.000,00	426.000,00	5,01%	426.000,00	5,01%	Mehreinnahmen aufgrund der gestiegenen aktiven Krankenmoblität von anderen Regionen
	720.200.30	NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE SANITÄRE LEISTUNGEN FÜR ÖFFENTLICHE BETRIEBE UND KÖRPERSCHAFTEN AUSSERHALB DES LANDES	469.733,00	483.000,00	385.330,23	- 84.402,77	-17,97%	- 97.669,77	-20,22%	Gesundheitsbezirk Brixen und Bozen: der Rückgang der Erlöse von jeweils ca. 29.000,00 € und ca. 55.000,00 € ist vor allem auf das geringere Inkasso für INAIL - Bescheinigungen zurückzuführen.
		ERLÖSE AUS FREIBERUFLICHER TÄTIGKEIT								
	720.700.10	ERLÖSE AUS FREIBERUFLICHER TÄTIGKEIT	1.607.077,70	1.615.000,00	1.719.839,24	112.761,54	7,02%	104.839,24	6,49%	Im Gegensatz zum Jahr 2011 werden Mehreinnahmen registriert, allerdings durch Mehrkosten verrechnet, welche hauptsächlich auf das Konto 510.100.10 verbucht wurden. Zum Beispiel im Gesundheitsbezirk von Brixen war eine Zunahme der freiberuflichen Tätigkeit im Bereich Orthopädie/Trauma von 329 auf 429 Leistungen und im Bereich Gynäkologie von 336 auf 432 Leistungen. Im Gegenzug Abnahme der Leistungen im Bereich Gefäßchirurgie um 30 und im Bereich HNO um 80. Es verbleibt allerdings eine Nettozunahme von ca. 100 Leistungen, welche sich auch auf die Erträge niederschlagen.
		INSGESAMT ERLÖSE AUS FREIBERUFLICHER TÄTIGKEIT	**1.607.077,70**	**1.615.000,00**	**1.719.839,24**	112.761,54	7,02%	104.839,24	6,49%	
		INSGESAMT	**15.499.431,15**	**14.694.000,00**	**15.658.515,89**	**159.084,74**	**1,03%**	**964.515,89**	**6,56%**	
ANDERE LEISTUNGEN		**ERLÖSE FÜR VERWALTUNGS- UND FÜHRUNGSLEISTUNGEN**								
	720.300.90	ERLÖSE FÜR VERWALTUNGS- UND FÜHRUNGSLEISTUNGEN FÜR ANDERE SUBJEKTE	111.641,88	198.000,00	100.120,23	- 11.521,65	-10,32%	- 97.879,77	-49,43%	GB Bruneck: Die Reduzierung der Erträge ist auf die Reduzierung der Dienstleistungen zugunsten des Altersheimes Innichen zurückzuführen.
		SUMME ERLÖSE FÜR VERWALTUNGS- UND FÜHRUNGSLEISTUNGEN	**111.641,88**	**198.000,00**	**100.120,23**	**- 11.521,65**	**-10,32%**	**- 97.879,77**	**-49,43%**	
		ANDERE ERLÖSE AUS LEISTUNGEN FÜR PRIVATE								
	720.500.40	DIFFERENZEN AUS UNTERBRINGUNG IN SONDERZIMMERN	451.578,78	394.000,00	412.882,25	- 38.696,53	-8,57%	18.882,25	4,79%	Die Reduzierung betrifft hauptsächlich die Unterbringung in Sonderzimmern in der Abteilung Geburtenhilfe im Gesundheitsbezirk Bozen.
		ERLÖSE AUS TIERÄRZTLICHEN LEISTUNGEN								
	720.600.10	ERLÖSE AUS TIERÄRZTLICHEN LEISTUNGEN BEREICH A	235.211,65	260.000,00	252.658,92	17.447,27	7,42%	- 7.341,08	-2,82%	
	720.600.20	ERLÖSE AUS TIERÄRZTLICHEN LEISTUNGEN BEREICH B	314.567,81	360.000,00	365.408,80	50.840,99	16,16%	5.408,80	1,50%	
		SUMME ERLÖSE AUS TIERÄRZTLICHEN LEISTUNGEN	**549.779,46**	**620.000,00**	**618.067,72**	**68.288,26**	**12,42%**	**- 1.932,28**	**-0,31%**	Im Vergleich zum Jahr 2011, wird eine Erhöhung registriert, da die Tariferhöhungen im April 2011 gestartet sind (im Gegensatz zum Jahr 2012 fehlt im Abschluss 2011 die Aktualisierung von drei Monaten)

			Südtiroler Sanitätsbetrieb							
			Abschluss	Voranschlag	Abschluss	Delta Abschluss 2011 - Abschluss 2012		Delta Voranschlag 2012 - Abschluss 2012		Bemerkungen
	Gruppe Konto Einzelkonto	Beschreibung deutsch	2011	2012	2012	Valore	%	Valore	%	
TICKET		**BETEILIGUNGEN AN KOSTEN FÜR GESUNDHEITSLEISTUNGEN**								
	730.100.10	TICKET - AMBULATORISCHE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG	15.387.693,52	15.454.754,00	15.859.141,67	471.448,15	3,06%	404.387,67	2,62%	
	730.100.20	TICKET - ERSTE HILFE	1.781.699,79	1.643.000,00	1.781.141,22	- 558,57	-0,03%	138.141,22	8,41%	
	730.100.30	TICKET - SONSTIGES	56.800,00	54.000,00	74.033,00	17.233,00	30,34%	20.033,00	37,10%	Das Konto ist im Vergleich zum Jahr 2011 merklich angestiegen, da es auch das Ticket für die Direktverteilung von Medikamenten innerhalb der einzelnen Krankenhäuser miteinbezieht.
		INSGESAMT	**17.226.193,31**	**17.151.754,00**	**17.714.315,89**	**488.122,58**	**2,83%**	**562.561,89**	**3,28%**	
KOSTENBEITRÄGE, RÜCKERSTATTUNG, RÜCKERLANGUNG FÜR TYPISCHE TÄTIGKEITEN		**KOSTENBEITRÄGE, RÜCKERSTATTUNG, RÜCKERLANGUNG FÜR TYPISCHE TÄTIGKEITEN**								
	740.200.70	RÜCKZAHLUNG INAIL FÜR UNFÄLLE DES BEDIENSTETEN PERSONALS	348.500,26	328.000,00	266.344,50	- 82.155,76	-23,57%	- 61.655,50	-18,80%	Zunahme für die Bezirke von Bozen und Bruneck von Rückvergütungen für Angestellte von seiten des INAIL.
	740.200.80	RÜCKERSTATTUNG FÜR GRATISSTROM	-	-	-	-		-		
	740.200.90	SONSTIGE REGRESSE, RÜCKZAHLUNGEN UND RÜCKERSTATTUNGEN	4.419.466,06	4.797.700,00	4.921.272,05	501.805,99	11,35%	123.572,05	2,58%	Die Zunahme der Erträge gegenüber 2011 ist auf den Umstand zurückzuführen, dass im Jahr 2011 die Rückerstattungen für die Pflegesicherung von den Gesundheitsbezirken Meran, Brixen und Bruneck nicht verbucht wurden, währen diese im Jahr 2012 sehr wohl auf diesem Konto eingeschrieben wurden.
	740.300.10	PAY-BACK-RÜCKVERGÜTUNGEN VON PHARMAZEUTISCHEN BETRIEBEN	2.859.380,92	2.000.000,00	3.010.464,22	151.083,30	5,28%	1.010.464,22	50,52%	
	740.300.20	ANDERE RÜCKVERGÜTUNGEN FÜR PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG VON ÖFFENTLICHER HAND	519.688,91	450.000,00	-	- 519.688,91	-100,00%	- 450.000,00	-100,00%	Keine Kontobewegungen im Jahr 2012
		INSGESAMT	**16.641.301,49**	**15.999.896,00**	**16.873.680,46**	**232.378,97**	**1,40%**	**873.784,46**	**5,46%**	
SONSTIGE EIGENE ERLÖSE AUS NICHT-BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		**SONSTIGE EIGENE ERLÖSE AUS NICHT-BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT**								
	760.400.10	AKTIVMIETEN	1.425.320,27	1.520.000,00	1.185.035,07	- 240.285,20	-16,86%	- 334.964,93	-22,04%	Bruneck: Anpassung an die anderen Bezirke der Verbuchung der Parkplatzgebühren auf K.to 760.900.10
	760.900.10	SONSTIGE ERLÖSE AUS NICHT-BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	601.379,30	386.000,00	913.157,61	311.778,31	51,84%	527.157,61	136,57%	Gesundheitsbezirk Bruneck: die Mehreinnahmen beruhen auf den Einkünften der Führung der Garage des Kankenhauses Bruneck
			-	-	-	-		-		
		INSGESAMT	**2.332.110,98**	**2.173.000,00**	**2.418.645,64**	**86.534,66**	**3,71%**	**245.645,64**	**11,30%**	
AUSSERORDENT-LICHE UND FINANZERTRÄGE		**FINANZERTRÄGE**								
	770.100.10	AKTIVZINSEN	952,29	1.700,00	5.367,27	4.414,98	463,62%	3.667,27	215,72%	
	770.100.20	AKTIVZINSEN AUF BEAUFTRAGTEM KREDITINSTITUT GEMÄSS ART. 15 LG 14/2001	248.894,58	150.000,00	115.823,56	- 133.071,02	-53,46%	- 34.176,44	-22,78%	Art. 35 des G.D 24. Jänner 2012 Nr. 1 hat bis zum 31. Dezember 2014 (praktisch seit dem 16. April 2012) das gemischte Schatzamtssystem ausgesetzt. Deshalb haben die Aktivzinsen (außerhalb dem Schatzamtsdienst der sogenannten "Eigeneinnahmen" beachtlich) sich verringert.
		ANDERE FINANZERTRÄGE	23.293,99	16.000,00	17.030,71	- 6.263,28	-26,89%	1.030,71	6,44%	
		SUMME FINANZERTRÄGE	**273.140,86**	**167.700,00**	**138.221,54**	**- 134.919,32**	**-49,40%**	**- 29.478,46**	**-17,58%**	
		AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE								
		AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE	-	-	-	-		-		
		PASSIVSCHWUND	994.293,80	11.500.000,00	41.402.271,65	40.407.977,85	4063,99%	29.902.271,65	260,02%	
	780.200.10	PASSIVSCHWUND	4.881.549,46	2.020.000,00	1.327.723,74	- 3.553.825,72	-72,80%	- 692.276,26	-34,27%	Für eine ausführlichere Analyse der einzelnen Posten wird auf die eigene Tabelle des Anhanges (NI.20.a) verwiesen
		SUMME AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE	**5.875.843,26**	**13.520.000,00**	**42.729.995,39**	**36.854.152,13**	**627,21%**	**29.209.995,39**	**216,05%**	
		INSGESAMT	**6.148.984,12**	**13.687.700,00**	**42.868.216,93**	**36.719.232,81**	**597,16%**	**29.180.516,93**	**213,19%**	

Nuovo Sistema Informativo Sanitario

Flussi Economici

HelpDesk

Interrogazioni - 2011 | Gestione in Linea - 2011 | Quadratura - 2011 | Acquisizione da File - 2011 | Interrogazione Errori - 2011

Ente: 041 201 PROV. AUTON. BOLZANO - AZIENDA SANITARIA DELLA P.A. DI BOLZANO

Interrogazioni
- **Conto Economico**
- **Stato Patrimoniale**
- **Costi Presidi**
- **Livelli Assistenza**
  - **Modello LA**
  - All. 1-Oneri gestione
  - All. 2-Mob. intraregionale
  - All. 3-Mob. interregionale
  - All. 4-Detenuti
  - All. 5-Prest. extra LEA
  - All. 6-Stranieri irregolari
- **Allegato CE**

Home > **Interrogazioni** > Livelli Assistenza > Modello LA ?

Modello di rilevazione dei costi dei livelli di assistenza delle aziende unità sanitarie locali e delle aziende ospedaliere

ATTENZIONE: Il modello LA è quadrato.

Codice Regione	Codice ASL	Consuntivo anno
041	201	2011

(in migliaia di Euro)

Codice	Livelli di assistenza	Macrovoci economiche				
		Consumi e manutenzioni di esercizio		Costi per acquisti di servizi		
		Sanitari	Non sanitari	Prestaz. sanitarie	Servizi sanitari per erogaz. di prestaz.	Servizi non sanitari
10100	Igiene e sanita` pubblica	182	185	78	63	643
10200	Igiene degli alimenti e della nutrizione	94	69	18	19	183
10300	Prevenzione e sicurezza degli ambienti di lavoro	89	162	39	83	845
10400	Sanita` pubblica veterinaria	100	347	90	197	1760
10500	Attivita` di prevenzione rivolte alle persone	2148	131	124	327	401
10600	Servizio medico legale	255	240	496	364	1190
19999	TOTALE ASSISTENZA SANITARIA COLLETTIVA IN AMBIENTE DI VITA E DI LAVORO	2868	1134	845	1053	5022
20100	Guardia medica	29	16	5064	24	122
20201	Medicina generale - Medicina generica	64	35	20234	30	112
20202	Medicina generale - Pediatria di libera scelta	84	14	5519	24	43
20300	Emergenza sanitaria territoriale	168	220	23802	781	931
20401	Ass. farmaceutica - Assistenza farmaceutica erogata tramite le farmacie convenzionate	306	14	70684	5	857
20402	Ass. farmaceutica - Altre forme di erogazione dell`assistenza farmaceutica	7363	230	1483	58	682
20500	Assistenza integrativa	469	8	9125	42	57
20601	Assistenza specialistica - Attivita` clinica	26654	4725	14502	9284	15293
20602	Assistenza specialistica - Attivita` di laboratorio	6120	627	2161	233	2904
20603	Assistenza specialistica - Attivita` di diagnostica strumentale e per immagini	1641	611	818	242	2072
20700	Assistenza protesica	19	13	5695	15	127
20801	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza programmata a domicilio (ADI)	521	136	4407	67	483
20802	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza alle donne, famiglia, coppie (consultori)	60	226	8278	1376	997
20803	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza psichiatrica	993	636	739	264	2315
20804	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza riabilitativa ai disabili	115	239	1802	297	1170
20805	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza ai tossicodipendenti	347	243	1116	112	967
20806	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza agli anziani	240	389	10488	95	1257
20807	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza ai malati terminali	60	69	1697	14	224
20808	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza a persone affette da HIV	0	3	0	0	7

20901	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza psichiatrica	10	31	259	23	149
20902	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza riabilitativa ai disabili	18	0	0	0	0
20903	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza ai tossicodipendenti	0	0	0	0	0
20904	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza agli anziani	0	0	0	0	0
20905	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza a persone affette da HIV	0	0	0	0	0
20906	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza ai malati terminali	0	0	0	0	0
21001	Ass. territoriale residenziale - Assistenza psichiatrica	170	330	2864	96	2420
21002	Ass. territoriale residenziale - Assistenza riabilitativa ai disabili	119	221	6017	1683	374
21003	Ass. territoriale residenziale - Assistenza ai tossicodipendenti	67	160	1076	83	322
21004	Ass. territoriale residenziale - Assistenza agli anziani	3932	685	31436	179	621
21005	Ass. territoriale residenziale - Assistenza a persone affette da HIV	31	3	756	0	0
21006	Ass. territoriale residenziale - Assistenza ai malati terminali	6	2	1211	3	7
21100	Assistenza idrotermale	0	1	33	0	1
29999	TOTALE ASSISTENZA DISTRETTUALE	49606	9887	231266	15030	34514
30100	Attivita` di pronto soccorso	1673	1228	659	373	3180
30201	Ass. ospedaliera per acuti in Day Hospital e Day Surgery	14790	839	1279	355	2383
30202	Ass. ospedaliera per acuti in degenza ordinaria	54454	10097	60405	8745	29638
30300	Interventi ospedalieri a domicilio	0	0	0	0	0
30400	Ass. ospedaliera per lungodegenti	429	201	2959	60	456
30500	Ass. ospedaliera per riabilitazione	878	320	1706	146	600
30600	Emocomponenti e servizii trasfusionali	3037	199	23	60	2089
30700	Trapianto organi e tessuti	0	0	0	0	0
39999	TOTALE ASSISTENZA OSPEDALIERA	75261	12884	67031	9739	38346
49999	Totale	127735	23905	299142	25822	77882

Codice	**Livelli di assistenza**	**Macrovoci economiche**			
		Pers. ruolo san.	**Pers. ruolo prof.**	**Pers. ruolo tec.**	**Pers. ruolo ammin.**
10100	Igiene e sanita` pubblica	3850	21	524	803
10200	Igiene degli alimenti e della nutrizione	1315	6	156	240
10300	Prevenzione e sicurezza degli ambienti di lavoro	4423	26	449	557
10400	Sanita` pubblica veterinaria	9015	56	1293	1072
10500	Attivita` di prevenzione rivolte alle persone	2446	12	316	419
10600	Servizio medico legale	4211	27	492	1468
19999	TOTALE ASSISTENZA SANITARIA COLLETTIVA IN AMBIENTE DI VITA E DI LAVORO	25260	148	3230	4559
20100	Guardia medica	215	1	24	15
20201	Medicina generale - Medicina generica	607	3	55	41
20202	Medicina generale - Pediatria di libera scelta	215	1	24	15
20300	Emergenza sanitaria territoriale	3967	22	1231	415
20401	Ass. farmaceutica - Assistenza farmaceutica erogata tramite le farmacie convenzionate	22	2	104	257
20402	Ass. farmaceutica - Altre forme di erogazione dell`assistenza farmaceutica	3692	69	1526	611
20500	Assistenza integrativa	0	0	0	0
20601	Assistenza specialistica - Attivita` clinica	98723	446	13167	11226
20602	Assistenza specialistica - Attivita` di laboratorio	13743	76	2316	1847
20603	Assistenza specialistica - Attivita` di diagnostica strumentale e per immagini	12717	56	1793	1364
20700	Assistenza protesica	47	2	92	170
20801	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza programmata a domicilio (ADI)	2979	14	285	261
20802	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza alle donne, famiglia, coppie (consultori)	5395	29	610	448
20803	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza psichiatrica	14741	70	2625	1409
20804	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza riabilitativa ai disabili	4664	20	602	557
20805	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza ai tossicodipendenti	5158	25	1070	570

20806	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza agli anziani	7467	36	1001	538
20807	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza ai malati terminali	1441	7	166	104
20808	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza a persone affette da HIV	102	0	10	8
20901	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza psichiatrica	299	2	122	26
20902	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza riabilitativa ai disabili	0	0	0	0
20903	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza ai tossicodipendenti	0	0	0	0
20904	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza agli anziani	0	0	0	0
20905	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza a persone affette da HIV	0	0	0	0
20906	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza ai malati terminali	0	0	0	0
21001	Ass. territoriale residenziale - Assistenza psichiatrica	3937	28	2442	543
21002	Ass. territoriale residenziale - Assistenza riabilitativa ai disabili	1580	2	307	199
21003	Ass. territoriale residenziale - Assistenza ai tossicodipendenti	1111	3	320	185
21004	Ass. territoriale residenziale - Assistenza agli anziani	3581	14	523	264
21005	Ass. territoriale residenziale - Assistenza a persone affette da HIV	0	0	0	0
21006	Ass. territoriale residenziale - Assistenza ai malati terminali	53	0	6	5
21100	Assistenza idrotermale	22	0	4	2
29999	TOTALE ASSISTENZA DISTRETTUALE	186478	928	30425	21080
30100	Attivita` di pronto soccorso	26835	121	3463	2434
30201	Ass. ospedaliera per acuti in Day Hospital e Day Surgery	13870	61	3058	1625
30202	Ass. ospedaliera per acuti in degenza ordinaria	184104	946	38228	18250
30300	Interventi ospedalieri a domicilio	0	0	0	0
30400	Ass. ospedaliera per lungodegenti	3270	15	892	318
30500	Ass. ospedaliera per riabilitazione	5307	21	1330	614
30600	Emocomponenti e servizii trasfusionali	3724	22	592	433
30700	Trapianto organi e tessuti	0	0	0	0
39999	TOTALE ASSISTENZA OSPEDALIERA	237110	1186	47563	23674
49999	Totale	448848	2262	81218	49313

Codice	**Livelli di assistenza**	**Macrovoci economiche**			
		Ammortamenti	**Soprav. / Insuss.**	**Altri costi**	**Totale**
10100	Igiene e sanita` pubblica	107	22	103	6581
10200	Igiene degli alimenti e della nutrizione	34	9	30	2173
10300	Prevenzione e sicurezza degli ambienti di lavoro	104	19	118	6914
10400	Sanita` pubblica veterinaria	202	42	153	14327
10500	Attivita` di prevenzione rivolte alle persone	112	12	46	6494
10600	Servizio medico legale	375	31	549	9698
19999	TOTALE ASSISTENZA SANITARIA COLLETTIVA IN AMBIENTE DI VITA E DI LAVORO	934	135	999	46187
20100	Guardia medica	26	2	3	5541
20201	Medicina generale - Medicina generica	30	4	9	21224
20202	Medicina generale - Pediatria di libera scelta	23	2	3	5967
20300	Emergenza sanitaria territoriale	107	37	75	31756
20401	Ass. farmaceutica - Assistenza farmaceutica erogata tramite le farmacie convenzionate	7	1	36	72295
20402	Ass. farmaceutica - Altre forme di erogazione dell`assistenza farmaceutica	89	329	1114	17246
20500	Assistenza integrativa	14	0	1	9716
20601	Assistenza specialistica - Attivita` clinica	5557	595	1378	201550
20602	Assistenza specialistica - Attivita` di laboratorio	562	103	198	30890
20603	Assistenza specialistica - Attivita` di diagnostica strumentale e per immagini	2915	85	172	24486
20700	Assistenza protesica	15	4	4	6203
20801	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza programmata a domicilio (ADI)	139	31	44	9367
20802	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza alle donne, famiglia, coppie (consultori)	225	110	71	17825
20803	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza psichiatrica	374	73	198	24437
20804	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza riabilitativa ai disabili	164	34	60	9724
20805	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza ai tossicodipendenti	129	33	102	9872

20806	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza agli anziani	405	148	89	22153
20807	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza ai malati terminali	68	30	23	3903
20808	Ass. territoriale ambulatoriale e domiciliare - Assistenza a persone affette da HIV	2	2	2	136
20901	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza psichiatrica	11	2	6	940
20902	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza riabilitativa ai disabili	0	0	0	18
20903	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza ai tossicodipendenti	0	0	0	0
20904	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza agli anziani	0	0	0	0
20905	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza a persone affette da HIV	0	0	0	0
20906	Ass. territoriale semiresidenziale - Assistenza ai malati terminali	0	0	0	0
21001	Ass. territoriale residenziale - Assistenza psichiatrica	193	27	76	13126
21002	Ass. territoriale residenziale - Assistenza riabilitativa ai disabili	46	15	15	10578
21003	Ass. territoriale residenziale - Assistenza ai tossicodipendenti	37	7	18	3389
21004	Ass. territoriale residenziale - Assistenza agli anziani	129	21	41	41426
21005	Ass. territoriale residenziale - Assistenza a persone affette da HIV	0	0	0	790
21006	Ass. territoriale residenziale - Assistenza ai malati terminali	1	0	1	1295
21100	Assistenza idrotermale	0	0	0	63
29999	TOTALE ASSISTENZA DISTRETTUALE	11268	1695	3739	595916
30100	Attivita` di pronto soccorso	954	170	355	41445
30201	Ass. ospedaliera per acuti in Day Hospital e Day Surgery	1088	125	216	39689
30202	Ass. ospedaliera per acuti in degenza ordinaria	10390	1352	2618	419227
30300	Interventi ospedalieri a domicilio	0	0	0	0
30400	Ass. ospedaliera per lungodegenti	140	28	52	8820
30500	Ass. ospedaliera per riabilitazione	202	49	93	11266
30600	Emocomponenti e servizii trasfusionali	239	23	70	10511
30700	Trapianto organi e tessuti	0	0	0	0
39999	TOTALE ASSISTENZA OSPEDALIERA	13013	1747	3404	530958
49999	Totale	25215	3577	8142	1173061

Nuovo Sistema Informativo Sanitario

Flussi Economici

HelpDesk

Interrogazioni - 2011 | Gestione in Linea - 2011 | Quadratura - 2011 | Acquisizione da File - 2011 | Interrogazione Errori - 2011

Ente: 041 201 PROV. AUTON. BOLZANO - AZIENDA SANITARIA DELLA P.A. DI BOLZANO

Interrogazioni

- **Conto Economico**
- **Stato Patrimoniale**
- **Costi Presidi**
- **Livelli Assistenza**
  - Modello LA
  - **All. 1-Oneri gestione**
  - All. 2-Mob. intraregionale
  - All. 3-Mob. interregionale
  - All. 4-Detenuti
  - All. 5-Prest. extra LEA
  - All. 6-Stranieri irregolari
- **Allegato CE**

Home > **Interrogazioni** > Livelli Assistenza > All. 1-Oneri gestione ?

Modello di rilevazione dei costi dei livelli di assistenza delle aziende unità sanitarie locali e delle aziende ospedaliere

ATTENZIONE: Il modello LA è quadrato.

Codice Regione	*Codice ASL*	*Consuntivo anno*
041	201	2011

(in migliaia di Euro)

Codice	Livelli di assistenza	Macrovoci economiche				
		Consumi e manutenzioni di esercizio		Costi per acquisti di servizi		
		Sanitari	Non sanitari	Prestaz. sanitarie	Servizi sanitari per erogaz. di prestaz.	Servizi non sanitari
A1101	ALL. 1 - ONERI SOSTENUTI PER FORMAZIONE DEL PERSONALE	0	0	0	1334	117
A1102	ALL. 1 - ONERI SOSTENUTI PER SISTEMI INFORMATIVI E STATISTICI	0	63	0	4	2074
A1103	ALL. 1 - ONERI SOSTENUTI PER ALTRI ONERI DI GESTIONE	2812	15878	20696	4615	54796
A1999	TOTALE ALLEGATO 1 - ONERI SOSTENUTI	2812	15941	20696	5953	56987

Codice	Livelli di assistenza	Macrovoci economiche			
		Pers. ruolo san.	Pers. ruolo prof.	Pers. ruolo tec.	Pers. ruolo ammin.
A1101	ALL. 1 - ONERI SOSTENUTI PER FORMAZIONE DEL PERSONALE	1262	3	23	231
A1102	ALL. 1 - ONERI SOSTENUTI PER SISTEMI INFORMATIVI E STATISTICI	0	102	3401	393
A1103	ALL. 1 - ONERI SOSTENUTI PER ALTRI ONERI DI GESTIONE	25813	1942	49916	34273
A1999	TOTALE ALLEGATO 1 - ONERI SOSTENUTI	27075	2047	53340	34897

Codice	Livelli di assistenza	Macrovoci economiche			
		Ammortamenti	Soprav. / Insuss.	Altri costi	Totale
A1101	ALL. 1 - ONERI SOSTENUTI PER FORMAZIONE DEL PERSONALE	0	0	0	2970
A1102	ALL. 1 - ONERI SOSTENUTI PER SISTEMI INFORMATIVI E STATISTICI	1587	5	1	7630
A1103	ALL. 1 - ONERI SOSTENUTI PER ALTRI ONERI DI GESTIONE	8089	2625	6048	227503
A1999	TOTALE ALLEGATO 1 - ONERI SOSTENUTI	9676	2630	6049	238103

Nuovo Sistema Informativo Sanitario

Flussi Economici

HelpDesk

Interrogazioni - 2011 | Gestione in Linea - 2011 | Quadratura - 2011 | Acquisizione da File - 2011 | Interrogazione Errori - 2011

Ente: 041 201 PROV. AUTON. BOLZANO - AZIENDA SANITARIA DELLA P.A. DI BOLZANO

Interrogazioni
- **Conto Economico**
- **Stato Patrimoniale**
- **Costi Presidi**
- **Livelli Assistenza**
  - Modello LA
  - All. 1-Oneri gestione
  - All. 2-Mob. intraregionale
  - **All. 3-Mob. interregionale**
  - All. 4-Detenuti
  - All. 5-Prest. extra LEA
  - All. 6-Stranieri irregolari
- **Allegato CE**

Home > **Interrogazioni** > Livelli Assistenza > All. 3-Mob. interregionale ?

Modello di rivelazione dei costi dei livelli di assistenza delle aziende unità sanitarie locali delle aziende ospedaliere

ATTENZIONE: Il modello LA è quadrato.

Codice Regione	Codice ASL	Consuntivo anno
041	201	2011

Allegato 3 - Mobilità interregionale

	Voce	Totale (in migliaia di Euro)
A3101	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. SANIT. COLLETTIVA IN AMBIENTE DI VITA E DI LAVORO - ATTIVA	0
A3102	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. SANIT. COLLETTIVA IN AMBIENTE DI VITA E DI LAVORO - PASSIVA	0
A3201	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE SANITARIA DI BASE - ATTIVA	48
A3202	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE SANITARIA DI BASE- PASSIVA	124
A3203	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE FARMACEUTICA - ATTIVA	2495
A3204	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE FARMACEUTICA - PASSIVA	1305
A3205	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE SPECIALISTICA - ATTIVA	4086
A3206	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE SPECIALISTICA - PASSIVA	3305
A3207	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE TERMALE - ATTIVA	10
A3208	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE TERMALE - PASSIVA	852
A3209	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE DI EMERGENZA SANITARIA - ATTIVA	2349
A3210	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE DI EMERGENZA SANITARIA - PASSIVA	233
A3211	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE TERR. AMBULATORIALE E DOMICILIARE - ATTIVA	0
A3212	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE TERR. AMBULATORIALE E DOMICILIARE - PASSIVA	0
A3213	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE TERR. SEMIRESIDENZIALE - ATTIVA	0
A3214	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE TERR. SEMIRESIDENZIALE - PASSIVA	157
A3215	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE TERR. RESIDENZIALE - ATTIVA	0

A3216	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE TERR. RESIDENZIALE - PASSIVA	952
A3217	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE PROTESICA - ATTIVA	0
A3218	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. DISTRETTUALE PROTESICA - PASSIVA	0
A3301	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. OSPEDALIERA - ATTIVA	22906
A3302	ALL. 3 - MOBILITA` INTERREG. PER ASS. OSPEDALIERA - PASSIVA	23579

Nuovo Sistema Informativo Sanitario

Flussi Economici

HelpDesk

Interrogazioni - 2011 | Gestione in Linea - 2011 | Quadratura - 2011 | Acquisizione da File - 2011 | Interrogazione Errori - 2011

Ente: 041 201 PROV. AUTON. BOLZANO - AZIENDA SANITARIA DELLA P.A. DI BOLZANO

Interrogazioni

- **Conto Economico**
- **Stato Patrimoniale**
- **Costi Presidi**
- **Livelli Assistenza**
  - Modello LA
  - All. 1-Oneri gestione
  - All. 2-Mob. intraregionale
  - All. 3-Mob. interregionale
  - **All. 4-Detenuti**
  - All. 5-Prest. extra LEA
  - All. 6-Stranieri irregolari
- **Allegato CE**

Modello di rivelazione dei costi dei livelli di assistenza delle aziende unità sanitarie locali delle aziende ospedaliere

ATTENZIONE: Il modello LA è quadrato.

Codice Regione	Codice ASL	Consuntivo anno
041	201	2011

Allegato 4 - Detenuti

	Voce	Totale (in migliaia di Euro)
A4201	ALL.4 - ASS. TERRITORIALE, AMBULATORIALE E DOMICILIARE AI TOSSICODIP. INTERNATI O DETENUTI	76
A4202	ALL.4 - ASS. TERRITORIALE SEMIRESIDENZIALE AI TOSSICODIPENDENTI INTERNATI O DETENUTI	0
A4203	ALL.4 - ASS. TERRITORIALE RESIDENZIALE AI TOSSICODIPENDENTI INTERNATI O DETENUTI	187

Nuovo Sistema Informativo Sanitario

Flussi Economici

HelpDesk

Interrogazioni - 2011 | Gestione in Linea - 2011 | Quadratura - 2011 | Acquisizione da File - 2011 | Interrogazione Errori - 2011

Ente: 041 201 PROV. AUTON. BOLZANO - AZIENDA SANITARIA DELLA P.A. DI BOLZANO

Interrogazioni
- **Conto Economico**
- **Stato Patrimoniale**
- **Costi Presidi**
- **Livelli Assistenza**
  - Modello LA
  - All. 1-Oneri gestione
  - All. 2-Mob. intraregionale
  - All. 3-Mob. interregionale
  - All. 4-Detenuti
  - **All. 5-Prest. extra LEA**
  - All. 6-Stranieri irregolari
- **Allegato CE**

Home > **Interrogazioni** > Livelli Assistenza > All. 5-Prest. extra LEA ?

Modello di rivelazione dei costi dei livelli di assistenza delle aziende unità sanitarie locali delle aziende ospedaliere

ATTENZIONE: Il modello LA è quadrato.

Codice Regione	Codice ASL	Consuntivo anno
041	201	2011

Allegato 5 - Prestazioni eventualmente erogate non riconducibili ai livelli essenziali di assistenza

	Voce	Totale (in migliaia di Euro)
A5001	ALL.5 - CHIRURGIA ESTETICA	0
A5002	ALL.5 - CIRCONCISIONE RITUALE MASCHILE	2
A5003	ALL.5 - MEDICINE NON CONVENZIONALI	1318
A5004	ALL.5 - VACC. NON OBBL. PER SOGGIORNI ESTERO	321
A5005	ALL.5 - CERTIFICAZIONI MEDICHE	1100
A5006	ALL.5 - MEDICINA FISICA, RIABILITATIVA AMBULATORIALE	350
A5007	ALL.5 - LASERTERAPIA ANTALGICA, ELETTROTERAPIA ANTALGICA, ULTRASUONOTERAPIA, MESOTERAPIA	6
A5108	ALL.5 - ASSEGNO DI CURA	0
A5109	ALL.5 - CONTRIBUTO PRATICA RIABILITATIVA METODO DOMAN	0
A5110	ALL.5 - AUSILI TECNICI NON IN NOMENCLATORE TARIFFARIO, MATERIALE D`USO E DI MEDICAZIONE	14805
A5111	ALL.5 - PRODOTTI APROTEICI	1574
A5112	ALL.5 - PRESTAZIONI AGGIUNTIVE MMG E PLS PREVISTE DA ACCORDI REGIONALI/AZIENDALI	2534
A5113	ALL.5 - FARMACI DI FASCIA C PER PERSONE AFFETTE DA MALATTIE RARE	1
A5114	ALL.5 - RIMBORSI PER SPESE DI VIAGGIO E SOGGIORNO PER CURE	50
A5115	ALL.5 - PRESTAZIONI EX ONIG A INVALIDI DI GUERRA	22
A5199	ALL.5 - ALTRE PRESTAZIONI ESCLUSE DAI LEA - ALTRO	23804
A5999	TOTALE ALLEGATO 5 - PRESTAZIONI EVENTUALMENTE EROGATE NON RICONDUCIBILI AI LEA	45887

Nuovo Sistema Informativo Sanitario

Flussi Economici

HelpDesk

Interrogazioni - 2011 | Gestione in Linea - 2011 | Quadratura - 2011 | Acquisizione da File - 2011 | Interrogazione Errori - 2011

Ente: 041 201 PROV. AUTON. BOLZANO - AZIENDA SANITARIA DELLA P.A. DI BOLZANO

Interrogazioni

- **Conto Economico**
- **Stato Patrimoniale**
- **Costi Presidi**
- **Livelli Assistenza**
  - Modello LA
  - All. 1-Oneri gestione
  - All. 2-Mob. intraregionale
  - All. 3-Mob. interregionale
  - All. 4-Detenuti
  - All. 5-Prest. extra LEA
  - **All. 6-Stranieri irregolari**
- **Allegato CE**

Home > **Interrogazioni** > Livelli Assistenza > All. 6-Stranieri irregolari ?

Modello di rivelazione dei costi dei livelli di assistenza delle aziende unità sanitarie locali delle aziende ospedaliere

ATTENZIONE: Il modello LA è quadrato.

Codice Regione	Codice ASL	Consuntivo anno
041	201	2011

Allegato 6 - Stranieri irregolari

	Voce	Totale (in migliaia di Euro)
A6001	ALL.6 - STRANIERI IRREGOLARI - ATTIVITA` DI PREVENZIONE	0
A6002	ALL.6 - STRANIERI IRREGOLARI - ASSISTENZA DISTRETTUALE	0
A6003	ALL.6 - STRANIERI IRREGOLARI - ASSISTENZA OSPEDALIERA	12

SISTEMA INFORMATIVO SANITARIO
MINISTERO DELLA SALUTE

CP

Direzione Generale del Sistema Informativo
Direzione Generale della Programmazione sanitaria, dei livelli di assistenza e dei principi etici di sistema

MODELLO DI RILEVAZIONE DEI COSTI DEI PRESIDI A GESTIONE DIRETTA DELLE AZIENDE UNITÀ SANITARIE LOCALI

STRUTTURA RILEVATA	OGGETTO DELLA RILEVAZIONE
PRESIDIO |_0_|_4_|_1_| |_0_|_0_|_5_| U.S.L. |_2_|_0_|_1_|	CONSUNTIVO ANNO |_2_|_0_|_1_|_1_|

COSTI

(in migliaia di euro)

	Voce	Totale
	B) Costi della produzione	
B0010	B.1) Acquisti di beni	**12.888**
B0020	B.1.a) Prodotti farmaceutici	3.811
B0030	B.1.b) Emoderivati e prodotti dietetici	141
B0040	B.1.c) Materiali per la profilassi (vaccini)	46
B0050	B.1.d) Materiali diagnostici prodotti chimici	1.380
B0060	B.1.e) Materiali diagnostici, lastre RX, mezzi di contrasto per RX, carta per ECG, ECG, etc.	68
B0070	B.1.f) Presidi chirurgici e materiali sanitari	3.142
B0080	B.1.g) Materiali protesici e materiali per emodialisi	2.036
B0110	B.1.j) Prodotti alimentari	491
B0120	B.1.k) Materiali di guardaroba, di pulizia e di convivenza in genere	404
B0130	B.1.l) Combustibili, carburanti e lubrificanti	534
B0140	B.1.m) Supporti informatici e cancelleria	217
B0150	B.1.n) Materiale per la manutenzione	176
B0200	B.1.o) Altro	442
B0210	B.2) Acquisti di servizi	**6.024**
B0240	B.2.3) per assistenza specialistica ambulatoriale	0
B0440	B.2.7) per altra assistenza	0
B0470	B.2.8) Compartecipazione sanitaria al personale del ruolo san. per att. libero-prof. (*intramoenia*)	144
B0510	B.2.10) Consulenze sanitarie e non sanitarie	45
B0540	B.2.11) Altri servizi sanitari	1.966
B0580	B.2.12) Formazione (esternalizzata e non)	229
B0590	B.2.13) Servizi non sanitari	**3.640**
B0671	B.2.13.a) Utenze	1.074
B0691	B.2.13.b) Altro	2.566
B0700	B.3) Manutenzione e riparazione (ordinaria esternalizzata)	567
B0750	B.4) Godimento di beni di terzi	390
B0800	B.5) Personale del ruolo sanitario	41.376
B0810	B.6) Personale del ruolo professionale	139
B0820	B.7) Personale del ruolo tecnico	7.212
B0830	B.8) Personale del ruolo amministrativo	3.584
B0840	B.9) Oneri diversi di gestione	1.132
B0881	B.10) + B.12) Ammortamenti delle immobilizzazioni	2.907
B0940	B.14) Variazione delle rimanenze	114
B9999	**Totale costi della produzione (B)**	**76.333**

Data .....

Il Funzionario responsabile dell'area economico-finanziaria

……..…….....

SISTEMA INFORMATIVO SANITARIO
MINISTERO DELLA SALUTE

CP

Direzione Generale del Sistema Informativo
Direzione Generale della Programmazione sanitaria, dei livelli di assistenza e dei principi etici di sistema

MODELLO DI RILEVAZIONE DEI COSTI DEI PRESIDI A GESTIONE DIRETTA DELLE AZIENDE UNITÀ SANITARIE LOCALI

STRUTTURA RILEVATA	OGGETTO DELLA RILEVAZIONE
PRESIDIO |_0_|_4_|_1_| |_0_|_0_|_7_| U.S.L. |_2_|_0_|_1_|	CONSUNTIVO ANNO |_2_|_0_|_1_|_1_|

COSTI

(in migliaia di euro)

	Voce	Totale
	B) Costi della produzione	
B0010	B.1) Acquisti di beni	**2.996**
B0020	B.1.a) Prodotti farmaceutici	401
B0030	B.1.b) Emoderivati e prodotti dietetici	94
B0040	B.1.c) Materiali per la profilassi (vaccini)	17
B0050	B.1.d) Materiali diagnostici prodotti chimici	180
B0060	B.1.e) Materiali diagnostici, lastre RX, mezzi di contrasto per RX, carta per ECG, ECG, etc.	11
B0070	B.1.f) Presidi chirurgici e materiali sanitari	629
B0080	B.1.g) Materiali protesici e materiali per emodialisi	700
B0110	B.1.j) Prodotti alimentari	308
B0120	B.1.k) Materiali di guardaroba, di pulizia e di convivenza in genere	106
B0130	B.1.l) Combustibili, carburanti e lubrificanti	358
B0140	B.1.m) Supporti informatici e cancelleria	59
B0150	B.1.n) Materiale per la manutenzione	61
B0200	B.1.o) Altro	72
B0210	B.2) Acquisti di servizi	**2.425**
B0240	B.2.3) per assistenza specialistica ambulatoriale	0
B0440	B.2.7) per altra assistenza	0
B0470	B.2.8) Compartecipazione sanitaria al personale del ruolo san. per att. libero-prof. (*intramoenia*)	41
B0510	B.2.10) Consulenze sanitarie e non sanitarie	23
B0540	B.2.11) Altri servizi sanitari	996
B0580	B.2.12) Formazione (esternalizzata e non)	62
B0590	B.2.13) Servizi non sanitari	**1.303**
B0671	B.2.13.a) Utenze	603
B0691	B.2.13.b) Altro	700
B0700	B.3) Manutenzione e riparazione (ordinaria esternalizzata)	232
B0750	B.4) Godimento di beni di terzi	87
B0800	B.5) Personale del ruolo sanitario	11.293
B0810	B.6) Personale del ruolo professionale	50
B0820	B.7) Personale del ruolo tecnico	3.696
B0830	B.8) Personale del ruolo amministrativo	2.034
B0840	B.9) Oneri diversi di gestione	647
B0881	B.10) + B.12) Ammortamenti delle immobilizzazioni	969
B0940	B.14) Variazione delle rimanenze	38
B9999	**Totale costi della produzione (B)**	**24.467**

Data .....

Il Funzionario responsabile dell'area economico-finanziaria

……..…….....

SISTEMA INFORMATIVO SANITARIO
MINISTERO DELLA SANITA'
DIPARTIMENTO DELLA PROGRAMMAZIONE

Ospedale Bolzano
CP

MODELLO DI RILEVAZIONE DEI COSTI DEI PRESIDI A GESTIONE DIRETTA DELLE AZIENDE UNITÀ SANITARIE LOCALI

STRUTTURA RILEVATA	OGGETTO DELLA RILEVAZIONE	
Presidio 041 001 AZ. SAN. 201	CONSUNTIVO: ANNO:	2011

APPROVAZIONE BILANCIO DA PARTE DEL COLLEGIO SINDACALE
SI |_X__| NO |___|

(in migliaia di Euro)

	Voce	Totale
	B) Costi della produzione	
B0010	**B.1) Acquisti di beni**	**49.392**
B0020	B.1.a) Prodotti farmaceutici	12.196
B0030	B.1.b) Emoderivati e prodotti dietetici	1.948
B0040	B.1.c) Materiali per la profilassi (vaccini)	16
B0050	B.1.d) Materiali diagnostici prodotti chimici	9.010
B0060	B.1.e) Materiali diagnostici, lastre RX, mezzi di contrasto per RX, carta per ECG, ECG, etc.	514
B0070	B.1.f) Presidi chirurgici e materiali sanitari	11.912
B0080	B.1.g) Materiali protesici e materiali per emodialisi	6.145
B0110	B.1.j) Prodotti alimentari	350
B0120	B.1.k) Materiali di guardaroba, di pulizia e di convivenza in genere	1.059
B0130	B.1.l) Combustibili, carburanti e lubrificanti	2.467
B0140	B.1.m) Supporti informatici e cancelleria	460
B0150	B.1.n) Materiale per la manutenzione di -	597
B0200	B.1.o) Altro	2.718
B0210	**B.2) Acquisti di servizi**	**38.610**
B0240	**B.2.3) per assistenza specialistica ambulatoriale -**	**3.207**
B0440	**B.2.7) per altra assistenza -**	**856**
B0470	**B.2.8) Compartecipazione al personale per att. libero-prof. (*intramoenia*)**	490
B0510	**B.2.10) Consulenze**	**5**
B0540	**B.2.11) Altri servizi sanitari**	**18.877**
B0580	B.2.12) Formazione (esternalizzata e non)	748
B0590	**B.2.13) Servizi non sanitari**	14.427
B0671	B.2.13.a) Utenze	3.088
B0691	B.2.13.b) Altro	11.339
B0700	**B.3) Manutenzione e riparazione (ordinaria esternalizzata)**	**536**
B0750	**B.4) Godimento di beni di terzi**	**3.499**
B0800	**B.5) Personale del ruolo sanitario**	110.238
B0810	**B.6) Personale del ruolo professionale**	665
B0820	**B.7) Personale del ruolo tecnico**	16.064
B0830	**B.8) Personale del ruolo amministrativo**	10.190
B0840	**B.9) Oneri diversi di gestione**	**1.785**
B0881	B.10) + B.12) Ammortamenti delle immobilizzazioni	5.974
B0940	**B.14) Variazione delle rimanenze**	27
B9999	**Totale costi della produzione (B)**	**236.980**

Bolzano, 12/10/2012

La Direttrice dell'Uffico Controllo di Gestione
f.to dott.ssa Ines Pellegrini

Il Direttore del Comprensorio
f.to dott. Umberto Tait

SISTEMA INFORMATIVO SANITARIO
MINISTERO DELLA SALUTE

CP

Direzione Generale del Sistema Informativo
Direzione Generale della Programmazione sanitaria, dei livelli di assistenza e dei principi etici di sistema

MODELLO DI RILEVAZIONE DEI COSTI DEI PRESIDI A GESTIONE DIRETTA DELLE AZIENDE UNITÀ SANITARIE LOCALI

STRUTTURA RILEVATA

PRESIDIO |_0_|_4_|_1_| |_0_|_0_|_4_| U.S.L. |_1_|_0_|_3_|_|

OGGETTO DELLA RILEVAZIONE

CONSUNTIVO ANNO |_2_|_0_|1_|1

(in migliaia di Euro)

	B) Costi della produzione	
B0010	B.1) Acquisti di beni	**14.266**
B0020	B.1.a) Prodotti farmaceutici	2.453
B0030	B.1.b) Emoderivati e prodotti dietetici	134
B0040	B.1.c) Materiali per la profilassi (vaccini)	1
B0050	B.1.d) Materiali diagnostici prodotti chimici	774
B0060	B.1.e) Materiali diagnostici, lastre RX, mezzi di contrasto per RX, carta per ECG, ECG, etc.	115
B0070	B.1.f) Presidi chirurgici e materiali sanitari	3.389
B0080	B.1.g) Materiali protesici e materiali per emodialisi	3.156
B0110	B.1.j) Prodotti alimentari	740
B0120	B.1.k) Materiali di guardaroba, di pulizia e di convivenza in genere	506
B0130	B.1.l) Combustibili, carburanti e lubrificanti	1.842
B0140	B.1.m) Supporti informatici e cancelleria	205
B0150	B.1.n) Materiale per la manutenzione di -	423
B0200	B.1.o) Altro	528
B0210	B.2) Acquisti di servizi	**7.205**
B0240	B.2.3) per assistenza specialistica ambulatoriale -	879
B0440	B.2.7) per altra assistenza -	379
B0470	B.2.8) Compartecipazione al personale per att. libero-prof. (intramoenia)	141
B0510	B.2.10) Consulenze	21
B0540	B.2.11) Altri servizi sanitari	805
B0580	B.2.12) Formazione (esternalizzata e non)	333
B0590	B.2.13) Servizi non sanitari	4.647
B0671	B.2.13.a) Utenze	4.435
B0691	B.2.13.b) Altro	212
B0700	B.3) Manutenzione e riparazione (ordinaria esternalizzata)	**778**
B0750	B.4) Godimento di beni di terzi	**243**
B0800	B.5) Personale del ruolo sanitario	**46.490**
B0810	B.6) Personale del ruolo professionale	**152**
B0820	B.7) Personale del ruolo tecnico	**8.313**
B0830	B.8) Personale del ruolo amministrativo	**4.011**
B0840	B.9) Oneri diversi di gestione	**1.234**
B0881	B.10)+B.12) Ammortamento delle altre immobilizzazioni	**2.457**
B0940	B.14) Variazione delle rimanenze	**193**
B9999	**Totale costi della produzione (B)**	**85.342**

Data: 18.07.2012

Il Funzionario responsabile

……..…….....

SISTEMA INFORMATIVO SANITARIO
MINISTERO DELLA SALUTE

CP

Direzione Generale del Sistema Informativo
Direzione Generale della Programmazione sanitaria, dei livelli di assistenza e dei principi etici di sistema

MODELLO DI RILEVAZIONE DEI COSTI DEI PRESIDI A GESTIONE DIRETTA DELLE AZIENDE UNITÀ SANITARIE LOCALI

STRUTTURA RILEVATA — OGGETTO DELLA RILEVAZIONE

PRESIDIO |_0_|_4_|_1_| |_0_|_0_|_6_| — U.S.L. |_1_|_0_|_3_|_| — CONSUNTIVO ANNO |_2_|_0_|1_|1

(in migliaia di Euro)

	B) Costi della produzione	
B0010	B.1) Acquisti di beni	**4.030**
B0020	B.1.a) Prodotti farmaceutici	833
B0030	B.1.b) Emoderivati e prodotti dietetici	46
B0040	B.1.c) Materiali per la profilassi (vaccini)	1
B0050	B.1.d) Materiali diagnostici prodotti chimici	245
B0060	B.1.e) Materiali diagnostici, lastre RX, mezzi di contrasto per RX, carta per ECG, ECG, etc.	21
B0070	B.1.f) Presidi chirurgici e materiali sanitari	935
B0080	B.1.g) Materiali protesici e materiali per emodialisi	1.162
B0110	B.1.j) Prodotti alimentari	174
B0120	B.1.k) Materiali di guardaroba, di pulizia e di convivenza in genere	93
B0130	B.1.l) Combustibili, carburanti e lubrificanti	179
B0140	B.1.m) Supporti informatici e cancelleria	55
B0150	B.1.n) Materiale per la manutenzione di -	124
B0200	B.1.o) Altro	162
B0210	B.2) Acquisti di servizi	**2.274**
B0240	B.2.3) per assistenza specialistica ambulatoriale -	301
B0440	B.2.7) per altra assistenza -	2
B0470	B.2.8) Compartecipazione al personale per att. libero-prof. (intramoenia)	0
B0510	B.2.10) Consulenze	5
B0540	B.2.11) Altri servizi sanitari	247
B0580	B.2.12) Formazione (esternalizzata e non)	81
B0590	B.2.13) Servizi non sanitari	1.638
B0671	B.2.13.a) Utenze	1.590
B0691	B.2.13.b) Altro	48
B0700	B.3) Manutenzione e riparazione (ordinaria esternalizzata)	**216**
B0750	B.4) Godimento di beni di terzi	**48**
B0800	B.5) Personale del ruolo sanitario	**12.013**
B0810	B.6) Personale del ruolo professionale	**18**
B0820	B.7) Personale del ruolo tecnico	**2.600**
B0830	B.8) Personale del ruolo amministrativo	**1.336**
B0840	B.9) Oneri diversi di gestione	**292**
B0881	B.10)+B.12) Ammortamento delle altre immobilizzazioni	**709**
B0940	B.14) Variazione delle rimanenze	**58**
B9999	**Totale costi della produzione (B)**	**23.594**

Data: 18.07.2012

Il Funzionario responsabile

……..…….....

SISTEMA INFORMATIVO SANITARIO
MINISTERO DELLA SALUTE

CP

Direzione Generale del Sistema Informativo
Direzione Generale della Programmazione sanitaria, dei livelli di assistenza e dei principi etici di sistema

MODELLO DI RILEVAZIONE DEI COSTI DEI PRESIDI A GESTIONE DIRETTA DELLE AZIENDE UNITÀ SANITARIE LOCALI

STRUTTURA RILEVATA — OGGETTO DELLA RILEVAZIONE

PRESIDIO |_0_|_4_|_1_| |_0_|_0_|_2_| U.S.L. |_2_|_0_|_1_| CONSUNTIVO ANNO |_2_|_0_|1_|1_|

(in migliaia di Euro)

	B) Costi della produzione	
B0010	B.1) Acquisti di beni	**19.485**
B0020	B.1.a) Prodotti farmaceutici	4.090
B0030	B.1.b) Emoderivati e prodotti dietetici	151
B0040	B.1.c) Materiali per la profilassi (vaccini)	5
B0050	B.1.d) Materiali diagnostici prodotti chimici	1.958
B0060	B.1.e) Materiali diagnostici, lastre RX, mezzi di contrasto per RX, carta per ECG, ECG, etc.	159
B0070	B.1.f) Presidi chirurgici e materiali sanitari	3.786
B0080	B.1.g) Materiali protesici e materiali per emodialisi	3.386
B0110	B.1.j) Prodotti alimentari	919
B0120	B.1.k) Materiali di guardaroba, di pulizia e di convivenza in genere	568
B0130	B.1.l) Combustibili, carburanti e lubrificanti	2.211
B0140	B.1.m) Supporti informatici e cancelleria	182
B0150	B.1.n) Materiale per la manutenzione di -	890
B0200	B.1.o) Altro	1.180
B0210	B.2) Acquisti di servizi	**11.684**
B0240	B.2.3) per assistenza specialistica ambulatoriale -	186
B0440	B.2.7) per altra assistenza -	651
B0470	B.2.8) Compartecipazione al personale per att. libero-prof. (intramoenia)	299
B0510	B.2.10) Consulenze	34
B0540	B.2.11) Altri servizi sanitari	7.177
B0580	B.2.12) Formazione (esternalizzata e non)	537
B0590	B.2.13) Servizi non sanitari	2.800
B0671	B.2.13.a) Utenze	2.576
B0691	B.2.13.b) Altro	224
B0700	B.3) Manutenzione e riparazione (ordinaria esternalizzata)	**1.519**
B0750	B.4) Godimento di beni di terzi	**228**
B0800	B.5) Personale del ruolo sanitario	**54.709**
B0810	B.6) Personale del ruolo professionale	**0**
B0820	B.7) Personale del ruolo tecnico	**18.717**
B0830	B.8) Personale del ruolo amministrativo	**2.670**
B0840	B.9) Oneri diversi di gestione	**248**
B0881	B.10)+B.12) Ammortamento delle altre immobilizzazioni	**2.723**
B0940	B.14) Variazione delle rimanenze	**-166**
B9999	**Totale costi della produzione (B)**	**111.817**

Il Funzionario responsabile

……..…….....

SISTEMA INFORMATIVO SANITARIO
MINISTERO DELLA SALUTE

CP

Direzione Generale del Sistema Informativo
Direzione Generale della Programmazione sanitaria, dei livelli di assistenza e dei principi etici di sistema

MODELLO DI RILEVAZIONE DEI COSTI DEI PRESIDI A GESTIONE DIRETTA DELLE AZIENDE UNITÀ SANITARIE LOCALI

STRUTTURA RILEVATA — OGGETTO DELLA RILEVAZIONE

PRESIDIO |_0_|_4_|_1_| |_0_|_1_|_1_| — U.S.L. |_2_|_0_|_1_|_| — CONSUNTIVO ANNO |_2_|_0_|1_|1

(in migliaia di Euro)

	B) Costi della produzione	
B0010	B.1) Acquisti di beni	**3.791**
B0020	B.1.a) Prodotti farmaceutici	725
B0030	B.1.b) Emoderivati e prodotti dietetici	11
B0040	B.1.c) Materiali per la profilassi (vaccini)	2
B0050	B.1.d) Materiali diagnostici prodotti chimici	277
B0060	B.1.e) Materiali diagnostici, lastre RX, mezzi di contrasto per RX, carta per ECG, ECG, etc.	22
B0070	B.1.f) Presidi chirurgici e materiali sanitari	671
B0080	B.1.g) Materiali protesici e materiali per emodialisi	879
B0110	B.1.j) Prodotti alimentari	269
B0120	B.1.k) Materiali di guardaroba, di pulizia e di convivenza in genere	159
B0130	B.1.l) Combustibili, carburanti e lubrificanti	310
B0140	B.1.m) Supporti informatici e cancelleria	38
B0150	B.1.n) Materiale per la manutenzione di -	223
B0200	B.1.o) Altro	205
B0210	B.2) Acquisti di servizi	**1.924**
B0240	B.2.3) per assistenza specialistica ambulatoriale -	16
B0440	B.2.7) per altra assistenza -	0
B0470	B.2.8) Compartecipazione al personale per att. libero-prof. (intramoenia)	10
B0510	B.2.10) Consulenze	0
B0540	B.2.11) Altri servizi sanitari	985
B0580	B.2.12) Formazione (esternalizzata e non)	38
B0590	B.2.13) Servizi non sanitari	875
B0671	B.2.13.a) Utenze	866
B0691	B.2.13.b) Altro	9
B0700	B.3) Manutenzione e riparazione (ordinaria esternalizzata)	**377**
B0750	B.4) Godimento di beni di terzi	**56**
B0800	B.5) Personale del ruolo sanitario	**13.308**
B0810	B.6) Personale del ruolo professionale	**0**
B0820	B.7) Personale del ruolo tecnico	**5.203**
B0830	B.8) Personale del ruolo amministrativo	**973**
B0840	B.9) Oneri diversi di gestione	**7**
B0881	B.10)+B.12) Ammortamento delle altre immobilizzazioni	**1.325**
B0940	B.14) Variazione delle rimanenze	**-36**
B9999	**Totale costi della produzione (B)**	**26.928**

Il Funzionario responsabile

……..…….....

ANLAGE 6.2.b.2 DETAILLIERTER KASSENBEDARF 2012

Südtiroler Sanitätsbetrieb

ABSCHLUSS 2012

POSTEN	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	INSGESAMT
Anfänglicher Kassenbestand (+)	0,00	50.618.240,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.341.336,51	57.957.032,24	54.543.633,98	0,00	0,00
Liquiditätsvorschuss (Anfangsstand) (+)	45.779.765,36	0,00	42.378.034,33	34.846.988,50	29.142.409,71	53.697.106,55	40.770.243,72	43.719.327,47	0,00	0,00	0,00	30.242.104,02	45.779.765,36
A1) ANFÄNGLICHER KASSENSALDO	-45.779.765,36	50.618.240,19	-42.378.034,33	-34.846.988,50	-29.142.409,71	-53.697.106,55	-40.770.243,72	-43.719.327,47	50.341.336,51	57.957.032,24	54.543.633,98	-30.242.104,02	-45.779.765,36
Andere Einnahmen (anders als Beiträge vom Land)	4.987.403,83	3.704.723,93	5.773.052,90	3.298.487,83	4.655.425,85	3.824.429,63	6.433.420,71	3.684.479,21	3.952.940,91	4.289.565,60	3.501.691,16	4.796.148,53	52.901.770,09
Noch zuzuordnende Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A2) ANDERE EINNAHMEN	4.987.403,83	3.704.723,93	5.773.052,90	3.298.487,83	4.655.425,85	3.824.429,63	6.433.420,71	3.684.479,21	3.952.940,91	4.289.565,60	3.501.691,16	4.796.148,53	52.901.770,09
A) BETRIEBS-RESSOURCEN (A1+A2)	-40.792.361,53	54.322.964,12	-36.604.981,43	-31.548.500,67	-24.486.983,86	-49.872.676,92	-34.336.823,01	-40.034.848,26	54.294.277,42	62.246.597,84	58.045.325,14	-25.445.955,49	7.122.004,73
Einkäufe von sanitären Gütern	17.194.118,00	11.318.902,10	9.333.961,19	10.565.399,19	13.901.989,96	12.980.538,05	12.473.253,49	15.022.527,29	13.377.525,47	9.901.246,62	9.249.606,64	8.937.460,72	144.256.528,72
Einkäufe von nicht-sanitären Gütern	3.480.666,44	2.307.071,41	2.444.398,50	2.903.548,63	2.556.135,42	1.615.151,56	1.994.187,19	2.227.382,98	1.766.981,05	1.918.516,84	2.023.933,80	1.719.323,94	26.957.297,76
Einkäufe von sanitären Leistungen	22.139.011,26	22.975.164,50	20.911.760,53	22.906.557,42	21.052.364,99	21.532.306,45	22.660.667,02	19.722.286,08	19.001.536,88	21.972.605,42	20.384.286,03	17.938.887,75	253.197.434,33
Einkäufe von nicht-sanitären Leistungen	9.064.449,17	5.184.357,44	6.269.116,09	6.402.236,94	5.662.293,92	7.889.590,06	4.888.651,31	12.526.504,37	5.823.262,46	5.250.109,67	5.497.803,89	5.475.964,48	79.934.339,80
Personal	62.429.157,71	50.152.621,24	47.405.210,91	45.938.128,20	49.620.562,31	45.010.890,12	55.368.166,25	45.618.991,39	44.617.002,67	48.055.784,04	46.657.072,01	59.468.412,47	600.341.999,32
Übertragungen	836.110,91	450.729,14	808.238,16	784.678,71	590.577,74	429.879,56	334.321,45	363.173,55	724.635,77	418.258,76	485.927,68	240.681,87	6.467.213,30
Andere laufende Ausgaben	7.502.958,01	5.608.385,92	5.771.410,59	5.078.951,37	4.803.433,26	5.372.620,15	5.030.035,66	5.466.250,71	4.986.990,69	4.580.535,62	4.713.109,44	4.981.466,44	63.896.147,86
Finanzoperationen	312.323,78	67.059,35	28.276,58	716.913,74	41.671,01	18.483,64	30.181,83	21.490,68	17.259,47	42.091,84	34.957,33	47.970,89	1.378.680,14
Kosten für Rückerstattung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B1) LAUFENDE AUSGABEN INSGESAMT	122.958.795,28	98.064.291,10	92.972.372,55	95.296.414,20	98.229.028,61	94.849.459,59	102.779.464,20	100.968.607,05	90.315.194,46	92.139.148,81	89.046.696,82	98.810.168,56	1.176.429.641,23
Materielle und immaterielle Anlagegüter	4.027.603,00	3.572.618,36	2.726.903,92	3.027.261,93	2.568.049,00	2.522.661,58	2.550.245,48	3.706.600,66	3.565.532,34	5.014.210,44	1.341.916,20	1.913.388,86	36.536.991,77
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B2) INVESTITIONSAUSGABEN INSGESAMT	4.027.603,00	3.572.618,36	2.726.903,92	3.027.261,93	2.568.049,00	2.522.661,58	2.550.245,48	3.706.600,66	3.565.532,34	5.014.210,44	1.341.916,20	1.913.388,86	36.536.991,77
B) GESAMTE AUSGABEN (B1+B2)	126.986.398,28	101.636.909,46	95.699.276,47	98.323.676,13	100.797.077,61	97.372.121,17	105.329.709,68	104.675.207,71	93.880.726,80	97.153.359,25	90.388.613,02	100.723.557,42	1.212.966.633,00
C) KASSENBEDARF INSGESAMT (B-A)	167.778.759,81	47.313.945,34	132.304.257,90	129.872.176,80	125.284.061,47	147.244.798,09	139.666.532,69	144.710.055,97	39.586.449,38	34.906.761,41	32.343.287,88	126.169.512,91	1.205.844.628,27
VOM LAND ÜBERWIESENER BETRAG	218.397.000,00	4.935.911,01	97.457.269,40	100.729.767,09	71.586.954,92	106.474.554,37	95.947.205,22	195.051.392,48	97.543.481,62	89.450.395,39	2.101.183,86	93.444.520,51	1.173.119.635,87
Kassenendbestand (+)	50.618.240,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.341.336,51	57.957.032,24	54.543.633,98	0,00	0,00	0,00
Liquiditätsvorschuss (Endstand) (+)	0,00	42.378.034,33	34.846.988,50	29.142.409,71	53.697.106,55	40.770.243,72	43.719.327,47	0,00	0,00	0,00	30.242.104,02	32.724.992,40	32.724.992,40
A1) KASSENSALDO ENDSTAND	50.618.240,19	-42.378.034,33	-34.846.988,50	-29.142.409,71	-53.697.106,55	-40.770.243,72	-43.719.327,47	50.341.336,51	57.957.032,24	54.543.633,98	-30.242.104,02	-32.724.992,40	-32.724.992,40

Ente Codice	024073805000000
Ente Descrizione	AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
Categoria	Strutture sanitarie
Sotto Categoria	ASL
Periodo	MENSILE Dicembre 2012
Prospetto	INCASSI PER CODICI GESTIONALI
Tipo Report	Semplice
Data ultimo aggiornamento	26-apr-2013
Data stampa	29-apr-2013
Importi in EURO	

024073805000000 - AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

		Importo nel periodo	Importo a tutto il periodo
ENTRATE DERIVANTI DALLA PRESTAZIONE DI SERVIZI		**2.422.806,43**	**31.405.919,35**
1100	Compartecipazione alla spesa per prestazioni sanitarie (ticket)	1.233.523,35	16.596.405,36
1400	Entrate per prestazioni sanitarie e sociosanitarie a rilevanza sanitaria ad altre Amministrazioni pubbliche	65.626,44	741.398,34
1500	Entrate per prestazioni sanitarie erogate a soggetti privati	544.770,38	8.524.619,94
1600	Entrate per prestazioni sanitarie erogate in regime di intramoenia	128.173,38	1.688.903,05
1650	ENTRATE DERIVANTI DALLA VENDITA DI BENI DI CONSUMO	3.184,00	37.340,65
1700	Entrate per prestazioni non sanitarie	282.758,66	3.099.487,19
1800	Entrate per prestazioni di servizi derivanti da sopravvenienze attive	164.770,22	717.764,82
CONTRIBUTI E TRASFERIMENTI CORRENTI		**91.962.358,47**	**1.146.484.214,96**
2102	Contributi e trasferimenti correnti da Regione e Prov. Autonoma per quota fondo sanitario regionale indistinto	90.184.020,19	1.102.803.034,28
2103	Contributi e trasferimenti correnti da Regione e Prov. Autonoma per quota fondo sanitario regionale vincolato	1.769.609,73	41.019.485,86
2104	Contributi e trasferimenti correnti da Regione e Prov. Autonoma extra fondo sanitario vincolato	0,00	1.486.737,03
2105	Altri contributi e trasferimenti correnti da Regione e Prov. Autonoma	0,00	50.000,00
2112	Contributi e trasferimenti correnti da aziende ospedaliere	0,00	2.324,10
2113	Contributi e trasferimenti correnti da IRCCS pubblici - Fondazioni IRCCS	0,00	7.648,60
2116	Contributi e trasferimenti correnti da Enti di previdenza	0,00	839.079,32
2117	Contributi e trasferimenti correnti da Enti di ricerca	8.438,55	8.438,55
2121	Contributi e trasferimenti correnti da Universita'	0,00	7.466,75
2199	Contributi e trasferimenti correnti da altre Amministrazioni pubbliche	0,00	226.936,31
2202	Donazioni da imprese	0,00	18.850,00
2204	Donazioni da famiglie	290,00	3.314,16
2205	Contributi e trasferimenti correnti da Istituzioni sociali senza fine di lucro	0,00	10.900,00
ALTRE ENTRATE CORRENTI		**2.243.777,49**	**19.612.065,46**
3101	Rimborsi assicurativi	23.305,38	266.768,51
3102	Rimborsi spese per personale comandato	618.694,67	4.566.848,98
3103	Rimborsi per l'acquisto di beni per conto di altre strutture sanitarie	7.383,35	77.387,51
3104	Restituzione fondi economali	0,00	3.728,03
3105	Riscossioni IVA	10.593,12	120.860,55
3106	Altri concorsi, recuperi e rimborsi	1.439.760,90	12.035.017,47
3201	Fitti attivi	62.047,56	1.577.390,22
3202	Interessi attivi	1,06	153.149,49
3203	Proventi finanziari	7.946,42	23.406,38
3204	Altri proventi	74.045,03	787.508,32
ENTRATE DERIVANTI DA ALIENAZIONI DI BENI		**242,00**	**31.978,62**
4103	Alienazione di Impianti e macchinari	0,00	11.345,14
4104	Alienazione di attrezzature sanitarie e scientifiche	0,00	14.536,00
4105	Alienazione di altri beni materiali	242,00	3.958,69
4200	Alienazione di immobilizzazioni immateriali	0,00	1.638,79
4304	Alienazione di altri titoli	0,00	500,00
CONTRIBUTI E TRASFERIMENTI IN C/CAPITALE		**1.482.515,93**	**27.816.271,50**
5103	Contributi e trasferimenti da Regione e Prov. Autonoma per finanziamenti di investimenti e fondo di dotazione	1.482.515,93	27.760.378,70
5111	Contributi e trasferimenti in c/capitale da IRCCS pubblici - Fondazioni IRCCS	0,00	50.892,80
5203	Contributi e trasferimenti in c/capitale da Istituzioni sociali senza fine di lucro	0,00	5.000,00

024073805000000 - AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

		Importo nel periodo	Importo a tutto il periodo
OPERAZIONI FINANZIARIE		**147.475,25**	**670.964,61**
6400	Depositi cauzionali	25.373,68	345.674,95
6420	Riscossioni derivanti dalla chiusura di acconti e anticipazioni erogate dall'azienda	122.101,57	325.289,66
ENTRATE DERIVANTI DA ACCENSIONE DI PRESTITI		**36.062.258,48**	**384.147.047,00**
7100	Anticipazioni di cassa	36.062.258,48	384.147.047,00
INCASSI DA REGOLARIZZARE		**0,00**	**0,00**
9998	Incassi da regolarizzare derivanti dalle anticipazioni di cassa (riscossioni codificate dal cassiere)	0,00	0,00
9999	Altri incassi da regolarizzare (riscossioni codificate dal cassiere)	0,00	0,00
TOTALE GENERALE		**134.321.434,05**	**1.610.168.461,50**

Ente Codice	024073805000000
Ente Descrizione	AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
Categoria	Strutture sanitarie
Sotto Categoria	ASL
Periodo	MENSILE Dicembre 2012
Prospetto	PAGAMENTI PER CODICI GESTIONALI
Tipo Report	Semplice
Data ultimo aggiornamento	26-apr-2013
Data stampa	29-apr-2013
Importi in EURO	

024073805000000 - AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

		Importo nel periodo	Importo a tutto il periodo
PERSONALE		**59.468.412,47**	**600.341.999,32**
1101	Competenze a favore del personale al netto degli arretrati	37.779.922,64	315.413.728,57
1102	Arretrati di anni precedenti	255.457,50	8.510.943,35
1201	Ritenute previdenziali e assistenziali al personale	3.357.641,08	48.260.073,86
1202	Ritenute erariali a carico del personale	9.418.075,38	101.860.441,94
1203	Altre ritenute al personale per conto di terzi	428.233,00	4.106.507,23
1301	Contributi obbligatori per il personale	8.095.438,09	113.641.184,04
1302	Contributi previdenza complementare	0,00	6.463.980,87
1401	Borse di studio e sussidi per il personale	96.126,17	1.056.285,19
1402	Centri attivita' sociali, sportive e culturali	0,00	48.506,78
1501	Trattamento di missione e rimborsi spese viaggi	37.518,61	577.693,20
1502	TFR a carico direttamente dell'azienda	0,00	133.906,47
1503	Rimborsi spese per personale comandato	0,00	267.677,79
1599	Altri oneri per il personale	0,00	1.070,03
ACQUISTO DI BENI		**10.656.784,66**	**171.213.826,48**
2101	Prodotti farmaceutici	4.077.916,18	64.404.918,05
2102	Emoderivati	321.449,23	2.936.205,39
2103	Prodotti dietetici	37.902,25	915.559,02
2104	Materiali per la profilassi (vaccini)	130.207,08	2.615.716,46
2105	Materiali diagnostici prodotti chimici	1.006.842,49	16.173.204,87
2106	Materiali diagnostici, lastre RX, mezzi contrasto RX, carta per ECG, ecc.	40.392,67	857.444,26
2107	Presidi chirurgici e materiali sanitari	1.719.483,61	29.600.120,79
2108	Materiali protesici	1.078.087,07	18.311.060,36
2109	Materiali per emodialisi	178.322,98	2.309.688,36
2110	Materiali e prodotti per uso veterinario	482,88	38.109,50
2111	Acquisto di beni sanitari da altre strutture sanitarie	0,00	538,46
2198	Altri acquisti di beni sanitari	346.374,28	5.917.667,37
2199	Acquisto di beni sanitari derivante da sopravvenienze	0,00	176.295,83
2201	Prodotti alimentari	340.351,08	5.637.028,44
2202	Materiali di guardaroba, di pulizia e di convivenza in genere	296.060,74	4.918.205,92
2203	Combustibili, carburanti e lubrificanti	693.921,34	9.313.048,46
2204	Supporti informatici e cancelleria	71.888,52	1.848.814,31
2205	Pubblicazioni, giornali e riviste	17.782,14	867.827,79
2206	Acquisto di materiali per la manutenzione	277.247,76	3.727.908,95
2298	Altri beni non sanitari	17.402,95	454.789,65
2299	Acquisto di beni non sanitari derivante da sopravvenienze	4.669,41	189.674,24
ACQUISTI DI SERVIZI		**23.414.852,23**	**333.131.774,13**
3103	Acquisti di servizi sanitari per medicina di base da soggetti convenzionali	1.361.032,73	21.755.293,53
3105	Acquisti di servizi sanitari per farmaceutica da altre Amministrazioni pubbliche	300.566,29	3.549.871,88
3106	Acquisti di servizi sanitari per farmaceutica da privati	5.930.518,29	73.601.005,14
3107	Acquisti di servizi sanitari per assistenza specialistica ambulatoriale da strutture sanitarie pubbliche della Regione/Provincia autonoma di appartenenza	0,00	523,81
3108	Acquisti di servizi sanitari per assistenza specialistica ambulatoriale da altre Amministrazioni pubbliche	590.540,38	3.186.342,69
3109	Acquisti di servizi sanitari per assistenza specialistica ambulatoriale da privati	283.606,56	7.707.015,97
3110	Acquisti di servizi sanitari per assistenza riabilitativa da strutture sanitarie pubbliche della Regione/Provincia autonoma di appartenenza	0,00	46.526,98
3112	Acquisti di servizi sanitari per assistenza riabilitativa da privati	582.248,99	11.937.958,01
3115	Acquisti di servizi sanitari per assistenza integrativa e protesica da privati	388.012,21	6.144.100,61
3117	Acquisti di servizi sanitari per assistenza ospedaliera da altre Amministrazioni pubbliche	3.409,27	408.980,61

024073805000000 - AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

		Importo nel periodo	Importo a tutto il periodo
3118	Acquisti di servizi sanitari per assistenza ospedaliera da privati	2.724.403,44	40.556.836,39
3121	Acquisti di prestazioni di psichiatria residenziale e semiresidenziale da privati	460.898,71	6.320.679,19
3127	Acquisti di prestazioni termali in convenzione da privati	11.357,21	41.946,26
3129	Acquisti di prestazioni trasporto in emergenza e urgenza da altre Amministrazioni pubbliche	652.802,32	6.981.579,71
3130	Acquisti di prestazioni trasporto in emergenza e urgenza da privati	1.017.279,80	18.648.325,55
3135	Consulenze, collaborazioni, interinale e altre prestazioni di lavoro sanitarie e sociosanitarie da altre Amministrazioni pubbliche	40.667,03	543.688,27
3136	Consulenze, collaborazioni, interinale e altre prestazioni di lavoro sanitarie e sociosanitarie da privati	84.219,48	1.310.506,04
3150	Ritenute erariali sui compensi ai medici di base in convenzione	826.208,54	10.188.740,93
3151	Contributi previdenziali e assistenziali sui compensi ai medici di base in convenzione	0,00	5.233.979,88
3153	Ritenute erariali sui compensi ai medici specialisti ambulatoriali	14.623,69	228.983,06
3154	Contributi previdenziali e assistenziali sui compensi ai medici specialisti ambulatoriali	10.597,26	196.559,71
3198	Altri acquisti di servizi e prestazioni sanitarie da altri soggetti	2.655.895,55	34.264.497,22
3199	Acquisti di servizi sanitari derivanti da sopravvenienze	0,00	343.492,89
3203	Consulenze, collaborazioni, interinale e altre prestazioni di lavoro non sanitarie da privati	2.904,76	137.507,30
3204	Servizi ausiliari e spese di pulizia	1.693.151,80	21.481.044,62
3205	Buoni pasto e mensa per il personale dipendente	39.657,64	503.743,96
3207	Riscaldamento	138.000,90	1.455.957,43
3208	Utenze e canoni per telefonia e reti di trasmissione	127.478,81	1.120.686,98
3209	Utenze e canoni per energia elettrica	876.185,21	9.022.823,43
3210	Utenze e canoni per altri servizi	66.603,78	997.539,61
3211	Assicurazioni	265.446,16	11.828.539,98
3212	Assistenza informatica e manutenzione software	104.497,68	2.963.088,22
3213	Corsi di formazione esternalizzata	144.086,11	1.751.021,11
3214	Manutenzione ordinaria e riparazioni di immobili e loro pertinenze	434.729,90	6.640.109,12
3215	Manutenzione ordinaria e riparazioni di mobili e macchine	70.572,94	1.645.501,91
3216	Manutenzione ordinaria e riparazioni di attrezzature tecnico-scientifico sanitarie	712.658,22	10.769.467,14
3217	Manutenzione ordinaria e riparazioni di automezzi	49.954,95	335.976,12
3219	Spese legali	1.010,00	237.069,28
3220	Smaltimento rifiuti	133.241,22	2.417.317,93
3298	Acquisto di servizi non sanitari derivanti da sopravvenienze	0,00	163.158,91
3299	Altre spese per servizi non sanitari	615.784,40	6.463.786,75
CONTRIBUTI E TRASFERIMENTI		**240.681,87**	**6.467.213,30**
4101	Contributi e trasferimenti a Regione/Provincia autonoma	0,00	2.360,94
4111	Contributi e trasferimenti a Istituti Zooprofilattici sperimentali	0,00	39.100,06
4198	Contributi e trasferimenti ad altre Amministrazioni Pubbliche	0,00	12.231,08
4199	Contributi e trasferimenti ad Amministrazioni Pubbliche derivanti da sopravvenienze	0,00	9.024,17
4202	Contributi e trasferimenti a famiglie	240.681,87	5.968.720,20
4203	Contributi e trasferimenti a istituzioni sociali private	0,00	432.437,89
4299	Contributi e trasferimenti a soggetti privati derivanti da sopravvenienze	0,00	3.338,96
ALTRE SPESE CORRENTI		**4.981.474,98**	**63.896.156,40**
5103	Altri concorsi, recuperi e rimborsi a soggetti privati	278.738,57	4.398.483,93
5201	Noleggi	141.709,63	2.665.843,88
5202	Locazioni	198.632,59	4.076.467,31
5203	Leasing operativo	0,00	772.098,36
5206	Altre forme di godimento di beni di terzi	633.071,68	1.606.647,28
5304	Interessi passivi per anticipazioni di cassa	0,00	181.690,49
5306	Interessi passivi v/fornitori	0,00	94,58
5308	Altri oneri finanziari	11,81	615,52
5401	IRAP	2.579.101,04	34.463.646,41

024073805000000 - AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

		Importo nel periodo	Importo a tutto il periodo
5404	IVA	172.627,41	1.396.821,29
5499	Altri tributi	36.178,46	554.160,76
5501	Costituzione di fondi per il servizio economato in contanti	0,00	800,00
5502	Acquisti di beni e servizi con i fondi economali	45.385,91	465.154,57
5503	Indennita', rimborso spese ed oneri sociali per gli organi direttivi e Collegio sindacale	115.832,49	879.569,61
5504	Commissioni e Comitati	772,69	319.020,10
5506	Ritenute erariali su indennita' a organi istituzionali e altri compensi	721.504,27	8.550.787,80
5507	Contributi previdenziali e assistenziali su indennita' a organi istituzionali e altri compensi	0,00	78.409,32
5510	Ritenute previdenziali ed assistenziali a carico degli organi istituzionali	7.510,33	113.991,78
5598	Altri oneri della gestione corrente	49.641,87	2.916.499,12
5599	Altre spese correnti derivanti da sopravvenienze	756,23	455.354,29
INVESTIMENTI FISSI		**1.913.388,86**	**36.536.992,00**
6104	Attrezzature sanitarie e scientifiche	275.273,32	8.240.543,44
6105	Mobili e arredi	98.519,16	2.358.562,58
6106	Automezzi	0,00	458.268,27
6199	Altri beni materiali	1.523.161,39	23.780.143,15
6200	Immobilizzazioni immateriali	16.434,99	1.699.474,56
OPERAZIONI FINANZIARIE		**47.970,89**	**1.378.680,14**
7300	Depositi per spese contrattuali	0,00	1.595,92
7400	Depositi cauzionali	10.120,89	545.156,27
7420	Acconti a terzi (fornitori, farmacie, etc.)	0,00	74,12
7430	Restituzione acconti e anticipazioni erogate dalla Regione/Provincia autonoma	0,00	49.950,75
7910	Ritenute erariali	0,00	146,56
7911	Ritenute previdenziali e assistenziali al personale	0,00	704.602,61
7912	Altre ritenute al personale per conto di terzi	37.850,00	77.153,91
SPESE PER RIMBORSO DI PRESTITI		**33.579.370,10**	**397.201.819,73**
8100	Rimborso anticipazioni di cassa	33.579.370,10	397.201.819,73
PAGAMENTI DA REGOLARIZZARE		**0,00**	**0,00**
9998	PAGAMENTI DA REGOLARIZZARE DERIVANTI DAL RIMBORSO DELLE ANTICIPAZIONI DI CASSA (pagamenti codificati dal cassiere)	0,00	0,00
9999	ALTRI PAGAMENTI DA REGOLARIZZARE (pagamenti codificati dal cassiere)	0,00	0,00
TOTALE GENERALE		**134.302.936,06**	**1.610.168.461,50**

Ente Codice	024073805000000
Ente Descrizione	AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
Categoria	Strutture sanitarie
Sotto Categoria	ASL
Periodo	MENSILE Dicembre 2012
Prospetto	DISPONIBILITA' LIQUIDE
Tipo Report	Semplice
Data ultimo aggiornamento	26-apr-2013
Data stampa	29-apr-2013
Importi in EURO	

024073805000000 - AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

		Importo a tutto il periodo
CONTO CORRENTE DI TESORERIA		
1100	FONDO DI CASSA DELL'ENTE ALL' INIZIO DELL'ANNO (1)	0,00
1200	RISCOSSIONI EFFETTUATE DALL'ENTE A TUTTO IL MESE (2)	1.610.168.461,50
1300	PAGAMENTI EFFETTUATI DALL'ENTE A TUTTO IL MESE (3)	1.610.168.461,50
1400	FONDO DI CASSA DELL'ENTE ALLA FINE DEL PERIODO DI RIFERIMENTO (4) (1+2-3)	0,00
1450	FONDO DI CASSA DELL'ENTE ALLA FINE DEL PERIODO DI RIFERIMENTO - QUOTA VINCOLATA	0,00
FONDI DELL'ENTE PRESSO IL TESORIERE AL DI FUORI DEL CONTO DI TESORERIA		
2100	DISPONIBILITA' LIQUIDE LIBERE ALLA FINE DEL MESE COMPRESE QUELLE REIMPIEGATE IN OPERAZIONI FINANZIARIE	0,00
2200	DISPONIBILITA' LIQUIDE VINCOLATE ALLA FINE DEL MESE COMPRESE QUELLE REIMPIEGATE IN OPERAZIONI FINANZIARIE	0,00
FONDI DELL'ENTE PRESSO ALTRI ISTITUTI DI CREDITO		
2300	DISPONIBILITA' LIQUIDE LIBERE ALLA FINE DEL MESE COMPRESE QUELLE REIMPIEGATE IN OPERAZIONI FINANZIARIE	0,00
2400	DISPONIBILITA' LIQUIDE VINCOLATE ALLA FINE DEL MESE COMPRESE QUELLE REIMPIEGATE IN OPERAZIONI FINANZIARIE	0,00
CONCORDANZA TRA IL CONTO DI TESORERIA E LA CONTABILITA' SPECIALE DI T.U.		
1500	DISPONIBILITA' LIQUIDE PRESSO IL CONTO DI TESORERIA SENZA OBBLIGO DI RIVERSAM. A FINE PERIODO RIFERIM., COMPRESE QUELLE REIMP. IN OPERAZIONI FIN. (5)	0,00
1600	RISCOSSIONI EFFETTUATE DAL CASSIERE A TUTTO IL MESE E NON CONTABILIZZATE NELLA CONTAB. SPEC. (5)	121.186,32
1700	PAGAMENTI EFFETTUATI DAL CASSIERE A TUTTO IL MESE E NON CONTABILIZZATI NELLA CONTAB. SPEC. (6)	121.266,04
1800	VERSAM. C/O CONTAB. SPEC. NON CONTABILIZZATI DAL CASSIERE A TUTTO IL MESE (7)	0,00
1850	PRELIEVI DALLA CONTABILITA' SPECIALE NON CONTABILIZZATI DAL TESORIERE A TUTTO IL MESE (9)	0,00
1900	SALDO C/O CONTAB. SPEC. A FINE PERIODO RIFERIM. (4-5-6+7+8-9)	79,72

Anlage 6.4.a.2 Baufortschritt Krankenhausbereich

Baufortschritt der bedeutendsten Eingriffe im Krankenhausbereich

Beschreibung des Eingriffes	Fertigstellungskosten der Arbeiten - gesamter Eingriff	Datum Fertigstellung (nur bei Abschluss)	investierter Betrag am 31/12/2012	Durchführungsstand am 31/12/2011	Durchführungsstand am 31/12/2012	Fortschritt im Jahr 2012 (Betrag)	Investition noch durchzuführen	Finanzierungsjahr	Betrag Finanzierung
Anpassungsarbeiten Aufwachraum Krankenhaus Brixen	394.858,00		394.858,00	-	-	-	394.858,00	2011	394.858,00
Sicherstellung der elektrischen Stromversorgung Krankenhaus Brixen	1.412.972,00		1.412.972,00	6.585,42	32.103,91	25.518,49	1.380.868,09	2011+2012	1.412.972,00
Umstrukturierung des Bettentraktes Krankenhaus Brixen - Baulose I, II und III	42.419.497,00		40.450.012,00	33.104.400,08	33.408.065,31	303.665,23	9.011.431,69	1999 - 2012	42.419.497,00
Umstrukturierung des Bettentraktes Krankenhaus Brixen - Poliambulatorien	2.056.526,00		2.056.526,00	518.003,12	518.003,12	-	1.538.522,88	2010+2011	2.056.526,00
Umstrukturierung der OP - Säle Krankenhaus Sterzing	1.250.000,00		1.250.000,00	76.150,13	88.285,78	12.135,65	1.161.714,22	2006+2007+2010	1.250.000,00
Notfallmanagement Krankenhäuser Südtirol	440.434,66	31/12/2012	440.434,66	440.434,66	440.434,66	-	-	1998/2002/2007	440.434,66
Anpassung des Kellergeschossen an die Brandschutzmaßnahmen	2.444.073,89	02/05/2012	2.444.073,89	2.397.636,05	2.444.073,89	46.437,84	-	2005/2007/2008/2009	2.444.073,89
Ausserordentliche Instandhaltungsarbeiten an die Aufzüge des Krankenhauses Bozen	538.070,00		538.070,00	239.273,16	418.776,66	179.503,50	119.293,34	2008/2009/2011	538.070,00
Analyse und Anpassung der Klimaanlage der Patologischen Anatomie des Krankenhauses Bozen	830.000,00		830.000,00	-	67.933,72	67.933,72	762.066,28	2010/2011/2012	830.000,00
Instandhaltung und normgerechte Ausführung der Wasserzentrale des Krankenhauses Bozen	695.844,00		695.844,00	-	-	-	695.844,00	2011/2012	695.844,00
Realisierung neuer Kühlanlagen im Krankenhaus Bozen	1.295.491,82	31/12/2012	1.295.491,82	44.592,00	1.295.491,82	1.250.899,82	-	2005/2011	1.295.491,82
Vorabmaßnahmen für die Errichtung der neuen Klinik	1.250.000,00		900.000,00	291.605,69	298.541,59	6.935,90	951.458,41	2010/2011/2012	1.250.000,00
Umbau der Abteilung für Odontostomatologie	1.190.000,00		1.190.000,00	63.236,11	297.050,04	233.813,93	892.949,96	2005/2007/2008	1.190.000,00
Anpassung des Gebäudes "W" an die Brandschutzmaßnahmen	3.000.000,00		2.330.976,00	36.516,39	39.505,13	2.988,74	2.960.494,87	2007/2008/2009/2010/2011/2013	3.000.000,00
Umbau der Hauptkücke und des Lebensmittelmagazins	4.796.724,00		4.796.724,00	83.115,61	4.452.246,36	4.369.130,75	344.477,64	1999/2003/2006/2007/2008/2009	4.796.724,00
Umbau der Abteilung ex Pädiatrie	3.064.600,00		3.064.600,00	794.375,30	1.340.154,48	545.779,18	1.724.445,52	2009/2010/2011	3.064.600,00
Umbau der ex Wiederbelebung - Austausch und Erneuerung der Klimaanlage	634.729,53		634.729,53	28.186,15	28.186,15	-	606.543,38	2008	634.729,53
Umbau der Wäscherei für die Mikrobiologie	5.154.000,00		650.000,00	-	-	-	5.154.000,00	2011/2012/2013/2014/2015	5.154.000,00
Hotellerie - Osttrakt	2.023.558,16		2.023.558,16	637.404,80	1.331.482,35	694.077,55	692.075,81	2004/2005/2006/2007/2008/2010/2011	2.023.558,16
Umbau der Abteilung Urologie: Ergänzungsarbeiten	12.462,43	31/12/2012	12.462,43	12.462,43	12.462,43	-	-	2002/2005	12.462,43
Potenzierung der Klimaanlage des OP-Traktes	1.588.597,77	20/02/2012	1.588.597,77	1.554.370,72	1.588.597,77	34.227,05	-	2003/2004/2005/2006/2007/2008/2009	1.588.597,77
Erneuerung der Aufzüge im bestehenden Krankenhaus	800.000,00		800.000,00	-	-	-	800.000,00	2012	800.000,00
Krankenhaus Schlanders - Neubau Sitz Rettungsdienst Weisses Kreuz	2.771.000,00		2.771.000,00	6.279,02	51.646,93	45.367,91	2.719.353,07	2007 2008 2010 2011 2012	2.771.000,00
Krankenhaus Meran - Anpassung der Klima- und hydrosanitären Anlagen	880.000,00		880.000,00	-	61.032,47	61.032,47	818.967,53	2010 2012	880.000,00
Umstrukturierung und Erweiterung Krankenhaus Bruneck (Limacher 1 e 2)	139.952.541,00		-	78.120.828,17	-	1.446.093,42	61.831.712,83	1995-2013	139.952.541,00
Umstrukturierungsarbeiten Krankenhaus Innichen	4.854.569,00		-	1.598.158,19	-	1.502.051,06	3.256.410,81	2009-2013	4.854.569,00
	-		-	-	-	-	-	0	-
	-		-	-	-	-	-	0	-
	-		-	-	-	-	-	0	-
	-		-	-	-	-	-	0	-
	-		-	-	-	-	-	0	-

Allegato tabella dinamica costi/ricavi

Anlage dynamische Tabelle Aufwände/Erträge

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN
Abschlussrechnung 2012 - nach Aggregaten

AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
Conto Economico Consuntivo 2012 per aggregati

Aufwandsposten	Descrizione voce di costo	Gesundheitsbezirk Bozen - Comprensorio Sanitario di Bolzano				
		Abschluss / Consuntivo	Voranschlag / Preventivo	Abschluss / Consuntivo	Delta % Abschluss / Consuntivo Abschluss / Consuntivo	Delta % Voranschlag / Preventivo Abschluss / Consuntivo
		2011	2012	2012	2011 - 2012	2012 - 2012
Einkäufe von sanitäre Gütern	Acquisto beni sanitari	64.534.858,60	70.721.000,00	65.335.232,15	1,24%	-7,62%
Einkäufe von nicht sanitäre Gütern	Acquisto beni non sanitari	9.386.818,31	9.773.500,00	9.644.211,57	2,74%	-1,32%
In Auftrag gegebene Leistungen	Servizi appaltati	44.921.455,34	45.665.000,00	44.899.939,30	-0,05%	-1,68%
Instandhaltungen	Manutenzioni	15.014.624,49	16.036.000,00	15.372.057,65	2,38%	-4,14%
Gebühren	Utenze	4.479.739,17	4.172.000,00	4.578.189,30	2,20%	9,74%
Nutzung von Gütern Dritter	Godimento beni di terzi	7.644.103,02	7.707.000,00	6.910.053,44	-9,60%	-10,34%
Allgemeine Kosten u. ver.Aufw. der Gebar.	Costi gener. e oneri div. gestione	7.132.863,76	7.590.000,00	7.070.029,83	-0,88%	-6,85%
A - Summe Güter + sanitäre Leist.	**A -Totale beni + prest. non sanitarie**	**153.114.462,69**	**161.664.500,00**	**153.809.713,24**	**0,45%**	**-4,86%**
Pharmazeutische Betreuung	Assistenza farmaceutica	27.280.264,49	25.453.200,00	23.074.508,22	-15,42%	-9,35%
Gesundheitliche Grundversorgung	Assistenza sanitaria di base	23.367.752,57	23.157.000,00	23.525.246,43	0,67%	1,59%
Ankauf san. Leist.-Krank.betr.i.Abkomm.	Acq. Prest. san. - assist. osped. in conv.	20.188.335,18	20.185.400,00	19.658.988,12	-2,62%	-2,61%
Ankauf san.Leist.-Vertragsfachärztl.Betr.	Acq. Prest. san. - assist. special.conv.	4.419.563,28	4.523.000,00	4.220.367,84	-4,51%	-6,69%
Ankauf san. Leist.- Altersheime	Acq. Prest. san. - case di riposo	15.226.055,47	15.780.000,00	15.223.386,91	-0,02%	-3,53%
Ankauf andere san. Leistungen	Acq. Altre prest. sanitarie	24.138.985,32	24.781.000,00	24.905.510,14	3,18%	0,50%
Rückerstattung Zuweisungen u. Beitr. B.2.i.	Rimborsi assegni contributi B.2.i.	5.433.320,31	5.261.100,00	2.633.512,65	-51,53%	-49,94%
Zusätzliche Betreuung	Assistenza aggiuntiva	10.102.480,93	10.303.200,00	9.940.504,78	-1,60%	-3,52%
B - Einkäufe sanitäre Leistungen	**B - Acquisto prest. sanitarie**	**130.156.757,55**	**129.443.900,00**	**123.182.025,09**	**-5,36%**	**-4,84%**
Aufenth.bez.Leist.u.n.Auf.(Pass. San.Mob.)	Prest. ricov. n. ric. (mob. sanit. passiva)	17.608.000,00	17.608.000,00	17.983.000,00	2,13%	2,13%
Personal	Personale	257.171.596,89	263.738.205,00	281.451.343,65	9,44%	6,72%
IRAP	IRAP	14.687.861,49	15.369.400,00	15.003.247,50	2,15%	-2,38%
Rückstellungen neue Verträge abh. Personal	Accantonamento nuovi contratti pers. dip.	-	-	-		
Andere Rückstellungen	Altri Accantonamenti	2.064.848,37	- 130.570,00	4.449.744,14	115,50%	-3507,94%
Abschreibungen	Ammortamenti	11.163.075,14	11.374.960,00	10.800.806,50	-3,25%	-5,05%
Veränderungen der Restbestände	Variaz. delle Rimanenze	86.844,08	-	- 1.556.993,78	-1892,86%	
C - Insgesamt versch. Aufwendungen	**C - Totale costi vari**	**302.782.225,97**	**307.959.995,00**	**328.131.148,01**	**8,37%**	**6,55%**
Summe der Aufwendungen für die Produktion (A+B+C)	**Totale Costi della Produzione (A+B+C)**	**586.053.446,21**	**599.068.395,00**	**605.122.886,34**	**3,25%**	**1,01%**

Allegato tabella dinamica costi/ricavi

Anlage dynamische Tabelle Aufwände/Erträge

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN
Abschlussrechnung 2012 - nach Aggregaten

AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
Conto Economico Consuntivo 2012 per aggregati

Aufwandsposten	Descrizione voce di costo	Gesundheitsbezirk Bozen - Comprensorio Sanitario di Bolzano				
		Abschluss / Consuntivo	Voranschlag / Preventivo	Abschluss / Consuntivo	Delta % Abschluss / Consuntivo Abschluss / Consuntivo	Delta % Voranschlag / Preventivo Abschluss / Consuntivo
		2011	2012	2012	2011 - 2012	2012 - 2012
Finanzierungslasten (abz. Einnahmen)	Oneri finanziari (al netto proventi)	- 181.777,02	134.000,00	- 17.893,86	-90,16%	-113,35%
Ausserordentliche Lasten (abz. Einnahmen)	Oneri straordinari (al netto proventi)	- 2.232.186,16	- 824.600,00	- 15.896.615,41	612,15%	1827,80%
D - andere Aufwendungen	**D - Altri costi**	**- 2.413.963,18**	**- 690.600,00**	**- 15.914.509,27**	**559,27%**	**2204,45%**
E - IRPEG/IRES	**E - IRPEG/IRES**	**-**	**-**	**-**		
Summe für allgemeine Aufwendungen (A+B+C+D+E)	**Totale Generale Costi (A+B+C+D+E)**	**583.639.483,03**	**598.377.795,00**	**589.208.377,07**	**0,95%**	**-1,53%**
Abzüglich aktive sanitäre Mobilität	Meno mobilità sanitaria attiva	17.444.000,00	17.444.000,00	17.178.400,00	-1,52%	-1,52%
Abzüglich "eigene" Einnahmen	Meno entrate "proprie"	29.918.552,89	28.854.092,00	29.378.871,24	-1,80%	1,82%
Abzüglich Landes- und Staatsbeiträge *	Meno entrate Contributi PAB o Stato *	524.436.508,94	510.562.823,00	525.684.180,12	0,24%	2,96%
Kapitalisierte Kosten	Costi capitalizzati	11.117.383,82	11.294.446,00	10.791.487,58	-2,93%	-4,45%
Gewinn-Verlust	**Utile-Perdita**	**- 723.037,38**	**- 30.222.434,00**	**- 6.175.438,13**	**754,10%**	**-79,57%**

Allegato tabella dinamica costi/ricavi

Anlage dynamische Tabelle Aufwände/Erträge

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN
Abschlussrechnung 2012 - nach Aggregaten

AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
Conto Economico Consuntivo 2012 per aggregati

Aufwandsposten	Descrizione voce di costo	Gesundheitsbezirk Meran - Comprensorio Sanitario di Merano				
		Abschluss / Consuntivo	Voranschlag / Preventivo	Abschluss / Consuntivo	Delta % Abschluss / Consuntivo Abschluss / Consuntivo	Delta % Voranschlag / Preventivo Abschluss / Consuntivo
		2011	2012	2012	2011 - 2012	2012 - 2012
Einkäufe von sanitäre Gütern	Acquisto beni sanitari	28.896.643,88	30.970.000,00	30.037.827,29	3,95%	-3,01%
Einkäufe von nicht sanitäre Gütern	Acquisto beni non sanitari	6.458.551,54	7.182.000,00	6.079.025,23	-5,88%	-15,36%
In Auftrag gegebene Leistungen	Servizi appaltati	6.053.030,28	6.499.500,00	6.059.009,11	0,10%	-6,78%
Instandhaltungen	Manutenzioni	2.389.582,39	2.952.000,00	2.405.483,12	0,67%	-18,51%
Gebühren	Utenze	2.207.005,65	2.322.000,00	2.589.429,76	17,33%	11,52%
Nutzung von Gütern Dritter	Godimento beni di terzi	692.463,99	814.000,00	660.719,79	-4,58%	-18,83%
Allgemeine Kosten u. ver.Aufw. der Gebar.	Costi gener. e oneri div. gestione	2.068.066,55	2.818.500,00	2.931.051,71	41,73%	3,99%
A - Summe Güter + sanitäre Leist.	**A -Totale beni + prest. non sanitarie**	**48.765.344,28**	**53.558.000,00**	**50.762.546,01**	**4,10%**	**-5,22%**
Pharmazeutische Betreuung	Assistenza farmaceutica	15.510.128,73	14.290.400,00	13.000.816,24	-16,18%	-9,02%
Gesundheitliche Grundversorgung	Assistenza sanitaria di base	14.792.947,34	14.949.000,00	14.868.788,50	0,51%	-0,54%
Ankauf san. Leist.-Krank.betr.i.Abkomm.	Acq. Prest. san. - assist. osped. in conv.	12.357.066,10	12.630.100,00	12.538.823,79	1,47%	-0,72%
Ankauf san.Leist.-Vertragsfachärztl.Betr.	Acq. Prest. san. - assist. special.conv.	942.140,67	974.500,00	831.876,03	-11,70%	-14,64%
Ankauf san. Leist.- Altersheime	Acq. Prest. san. - case di riposo	5.744.964,05	5.830.000,00	6.578.578,58	14,51%	12,84%
Ankauf andere san. Leistungen	Acq. Altre prest. sanitarie	10.762.830,11	10.555.500,00	10.554.056,07	-1,94%	-0,01%
Rückerstattung Zuweisungen u. Beitr. B.2.i.	Rimborsi assegni contributi B.2.i.	1.706.184,96	1.627.300,00	782.388,92	-54,14%	-51,92%
Zusätzliche Betreuung	Assistenza aggiuntiva	5.942.429,88	5.933.000,00	5.761.027,64	-3,05%	-2,90%
B - Einkäufe sanitäre Leistungen	**B - Acquisto prest. sanitarie**	**67.758.691,84**	**66.789.800,00**	**64.916.355,77**	**-4,19%**	**-2,80%**
Aufenth.bez.Leist.u.n.Auf.(Pass. San.Mob.)	Prest. ricov. n. ric. (mob. sanit. passiva)	6.133.000,00	6.133.000,00	6.197.000,00	1,04%	1,04%
Personal	Personale	134.058.752,44	133.556.576,71	140.082.703,82	4,49%	4,89%
IRAP	IRAP	7.550.749,62	7.995.000,00	7.947.426,95	5,25%	-0,60%
Rückstellungen neue Verträge abh. Personal	Accantonamento nuovi contratti pers. dip.	-	-	-		
Andere Rückstellungen	Altri Accantonamenti	1.320.966,79	- 35.730,00	1.464.030,59	10,83%	-4197,48%
Abschreibungen	Ammortamenti	6.061.351,97	5.664.201,00	5.917.672,01	-2,37%	4,47%
Veränderungen der Restbestände	Variaz. delle Rimanenze	- 192.124,14	-	280.222,27	-245,85%	
C - Insgesamt versch. Aufwendungen	**C - Totale costi vari**	**154.932.696,68**	**153.313.047,71**	**161.889.055,64**	**4,49%**	**5,59%**
Summe der Aufwendungen für die Produktion (A+B+C)	**Totale Costi della Produzione (A+B+C)**	**271.456.732,80**	**273.660.847,71**	**277.567.957,42**	**2,25%**	**1,43%**

Allegato tabella dinamica costi/ricavi

Anlage dynamische Tabelle Aufwände/Erträge

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN
Abschlussrechnung 2012 - nach Aggregaten

AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
Conto Economico Consuntivo 2012 per aggregati

Aufwandsposten	Descrizione voce di costo	Gesundheitsbezirk Meran - Comprensorio Sanitario di Merano				
		Abschluss / Consuntivo	Voranschlag / Preventivo	Abschluss / Consuntivo	Delta % Abschluss / Consuntivo Abschluss / Consuntivo	Delta % Voranschlag / Preventivo Abschluss / Consuntivo
		2011	2012	2012	2011 - 2012	2012 - 2012
Finanzierungslasten (abz. Einnahmen)	Oneri finanziari (al netto proventi)	- 2.819,42	-	- 667,25	-76,33%	
Ausserordentliche Lasten (abz. Einnahmen)	Oneri straordinari (al netto proventi)	- 9.270,01	- 893.600,00	4.327.617,59	-46784,07%	-584,29%
D - andere Aufwendungen	**D - Altri costi**	**- 12.089,43**	**- 893.600,00**	**4.326.950,34**	**-35891,19%**	**-584,22%**
E - IRPEG/IRES	**E - IRPEG/IRES**	**-**	**-**	**-**		
Summe für allgemeine Aufwendungen (A+B+C+D+E)	**Totale Generale Costi (A+B+C+D+E)**	**271.444.643,37**	**272.767.247,71**	**281.894.907,76**	**3,85%**	**3,35%**
Abzüglich aktive sanitäre Mobilität	Meno mobilità sanitaria attiva	1.578.000,00	1.578.000,00	1.195.400,00	-24,25%	-24,25%
Abzüglich "eigene" Einnahmen	Meno entrate "proprie"	9.143.436,26	8.223.979,00	9.311.005,59	1,83%	13,22%
Abzüglich Landes- und Staatsbeiträge *	Meno entrate Contributi PAB o Stato *	253.624.449,30	244.168.999,00	263.097.930,41	3,74%	7,75%
Kapitalisierte Kosten	Costi capitalizzati	6.092.811,83	5.702.921,00	6.054.160,45	-0,63%	6,16%
Gewinn-Verlust	**Utile-Perdita**	**- 1.005.945,98**	**- 13.093.348,71**	**- 2.236.411,31**	**122,32%**	**-82,92%**

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN
Abschlussrechnung 2012 - nach Aggregaten

AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
Conto Economico Consuntivo 2012 per aggregati

Aufwandsposten	Descrizione voce di costo	Gesundheitsbezirk Brixen - Comprensorio Sanitario di Bressanone				
		Abschluss / Consuntivo	Voranschlag / Preventivo	Abschluss / Consuntivo	Delta % Abschluss / Consuntivo Abschluss / Consuntivo	Delta % Voranschlag / Preventivo Abschluss / Consuntivo
		2011	2012	2012	2011 - 2012	2012 - 2012
Einkäufe von sanitäre Gütern	Acquisto beni sanitari	18.361.287,40	20.250.908,00	18.307.024,98	-0,30%	-9,60%
Einkäufe von nicht sanitäre Gütern	Acquisto beni non sanitari	4.790.674,43	4.755.322,00	4.437.078,63	-7,38%	-6,69%
In Auftrag gegebene Leistungen	Servizi appaltati	6.430.839,06	6.417.978,00	6.594.637,86	2,55%	2,75%
Instandhaltungen	Manutenzioni	1.084.277,19	1.218.843,00	1.335.480,77	23,17%	9,57%
Gebühren	Utenze	1.812.810,74	1.863.335,00	1.960.434,82	8,14%	5,21%
Nutzung von Gütern Dritter	Godimento beni di terzi	492.842,17	492.200,00	427.967,06	-13,16%	-13,05%
Allgemeine Kosten u. ver.Aufw. der Gebar.	Costi gener. e oneri div. gestione	1.734.736,65	1.950.595,54	1.736.057,05	0,08%	-11,00%
A - Summe Güter + sanitäre Leist.	**A -Totale beni + prest. non sanitarie**	**34.707.467,64**	**36.949.181,54**	**34.798.681,17**	**0,26%**	**-5,82%**
Pharmazeutische Betreuung	Assistenza farmaceutica	7.355.405,82	7.046.100,00	6.164.634,99	-16,19%	-12,51%
Gesundheitliche Grundversorgung	Assistenza sanitaria di base	8.058.706,48	8.215.050,00	8.158.433,09	1,24%	-0,69%
Ankauf san. Leist.-Krank.betr.i.Abkomm.	Acq. Prest. san. - assist. osped. in conv.	3.491.976,55	3.396.684,00	3.690.627,52	5,69%	8,65%
Ankauf san.Leist.-Vertragsfachärztl.Betr.	Acq. Prest. san. - assist. special.conv.	26.679,52	30.500,00	26.679,52	0,00%	-12,53%
Ankauf san. Leist.- Altersheime	Acq. Prest. san. - case di riposo	3.089.002,81	3.453.719,00	3.387.683,24	9,67%	-1,91%
Ankauf andere san. Leistungen	Acq. Altre prest. sanitarie	3.889.770,27	3.820.755,00	3.818.036,03	-1,84%	-0,07%
Rückerstattung Zuweisungen u. Beitr. B.2.i.	Rimborsi assegni contributi B.2.i.	587.816,04	468.413,75	413.770,17	-29,61%	-11,67%
Zusätzliche Betreuung	Assistenza aggiuntiva	2.426.864,30	2.577.300,00	2.280.954,26	-6,01%	-11,50%
B - Einkäufe sanitäre Leistungen	**B - Acquisto prest. sanitarie**	**28.926.221,79**	**29.008.521,75**	**27.940.818,82**	**-3,41%**	**-3,68%**
Aufenth.bez.Leist.u.n.Auf.(Pass. San.Mob.)	Prest. ricov. n. ric. (mob. sanit. passiva)	2.917.000,00	2.917.000,00	2.407.000,00	-17,48%	-17,48%
Personal	Personale	83.024.865,54	85.112.863,00	90.430.713,66	8,92%	6,25%
IRAP	IRAP	4.921.447,01	5.316.400,00	5.096.983,81	3,57%	-4,13%
Rückstellungen neue Verträge abh. Personal	Accantonamento nuovi contratti pers. dip.	-	-	-		
Andere Rückstellungen	Altri Accantonamenti	444.077,33	- 35.670,00	1.685.279,62	279,50%	-4824,64%
Abschreibungen	Ammortamenti	3.560.298,80	3.490.418,00	3.323.207,75	-6,66%	-4,79%
Veränderungen der Restbestände	Variaz. delle Rimanenze	326.862,82	-	540.114,95	65,24%	
C - Insgesamt versch. Aufwendungen	**C - Totale costi vari**	**95.194.551,50**	**96.801.011,00**	**103.483.299,79**	**8,71%**	**6,90%**
Summe der Aufwendungen für die Produktion (A+B+C)	**Totale Costi della Produzione (A+B+C)**	**158.828.240,93**	**162.758.714,29**	**166.222.799,78**	**4,66%**	**2,13%**

Allegato tabella dinamica costi/ricavi

Anlage dynamische Tabelle Aufwände/Erträge

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN
Abschlussrechnung 2012 - nach Aggregaten

AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
Conto Economico Consuntivo 2012 per aggregati

Aufwandsposten	Descrizione voce di costo	Gesundheitsbezirk Brixen - Comprensorio Sanitario di Bressanone				
		Abschluss / Consuntivo	Voranschlag / Preventivo	Abschluss / Consuntivo	Delta % Abschluss / Consuntivo Abschluss / Consuntivo	Delta % Voranschlag / Preventivo Abschluss / Consuntivo
		2011	2012	2012	2011 - 2012	2012 - 2012
Finanzierungslasten (abz. Einnahmen)	Oneri finanziari (al netto proventi)	6.198,51	- 700,00	- 869,42	-114,03%	24,20%
Ausserordentliche Lasten (abz. Einnahmen)	Oneri straordinari (al netto proventi)	- 309.458,89	- 150.300,00	- 4.731.599,87	1428,99%	3048,10%
D - andere Aufwendungen	**D - Altri costi**	**- 303.260,38**	**- 151.000,00**	**- 4.732.469,29**	**1460,53%**	**3034,09%**
E - IRPEG/IRES	**E - IRPEG/IRES**	**-**	**-**	**-**		
Summe für allgemeine Aufwendungen (A+B+C+D+E)	**Totale Generale Costi (A+B+C+D+E)**	**158.524.980,55**	**162.607.714,29**	**161.490.330,49**	**1,87%**	**-0,69%**
Abzüglich aktive sanitäre Mobilität	Meno mobilità sanitaria attiva	10.737.200,00	10.737.200,00	13.045.200,00	21,50%	21,50%
Abzüglich "eigene" Einnahmen	Meno entrate "proprie"	8.594.409,86	8.433.138,00	8.983.385,93	4,53%	6,52%
Abzüglich Landes- und Staatsbeiträge *	Meno entrate Contributi PAB o Stato *	134.981.806,49	130.698.996,00	138.165.943,78	2,36%	5,71%
Kapitalisierte Kosten	Costi capitalizzati	3.562.959,15	3.505.012,00	3.322.895,03	-6,74%	-5,20%
Gewinn-Verlust	**Utile-Perdita**	**- 648.605,05**	**- 9.233.368,29**	**2.027.094,25**	**-412,53%**	**-121,95%**

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN
Abschlussrechnung 2012 - nach Aggregaten

AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
Conto Economico Consuntivo 2012 per aggregati

Aufwandsposten	Descrizione voce di costo	Gesundheitsbezirk Bruneck - Comprensorio Sanitario di Brunico				
		Abschluss / Consuntivo	Voranschlag / Preventivo	Abschluss / Consuntivo	Delta % Abschluss / Consuntivo Abschluss / Consuntivo	Delta % Voranschlag / Preventivo Abschluss / Consuntivo
		2011	2012	2012	2011 - 2012	2012 - 2012
Einkäufe von sanitäre Gütern	Acquisto beni sanitari	15.522.576,22	16.404.000,00	14.304.298,84	-7,85%	-12,80%
Einkäufe von nicht sanitäre Gütern	Acquisto beni non sanitari	3.256.154,78	3.400.310,00	3.154.731,75	-3,11%	-7,22%
In Auftrag gegebene Leistungen	Servizi appaltati	5.273.163,73	5.514.919,00	5.486.130,83	4,04%	-0,52%
Instandhaltungen	Manutenzioni	881.325,99	957.400,00	908.616,63	3,10%	-5,10%
Gebühren	Utenze	1.281.925,03	1.634.150,00	1.665.770,68	29,94%	1,93%
Nutzung von Gütern Dritter	Godimento beni di terzi	535.710,74	457.180,00	462.949,43	-13,58%	1,26%
Allgemeine Kosten u. ver.Aufw. der Gebar.	Costi gener. e oneri div. gestione	1.626.221,87	2.242.657,00	1.819.528,00	11,89%	-18,87%
A - Summe Güter + sanitäre Leist.	**A -Totale beni + prest. non sanitarie**	**28.377.078,36**	**30.610.616,00**	**27.802.026,16**	**-2,03%**	**-9,18%**
Pharmazeutische Betreuung	Assistenza farmaceutica	7.993.526,91	7.378.500,00	6.797.273,60	-14,97%	-7,88%
Gesundheitliche Grundversorgung	Assistenza sanitaria di base	8.045.576,51	8.175.000,00	8.040.579,84	-0,06%	-1,64%
Ankauf san. Leist.-Krank.betr.i.Abkomm.	Acq. Prest. san. - assist. osped. in conv.	4.036.183,86	4.848.300,00	4.372.305,36	8,33%	-9,82%
Ankauf san.Leist.-Vertragsfachärztl.Betr.	Acq. Prest. san. - assist. special.conv.	-	-	-		
Ankauf san. Leist.- Altersheime	Acq. Prest. san. - case di riposo	2.992.056,25	3.170.000,00	3.087.792,50	3,20%	-2,59%
Ankauf andere san. Leistungen	Acq. Altre prest. sanitarie	4.745.377,62	4.355.200,00	4.573.243,97	-3,63%	5,01%
Rückerstattung Zuweisungen u. Beitr. B.2.i.	Rimborsi assegni contributi B.2.i.	768.524,87	739.150,00	447.569,45	-41,76%	-39,45%
Zusätzliche Betreuung	Assistenza aggiuntiva	3.083.854,08	3.315.000,00	2.741.948,16	-11,09%	-17,29%
B - Einkäufe sanitäre Leistungen	**B - Acquisto prest. sanitarie**	**31.665.100,10**	**31.981.150,00**	**30.060.712,88**	**-5,07%**	**-6,00%**
Aufenth.bez.Leist.u.n.Auf.(Pass. San.Mob.)	Prest. ricov. n. ric. (mob. sanit. passiva)	2.336.000,00	2.336.000,00	2.451.000,00	4,92%	4,92%
Personal	Personale	81.405.740,08	83.683.390,00	87.095.965,51	6,99%	4,08%
IRAP	IRAP	4.763.555,99	5.113.000,00	4.960.884,25	4,14%	-2,98%
Rückstellungen neue Verträge abh. Personal	Accantonamento nuovi contratti pers. dip.	-	-	-		
Andere Rückstellungen	Altri Accantonamenti	1.030.565,64	- 28.260,00	1.467.498,58	42,40%	-5292,85%
Abschreibungen	Ammortamenti	4.429.801,81	4.380.000,00	4.656.484,85	5,12%	6,31%
Veränderungen der Restbestände	Variaz. delle Rimanenze	211.948,03	-	114.417,15	-46,02%	
C - Insgesamt versch. Aufwendungen	**C - Totale costi vari**	**94.177.611,55**	**95.484.130,00**	**100.746.250,34**	**6,97%**	**5,51%**
Summe der Aufwendungen für die Produktion (A+B+C)	**Totale Costi della Produzione (A+B+C)**	**154.219.790,01**	**158.075.896,00**	**158.608.989,38**	**2,85%**	**0,34%**

Allegato tabella dinamica costi/ricavi

Anlage dynamische Tabelle Aufwände/Erträge

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN
Abschlussrechnung 2012 - nach Aggregaten

AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
Conto Economico Consuntivo 2012 per aggregati

Aufwandsposten	Descrizione voce di costo	Gesundheitsbezirk Bruneck - Comprensorio Sanitario di Brunico				
		Abschluss / Consuntivo	Voranschlag / Preventivo	Abschluss / Consuntivo	Delta % Abschluss / Consuntivo Abschluss / Consuntivo	Delta % Voranschlag / Preventivo Abschluss / Consuntivo
		2011	2012	2012	2011 - 2012	2012 - 2012
Finanzierungslasten (abz. Einnahmen)	Oneri finanziari (al netto proventi)	- 477,81	- 1.000,00	- 443,12	-7,26%	-55,69%
Ausserordentliche Lasten (abz. Einnahmen)	Oneri straordinari (al netto proventi)	252.600,80	- 151.500,00	- 5.022.917,53	-2088,48%	3215,46%
D - andere Aufwendungen	**D - Altri costi**	**252.122,99**	**- 152.500,00**	**- 5.023.360,65**	**-2092,42%**	**3194,01%**
E - IRPEG/IRES	**E - IRPEG/IRES**	**-**	**-**	**-**		
Summe für allgemeine Aufwendungen (A+B+C+D+E)	**Totale Generale Costi (A+B+C+D+E)**	**154.471.913,00**	**157.923.396,00**	**153.585.628,73**	**-0,57%**	**-2,75%**
Abzüglich aktive sanitäre Mobilität	Meno mobilità sanitaria attiva	7.091.800,00	7.091.800,00	8.143.000,00	14,82%	14,82%
Abzüglich "eigene" Einnahmen	Meno entrate "proprie"	7.161.233,33	7.144.041,00	7.757.254,31	8,32%	8,58%
Abzüglich Landes- und Staatsbeiträge *	Meno entrate Contributi PAB o Stato *	135.799.644,05	136.417.706,00	135.422.144,56	-0,28%	-0,73%
Kapitalisierte Kosten	Costi capitalizzati	4.183.497,16	4.102.000,00	4.570.171,89	9,24%	11,41%
Gewinn-Verlust	**Utile-Perdita**	**- 235.738,46**	**- 3.167.849,00**	**2.306.942,03**	**-1078,60%**	**-172,82%**

Allegato tabella dinamica costi/ricavi

Anlage dynamische Tabelle Aufwände/Erträge

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN
Abschlussrechnung 2012 - nach Aggregaten

AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
Conto Economico Consuntivo 2012 per aggregati

Aufwandsposten	Descrizione voce di costo	Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen / Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano				
		Abschluss / Consuntivo	Voranschlag / Preventivo	Abschluss / Consuntivo	Delta % Abschluss / Consuntivo Abschluss / Consuntivo	Delta % Voranschlag / Preventivo Abschluss / Consuntivo
		2011	2012	2012	2011 - 2012	2012 - 2012
Einkäufe von sanitäre Gütern	Acquisto beni sanitari	127.315.366,10	138.345.908,00	127.984.383,26	0,53%	-7,49%
Einkäufe von nicht sanitäre Gütern	Acquisto beni non sanitari	23.892.199,06	25.111.132,00	23.315.047,18	-2,42%	-7,15%
In Auftrag gegebene Leistungen	Servizi appaltati	62.678.488,41	64.654.397,00	63.039.717,10	0,58%	-2,50%
Instandhaltungen	Manutenzioni	19.369.810,06	21.164.243,00	20.021.638,17	3,37%	-5,40%
Gebühren	Utenze	9.781.480,59	9.991.485,00	10.793.824,56	10,35%	8,03%
Nutzung von Gütern Dritter	Godimento beni di terzi	9.365.119,92	9.470.380,00	8.461.689,72	-9,65%	-10,65%
Allgemeine Kosten u. ver.Aufw. der Gebar.	Costi gener. e oneri div. gestione	12.561.888,83	14.601.752,54	13.556.666,59	7,92%	-7,16%
A - Summe Güter + sanitäre Leist.	**A -Totale beni + prest. non sanitarie**	**264.964.352,97**	**283.339.297,54**	**267.172.966,58**	**0,83%**	**-5,71%**
Pharmazeutische Betreuung	Assistenza farmaceutica	58.139.325,95	54.168.200,00	49.037.233,05	-15,66%	-9,47%
Gesundheitliche Grundversorgung	Assistenza sanitaria di base	54.264.982,90	54.496.050,00	54.593.047,86	0,60%	0,18%
Ankauf san. Leist.-Krank.betr.i.Abkomm.	Acq. Prest. san. - assist. osped. in conv.	40.073.561,69	41.060.484,00	40.260.744,79	0,47%	-1,95%
Ankauf san.Leist.-Vertragsfachärztl.Betr.	Acq. Prest. san. - assist. special.conv.	5.388.383,47	5.528.000,00	5.078.923,39	-5,74%	-8,12%
Ankauf san. Leist.- Altersheime	Acq. Prest. san. - case di riposo	27.052.078,58	28.233.719,00	28.277.441,23	4,53%	0,15%
Ankauf andere san. Leistungen	Acq. Altre prest. sanitarie	43.536.963,32	43.512.455,00	43.850.846,21	0,72%	0,78%
Rückerstattung Zuweisungen u. Beitr. B.2.i.	Rimborsi assegni contributi B.2.i.	8.495.846,18	8.095.963,75	4.277.241,19	-49,65%	-47,17%
Zusätzliche Betreuung	Assistenza aggiuntiva	21.555.629,19	22.128.500,00	20.724.434,84	-3,86%	-6,35%
B - Einkäufe sanitäre Leistungen	**B - Acquisto prest. sanitarie**	**258.506.771,28**	**257.223.371,75**	**246.099.912,56**	**-4,80%**	**-4,32%**
Aufenth.bez.Leist.u.n.Auf.(Pass. San.Mob.)	Prest. ricov. n. ric. (mob. sanit. passiva)	28.994.000,00	28.994.000,00	29.038.000,00	0,15%	0,15%
Personal	Personale	555.660.954,95	566.091.034,71	599.060.726,64	7,81%	5,82%
IRAP	IRAP	31.923.614,11	33.793.800,00	33.008.542,51	3,40%	-2,32%
Rückstellungen neue Verträge abh. Personal	Accantonamento nuovi contratti pers. dip.	-	-	-		
Andere Rückstellungen	Altri Accantonamenti	4.860.458,13	1.169.770,00	9.066.552,93	86,54%	675,07%
Abschreibungen	Ammortamenti	25.214.527,72	24.909.579,00	24.698.171,11	-2,05%	-0,85%
Veränderungen der Restbestände	Variaz. delle Rimanenze	433.530,79	-	- 622.239,41	-243,53%	
C - Insgesamt versch. Aufwendungen	**C - Totale costi vari**	**647.087.085,70**	**654.958.183,71**	**694.249.753,78**	**7,29%**	**6,00%**
Summe der Aufwendungen für die Produktion (A+B+C)	**Totale Costi della Produzione (A+B+C)**	**1.170.558.209,95**	**1.195.520.853,00**	**1.207.522.632,92**	**3,16%**	**1,00%**

Allegato tabella dinamica costi/ricavi

Anlage dynamische Tabelle Aufwände/Erträge

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN
Abschlussrechnung 2012 - nach Aggregaten

AZIENDA SANITARIA DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
Conto Economico Consuntivo 2012 per aggregati

Aufwandsposten	Descrizione voce di costo	Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen / Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano				
		Abschluss / Consuntivo	Voranschlag / Preventivo	Abschluss / Consuntivo	Delta % Abschluss / Consuntivo Abschluss / Consuntivo	Delta % Voranschlag / Preventivo Abschluss / Consuntivo
		2011	2012	2012	2011 - 2012	2012 - 2012
Finanzierungslasten (abz. Einnahmen)	Oneri finanziari (al netto proventi)	- 178.875,74	132.300,00	- 19.873,65	-88,89%	-115,02%
Ausserordentliche Lasten (abz. Einnahmen)	Oneri straordinari (al netto proventi)	- 2.298.314,26	- 2.020.000,00	- 21.323.515,22	827,79%	955,62%
D - andere Aufwendungen	**D - Altri costi**	**- 2.477.190,00**	**- 1.887.700,00**	**- 21.343.388,87**	**761,60%**	**1030,66%**
E - IRPEG/IRES	**E - IRPEG/IRES**	**-**	**-**	**-**		
Summe für allgemeine Aufwendungen (A+B+C+D+E)	**Totale Generale Costi (A+B+C+D+E)**	**1.168.081.019,95**	**1.193.633.153,00**	**1.186.179.244,05**	**1,55%**	**-0,62%**
Abzüglich aktive sanitäre Mobilität	Meno mobilità sanitaria attiva	36.851.000,00	36.851.000,00	39.562.000,00	7,36%	7,36%
Abzüglich "eigene" Einnahmen	Meno entrate "proprie"	54.817.632,34	52.655.250,00	55.430.517,07	1,12%	5,27%
Abzüglich Landes- und Staatsbeiträge *	Meno entrate Contributi PAB o Stato *	1.048.842.408,78	1.074.922.524,00	1.062.370.198,87	1,29%	-1,17%
Kapitalisierte Kosten	Costi capitalizzati	24.956.651,96	24.604.379,00	24.738.714,95	-0,87%	0,55%
Gewinn-Verlust	**Utile-Perdita**	**- 2.613.326,87**	**- 4.600.000,00**	**- 4.077.813,16**	**56,04%**	**-11,35%**

* Die Daten des Südtiroler Sanitätsbetriebes für den Voranschlag 2012 beinhalten € 1.400.000 für Rückstellungen (K.to 535.350.10), € 557.000 für nicht-zugewiesene Kosten sowie nicht-zugewiesene Beiträge von € 53.074.000 (18.200.000 + 19.742.000 + 2.500.000 + 7.500.000 + 1.000.000 + 1.400.000 + 557.000 + 350.000 + 100.000 + 1.500.000 + 130.000 + 15.000 + 80.000)

* Il dato per il preventivo 2012 relativo all'azienda provinciale ricomprende € 1.400.000 per accantonamenti (c.to 535.350.10), € 557.000 (c.to 340.900.10 per costi non attribuiti nonchè assegnazioni non attribuite per € 53.074.000 (18.200.000 + 19.742.000 + 2.500.000 + 7.500.000 + 1.000.000 + 1.400.000 + 557.000 + 350.000 + 100.000 + 1.500.000 + 130.000 + 15.000 + 80.000)

ANLAGE 4 - TICKET **ALLEGATO 4 - TICKET**

GESUNDHEITSBEZIRK BOZEN	ABSCHLUSS / CONSUNTIVO 2011	VORANSCHLAG / PREVENTIVO 2012	ABSCHLUSS / CONSUNTIVO 2012	Anmerkungen / Note	**COMPRENSORIO SANITARIO DI BOLZANO**
BESCHREIBUNG					DESCRIZIONE
Apotheken/Medikamente * **(Nicht von Betrieb kassiert)**	**4.029.969,06**	**4.195.988,53**	**4.370.000,00**		Farmacie/medicinali * **(non incassati dall'Azienda)**
davon:					*di cui:*
- Fixquote für Rezepte	2.133.311,00	2.168.027,00	2.170.000,00	Compensivi di quote x PHT (€42.955)	*- quota fissa per ricetta*
- Differenz auf Generika	1.896.658,06	2.027.961,53	2.200.000,00		*- differenza sui generici*
Transporte mittels 118	0,00	0,00	0,00		Trasporti a mezzo 118
Programmierte Transporte	0,00	0,00	0,00		Trasporti programmati
Flugrettung	56.800,00	54.000,00	52.650,00	730.100.30	Elisoccorso
Erste Hilfe	524.280,00	500.000,00	526.530,00	730.100.20	Pronto soccorso
Fachärztliche amb. Leistungen	5.663.934,80	5.797.554,00	5.814.225,12	730.100.10	Specialistica (spec. Amb.)
Krankenhausaufenthalte	0,00	0,00	16.343,00	730.100.30	Distribuzione diretta farmaci
ZWISCHENSUMME AUSSCHLIESSLICH TICKET AUF ARZNEIEN	**6.245.014,80**	**6.351.554,00**	**6.409.748,12**		***TOTALE PARZIALE ESCLUSI I TICKET SUI MEDICINALI***
Einnahmen für "Klassen"-Patienten	269.478,94	230.000,00	230.755,01	720.500.40	DIFFERENZE CAMERE SPECIALI
GESAMT	**10.544.462,80**	**10.777.542,53**	**11.010.503,13**		**TOTALE**

Anmerkung: die Buchhaltung des SB erfasst keine Tickets für Arzneien, weil diese direkt von den Apotheken eingehoben werden.

Nota: la contabilità dell'AS non rileva i ticket sui medicinali, in quanto questi sono incassati direttamente dalle farmacie.

ANLAGE 4 - TICKET **ALLEGATO 4 - TICKET**

GESUNDHEITSBEZIRK MERAN BESCHREIBUNG	ABSCHLUSS / CONSUNTIVO 2011	VORANSCHLAG / PREVENTIVO 2012	ABSCHLUSS / CONSUNTIVO 2012	Anmerkungen / Note	**COMPRENSORIO SANITARIO DI MERANO** DESCRIZIONE
Apotheken/Medikamente * **(Nicht von Betrieb kassiert)**	**2.250.225,50**	**2.400.881,93**	**2.550.000,00**		Farmacie/medicinali * **(non incassati dall'Azienda)**
davon:					*di cui:*
- Fixquote für Rezepte	1.176.906,00	1.204.834,00	1.250.000,00	Compensivi di quote x PHT (€ 21.225)	*- quota fissa per ricetta*
- Differenz auf Generika	1.073.319,50	1.196.047,93	1.300.000,00		*- differenza sui generici*
Transporte mittels 118	0,00	0,00	0,00		Trasporti a mezzo 118
Programmierte Transporte	0,00	0,00	0,00		Trasporti programmati
Flugrettung	0,00	0,00	0,00	730.100.30	Elisoccorso
Erste Hilfe	547.798,59	400.000,00	560.633,77	730.100.20	Pronto soccorso
Fachärztliche amb. Leistungen	3.711.553,09	3.569.600,00	3.866.886,13	730.100.10	Specialistica (spec. Amb.)
Krankenhausaufenthalte	0,00	0,00	0,00	730.100.30	Distribuzione diretta farmaci
ZWISCHENSUMME AUSSCHLIESSLICH TICKET AUF ARZNEIEN	**4.259.351,68**	**3.969.600,00**	**4.427.519,90**		***TOTALE PARZIALE ESCLUSI I TICKET SUI MEDICINALI***
Einnahmen für "Klassen"-Patienten	100.350,00	80.000,00	112.050,00	720.500.40	DIFFERENZE CAMERE SPECIALI
GESAMT	**6.609.927,18**	**6.450.481,93**	**7.089.569,90**		**TOTALE**

Anmerkung: die Buchhaltung des SB erfasst keine Tickets für Arzneien, weil diese direkt von den Apotheken eingehoben werden.

Nota: la contabilità dell'AS non rileva i ticket sui medicinali, in quanto questi sono incassati direttamente dalle farmacie.

ANLAGE 4 - TICKET **ALLEGATO 4 - TICKET**

GESUNDHEITSBEZIRK BRIXEN	ABSCHLUSS / CONSUNTIVO 2011	VORANSCHLAG / PREVENTIVO 2012	ABSCHLUSS / CONSUNTIVO 2012	Anmerkungen / Note	**COMPRENSORIO SANITARIO DI BRESSANONE**
BESCHREIBUNG					DESCRIZIONE
Apotheken/Medikamente * **(Nicht von Betrieb kassiert)**	**1.192.690,35**	**1.242.406,94**	**1.275.000,00**		Farmacie/medicinali * **(non incassati dall'Azienda)**
davon:					*di cui:*
- Fixquote für Rezepte	618.364,00	623.045,00	625.000,00	Compensivi di quote x PHT (€ 12.573)	*- quota fissa per ricetta*
- Differenz auf Generika	574.326,35	619.361,94	650.000,00		*- differenza sui generici*
Transporte mittels 118	0,00	0,00	0,00		Trasporti a mezzo 118
Programmierte Transporte	0,00	0,00	0,00		Trasporti programmati
Flugrettung	0,00	0,00	0,00	730.100.30	Elisoccorso
Erste Hilfe	269.211,20	300.000,00	271.855,95	730.100.20	Pronto soccorso
Fachärztliche amb. Leistungen	2.944.193,71	3.059.800,00	3.015.657,44	730.100.10	Specialistica (spec. Amb.)
Krankenhausaufenthalte	0,00	0,00	2.183,00	730.100.30	Distribuzione diretta farmaci
ZWISCHENSUMME AUSSCHLIESSLICH TICKET AUF ARZNEIEN	**3.213.404,91**	**3.359.800,00**	**3.289.696,39**		***TOTALE PARZIALE ESCLUSI I TICKET SUI MEDICINALI***
Einnahmen für "Klassen"-Patienten	5.999,84	14.000,00	10.227,24	720.500.40	DIFFERENZE CAMERE SPECIALI
GESAMT	**4.412.095,10**	**4.616.206,94**	**4.574.923,63**		**TOTALE**

Anmerkung: die Buchhaltung des SB erfasst keine Tickets für Arzneien, weil diese direkt von den Apotheken eingehoben werden.

Nota: la contabilità dell'AS non rileva i ticket sui medicinali, in quanto questi sono incassati direttamente dalle farmacie.

ANLAGE 4 - TICKET **ALLEGATO 4 - TICKET**

GESUNDHEITSBEZIRK BRUNECK	ABSCHLUSS / CONSUNTIVO 2011	VORANSCHLAG / PREVENTIVO 2012	ABSCHLUSS / CONSUNTIVO 2012	Anmerkungen / Note	**COMPRENSORIO SANITARIO DI BRUNICO**
BESCHREIBUNG					DESCRIZIONE
Apotheken/Medikamente * **(Nicht von Betrieb kassiert)**	**1.091.281,26**	**1.132.685,34**	**1.160.000,00**		Farmacie/medicinali * **(non incassati dall'Azienda)**
davon:					*di cui:*
- Fixquote für Rezepte	598.866,00	604.718,00	610.000,00	Compensivi di quote x PHT (€ 11.856)	*- quota fissa per ricetta*
- Differenz auf Generika	492.415,26	527.967,34	550.000,00		*- differenza sui generici*
Transporte mittels 118	0,00	0,00	0,00		Trasporti a mezzo 118
Programmierte Transporte	0,00	0,00	0,00		Trasporti programmati
Flugrettung	0,00	0,00	0,00	730.100.30	Elisoccorso
Erste Hilfe	440.410,00	443.000,00	422.121,50	730.100.20	Pronto soccorso
Fachärztliche amb. Leistungen	3.068.011,92	3.027.800,00	3.162.372,98	730.100.10	Specialistica (spec. Amb.)
Krankenhausaufenthalte	0,00	0,00	2.857,00	730.100.30	Distribuzione diretta farmaci
ZWISCHENSUMME AUSSCHLIESSLICH TICKET AUF ARZNEIEN	**3.508.421,92**	**3.470.800,00**	**3.587.351,48**		***TOTALE PARZIALE ESCLUSI I TICKET SUI MEDICINALI***
Einnahmen für "Klassen"-Patienten	75.750,00	70.000,00	59.850,00	720.500.40	DIFFERENZE CAMERE SPECIALI
GESAMT	**4.675.453,18**	**4.673.485,34**	**4.807.201,48**		**TOTALE**

Anmerkung: die Buchhaltung des SB erfasst keine Tickets für Arzneien, weil diese direkt von den Apotheken eingehoben werden.

Nota: la contabilità dell'AS non rileva i ticket sui medicinali, in quanto questi sono incassati direttamente dalle farmacie.

ANLAGE 4 - TICKET **ALLEGATO 4 - TICKET**

SANITÄTSBETRIEB DER APB BESCHREIBUNG	ABSCHLUSS / CONSUNTIVO 2011	VORANSCHLAG / PREVENTIVO 2012	ABSCHLUSS / CONSUNTIVO 2012	Anmerkungen / Note	**AZIENDA SANITARIA DELLA PAB** DESCRIZIONE
Apotheken/Medikamente * **(Nicht von Betrieb kassiert)**	**8.564.166,17**	**8.971.962,74**	**9.355.000,00**		Farmacie/medicinali * **(non incassati dall'Azienda)**
davon:					*di cui:*
- Fixquote für Rezepte	4.527.447,00	4.600.624,00	4.655.000,00		*- quota fissa per ricetta*
- Differenz auf Generika	4.036.719,17	4.371.338,74	4.700.000,00		*- differenza sui generici*
Transporte mittels 118	0,00	0,00	0,00		Trasporti a mezzo 118
Programmierte Transporte	0,00	0,00	0,00		Trasporti programmati
Flugrettung	56.800,00	54.000,00	52.650,00	730.100.30	Elisoccorso
Erste Hilfe	1.781.699,79	1.643.000,00	1.781.141,22	730.100.20	Pronto soccorso
Fachärztliche amb. Leistungen	15.387.693,52	15.454.754,00	15.859.141,67	730.100.10	Specialistica (spec. Amb.)
Krankenhausaufenthalte	0,00	0,00	21.383,00	730.100.30	Distribuzione diretta farmaci
ZWISCHENSUMME AUSSCHLIESSLICH TICKET AUF ARZNEIEN	**17.226.193,31**	**17.151.754,00**	**17.714.315,89**		***TOTALE PARZIALE ESCLUSI I TICKET SUI MEDICINALI***
Einnahmen für "Klassen"-Patienten	451.578,78	394.000,00	412.882,25	720.500.40	DIFFERENZE CAMERE SPECIALI
GESAMT	**26.241.938,26**	**26.517.716,74**	**27.482.198,14**		***TOTALE***

Anmerkung: die Buchhaltung des SB erfasst keine Tickets für Arzneien, weil diese direkt von den Apotheken eingehoben werden.

Nota: la contabilità dell'AS non rileva i ticket sui medicinali, in quanto questi sono incassati direttamente dalle farmacie.

ANLAGE 6 - AN DIE SB ÜBERTRAGENE DIENSTE LAUT LG 7/2001, ART. 76

Gesundheitsbezirk: BOZEN

KONTO	BESCHREIBUNG	ÜBERTRAGENE DIENSTE (LG 7/2001, Art. 76)	EINRICHTUNG	Abschluss 2011	VORANSCHLAG 2012	Abschluss 2012	BEMERKUNGEN
410.100.40	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (ab dem 01.01.2003 direkt verrechnet)	**aufenthaltsbezogene Leistungen in Österreich** (direkt verrechnet)	Einlieferungen - TILAK	4.676.431,94	4.650.000,00	4.352.824,41	
			Einlieferungen - Rest Österreichs	702.031,20	650.000,00	448.809,72	
			Summe der aufenthaltsbez. Leistungen in Österreich	**5.378.463,14**	**5.300.000,00**	**4.801.634,13**	
410.200.40	NICHT AUFENTHALTSBEZOGENE SANITÄRE LEISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (ab dem 01.01.2003 direkt verrechnet)	**nicht aufenthaltsbezogene Leistungen in Österreich** (direkt verrechnet)	Fachärztliche - TILAK	620.071,47	636.000,00	597.466,58	
			Fachärztliche - Restl. Österreich	122.089,66	108.200,00	119.332,26	
			Uni Wien - screening neonatale	21.200,00	31.800,00	21.200,00	
			Summe der nicht aufenthalts-bez. Leistungen in Österreich	**763.361,13**	**776.000,00**	**737.998,84**	
420.100.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG	Rückerstattungen für stationäre Behandlung innerhalb des Landes	Grieserhof	-	-	-	
			Marienklinik	4.209.413,32	3.878.000,00	1.727.725,47	
			Guggenberg	-	-	1.188,75	
			Villa S. Anna	38.314,66	30.000,00	68.498,77	
			Martinsbrunn	-	-	-	
			Summe der Rückerstatt. für stationäre Behandl. innerhalb des Landes	**4.247.727,98**	**3.908.000,00**	**1.797.412,99**	
		Rückerstattungen für stationäre Behandlung außerhalb des Landes					
			...	330,00	1.000,00	-	
			Summe der Rückerstatt. für stationäre Behandl. außerhalb des Landes	**330,00**	**1.000,00**	**-**	
		Indirekte KH-Betreuung in Italien	**Summe der indirekten KH-Betreuung in Italien**	**4.248.057,98**	**3.909.000,00**	**1.797.412,99**	
420.110.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG IM AUSLAND	**Rückerstattungen für stationäre Behandlung im Ausland**					
			...	136.944,15	171.000,00	61.675,55	
			Summe	**136.944,15**	**171.000,00**	**61.675,55**	
340.350.20 / 340.350.30	KRANKENWAGEN UND FLUGRETTUNG - TRANSPORTDIENST	**Krankenwagen - Transportdienst**	Weisses Kreuz	13.241.506,11	13.770.000,00	13.455.921,08	Ab 1.1.2010 ist die Buchhaltung des Roten Kreuzes Bozen und Meran nicht mehr getrennt
			Rotes Kreuz (Bozen)	1.776.684,58	1.850.000,00	1.647.951,04	
			Rotes Kreuz (Meran)	-	-	-	
			Andere	66.737,40	55.000,00	43.664,77	
			Summe	**15.084.928,09**	**15.675.000,00**	**15.147.536,89**	
340.350.10	KRANKENWAGEN UND FLUGRETTUNG - TRANSPORTDIENST	**Flugrettung - Transportdienst**	Weisses Kreuz	241.998,10	245.000,00	213.597,96	
			andere Hubschrauber	19.042,81	20.000,00	-	
			Arbeitsgemeinschaft	5.526.417,36	5.580.000,00	5.209.866,49	
			Summe	**5.787.458,27**	**5.845.000,00**	**5.423.464,45**	

ANLAGE 6 - AN DIE SB ÜBERTRAGENE DIENSTE LAUT LG 7/2001, ART. 76

Gesundheitsbezirk: MERAN

KONTO	BESCHREIBUNG	ÜBERTRAGENE DIENSTE (LG 7/2001, Art. 76)	EINRICHTUNG	Abschluss 2011	VORANSCHLAG 2012	Abschluss 2012	BEMERKUNGEN
410.100.40	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (ab dem 01.01.2003 direkt verrechnet)	**aufenthaltsbezogene Leistungen in Österreich** (direkt verrechnet)	Einlieferungen - TILAK	3.797.943,94	4.100.000,00	3.770.657,17	
			Einlieferungen - Rest Österreichs	485.252,21	400.000,00	662.579,40	
			Summe der aufenthaltsbez. Leistungen in Österreich	**4.283.196,15**	**4.500.000,00**	**4.433.236,57**	
410.200.40	NICHT AUFENTHALTSBEZOGENE SANITÄRE LEISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (ab dem 01.01.2003 direkt verrechnet)	**nicht aufenthaltsbezogene Leistungen in Österreich** (direkt verrechnet)	Fachärztliche - TILAK	545.466,18	550.000,00	431.657,98	
			Fachärztliche - Restl. Österreich	32.823,60	40.000,00	42.453,69	
			Uni Wien - neonatales Screening	-	-	-	
			Summe der nicht aufenthalts-bez. Leistungen in Österreich	**578.289,78**	**590.000,00**	**474.111,67**	
420.100.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG	Rückerstattungen für stationäre Behandlung innerhalb des Landes	Grieserhof	-	-	91.969,29	
			Marienklinik	915.034,50	735.000,00	298.357,25	
			Guggenberg	-	-	2.784,00	
			Villa S. Anna	203.321,02	232.300,00	11.368,63	
			Martinsbrunn	33.329,34	10.000,00	3.150,43	
			Summe der Rückerstatt. für stationäre Behandl. innerhalb des Landes	**1.151.684,86**	**977.300,00**	**407.629,60**	
		Rückerstattungen für stationäre Behandlung außerhalb des Landes			-		
			...	-	-	-	
			Summe der Rückerstatt. für stationäre Behandl. außerhalb des Landes		**-**		
		Indirekte KH-Betreuung in Italien	**Summe der indirekten KH-Betreuung in Italien**	**1.151.684,86**	**977.300,00**	**407.629,60**	
420.110.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG IM AUSLAND	**Rückerstattungen für stationäre Behandlung im Ausland**			-		
			...	49.290,95	70.000,00	39.499,12	
			Summe	**49.290,95**	**70.000,00**	**39.499,12**	
340.350.20 / 340.350.30	KRANKENWAGEN UND FLUGRETTUNG - TRANSPORTDIENST	**Krankenwagen - Transportdienst**	Weisses Kreuz	2.113.276,88	2.150.000,00	2.018.862,05	
			Rotes Kreuz (Bozen)	-	-	-	
			Rotes Kreuz (Meran)	164.735,01	200.000,00	123.984,46	
			Andere	-	-	-	
			Summe	**2.278.011,89**	**2.350.000,00**	**2.142.846,51**	
340.350.10	KRANKENWAGEN UND FLUGRETTUNG - TRANSPORTDIENST	**Flugrettung - Transportdienst**	Weisses Kreuz	-	-	-	
			andere Hubschrauber	-	-	-	
			Arbeitsgemeinschaft	-	-	-	
			Summe	**-**	**-**	**-**	

ANLAGE 6 - AN DIE SB ÜBERTRAGENE DIENSTE LAUT LG 7/2001, ART. 76

Gesundheitsbezirk: BRIXEN

KONTO	BESCHREIBUNG	ÜBERTRAGENE DIENSTE (LG 7/2001, Art. 76)	EINRICHTUNG	Abschluss 2011	VORANSCHLAG 2012	Abschluss 2012	BEMERKUNGEN
410.100.40	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (ab dem 01.01.2003 direkt verrechnet)	**aufenthaltsbezogene Leistungen in Österreich** (direkt verrechnet)	Einlieferungen - TILAK	3.170.110,13	3.100.000,00	3.464.401,84	
			Einlieferungen - Rest Österreichs	231.071,67	200.000,00	170.727,65	
			Summe der aufenthaltsbez. Leistungen in Österreich	**3.401.181,80**	**3.300.000,00**	**3.635.129,49**	
410.200.40	NICHT AUFENTHALTSBEZOGENE SANITÄRE LEISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (ab dem 01.01.2003 direkt verrechnet)	**nicht aufenthaltsbezogene Leistungen in Österreich** (direkt verrechnet)	Fachärztliche - TILAK	530.885,47	550.000,00	437.897,12	
			Fachärztliche - Restl. Österreich	27.525,13	20.000,00	19.238,57	
			Uni Wien - neonatales Screening	-	-	-	
			Summe der nicht aufenthalts-bez. Leistungen in Österreich	**558.410,60**	**570.000,00**	**457.135,69**	
420.100.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG	Rückerstattungen für stationäre Behandlung innerhalb des Landes	Grieserhof	-	-	-	
			Marienklinik	237.485,99	211.764,44	109.305,05	
			Guggenberg		-		
			Villa S. Anna	8.542,81	6.619,88	3.903,52	
			Martinsbrunn	-	2.443,44	-	
			Summe der Rückerstatt. für stationäre Behandl. innerhalb des Landes	**246.028,80**	**220.827,75**	**113.208,57**	
		Rückerstattungen für stationäre Behandlung außerhalb des Landes					
			...	-	-	-	
			Summe der Rückerstatt. für stationäre Behandl. außerhalb des Landes	**-**	**-**	**-**	
		Indirekte KH-Betreuung in Italien	**Summe der indirekten KH-Betreuung in Italien**	**246.028,80**	**220.827,75**	**113.208,57**	
420.110.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG IM AUSLAND	**Rückerstattungen für stationäre Behandlung im Ausland**					
			...	27.398,67	31.600,00	38.813,26	
			Summe	**27.398,67**	**31.600,00**	**38.813,26**	
340.350.20 / 340.350.30	KRANKENWAGEN UND FLUGRETTUNG - TRANSPORTDIENST	**Krankenwagen - Transportdienst**	Weisses Kreuz	903.300,24	825.000,00	907.765,11	
			Rotes Kreuz (Bozen)	98.143,01	89.484,00	60.501,23	
			Rotes Kreuz (Meran)	-	-		
			Andere	2.818,56	8.000,00	3.820,33	
			Summe	**1.004.261,81**	**922.484,00**	**972.086,67**	
340.350.10	KRANKENWAGEN UND FLUGRETTUNG - TRANSPORTDIENST	**Flugrettung - Transportdienst**	Weisses Kreuz	-	-	-	
			andere Hubschrauber	-	-	-	
			Comunità Lavoro	-	-	-	
			Summe	**-**	**-**	**-**	

ANLAGE 6 - AN DIE SB ÜBERTRAGENE DIENSTE LAUT LG 7/2001, ART. 76

Gesundheitsbezirk: BRUNECK

KONTO	BESCHREIBUNG	ÜBERTRAGENE DIENSTE (LG 7/2001, Art. 76)	EINRICHTUNG	Abschluss 2011	VORANSCHLAG 2012	Abschluss 2012	BEMERKUNGEN
410.100.40	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (ab dem 01.01.2003 direkt verrechnet)	**aufenthaltsbezogene Leistungen in Österreich** (direkt verrechnet)	Einlieferungen - TILAK	460.168,69	3.932.780,00	2.931.184,57	
			Einlieferungen - Rest Österreichs	3.053.554,41	367.220,00	894.275,13	
			Summe der aufenthaltsbez. Leistungen in Österreich	**3.513.723,10**	**4.300.000,00**	**3.825.459,70**	
410.200.40	NICHT AUFENTHALTSBEZOGENE SANITÄRE LEISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (ab dem 01.01.2003 direkt verrechnet)	**nicht aufenthaltsbezogene Leistungen in Österreich** (direkt verrechnet)	Fachärztliche - TILAK	562.467,05	558.495,00	454.914,52	
			Fachärztliche - Restl. Österreich	7.908,11	12.505,00	5.114,53	
			Uni Wien - neonatales Screening	-	-	-	
			Summe der nicht aufenthalts-bez. Leistungen in Österreich	**570.375,16**	**571.000,00**	**460.029,05**	
420.100.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG	Rückerstattungen für stationäre Behandlung innerhalb des Landes	Grieserhof	-	-	-	
			Marienklinik	185.303,88	153.095,91	36.908,96	
			Guggenberg	-	-	-	
			Villa S. Anna	2.405,40	3.904,09	-	
			Martinsbrunn	1.349,80	-	-	
			Summe der Rückerstatt. für stationäre Behandl. innerhalb des Landes	**189.059,08**	**157.000,00**	**36.908,96**	
		Rückerstattungen für stationäre Behandlung außerhalb des Landes					
			...	-	1.000,00	-	
			Summe der Rückerstatt. für stationäre Behandl. außerhalb des Landes	**-**	**1.000,00**	**-**	
		Indirekte KH-Betreuung in Italien	**Summe der indirekten KH-Betreuung in Italien**	**189.059,08**	**158.000,00**	**36.908,96**	
420.110.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG IM AUSLAND	**Rückerstattungen für stationäre Behandlung im Ausland**			-		
			...	40.215,63	35.000,00	20.737,29	
			Summe	**40.215,63**	**35.000,00**	**20.737,29**	
340.350.20 / 340.350.30	KRANKENWAGEN UND FLUGRETTUNG - TRANSPORTDIENST	**Krankenwagen - Transportdienst**	Weisses Kreuz	1.004.957,35	969.862,00	1.120.081,04	
			Rotes Kreuz (Bozen)	3.772,12	2.138,00	3.074,74	
			Rotes Kreuz (Meran)	-	-	-	
			Andere	-	-	-	
			Summe	**1.008.729,47**	**972.000,00**	**1.123.155,78**	
340.350.10	KRANKENWAGEN UND FLUGRETTUNG - TRANSPORTDIENST	**Flugrettung - Transportdienst**	Weisses Kreuz	-	-	-	
			andere Hubschrauber	-	-	-	
			Comunità Lavoro	-	-	-	
			Summe	**-**	**-**	**-**	

ANLAGE 6 - AN DIE SB ÜBERTRAGENE DIENSTE LAUT LG 7/2001, ART. 76

SÜDTIROLER SANITÄTSBETRIEB

KONTO	BESCHREIBUNG	ÜBERTRAGENE DIENSTE (LG 7/2001, Art. 76)	EINRICHTUNG	Abschluss 2011	Voranschlag 2012	Abschluss 2012	BEMERKUNGEN
410.100.40	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (ab dem 01.01.2003 direkt verrechnet)	**aufenthaltsbezogene Leistungen in Österreich** (direkt verrechnet)	Einlieferungen - TILAK	12.104.654,70	15.782.780,00	14.519.067,99	
			Einlieferungen - Rest Österreichs	4.471.909,49	1.617.220,00	2.176.391,90	
			Summe der aufenthaltsbez. Leistungen in Österreich	**16.576.564,19**	**17.400.000,00**	**16.695.459,89**	
410.200.40	NICHT AUFENTHALTSBEZOGENE SANITÄRE LEISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (ab dem 01.01.2003 direkt verrechnet)	**nicht aufenthaltsbezogene Leistungen in Österreich** (direkt verrechnet)	Fachärztliche - TILAK	2.258.890,17	2.294.495,00	1.921.936,20	
			Fachärztliche - Restl. Österreich	190.346,50	180.705,00	186.139,05	
			Uni Wien - neonatales Screening	21.200,00	31.800,00	21.200,00	
			Summe der nicht aufenthalts-bez. Leistungen in Österreich	**2.470.436,67**	**2.507.000,00**	**2.129.275,25**	
420.100.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG	Rückerstattungen für stationäre Behandlung innerhalb des Landes	Grieserhof	-	-	91.969,29	
			Marienklinik	5.547.237,69	4.977.860,35	2.172.296,73	
			Guggenberg	-	-	3.972,75	
			Villa S. Anna	252.583,89	272.823,97	83.770,92	
			Martinsbrunn	34.679,14	12.443,44	3.150,43	
			Summe der Rückerstatt. für stationäre Behandl. innerhalb des Landes	**5.834.500,72**	**5.263.127,75**	**2.355.160,12**	
		Rückerstattungen für stationäre Behandlung außerhalb des Landes		-	-	-	
			...	330,00	2.000,00	-	
			Summe der Rückerstatt. für stationäre Behandl. außerhalb des Landes	**330,00**	**2.000,00**	**-**	
		Indirekte KH-Betreuung in Italien	**Summe der indirekten KH-Betreuung in Italien**	**5.834.830,72**	**5.265.127,75**	**2.355.160,12**	
420.110.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG IM AUSLAND	**Rückerstattungen für stationäre Behandlung im Ausland**		-	-	-	
			...	253.849,40	307.600,00	160.725,22	
			Summe	**253.849,40**	**307.600,00**	**160.725,22**	
340.350.20 / 340.350.30	KRANKENWAGEN UND FLUGRETTUNG - TRANSPORTDIENST	**Krankenwagen - Transportdienst**	Weisses Kreuz	17.263.040,58	17.714.862,00	17.502.629,28	
			Rotes Kreuz (Bozen)	1.878.599,71	1.941.622,00	1.711.527,01	
			Rotes Kreuz (Meran)	164.735,01	200.000,00	123.984,46	
			Andere	69.555,96	63.000,00	47.485,10	
			Summe	**19.375.931,26**	**19.919.484,00**	**19.385.625,85**	
340.350.10	KRANKENWAGEN UND FLUGRETTUNG - TRANSPORTDIENST	**Flugrettung - Transportdienst**	Weisses Kreuz	241.998,10	245.000,00	213.597,96	
			andere Hubschrauber	19.042,81	20.000,00	-	
			Arbeitsgemeinschaft	5.526.417,36	5.580.000,00	5.209.866,49	
			Summe	**5.787.458,27**	**5.845.000,00**	**5.423.464,45**	